DEVELOP

Dynamic balance

www.develop.de

Kopierfunktionen

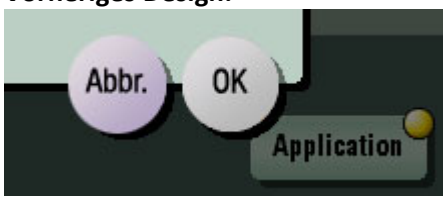
ineo+ 224/284/364
ineo+ 454/554

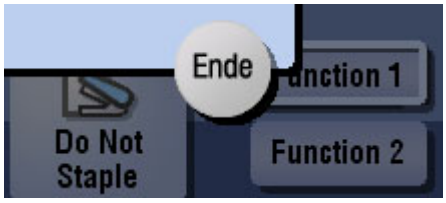
Wichtiger Hinweis!

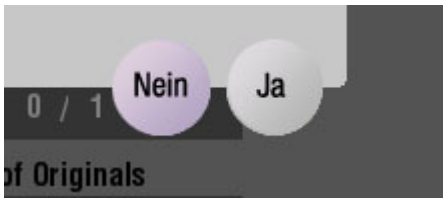
Auf Grund von Änderungen, die an der Spezifikation der Benutzeroberfläche vorgenommen wurden, können die Abbildungen der Benutzeroberfläche in den Bedienungsanleitungen leicht von den Beschreibungen abweichen.

Die Schaltflächen "Abbr.", "OK", "Ende", "Ja" und "Nein" wurden durch Symbole ersetzt. Der Beschreibungstext kann jedoch weiterhin die Begriffe "Abbr.", "OK", "Ende", "Ja" und "Nein" enthalten.

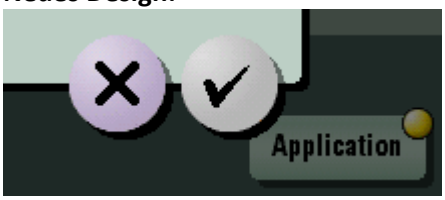
Vorheriges Design:

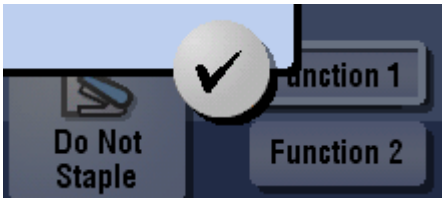


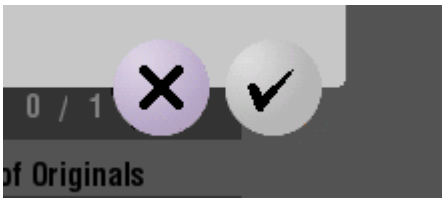




Neues Design:







Inhaltsverzeichnis

1 Kopieren

1.1 Erstellen einer Kopie (grundlegende Vorgehensweise) ... 1-3
1.2 Unterbrechen eines Kopiervorgangs ... 1-6
1.3 Prüfen einer Vorschau vor dem Kopieren ... 1-8
Vorschaubild vor dem Kopieren prüfen ... 1-8
Testdruck erstellen (Testkopie) ... 1-11
1.4 Abrufen eines Kopierprogramms ... 1-14
Kopierprogramm ... 1-14
Kopierprogramm registrieren ... 1-14
Kopierprogramm für Kopiervorgang abrufen ... 1-16

2 Abrufen häufig verwendeter Funktionen mit einer einfachen Aktion

Kopiereinstellungen gemeinsam anzeigen ... 2-3
Häufig verwendete Kopiereinstellungen auf dem Hauptbildschirm anordnen ... 2-3
Häufig verwendete Ausgabeeinstellungen auf dem Hauptbildschirm anordnen ... 2-4

3 Festlegen der Farbe und Bildqualität für das Kopieren

Kopierfarbe auswählen ([Farbe]) ... 3-3
Geeignete Bildqualität für die Inhalte des Originals auswählen ([Originaltyp]) ... 3-3
Bilddichte anpassen ([Dichte]) ... 3-3
Hintergrunddichte des Originals anpassen ([Hintergrundentfernung]) ... 3-4
Text gegenüber dem Hintergrund verbessern ([Textverbesserung]) ... 3-4
Glanzeffekt auf Bild erzielen ([Glänzend]) ... 3-4
Kontrast und Farbe umkehren ([Negativ-/Positivumkehr]) ... 3-4
Hintergrund eine Farbe zuweisen ([Hintergrundfarbe]) ... 3-5
Farbqualität des Originals anpassen ([Farbanpassung]) ... 3-5

4 Verringern der Anzahl der gedruckten Blätter

Auf beiden Seiten des Papiers drucken ([2-seitig]) ... 4-3
Mehrere Seiten auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts kopieren ([Kombinieren]) ... 4-5
Originalbild mehrfach auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts kopieren ([Bildwiederholung]) ... 4-7
Leere Seiten auslassen ([Leere Seite entfernen]) ... 4-7

5 Festlegen des Formats oder Typs des Kopierpapiers

Format und Typ des Papiers auswählen ([Papier]) ... 5-3
Auf Papier mit einem Sonderformat kopieren ([Benutzerdef. Format]) ... 5-3
Auf Großformat kopieren ([Großformat]) ... 5-3
Papiereinstellung des Papierfachs ändern ([Facheinstell. ändern]) ... 5-3

6 Binden von Kopien

Papier heften ([Heften]) ... 6-3
Gedruckte Blätter lochen ([Lochen]) ... 6-3
Falzen/Binden ([Falzen/Binden]) ... 6-4
Nach Sätzen ausgeben ([Gruppieren/Sortieren]) ... 6-5
Nach Seitenzahl oder nach Satz ausgeben ([Versatz]) ... 6-5
In einem Broschürenformat drucken ([Broschüre]) ... 6-6
Rand zu Seiten hinzufügen ([Heftrand]) ... 6-6

7 Festlegen des Originalformats und der Scanmethode

Originalformat angeben ([Originalformat]) 7-3
Bindungsposition des Originals angeben ([Bindungsposition]) 7-3
Ausrichtung des eingelegten Originals angeben ([Original-Ausrichtung]) 7-3
Originale mit unterschiedlichen Formaten gleichzeitig scannen ([Gemischtes Original]) 7-4
Original scannen, das dünner als Normalpapier ist ([Dünnes Papierorig.]) 7-5
Gefalztes Original scannen ([Original mit Z-Falz]) 7-5
Beim Scannen gleichzeitig Staub vom Schlitzglas entfernen ([Störungen entfernen]) 7-5
Mehrere Originale in mehreren Durchläufen scannen ([Separater Scan]) 7-6
Mehrere Originale mit unterschiedlichen Einstellungen gemeinsam kopieren ([Programmaufträge]) 7-7

8 Kopieren verschiedener Originaltypen

Vorder- und Rückseite einer Karte auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts kopieren ([Kartenaufnahme]) 8-3
Linke und rechte Seiten eines Buchs oder Katalogs trennen ([Buchoriginal]) 8-4
Linke und rechte Seiten von Doppelseiten trennen ([Seitentrennung]) 8-5
Index-Original auf Indexpapier kopieren ([Index-Original]) 8-5
Katalog kopieren ([Original Broschüre]) 8-6

9 Anpassen des Layouts für das Kopieren

Bild zum Kopieren vergrößern oder verkleinern ([Zoom]) 9-3
Bild im Posterformat kopieren ([Postermodus]) 9-3
Originalbild ohne Rand kopieren ([Bildanpassung]) 9-3
Linke und rechte Seite des Originalbilds umkehren ([Spiegelbild]) 9-4
Feineinstellung der Druckposition durchführen ([Bildversatz]) 9-4
Original in Einlegerichtung ohne Drehung kopieren ([Automatisch drehen]) 9-4

10 Einfügen eines Deckblatts oder leeren Blatts in kopierte Dokumente

Vorderes und hinteres Deckblatt einfügen ([Deckblatt]) 10-3
Papier zwischen OHP-Folien einfügen ([OHP-Trennblatt]) 10-3
Abweichendes Blatt an der angegebenen Seite einfügen ([Zwischenblatt]) 10-4
Drucken der ersten Seite eines Kapitels auf der Vorderseite ([Kapitel]) 10-4
Original an der angegebenen Seite einfügen ([Bild einfügen]) 10-5

11 Hinzufügen von Text oder eines Bildes zum Original

Datum und Uhrzeit hinzufügen ([Datum/Uhrzeit]) 11-3
Seitenzahl hinzufügen ([Seitenzahl]) 11-3
Stempel hinzufügen ([Stempel]) 11-3
Wasserzeichen hinzufügen ([Wasserzeichen]) 11-4
Informationen zur Kopfzeile/Fußzeile hinzufügen ([Kopfzeile/Fußzeile]) 11-4
Overlay-Bild erstellen ([Overlay]) 11-4
Gespeicherte Bilder erstellen ([Registriertes Overlay]) 11-5

12 Nicht benötigten Teil beim Kopieren löschen

Text und Schatten an den Rändern eines Originals löschen ([Rahmen löschen]) 12-3
Schatten außerhalb des Originals löschen ([Nicht-Bildbereich löschen]) 12-3

13 Verhindern von unautorisiertem Kopieren

Verborgenes Sicherheitswasserzeichen drucken ([Kopierschutz]) 13-3
Stempel auf der gesamten Seite hinzufügen ([Mehrfachstempel]) 13-3
Kopierbeschränkungsinformationen hinzufügen ([Kopiersperre]) 13-4
Kennwort hinzufügen ([Kennwortkopie]) 13-4

14 Speichern von Originalbildern in einer Box

15 Beschreibung der Einrichtungstasten

[Originaltyp] ... 15-3
[Farbe] ... 15-4
[Dichte] ... 15-5
[Papier] ... 15-5
[Standardformat] ... 15-6
[Benutzerdef. Format] ... 15-7
[Großformat] ... 15-8
[Zoom] ... 15-8
[Duplex/Kombinieren] ... 15-9
[Original > Ausgabe] ... 15-10
[Kombinieren] ... 15-11
[Ausgabe] ... 15-11
[Gruppieren/Sortieren] ... 15-12
[Versatz] ... 15-12
[Heften] ... 15-13
[Lochen] ... 15-13
[Falzen/Binden] ... 15-14
[Mittelfalz] ... 15-15
[Mittenheftung und Falzung] ... 15-15
[Wickelfalz] ... 15-16
[Z-Falz] ... 15-16
[Anwendung] ... 15-17
[Originaleinstellungen] ... 15-18
[Gemischtes Original] ... 15-19
[Dünnes Papierorig.] ... 15-19
[Original mit Z-Falz] ... 15-20
[Broschürenoriginal] ... 15-20
[Störungen entfernen] ... 15-21
[Leere Seite entfernen] ... 15-21
[Bindungsposition] ... 15-22
[Originalformat] ... 15-22
[Originalausricht.] ... 15-23
[Buchoriginal] ... 15-24
[Seitentrennung] ... 15-25
[Index-Original] ... 15-26
[Separater Scan] ... 15-26
[Automatisch drehen] ... 15-27
[Hintergrundentfernung] ... 15-27
[Textverbesserung] ... 15-28
[Glänzend] ... 15-28
[Negativ-/Positivumkehr] ... 15-29
[Hintergrundfarbe] ... 15-29
[Farbanpassung] ... 15-30
[Helligkeit] ... 15-31
[Kontrast] ... 15-32
[Sättigung] ... 15-33
[Rot] ... 15-34
[Grün] ... 15-35
[Blau] ... 15-36
[Farbton] ... 15-37
[Bilddichte] ... 15-38
[Schärfe] ... 15-39
[Farbbalance] ... 15-40
[Broschüre] ... 15-41
[Heftrand] ... 15-42
[Bildversatz] ... 15-43
[Spiegelbild] ... 15-44
[Bildwiederholung] ... 15-44
[Postermodus] ... 15-45
[Bildanpassung] ... 15-46
[OHP-Trennblatt] ... 15-47
[Deckblatt] ... 15-48
[Trennblatt] ... 15-49
[Bild einfügen] ... 15-50

[Kapitel] 15-51
[Datum/Uhrzeit] 15-52
[Seitenzahl] 15-53
[Stempel] 15-54
[Mehrfachstempel] 15-55
[Kopfzeile/Fußzeile] 15-56
[Wasserzeichen] 15-57
[Overlay] 15-57
[Registriertes Overlay] 15-58
[Kopierschutz] 15-59
[Kopiersperre] 15-60
[Kennwortkopie] 15-61
[Rahmen löschen] 15-62
[Nicht-Bildbereich löschen] 15-63
[In Box speichern] 15-64
[Programmaufträge] 15-64
[Kartenaufnahme] 15-65

16 Beschreibung der Einrichtungstasten (Benutzereinstellungen)

[Bedienerprogramm] 16-3
[Benutzereinstellungen] 16-3
[Systemeinstellungen] 16-4
[Sprache auswählen] 16-5
[Tastatur auswählen] 16-5
[Maßeinheiten] 16-5
[Papierfacheinstellung] 16-6
[Automatische Fachwahl] 16-6
[Autom. Fachwechsel ein] 16-6
[Einstellung bei falschem Papierformat] 16-7
[Listen drucken] 16-7
[Zuschießeinheit Einstellungen] 16-7
[Automatische Farbstufenanpassung] 16-7
[Stromversorgung/Energiespareinstellungen] 16-8
[Ausgabe] 16-8
[AE-Voreinstellung] 16-8
[Auto-Papier für kleines Original] 16-8
[Druckeinstellungen für leere Seite] 16-8
[Seitenzahl-Druckposition] 16-8
[Justage der Leer-Erkennungsstufe] 16-8
[Vorlagenglas Separater Scan] 16-9
[Eigene Anzeigeeinstellungen] 16-9
[Kopierereinstellungen] ([Eigene Anzeigeeinstellungen]) 16-9
[Voreinstellung für Anzeige] ([Kopierereinstellungen]) 16-10
[Schnelleinstellungen] 16-10
[Standardpapiertypanzeige] 16-10
[Funktionsanzeigetaste (Kopieren/Drucken)] 16-10
[Kopierbildschirm] 16-11
[Kopierereinstellungen] 16-11
[Autom. Broschürenauswahl für Falzen und Heften] 16-12
[Auto-Zoom bei Kombin./ Brosch.] 16-13
[Schnelleinstellung Broschüre] 16-13
[Automatische Sortierung/Gruppe auswählen] 16-13
[Standardkopiereinstellungen] 16-13
[Std.-Einst. für Anzeigevergröß.] ([Kopierereinstellungen]) 16-13
[AMS-Ausrichtung (bei Beschränkung)] 16-14
[Methode für separaten Scanvorgang] 16-14
[Vergrößerung/Drehung] 16-14
[Auto-Zoom (Original)] 16-14
[Auto-Zoom (ADF)] 16-14
[Fach angeben, wenn APS aus] 16-15
[Trennblattzufuhr auswählen] 16-15
[Druckseite bei Wickelfalz] 16-15
[Druckauftrag bei Kopiervorgang] 16-15
[Automatische Bilddrehung] 16-15

[Ausgabeprogramm] 16-15
[Einstellungen für Kartenaufnahme] 16-16
[Kennwort ändern] 16-16
[E-Mail-Adresse ändern] 16-16
[Authentifizierungsinformationen registrieren] 16-16
[Kostenstelle & Benutzerauthentif. synchronisieren] 16-17
[Lebensdauer der Verb.art. prüfen] 16-17
[Geräteinformationen] 16-17
[Remote-Panel-Betrieb] 16-17

17 Beschreibung der Einrichtungstasten (Administratoreinstellungen)

[Administratoreinstellungen] 17-3
[Systemeinstellungen] 17-4
[Stromversorgung/Energiespareinstellungen] 17-5
[Einstellung für Energiesparmodus] 17-6
[Einstellung für Ruhezustand] 17-6
[Netztasteneinstellungen] 17-6
[Energiesparen] 17-6
[Energiesparmodus aktivieren] 17-7
[Stromverbrauch im Ruhezustand] 17-7
[Energiesparmodus im Fax/Scan-Modus] 17-7
[Zum erneuten Aktivieren Bedienfeld berühren] 17-7
[Ausgabe] 17-8
[Ausgabefacheinstellungen] 17-8
[Ausgabe f. jed. Auftrag versetzt] 17-8
[Datum/Uhrzeit] 17-9
[Sommerzeit] 17-9
[Wochentimereinstellung] 17-9
[Wochentimer] 17-10
[Zeiteinstellungen] 17-10
[Datum] 17-10
[Pausenzeit festlegen] 17-11
[Kennw. z. Verwend. außerhalb der Geschäftszeiten] 17-11
[Einstellungen für Verfolgungsfunktion] 17-11
[Ein-/Ausschaltzeit für Display] 17-11
[Benutzerzugriff einschränken] 17-11
[Zugang zu gespeicherten Aufträgen beschränken] 17-12
[Gespeicherte Aufträge löschen] 17-12
[Zugang zu Auftragseinstellung beschränken] 17-12
[Auftragspriorität ändern] 17-13
[Aufträge anderer Benutzer löschen] 17-13
[Adressen registrieren und ändern] 17-13
[Zoomfaktor ändern] 17-13
[Absenderadresse ändern] 17-13
[Registriertes Overlay ändern] 17-13
[Registr. v. biom. Daten/IC-Kartendaten] 17-14
[Benutzerauthentif. & Kostenstelle synchronisieren] 17-14
[Expertenmodus] 17-14
[AE-Voreinstellung] 17-15
[Druckeranpassung] 17-15
[Einstellung Vorderkante] 17-16
[Zentrieren] 17-16
[Einstellung Vorderkante (Duplex Seite 2)] 17-17
[Zentrierung (2-seitig, S. 2)] 17-17
[Löschrand vorn] 17-18
[Anpassung Länge] 17-18
[Druckmedienanpassung] 17-18
[Ausgabeanpassung] 17-19
[Position Mittenheftung] 17-20
[Halbfalzposition] 17-21
[Anpassung der 1. Wickelfalzposition] 17-22
[Anpassung der 2. Wickelfalzposition] 17-22
[Einstellung für die Wickelfalzausgabe] 17-23
[Vertikale Lochposition anpassen] 17-23

[Horizontale Lochposition anpassen] ... 17-24
[Schleifengröße f. Lochungsregistrierung anpassen] ... 17-25
[Kantensensor der Lochung anpassen] ... 17-25
[Position anpassen für Vertikal lochen (Z-Falz)] ... 17-26
[Position anpassen für Horizontal lochen (Z-Falz)] ... 17-26
[1. Z-Falzposition anpassen] ... 17-27
[2. Z-Falzposition anpassen] ... 17-28
[Größenerkennung Lochereinheit] ... 17-28
[Zuschießeinheit Fachanpassung] ... 17-29
[Einstellungen für Papierausrichtplatte] ... 17-29
[Bilddichte ändern] ... 17-29
[Bildstabilisierung] ... 17-30
[Papierseparierung anpassen] ... 17-30
[Korrektur Farbregistrierung] ... 17-31
[Abstufungseinstellung] ... 17-32
[Scannerbereich] ... 17-32
[ADF-Anpassung] ... 17-32
[Zeilenumbrucherkennung] ... 17-33
[Hinterkante anpassen] ... 17-34
[Einstellungen für benutzerdefiniertes Papier] ... 17-34
[Löschjustage] ... 17-34
[PS Designer-Einstellungen] ... 17-34
[Listen/Zähler] ... 17-35
[Managementliste] ... 17-35
[Zähler f. Papierformat/-typ] ... 17-35
[Zusammenfassung der Fax-Aktivitäten] ... 17-35
[Sendeprotokollausgabe] ... 17-36
[Rücksetzung] ... 17-36
[Automatische Systemrücksetzung] ... 17-36
[Modus zurücksetzen] ... 17-37
[Auftrag zurücksetzen] ... 17-37
[Standardformateinstellung] ... 17-37
[Stempeleinstellungen] ([Systemeinstellungen]) ... 17-38
[Kopf-/Fußzeileneinstellungen] ... 17-38
[Druckeinstellungen für leere Seite] ... 17-39
[Einstellungen für registrierte Tasten] ... 17-39
[Einstellungen für Auftragspriorität] ... 17-39
[Standard-Papiertypeinst. f. Stapelanl./Spezialeinzug] ... 17-40
[Seitenzahl-Druckposition] ... 17-40
[Vorschau-Einstellungen] ... 17-41
[Originalausrichtung Bestätigungsbildschirm] ... 17-41
[Echtzeit-Vorschau] ... 17-41
[Bedingungen für Vorschauanzeige (Standard-Anw.)] ... 17-41
[Bedingungen für Vorschauanzeige (registrierte Anw.)] ... 17-42
[Einst. für Anzeigevergrößerung] ... 17-42
[Standardanzeigeeinstellungen] ... 17-42
[Standardeinst. für Basisanzeige/Anzeigevergrößerung] ... 17-42
[Namenseinstellungen für Benutzerpapier] ... 17-43
[Eigene Anzeigeeinstellungen] ... 17-43
[Standardeinstellungen für Hauptmenü] ... 17-44
[Anzeigeeinstellungen für Hauptmenü] ... 17-44
[Eigenes Muster] ... 17-45
[Funktionsberechtigungen für Benutzer/Administrator] ... 17-45
[Funktionstasteneinstell. ändern] ... 17-45
[Sprache temporär ändern] ... 17-45
[Administrator-/Geräteeinstellung] ... 17-46
[Administrator registrieren] ... 17-46
[Systemadresse registrieren] ... 17-46
[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] ... 17-47
[Auth.-Methode] ([Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle]) ... 17-48
[Benutzerauthentifizierung] ... 17-49
[Öffentlicher Benutzerzugriff] ... 17-50
[Anmeldeberechtigung] ... 17-50
[Kostenstelle] ... 17-50
[Eingabemethode für Kostenstelle] ... 17-50
[Benutzerauthentif. & Kostenstelle synchronisieren] ... 17-51

[Aktion bei Zählermaximum] 17-51
[Anzahl der zugewiesenen Benutzerzähler] 17-51
[Ticket-Haltezeit] 17-51
[Einstellungen für LDAP-/IC-Karten-Authentifizierung] 17-52
[Einstellung für Benutzerauthentifizierung] 17-54
[Administratoreinstellungen] 17-54
[Benutzernamenliste] 17-54
[Berechtigung für Standardfunktionen] 17-55
[Code- & Druckeinstellungen] 17-55
[Code- & Druckvorgangseinstellungen] 17-55
[Auswahl des Standardvorgangs] 17-56
[Benutzerregistrierung] 17-56
[Benutzerzähler] 17-58
[Kostenstelle] 17-58
[Kostenstelle registrieren] 17-58
[Kostenstellenzähler] 17-59
[Ohne Authentif. drucken] 17-60
[Zählerliste drucken] 17-60
[Externe Servereinstellungen] 17-60
[Einstellung für Ref.berechtigung] 17-62
[Auth.-geräteeinstellungen] 17-63
[Auth.-Methode] ([Auth.-geräteeinstellungen]) 17-63
[Abmeldeeinstellungen] 17-64
[Benutzer/Kostenstelle Allgemeine Einstellung] 17-64
[Anzeigeeinstellung Abmelde-Bestätigungsbildschirm] 17-64
[1-farbig > 2-farbig Ausgabeverwaltung] 17-64
[Zähler-Fernverwaltung] 17-65
[Einstellungen für Scan to Home] 17-65
[Einstellungen für Scan in autorisierten Ordner] 17-65
[Einfache Auth. drucken] 17-65
[Kopierereinstellungen] 17-67
[Auto-Zoom (Original)] 17-67
[Auto-Zoom (ADF)] 17-67
[Fach angeben, wenn APS aus] 17-68
[Druckauftrag bei Kopiervorgang] 17-68
[Druckseite bei Wickelfalz] 17-68
[Automatische Bilddrehung] 17-68
[Verbindung] 17-69
[OpenAPI-Einstellungen] 17-69
[Zugangseinstellung] 17-69
[SSL/Porteinstellungen] 17-70
[Authentifizierung] 17-70
[Externe Anwendungsverbindung] 17-70
[Einstellungen für automatisches Präfix/Suffix] 17-71
[Druckerinformationen] 17-71
[Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] 17-72
[Sicherheit] 17-72
[Administratorkennwort] 17-73
[Sicherheitsstufe für Administrator] 17-73
[Sicherh.details] 17-73
[Kennwortrichtlinien] 17-75
[Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] 17-75
[Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente] 17-76
[Auftragsprotokolleinstellungen] 17-76
[Sicherheitseinstellungen für persönl. Daten] 17-77
[Persönliche Informationen verbergen (MIB)] 17-77
[Aktivitätsprotokoll anzeigen] 17-77
[Initialisieren] 17-78
[Kopiersperre] 17-78
[Kennwortkopie] 17-78
[Zugang zu Webbrowser-Inhalten] 17-78
[Sendeprotokoll] 17-78
[Erweiterter Sicherheitsmodus] 17-79
[Festplatteneinstellung] 17-81
[Festplattenkapazität prüfen] 17-81
[HDD-Daten überschreiben] 17-82

[Alle Daten überschreiben] 17-82
[Festplattenkennwort] 17-83
[Festplatte formatieren] 17-83
[Festplatten-Verschlüsselungseinstellung] 17-83
[Nutzungseinstellungen für Netzwerkfunktionen] 17-83
[Stempeleinstellungen] 17-84
[Stempeleinstellungen] 17-84
[Regist. Stempel löschen] 17-84
[FIPS-Einstellungen] 17-84
[Lizenzeinstellungen] 17-84
[Anforderungscode abrufen] 17-85
[Lizenz installieren] 17-85
[Liste aktiver Funktionen] 17-85
[OpenAPI-Authentifizierungsverwaltungseinstellungen] 17-85
[Ferndiagnose] 17-85

18 Index

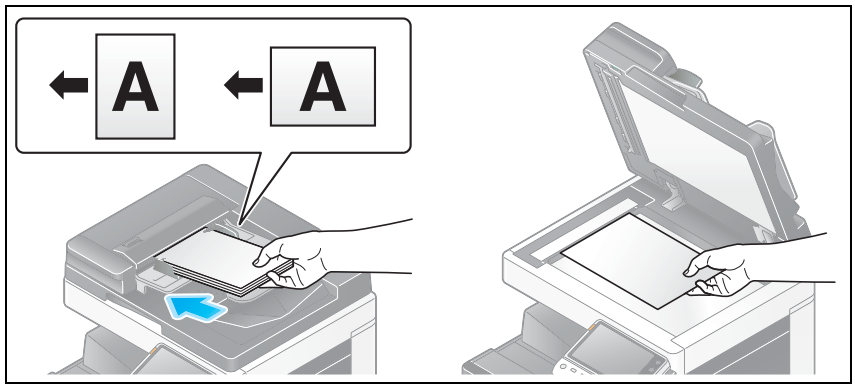
18.1 Index nach Element 18-3
18.2 Index nach Schaltfläche 18-5

1 Kopieren

1 Kopieren

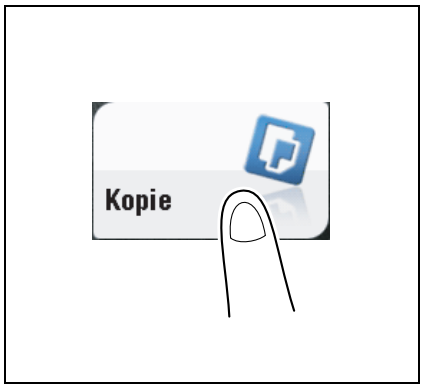
1.1 Erstellen einer Kopie (grundlegende Vorgehensweise)

1 Legen Sie das Original ein.



➔ Wenn Sie mehrere Originale gleichzeitig scannen möchten, z. B. Originale mit unterschiedlich formatierten Seiten oder gefalzte Originale, dann konfigurieren Sie die Originaleinstellungen gemäß dem Originaltyp. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-3.

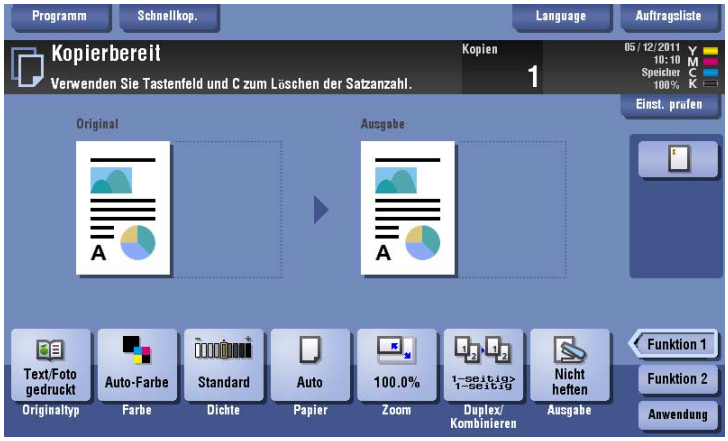
2 Tippen Sie auf [Kopie].



3 Richten Sie gegebenenfalls Kopiereinstellungen ein.

➔ Die Einstellungsänderung wird im Bild unter [Ausgabe] wiedergegeben. So können Sie die Einstellungen konfigurieren und gleichzeitig das Ausgabebild überprüfen.

➔ Drücken Sie auf die Rücksetztaste, um die Einstellungen neu einzurichten.



➔ Ausführliche Informationen zu Kopiereinstellungen finden Sie in den entsprechenden Spalten der nachfolgenden Tabelle.

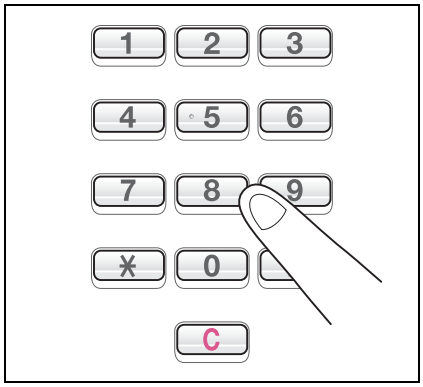
Zweck	Referenz
Kopien unter Angabe von Farbe, Bildqualität, Dichte usw. erstellen.	Seite 3-3
Auf beiden Papierseiten drucken oder Seiten kombinieren und die Anzahl Blätter speichern	Seite 4-3
Papierformat oder -typ des zu kopierenden Papiers ändern	Seite 5-3
Gedruckte Kopien heften oder eine Broschüre erstellen	Seite 6-3
Verschiedene Originaltypen kopieren, z. B. Karte und Broschüre	Seite 8-3
Layout anpassen, z. B. durch Angabe eines Zoomfaktors, und ein Poster erstellen	Seite 9-3
Deckblatt oder leeres Blatt in kopierte Dokumente einfügen	Seite 10-3
Datum, Seitenzahl, Stempel usw. zu kopierten Dokumenten hinzufügen	Seite 11-3
Einen nicht benötigten Teil des Originals entfernen	Seite 12-3
Unautorisiertes Kopieren verhindern	Seite 13-3
Originale auf der Festplatte (Box) dieses Systems speichern	Seite 14-3

4 Geben Sie bei Bedarf die Anzahl der Kopien über die **Tastatur** ein.

➔ Zur Verwendung der **Tastatur** schieben Sie das **Bedienfeld** nach links.

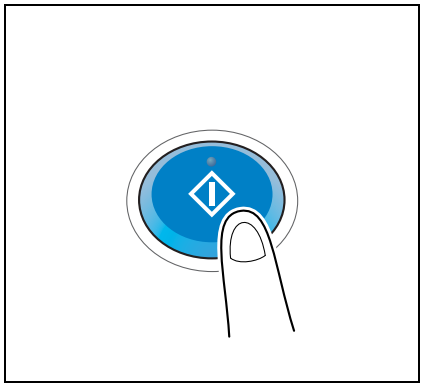
➔ Wenn die [Zehnertastatur] der Taste **Registrieren** zugewiesen ist, können Sie die Taste **Registrieren** drücken, um die **Tastatur** im **Touch Display** anzuzeigen und Daten einzugeben.

➔ Zum Ändern der Kopienanzahl drücken Sie die Taste **C** (Löschen).



5 Drücken Sie die Taste **Start**.

➔ Tippen Sie bei Bedarf vor dem Start des Kopiervorgangs auf [Einst. prüfen], um die Einstellungen zu überprüfen.



Das Original wird gescannt und der Kopiervorgang wird gestartet.

➔ Wenn Sie beim Scannen oder Drucken eines Originals die Taste **Stopp** drücken, wird die Verarbeitung angehalten und es wird eine Liste der inaktiven Aufträge angezeigt. Um die Verarbeitung erneut durchzuführen, löschen Sie die inaktiven Aufträge aus der Liste.

➔ Wenn beim Drucken eines Auftrags [Bereit für nächsten Auftrag] angezeigt wird, können Sie das nächste Original scannen.

Verwandte Einstellung

- Sie können die Standardkopiereinstellungen ändern, um sie an Ihre Umgebung anzupassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-13.

Referenz

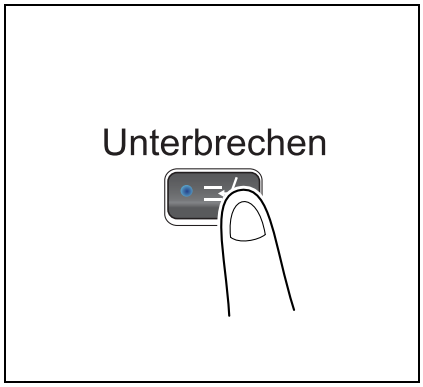
Um verschiedene Kopiereinstellungen auf einfache Weise zu konfigurieren, können Sie die grundlegenden Kopiereinstellungen gemeinsam in einem einzigen Bildschirm anzeigen und häufig verwendete Tasten auf dem Hauptbildschirm anordnen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2-3.

1.2 Unterbrechen eines Kopiervorgangs

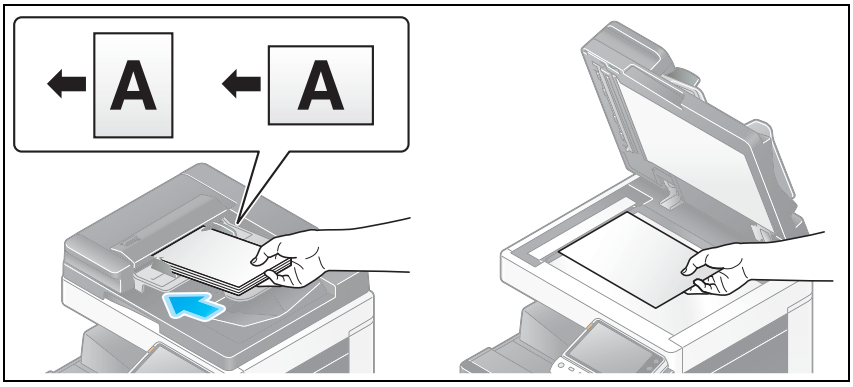
Wenn Sie dringend eine Kopie erstellen müssen, aber das System gerade ein Original druckt, können Sie den aktiven Auftrag unterbrechen und eine Kopie einschieben.

1 Drücken Sie die Taste **Unterbrechen**.

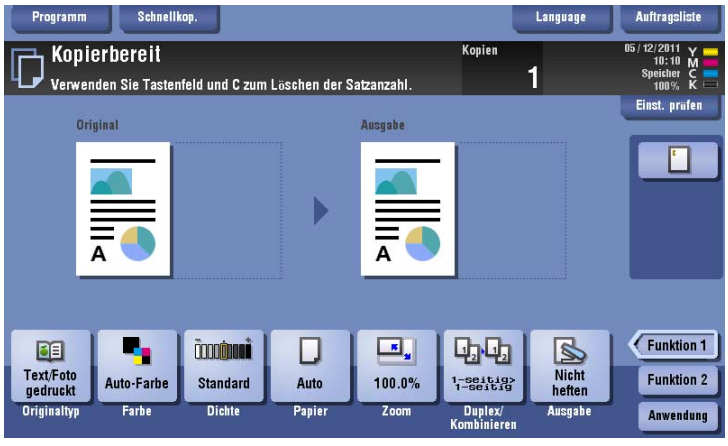
Die LED auf der Taste **Unterbrechen** leuchtet grün und der Druckvorgang des aktuellen Jobs wird angehalten.



2 Legen Sie das Original ein.

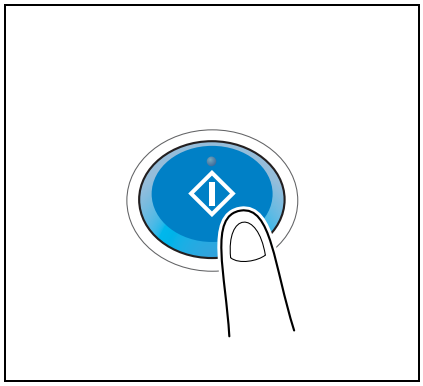


3 Legen Sie die Kopiereinstellungen fest.



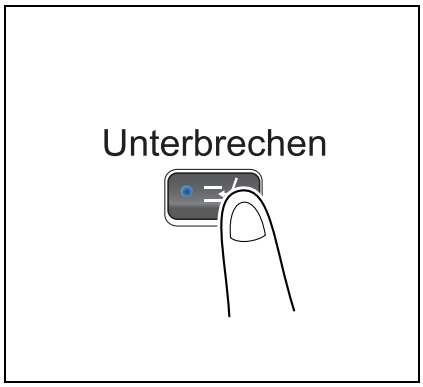
4 Drücken Sie die Taste **Start**.

Das Original wird gescannt und der Kopiervorgang wird gestartet.



5 Drücken Sie nach erfolgreicher Ausführung des Kopierauftrags die Taste **Unterbrechen**.

Die LED auf der Taste **Unterbrechen** geht aus und der Unterbrechungszustand wird beendet. Der ausgesetzte Druckauftrag wird fortgesetzt.



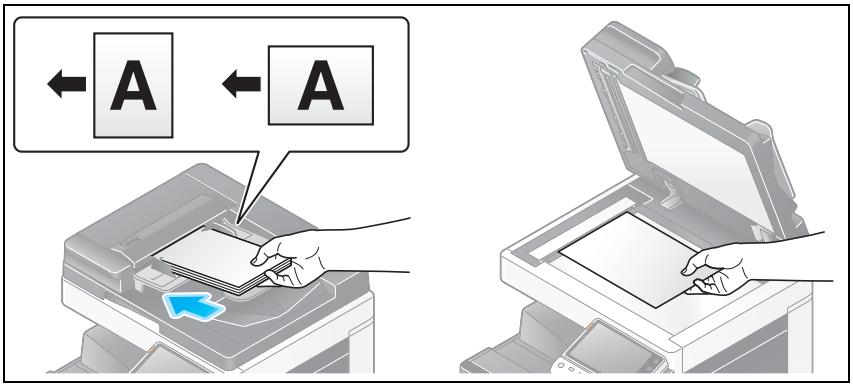
1.3 Prüfen einer Vorschau vor dem Kopieren

Vorschaubild vor dem Kopieren prüfen

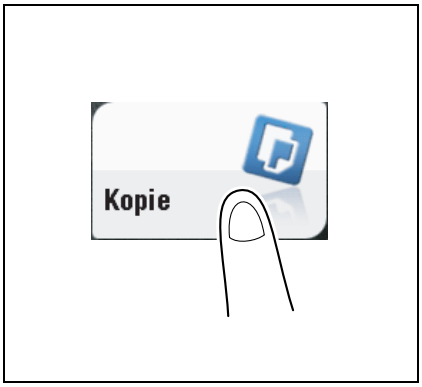
Sie können das Ausgabebild einer Kopie vor dem Kopieren auf dem **Touch-Display** überprüfen.

Indem Sie überprüfen, ob möglicherweise falsche Einstellungen für das Ausgabebild festgelegt wurden, können Sie Kopierfehler vermeiden.

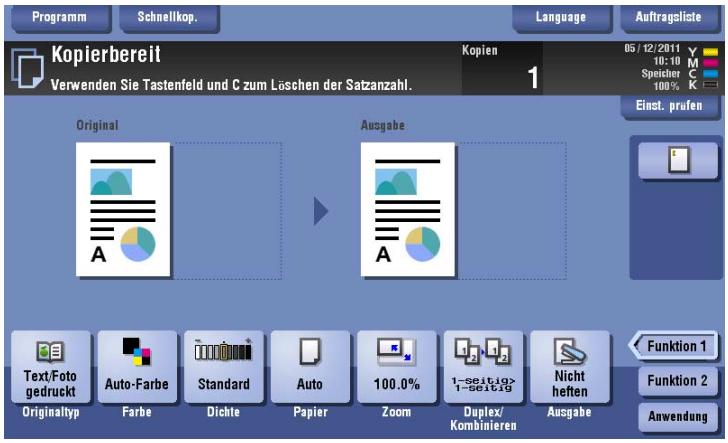
1 Legen Sie das Original ein.



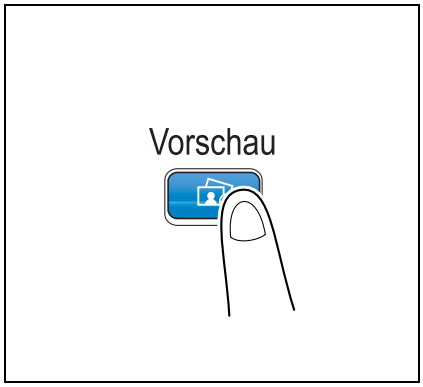
2 Tippen Sie auf [Kopie].



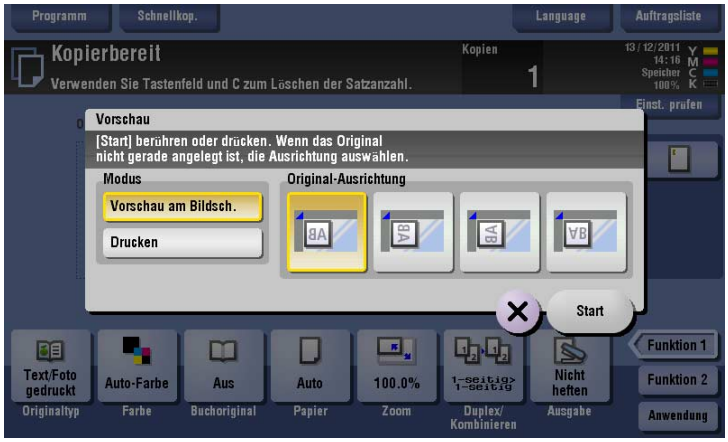
3 Legen Sie die Kopiereinstellungen fest.



4 Drücken Sie auf **Vorschau**.



5 Tippen Sie auf [Vorschau am Bildschirm] und wählen Sie [Original-Ausrichtung] gemäß der Ausrichtung des Originals aus.



6 Tippen Sie auf [Start].

Das Original wird gescannt und der Vorschaubildschirm wird angezeigt.

7 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm für die Änderung der Vorschauanzeige wird eingeblendet.

➔ Zur Fortsetzung des Scanvorgangs legen Sie das Original ein und tippen auf [Scan starten].

➔ Tippen Sie zum Starten des Kopiervorgangs auf [Jetzt senden] oder drücken Sie die Taste **Start**.

Auftragsliste
Legen Sie das nächste Original ein und berühren Sie "Scan starten". Berühren Sie "Senden", um die Übertragung zu starten.
1 / 1
Scan starten
Abbr.
Jetzt senden

8 Überprüfen Sie die Vorschauanzeige und drehen Sie das Bild oder ändern Sie die Einstellungen, falls nötig.

➔ Zur Fortsetzung des Scanvorgangs legen Sie das Original ein und tippen auf [Scan starten].

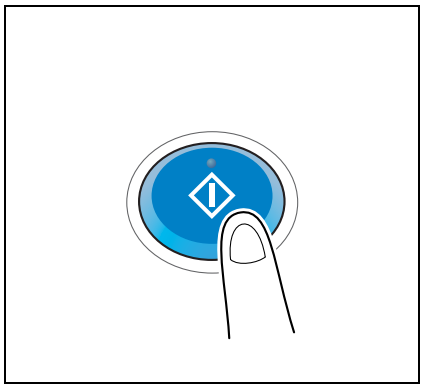
➔ Sie können das Vorschaubild vergrößern, indem Sie doppelt auf das Bild tippen.

➔ Wenn ein mehrseitiges Original gescannt wurde, können Sie das Vorschaubild antippen, um die nächste Seite anzuzeigen.

➔ Tippen Sie auf , um einen Stapel gescannter Originale auszuwählen, indem Sie einen Programmauftrag konfigurieren.

9 Tippen Sie nach dem Scannen aller Originale auf [Drucken] oder drücken Sie die Taste **Start**.

Der Kopiervorgang beginnt.

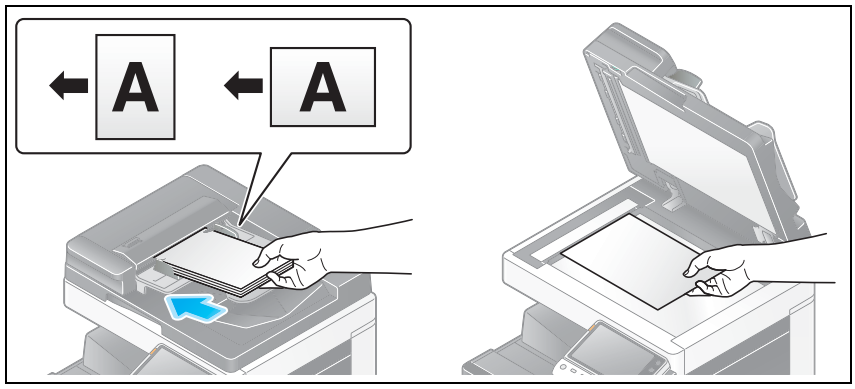


Testdruck erstellen (Testkopie)

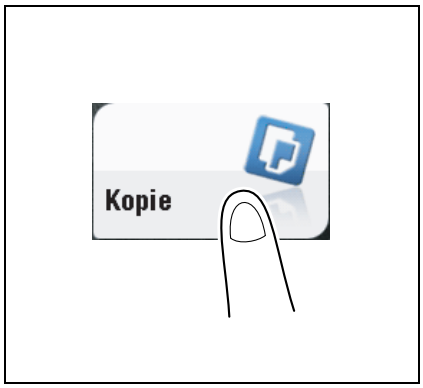
Erstellen Sie vor dem Starten des Kopiervorgangs eine Testkopie und überprüfen Sie diese auf Fehler.

Wenn Sie sehr viele Kopien drucken wollen, nutzen Sie die Testkopiefunktion, um fehlerhafte Kopien zu vermeiden.

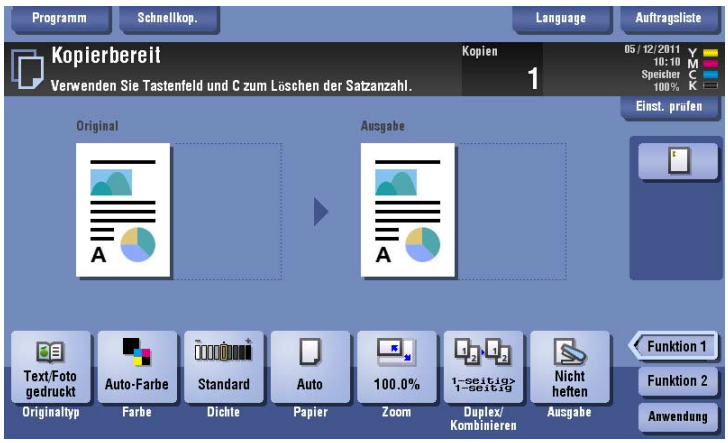
1 Legen Sie das Original ein.



2 Tippen Sie auf [Kopie].



3 Legen Sie die Kopiereinstellungen fest.

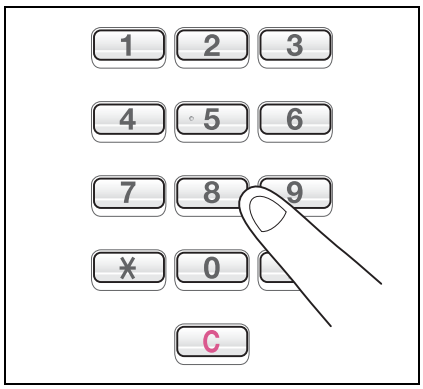


4 Geben Sie bei Bedarf die Anzahl der Kopien über die **Tastatur** ein.

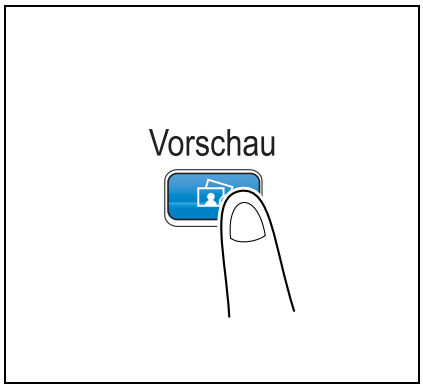
➔ Zur Verwendung der **Tastatur** schieben Sie das **Bedienfeld** nach links.

➔ Wenn die [Zehnertastatur] der Taste **Registrieren** zugewiesen ist, können Sie die Taste **Registrieren** drücken, um die **Tastatur** im **Touch Display** anzuzeigen und Daten einzugeben.

➔ Zum Ändern der Kopienanzahl drücken Sie die Taste **C** (Löschen).



5 Drücken Sie auf **Vorschau**.



6 Tippen Sie auf [Drucken] und wählen Sie [Original-Ausrichtung] gemäß der Ausrichtung des Originals aus.

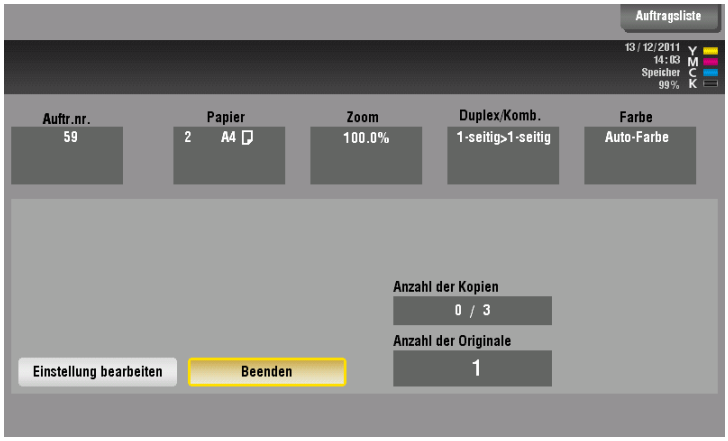
7 Tippen Sie auf [Start].

➔ Wenn das Original im **ADF** eingelegt ist, wird eine Kopie angefertigt. Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

➔ Wenn das Original auf das **Vorlagenglas** gelegt wird, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

8 Legen Sie den nächsten Stapel des Originals ein und drücken Sie dann die Taste **Start**.

9 Wenn alle Originalseiten gescannt wurden, tippen Sie auf [Beenden].



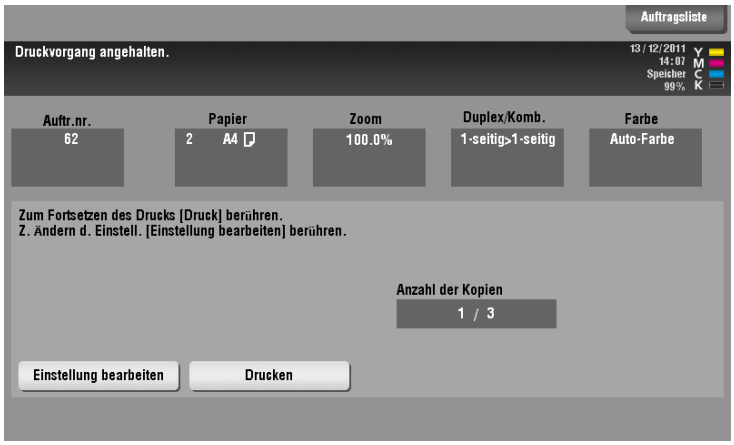
10 Drücken Sie die Taste **Start**.

Der Kopiervorgang wird gestartet und es wird eine Kopie erstellt.

11 Prüfen Sie die Testkopie.

➔ Tippen Sie bei Bedarf auf [Einstellung bearbeiten], um die Kopiereinstellungen zu ändern.

12 Zum Anfertigen der verbleibenden Kopien tippen Sie auf [Drucken].



Der Kopiervorgang für die verbleibenden Kopien wird gestartet.

1.4 Abrufen eines Kopierprogramms

Kopierprogramm

Ein Programm ist eine Funktion, mit der eine Kombination aus verschiedenen Kopiereinstellungen als Abruftaste registriert werden kann. Das Programm, das im Kopiermodus registriert werden muss, wird als Kopierprogramm bezeichnet.

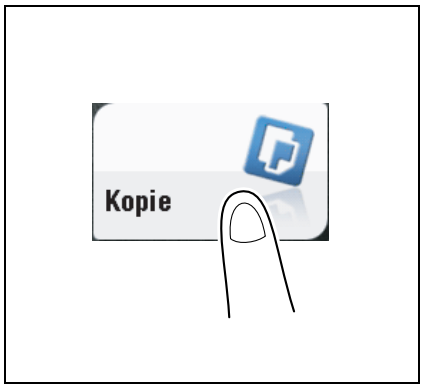
Bei Kopierprogrammen wird unterschieden zwischen Programmen, in denen alle Kopiereinstellungen registriert sind, und Bildanpassungsprogrammen, in denen nur Einstellungen, die sich auf die Bildqualität beziehen, registriert sind.

Ein registriertes Kopierprogramm, also eine Kombination aus verschiedenen Kopiereinstellungen, kann mit einer einfachen Aktion vom Hauptbildschirm aus abgerufen werden.

Kopierprogramm registrieren

Es können bis zu 30 normale Programme und maximal drei Bildanpassungsprogramme registriert werden.

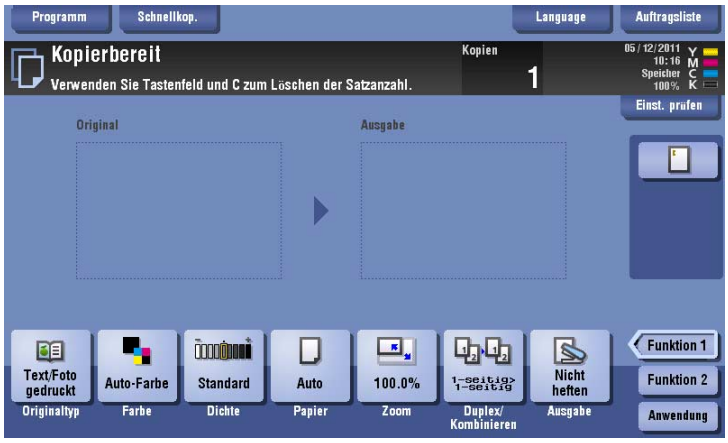
1 Tippen Sie auf [Kopie].



2 Legen Sie die Kopiereinstellungen fest.

➔ Die hier konfigurierten Einstellungen werden als Programm registriert.

3 Tippen Sie auf die Taste [Programm].



4 Wählen Sie eine der nicht registrierten Tasten aus und tippen Sie dann auf [Registrieren].

➔ Wenn Sie eine Einstellung für die Bildqualität registrieren möchten, wählen Sie eine nicht registrierte Taste unter [Bildanpassungsprogramme] aus.
Für ein Bildanpassungsprogramm können die Einstellungen [Originaltyp], [Dichte], [Hintergrundentfernung], [Textverbesserung], [Negativ-/Positivumkehr], [Hintergrundfarbe], [Farbanpassung] und [Spiegelbild] registriert werden.

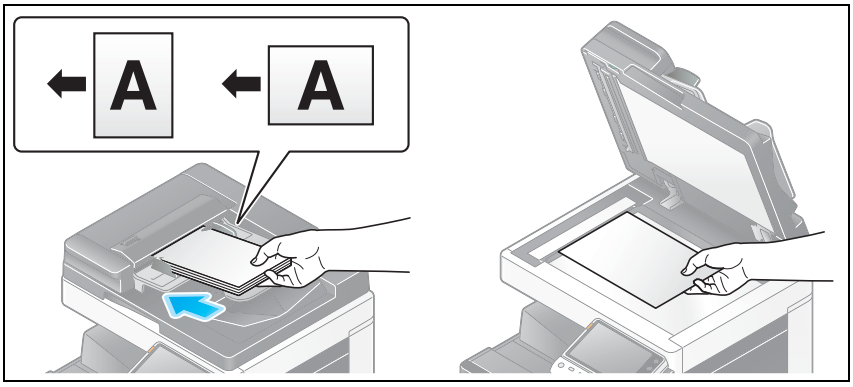
5 Geben Sie den Programmnamen ein und tippen Sie dann auf [OK].

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

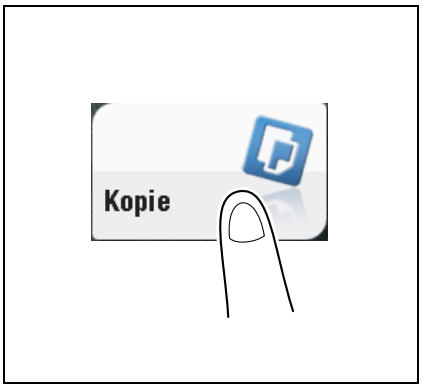
- Sie können ein registriertes Programm sperren, um eine unautorisierte Löschung oder Umbenennung des Programms zu verhindern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-12.
- Registrierte Programme können gelöscht werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-12.

Kopierprogramm für Kopiervorgang abrufen

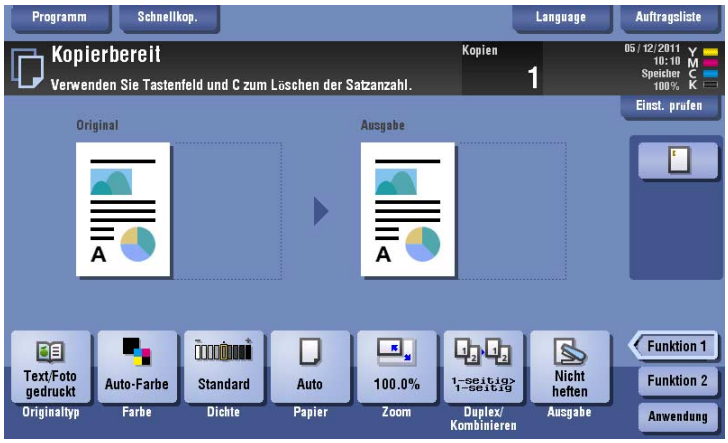
1 Legen Sie das Original ein.



2 Tippen Sie auf [Kopie].



3 Tippen Sie auf [Programm].



4 Wählen Sie das Programm aus, das abgerufen werden soll, und tippen Sie auf [Abrufen].

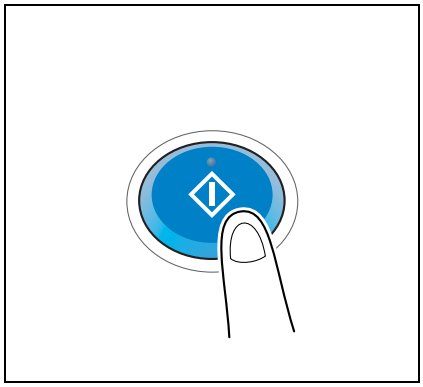
➔ Sie können auch ein [Bildanpassungsprogramm] über [Originaltyp] abrufen.

➔ Tippen Sie auf [Einst. prüfen], um die Einstellungen des ausgewählten Programms anzuzeigen.

Der registrierte Inhalt des Programms wird übernommen.

5 Drücken Sie die Taste **Start**.

➔ Tippen Sie bei Bedarf vor dem Start des Kopiervorgangs auf [Einst. prüfen], um die Einstellungen zu überprüfen.



Das Original wird gescannt und der Kopiervorgang wird gestartet.

➔ Wenn Sie beim Scannen oder Drucken eines Originals die Taste **Stopp** drücken, wird die Verarbeitung angehalten und es wird eine Liste der inaktiven Aufträge angezeigt. Um die Verarbeitung erneut durchzuführen, löschen Sie die inaktiven Aufträge aus der Liste.

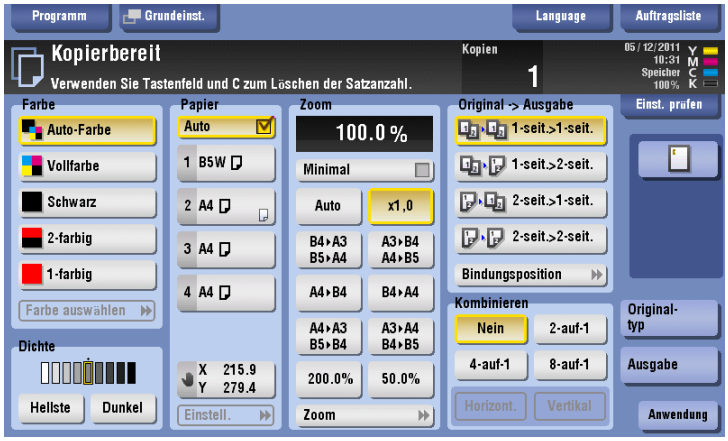
➔ Wenn beim Drucken eines Auftrags [Bereit für nächsten Auftrag] angezeigt wird, können Sie das nächste Original scannen.

2 Abrufen häufig verwendeter Funktionen mit einer einfachen Aktion

2 Abrufen häufig verwendeter Funktionen mit einer einfachen Aktion

Kopiereinstellungen gemeinsam anzeigen

Tippen Sie im Hauptbildschirm des Kopiermodus auf [Schnellkop.], um die grundlegenden Kopiereinstellungen in einem einzigen Bildschirm anzuzeigen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Grundeinstellungen gemeinsam konfigurieren möchten.



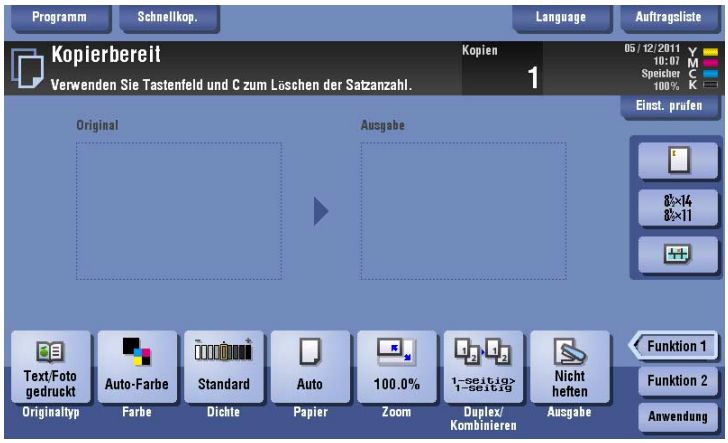
Verwandte Einstellung

- Sie können die Standardanzeige des Hauptbildschirms des Kopiermodus über [Grundeinst.] und [Schnellkop.] auswählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-9.

Häufig verwendete Kopiereinstellungen auf dem Hauptbildschirm anordnen

Sie können eine Taste, für die eine Kopiermoduseinstellung registriert ist (Schnelleinstellungstaste) auf dem Hauptbildschirm des Kopiermodus anordnen. Wenn Sie die häufig verwendeten Kopiereinstellungen auf dem Hauptbildschirm anordnen, können Sie die Einstellungen mit einer einzigen Tastenaktion festlegen.

Ausführliche Informationen zum Anordnen der Schnelleinstellungstaste finden Sie auf Seite 16-9.



Referenz

Sie können die Funktionstaste, die auf dem Hauptbildschirm des Kopiermodus angezeigt werden soll, und das Anzeigemuster der Funktionstaste ändern. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Bedienfeld].

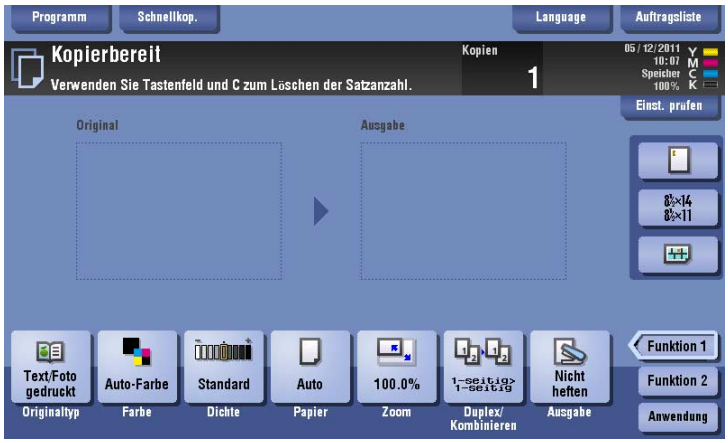
Häufig verwendete Ausgabeeinstellungen auf dem Hauptbildschirm anordnen

Sie können eine Taste, für die eine Kombination aus Ausgabeeinstellungen registriert ist (Ausgabeprogramm) auf dem Hauptbildschirm des Kopiermodus anordnen. Wenn Sie die häufig verwendete Kombination aus Ausgabeeinstellungen als Abruftaste auf dem Hauptbildschirm anordnen, können Sie die Einstellung mit einer einzigen Tastenaktion festlegen.

Ausführliche Informationen zum Registrieren eines Ausgabeprogramms finden Sie auf Seite 16-15.

Tipps

- Dieses Element wird angezeigt, wenn der optionale **Finisher** installiert ist.



3 Festlegen der Farbe und Bildqualität für das Kopieren

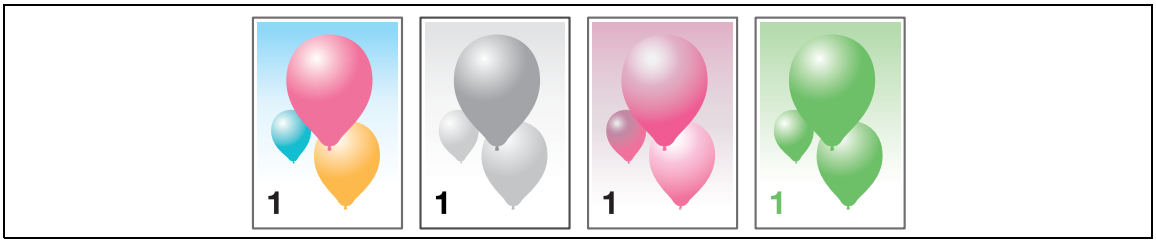
3 Festlegen der Farbe und Bildqualität für das Kopieren

Kopierfarbe auswählen ([Farbe])

Das Original wird mit der ausgewählten Farbe kopiert.

Es sind fünf Farbmodi verfügbar: [Auto-Farbe] für Kopien auf Basis der Farbe des Originals, [Vollfarbe], [2-farbig], [1-farbig] und [Schwarz].

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-4.



Geeignete Bildqualität für die Inhalte des Originals auswählen ([Originaltyp])

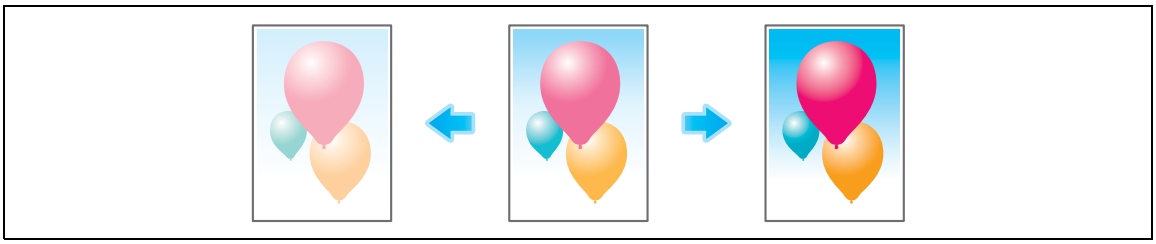
Wählen Sie die optimalen Einstellungen für das Kopieren des Originals mit bestmöglicher Bildqualität.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-3.

Bilddichte anpassen ([Dichte])

Passen Sie die Dichte des Bilds der Kopie an.

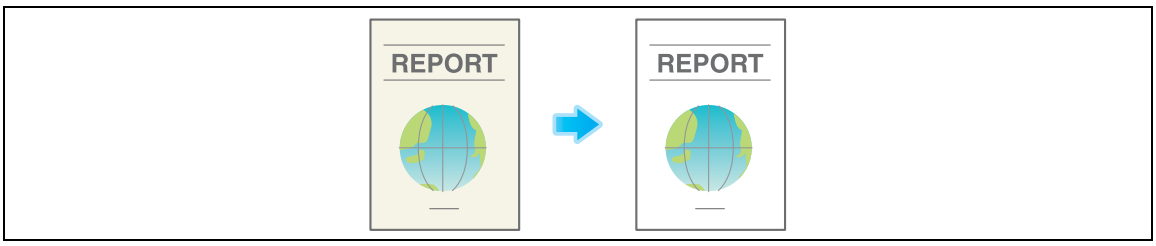
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-5.



Hintergrunddichte des Originals anpassen ([Hintergrundentfernung])

Passen Sie beim Kopieren von Originalen mit Farbhintergrund (Zeitung, Recycling-Papier usw.) oder von Originalen, die so dünn sind, dass Text oder Bilder auf der Rückseite gescannt würden, die Dichte des Hintergrunds an.

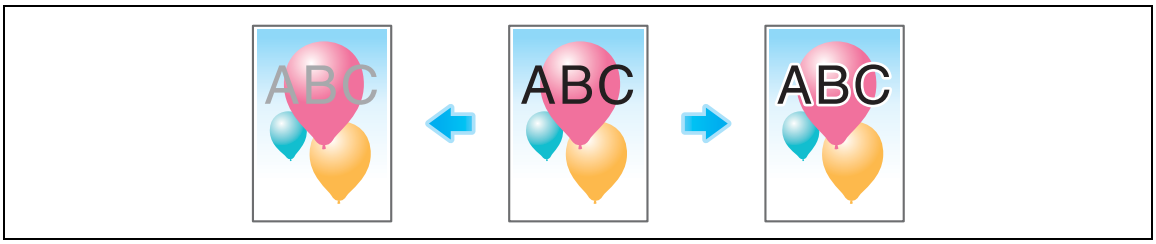
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-27.



Text gegenüber dem Hintergrund verbessern ([Textverbesserung])

Text wird verbessert, wenn er den Hintergrund (Abbildung, Grafik usw.) überlagert. Sie können auch das Hintergrundbild verbessern.

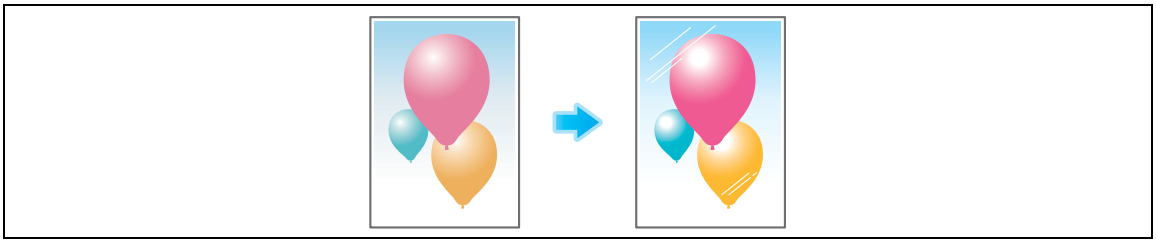
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-28.



Glanzeffekt auf Bild erzielen ([Glänzend])

Bilder werden mit einem Glanzeffekt kopiert.

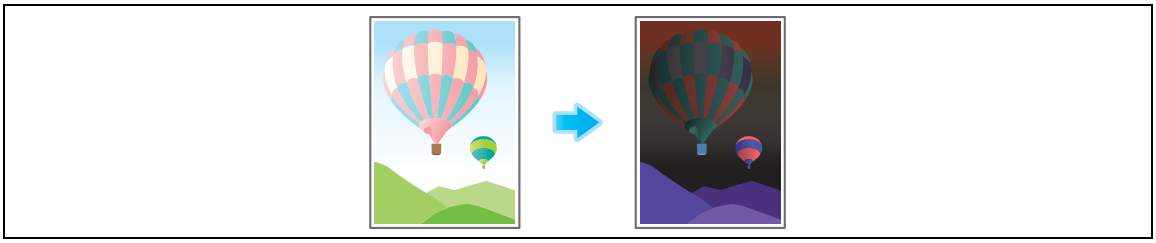
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-28.



Kontrast und Farbe umkehren ([Negativ-/Positivumkehr])

Kopieren Sie das Original mit invertiertem Kontrast und invertierter Farbe. Beim Kopieren eines Originals, das viel Schwarz enthält, können Sie den Verbrauch des Toners reduzieren, indem Sie die Farben umkehren.

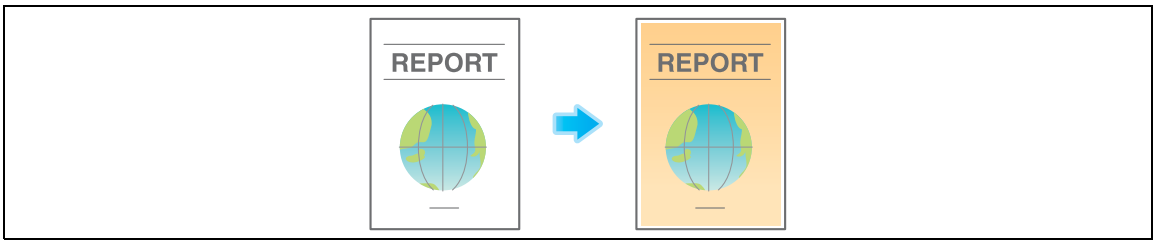
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-29.



Hintergrund eine Farbe zuweisen ([Hintergrundfarbe])

Der leere Bereich wird mit der angegebenen Hintergrundfarbe gefüllt.

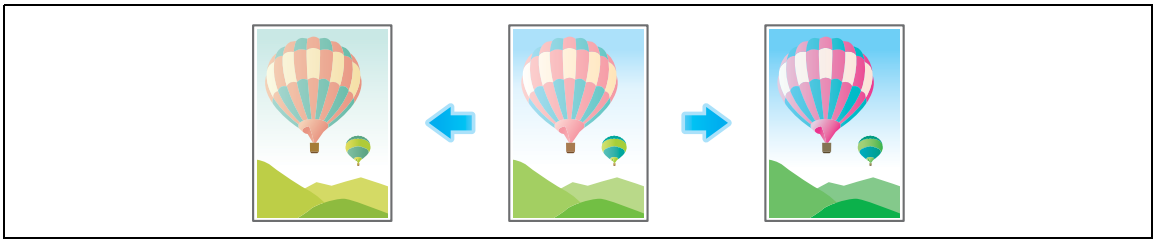
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-29.



Farbqualität des Originals anpassen ([Farbanpassung])

Passen Sie die Farbqualität (Helligkeit, Sättigung, Farbbalance usw.) des Originals für das Kopieren an. Nachdem Sie die Farbqualität angepasst haben, können Sie die Ausgabe anhand der Testkopie überprüfen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-30.



4 Verringern der Anzahl der gedruckten Blätter

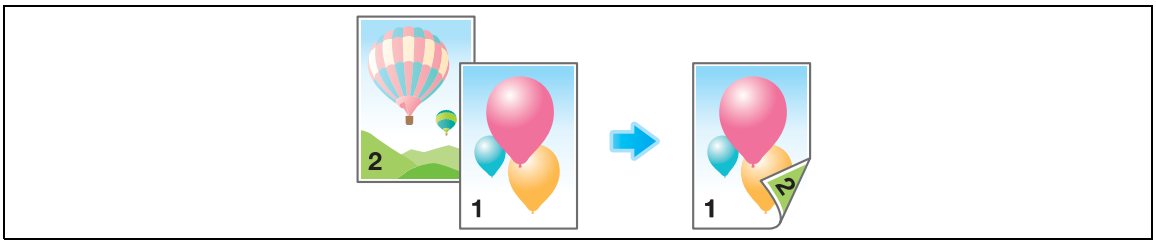
4 Verringern der Anzahl der gedruckten Blätter

Auf beiden Seiten des Papiers drucken ([2-seitig])

Kopieren Sie ein 1-seitiges Original auf beide Seiten des Papiers oder kopieren Sie ein 2-seitiges Original auf beide Seiten oder auf eine einzige Seite eines Blatts.

Indem Sie beim Kopieren beide Seiten des Papiers nutzen, können Sie den Papierverbrauch halbieren. Durch Verwendung der Funktion "Kombinieren" können Sie den Papierverbrauch noch weiter reduzieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-9.



Im Folgenden wird eine Vorgehensweise beschrieben, mit der ein 1-seitiges Original aus mehreren Seiten auf beide Seiten der Blätter kopiert wird.

1 Legen Sie das Original ein.

2 Tippen Sie auf [Duplex/Komb.].

3 Tippen Sie unter [Original > Ausgabe] auf [1-seitig > 2-seitig].

➔ Wählen Sie für 2-seitige Originale [2-seit.>1-seit.] oder [2-seit.>2-seit.] aus. Wählen Sie eine beliebige Taste, die der Art des Originals und dem Kopierergebnis entspricht.

4 Wählen Sie [Bindungsposition] aus.

➔ Wählen Sie für 1-seitige Originale die Bindungsposition [Ausgabe] aus.

➔ Wählen Sie für 2-seitige Originale die Bindungspositionen [Original] und [Ausgabe] aus.

5 Tippen Sie auf [Originalausrichtung] und wählen Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals.

6 Tippen Sie auf [OK].

7 Drücken Sie die Taste **Start**.

Das Original wird gescannt und der Kopiervorgang wird gestartet.

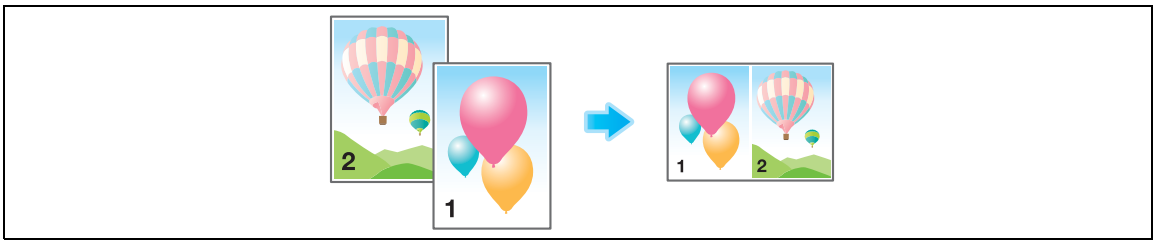
Mehrere Seiten auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts kopieren ([Kombinieren])

Mehrere Seiten (z. B. 2, 4 oder 8 Seiten) können verkleinert und auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts kopiert werden.

Beim Kopieren von vier oder acht Seiten auf dieselbe Seite eines einzigen Blatts können Sie das Seitenlayout auswählen.

Sie können den Papierverbrauch weiter reduzieren, indem Sie die Kopierfunktion "2-seitig" verwenden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-9.



Im Folgenden wird eine Vorgehensweise beschrieben, mit der mehrere 1-seitige Originale kopiert werden, wobei zwei Seiten auf dieselbe Seite eines einzigen Blatts verkleinert und auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden.

1 Legen Sie das Original ein.

2 Tippen Sie auf [Duplex/Komb.].

3 Tippen Sie unter [Original > Ausgabe] auf [1-seitig > 2-seitig].

➔ Wählen Sie für 2-seitige Originale [2-seit.>1-seit.] oder [2-seit.>2-seit.] aus. Wählen Sie eine beliebige Taste, die der Art des Originals und dem Kopierergebnis entspricht.

4 Geben Sie die [Bindungsposition] an.

➔ Wählen Sie für [1-seitig > 2-seitig] die Bindungsposition [Ausgabe] aus.

➔ Wählen Sie für [2-seit.>1-seit.] die Bindungsposition [Original] aus.

➔ Wählen Sie für [2-seit.>2-seit.] die Bindungspositionen [Original] und [Ausgabe] aus.

5 Tippen Sie auf [2-auf-1].

➔ Wenn Sie [4-auf-1] oder [8-auf-1] auswählen, wählen Sie [Kombinationsmethode] (Layout) aus.

6 Tippen Sie auf [Originalausrichtung] und wählen Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals.

7 Tippen Sie auf [OK].

8 Drücken Sie die Taste **Start**.

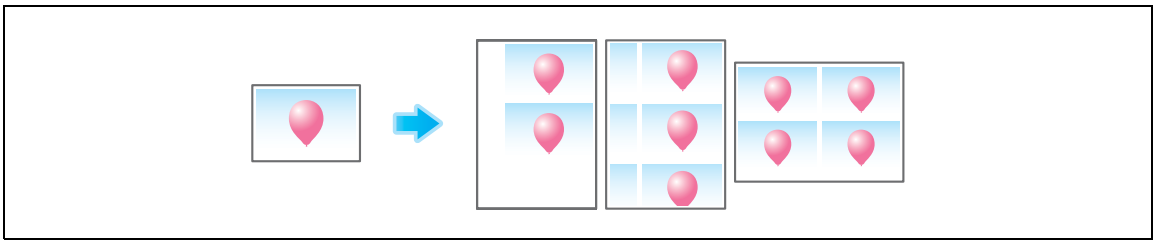
Das Original wird gescannt und der Kopiervorgang wird gestartet.

Originalbild mehrfach auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts kopieren ([Bildwiederholung])

Kopieren Sie ein Originalbild mehrfach auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts. Diese Funktion ist bei der Erstellung einer Vorlage für Notizzettel und Etiketten nützlich.

Die Anzahl der Wiederholungen wird automatisch in Abhängigkeit vom Original- und Papierformat oder vom Zoomfaktor bestimmt. Sie können aber auch selbst eine Anzahl für die Wiederholungen angeben.

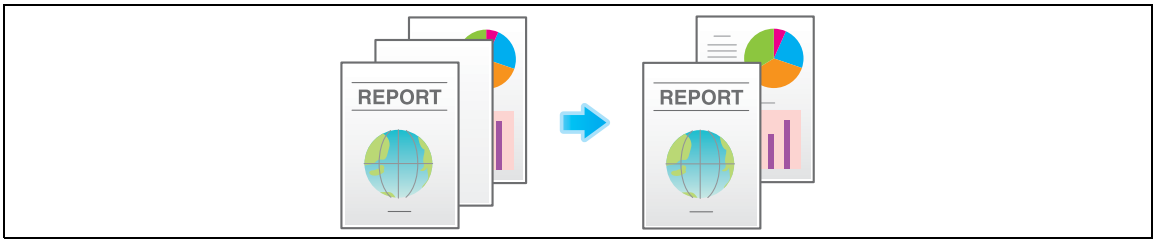
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-44.



Leere Seiten auslassen ([Leere Seite entfernen])

Leere Seiten im Original, das im **ADF** eingelegt ist, werden beim Kopieren des Originals übersprungen. Sie können die Anzahl der gedruckten Blätter reduzieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-18.



5 Festlegen des Formats oder Typs des Kopierpapiers

5 Festlegen des Formats oder Typs des Kopierpapiers

Format und Typ des Papiers auswählen ([Papier])

Das System wählt beim Erstellen einer Kopie automatisch Papier aus, das dem Format des erkannten Originals entspricht. Bei Bedarf können Sie zum Erstellen einer Kopie Papier mit einem anderen Typ oder Format als dem des Originals angeben.

Sie können auch das Format und den Typ des Papiers ändern, das in ein Papierfach eingelegt ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-5.

Auf Papier mit einem Sonderformat kopieren ([Benutzerdef. Format])

Verwenden Sie zum Kopieren auf Papier mit einem Sonderformat **die Stapelanlage/den Spezialeinzug**. Geben Sie die Breite und Länge des Papiers an. Nachdem das Papierformat festgelegt wurde, können Sie einen Namen zuweisen und es im Speicher registrieren. Sie können das Format anschließend jederzeit abrufen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-7.

Auf Großformat kopieren ([Großformat])

Sie können ein Papierformat, das etwas größer als das Format des Originals ist, als Großformat angeben. Wenn Sie ein Großformat angeben, auf dem das Original gedruckt werden soll, wird das Originalbild in der Mitte der Seite angeordnet, sodass kein Teil des Bildes verloren geht.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-8.

Tipps

- Wählen Sie zum Festlegen eines Großformats das Papierformat mit W (8-1/2 × 11W usw.) aus. Wenn Sie ein Großformat auswählen, das dem Format des Originals entspricht, wird das Original mit 100% Vergrößerung kopiert.
  Legen Sie zum Beispiel Papier mit 11 × 17 in das Papierfach ein und setzen Sie das Papierformat auf 8-1/2 × 11W. Wenn Sie das Fach zum Kopieren eines Originals mit 8-1/2 × 11 auswählen, wird das Original mit 100% Vergrößerung kopiert.

Papiereinstellung des Papierfachs ändern ([Facheinstell. ändern])

Ändern Sie den Papiertyp und das Papierformat des Papierfachs.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-5.

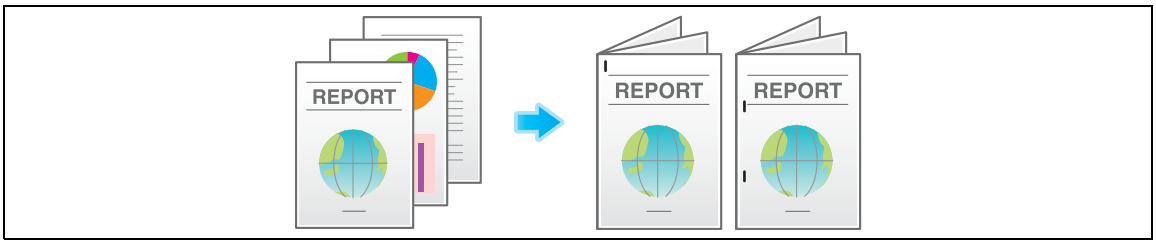
6 Binden von Kopien

6 Binden von Kopien

Papier heften ([Heften])

Jeder einzelne Kopiensatz wird vor der Ausgabe geheftet (in einer Ecke oder an zwei Positionen). Diese Funktion ist für die Ausarbeitung einer Projektbeschreibung oder anderer Broschürenmaterialien nützlich.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-11.



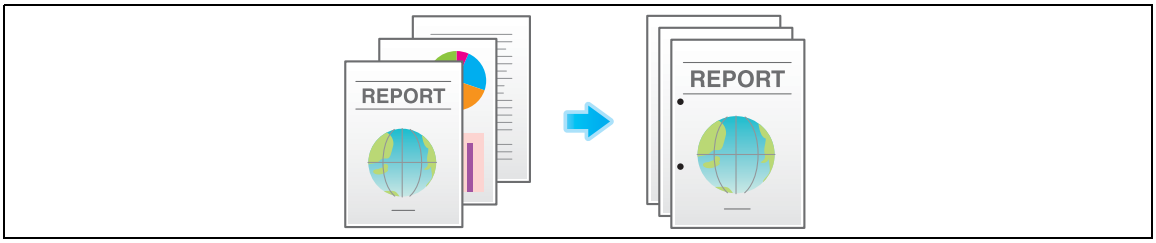
Tipps

- Zur Verwendung der Heftfunktion wird der optionale **Finisher** benötigt.

Gedruckte Blätter lochen ([Lochen])

Kopien werden vor der Ausgabe gelocht (für die Ablage). Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie gedruckte Materialien in Dateien binden möchten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-11.



Tipps

- Voraussetzung für Verwendung der Lochfunktion:

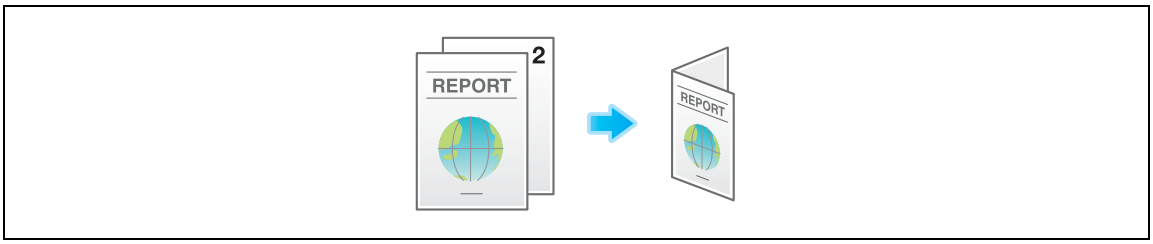
– **Finisher FS-534** und **Locheinheit PK-520** oder **Finisher FS-533** und **Locheinheit PK-519** sind erforderlich.
– **Finisher FS-535** und **Locheinheit PK-521** oder die **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).

Falzen/Binden ([Falzen/Binden])

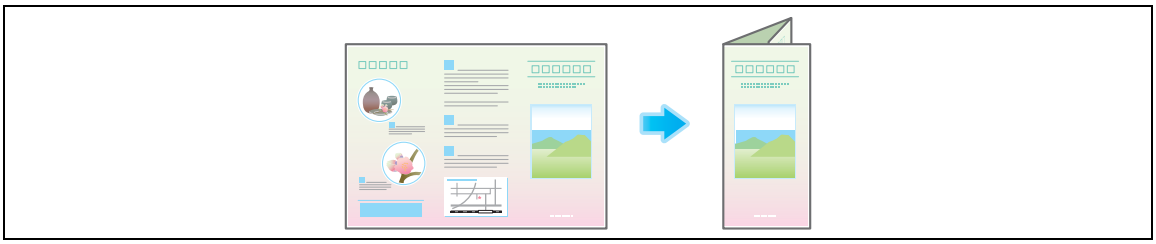
Die Kopien werden vor der Ausgabe in der Mitte gefalzt oder gebunden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-11.

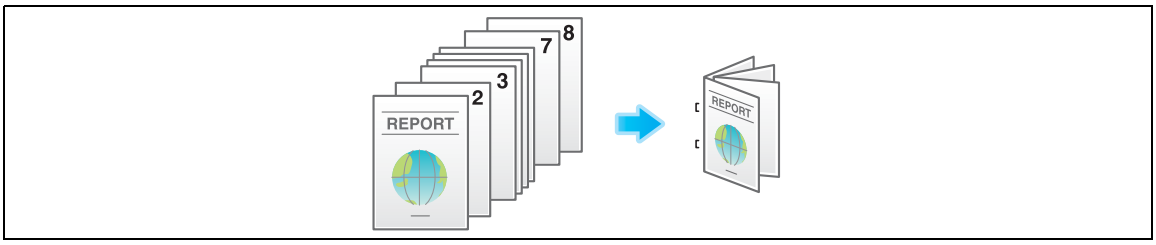
Halbfalz



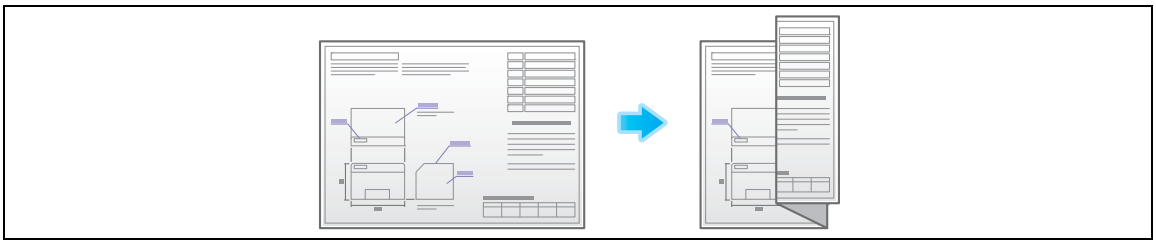
Wickelfalz



Mittelfalz



Z-Falz



Tipps

- Voraussetzung für Verwendung der Halbfalz-/Bindefunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).
- Voraussetzung für Verwendung der Brieffalzfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).
- Voraussetzung für Verwendung der Z-Falz-Funktion:
  - **Finisher FS-535** und **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).

Nach Sätzen ausgeben ([Gruppieren/Sortieren])

Legen Sie fest, ob beim Drucken von mehreren Kopiensätzen die ausgegebenen Blätter sortiert oder gruppiert werden sollen.

Bei Auswahl von "Sortieren" werden die Blätter sortiert und nacheinander ausgegeben. Beispielsweise werden die "Seiten 1, 2, 3, 4 und 5" als ein einzelner Satz gedruckt und ausgegeben und es wird die angegebene Anzahl der Kopiensätze ausgegeben. Bei Auswahl von "Gruppieren" werden die Blätter dagegen seitenweise gruppiert und ausgegeben. Beispielsweise wird dabei die erste Seite dreimal gedruckt und als Gruppe ausgegeben. Anschließend wird die zweite Seite dreimal gedruckt und dann ausgegeben. Daraufhin folgt dreimal die vierte Seite usw.

Wenn Sie sowohl "Sortieren" als auch "Versatz" angeben, werden die Kopiensätze versetzt ausgegeben, um die Vorbereitung von Handouts zu erleichtern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-11.

Tipps

- Normalerweise wird abhängig von der Anzahl der für jeden Satz gedruckten Blätter automatisch zwischen den Funktionen "Sortieren" und "Gruppieren" umgeschaltet. Wenn die Anzahl gedruckter Blätter pro Satz 1 beträgt, wird die Funktion "Gruppieren" ausgeführt. Wenn die Anzahl pro Satz 2 beträgt oder größer ist, wird die Funktion "Sortieren" ausgeführt.

Nach Seitenzahl oder nach Satz ausgeben ([Versatz])

Beim Drucken mehrerer Kopiensätze werden die einzelnen Sätze versetzt ausgegeben, um eine einfache Trennung zu ermöglichen.

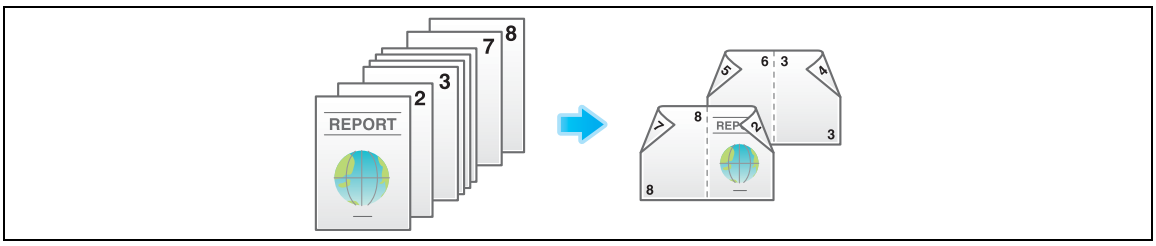
Die einzelnen Kopiensätze können mithilfe der Funktionen "Sortieren" und "Versatz" versetzt ausgegeben werden. Diese Funktion ist für die Vorbereitung von Handouts nützlich.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-11.

In einem Broschürenformat drucken ([Broschüre])

Die Seiten in den Originaldaten werden in einem Broschürenformat als Doppelseite angeordnet und auf beide Seiten der Blätter gedruckt. Sie können außerdem die Bindungsposition angeben oder ein vorderes und hinteres Deckblatt einfügen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-41.



Tipps

- Voraussetzung für Verwendung der Halbfalz-/Bindefunktion:
- **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
- **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).

Rand zu Seiten hinzufügen ([Heftrand])

Sie können einen Rand zum Binden von Kopien hinzufügen. Legen Sie eine Bindungsposition und einen Rand für jede Seite fest.

Wenn ein Bild aufgrund eines zu breiten Rands falsch positioniert ist, können Sie das Bild in horizontaler oder vertikaler Richtung versetzen und wieder in seine ursprüngliche Position bringen. Dies ist nützlich, um die Bildposition für die Ablage von Kopien anzupassen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-42.

Tipps

- Unterscheidet sich die Heft- oder Lochposition von der Bindungsposition, hat die Heft- oder Lochposition Vorrang.
- Wenn ein Teil des Bilds beim Kopieren mit den angegebenen Binderandeinstellungen verloren geht, reduzieren Sie den Zoom und führen den Kopiervorgang erneut durch.

7 Festlegen des Originalformats und der Scanmethode

7 Festlegen des Originalformats und der Scanmethode

Originalformat angeben ([Originalformat])

Das Format des Originals wird automatisch erkannt. Wenn das Format des Originals nicht korrekt erkannt wird, wählen Sie die Taste aus, die das Format des zu scannenden Originals anzeigt.

Wenn das System das Format von Originalen, die eine irreguläre Größe aufweisen, nicht erkennen kann, geben Sie das Format manuell ein.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-18.

Bindungsposition des Originals angeben ([Bindungsposition])

Geben Sie beim Scannen eines 2-seitigen Originals die Bindungsposition des Originals unter [Bindungsposition] an, um zu verhindern, dass die Bindungsposition zwischen Vorder- und Rückseite umgekehrt wird.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-18.

Ausrichtung des eingelegten Originals angeben ([Original-Ausrichtung])

Beim Scannen eines 2-seitigen Originals usw. können Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals angeben, sodass die vertikale Richtung korrekt festgelegt ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-18.

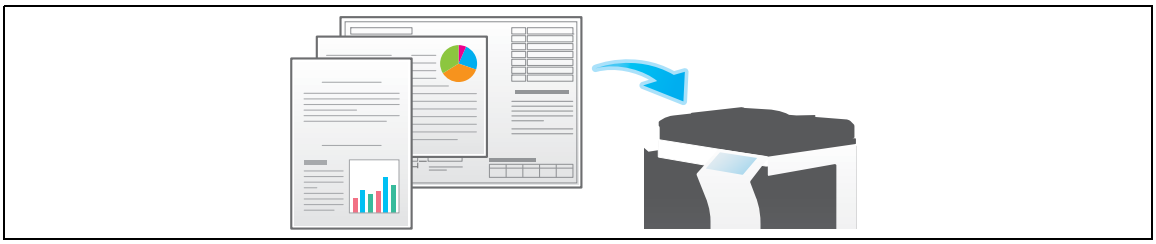
Originale mit unterschiedlichen Formaten gleichzeitig scannen ([Gemischtes Original])

Auch bei Originalen, die Seiten mit unterschiedlichen Formaten enthalten, können beim Scannen von Daten über den **ADF** die Formate der einzelnen Seiten erkannt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-18.

Hinweis

*Legen Sie alle Originalseiten so in den **ADF** ein, dass die Oberkante der Seiten zur Rückseite oder zur linken Seite des Systems zeigt.*



In der folgenden Tabelle werden die möglichen Kombinationen von Papier mit Standardformaten dargestellt, die mit der Einstellung "Gemischtes Original" verwendet werden können.

Original-format	Maximale Originalbreite							
	11 × 17 (A3)	**8-1/2 × 11 (A4)**	**8-1/2 × 14 (B4)**	**8-1/2 × 11 (A4)**	**5-1/2 × 8-1/2 (A5)**	**5-1/2 × 8-1/2 (A5)**	**(B5)**	**(B5)**
11 × 17 (A3)	○	○	-	-	-	-	-	-
8-1/2 × 11 (A4)	○	○	-	-	-	-	-	-
8-1/2 × 14 (B4)	○	○	○	○*	○*	-	○	-
8-1/2 × 11 (A4)	○	○	○	○	○	-	○	-
5-1/2 × 8-1/2 (A5)	-	-	○*	○	○	-	-	-
5-1/2 × 8-1/2 (A5)	-	-	-	-	-	○	-	○
(B5)	○	○	○	-	-	-	○	-
(B5)	-	-	○	○	○	-	○	○

○ Kombinieren möglich

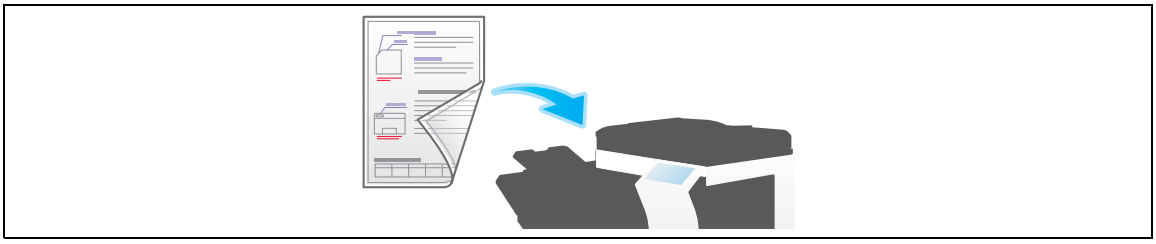
\- Kombinieren nicht möglich

* Nur im Zollbereich möglich

Original scannen, das dünner als Normalpapier ist ([Dünnes Papierorig.])

Reduzieren Sie die Original-Einzugsgeschwindigkeit des **ADF**, um einen Fehleinzug von dünnem Papier zu verhindern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-18.



Gefalztes Original scannen ([Original mit Z-Falz])

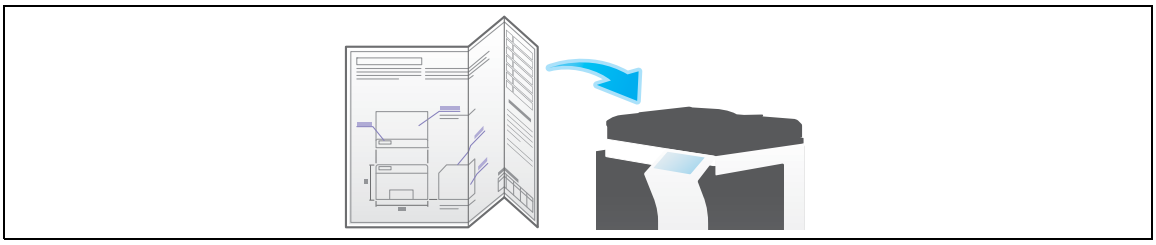
Das Format des Originals kann selbst bei gefalzten Originalen exakt erkannt werden.

Wenn ein gefalztes Original in den **ADF** eingelegt ist, wird das Format des Originals unter Umständen nicht korrekt erkannt. Verwenden Sie zum Scannen eines gefalzten Originals über den **ADF** die Option [Original mit Z-Falz].

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-18.

Hinweis

*Falten Sie gefalzte Originale vor dem Einlegen in den **ADF** auseinander. Wenn ein gefalztes Original vor dem Scannen nicht auseinandergefaltet wird, kann ein Papierstau auftreten oder ein falsches Format erkannt werden.*



Beim Scannen gleichzeitig Staub vom Schlitzglas entfernen ([Störungen entfernen])

Beim Scannen eines Originals, das in den **ADF** eingelegt wurde, werden das Scannen des Originals und die Entfernung von Staub vom **Schlitzglas** abwechselnd ausgeführt, sodass das Original immer auf einem sauberen **Schlitzglas** gescannt wird.

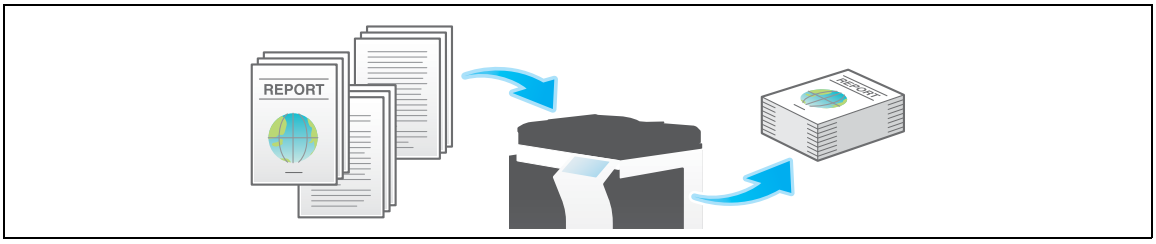
Der Scanvorgang dauert im Vergleich zum normalen Betrieb länger.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-18.

Mehrere Originale in mehreren Durchläufen scannen ([Separater Scan])

Wenn die Anzahl der Originalblätter so groß ist, dass die Blätter nicht gleichzeitig in den **ADF** eingelegt werden können, können Sie sie auch in mehreren Durchgängen als einen zentralen Auftrag verarbeiten.

Unter [Separater Scan] können Sie zum Scannen der Originale zwischen **ADF** und **Vorlagenglas** wechseln.

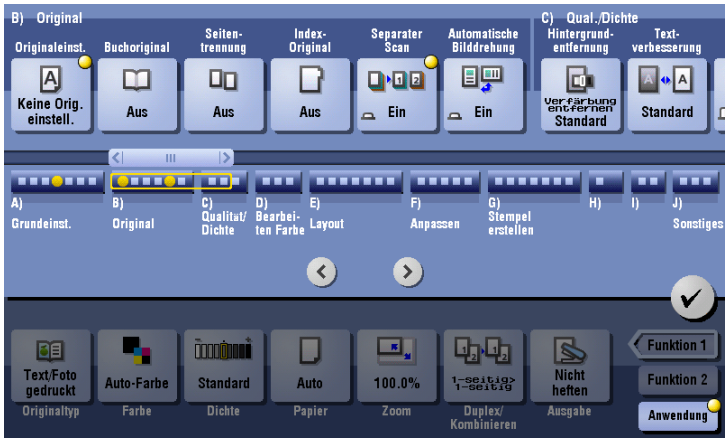


1 Legen Sie das Original ein.

Hinweis

*Legen Sie nicht mehr als 100 Blatt gleichzeitig in das Originalfach ein und überschreiten Sie nicht die Höchststandmarkierung ▼. Andernfalls kann es zu einem Papierstau, einer Beschädigung der Originale und/oder einem Fehler beim Einlegen in den **ADF** kommen.*

2 Tippen Sie auf [Anwendung] - [Original] - [Separater Scan] und wählen Sie die Einstellung [Ein].

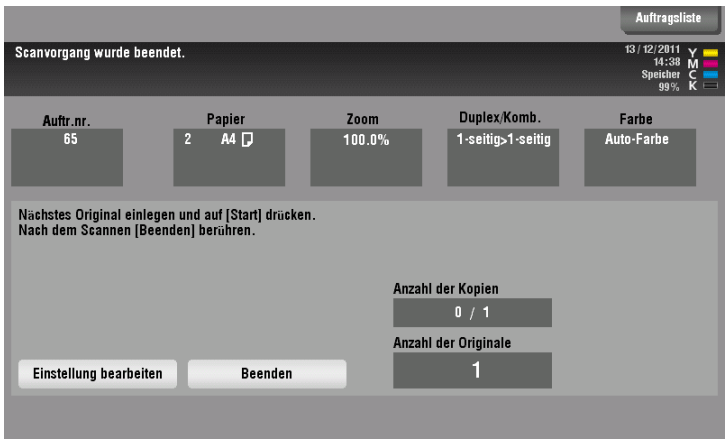


3 Drücken Sie die Taste **Start**.

Das Original wird gescannt.

4 Legen Sie das nächste Original ein und drücken Sie die Taste **Start**.

➔ Tippen Sie gegebenenfalls auf [Einstellung bearbeiten], um die Kopiereinstellungen an das neue Original anzupassen.



5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis alle Seiten des Originals gescannt sind.

6 Nachdem alle Originale gescannt wurden, tippen Sie auf [Beenden] und drücken die Taste **Start**.

Der Kopiervorgang beginnt.

Verwandte Einstellung

- Sie können auswählen, ob Originale jederzeit auch dann kontinuierlich gescannt werden sollen, wenn [Separater Scan] beim Scannen von Originalen über das **Vorlagenglas** nicht angegeben ist (Standardwert: [Aus]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-9.
- Sie können den Zeitpunkt für den Start des Kopiervorgangs auswählen, wenn ein Original unter Angabe von [Separater Scan] gescannt wird. (Standardwert: [Seitendruck]). Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 16-14.

Mehrere Originale mit unterschiedlichen Einstellungen gemeinsam kopieren ([Programmaufträge])

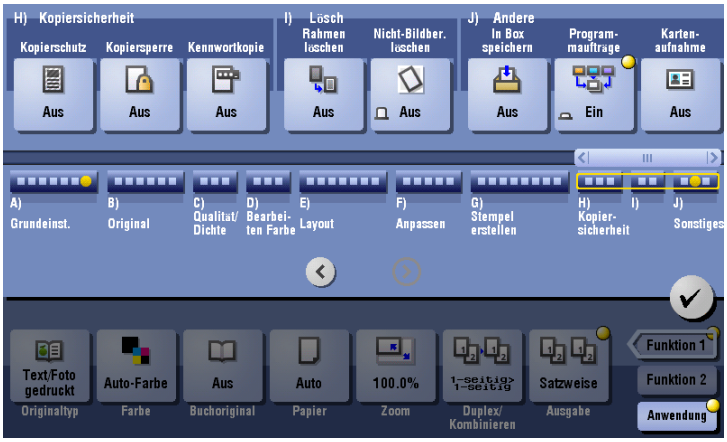
Die einzelnen Originalsätze werden mit jeweils unterschiedlichen Einstellungen gescannt und zusammen kopiert. Verwenden Sie diese Funktion zur Verarbeitung von gemischten Originaltypen, wenn also beispielsweise ein 1-seitiges Original auf eine Seite des Papiers gedruckt und ein 2-seitiges Original vergrößert kopiert werden soll.

Nachdem alle Originale gescannt wurden, können Sie Seitenzahlen oder Ausgabefunktionen (z. B. Sortieren) hinzufügen, um sie zu kopieren.

✔ Wenn [Programmaufträge] angegeben ist, kann [Gruppieren] unter [Ausgabe] nicht ausgewählt werden.

1 Legen Sie das Original ein.

2 Tippen Sie auf [Anwendung] - [Sonstige] - [Programmaufträge] und legen Sie [Ein] fest.



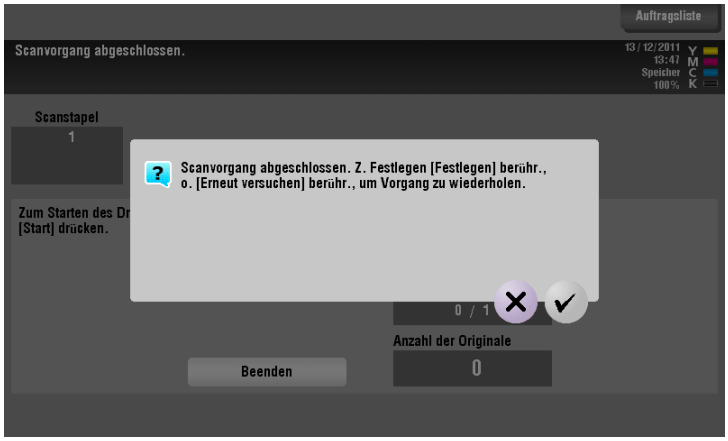
3 Richten Sie die Kopiereinstellungen ein und drücken Sie dann auf **Start**.

Das Original wird gescannt.

4 Tippen Sie zum Festlegen des Scanergebnisses auf [Ja].

➔ Wenn das Original erneut gescannt werden soll, tippen Sie auf [Nein]. Tippen Sie auf [Einstellung bearbeiten], um die Kopiereinstellungen zu ändern.

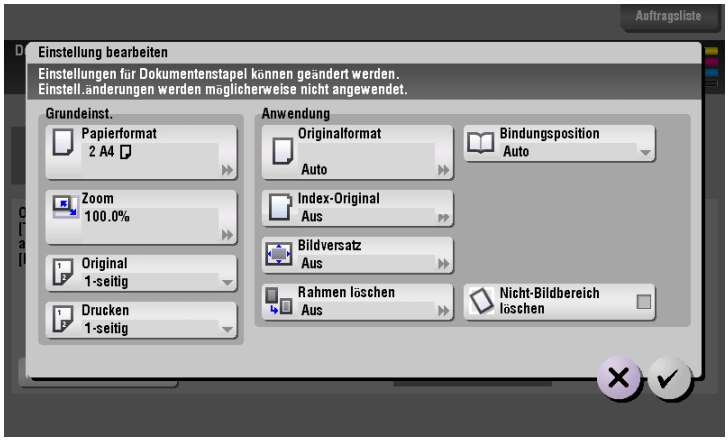
➔ Wenn das Original auf das **Vorlagenglas** gelegt wurde, tippen Sie auf [Beenden].



5 Legen Sie das nächste Original ein und tippen Sie auf [Einstellung bearbeiten].

6 Richten Sie die Kopiereinstellungen ein und drücken Sie dann auf **Start**.

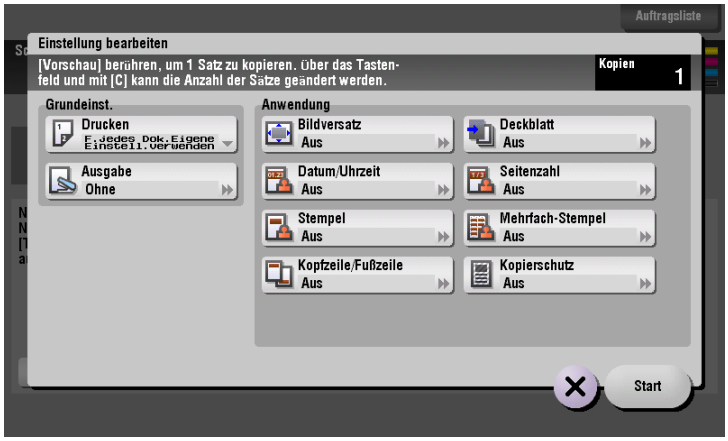
➔ Wiederholen Sie Schritt 3 bis 5, bis alle Originale gescannt wurden.



7 Wenn alle Originalseiten gescannt wurden, tippen Sie auf [Beenden].

8 Tippen Sie auf [Ja].

9 Geben Sie die gewünschten Ausgabeeinstellungen an und tippen Sie dann auf [Start].



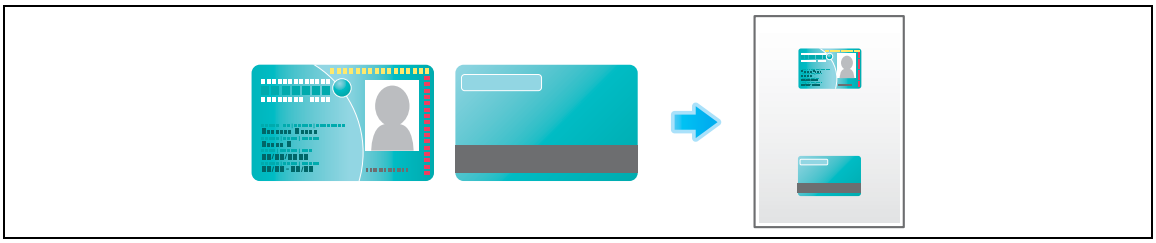
Der Kopiervorgang beginnt.

8 Kopieren verschiedener Originaltypen

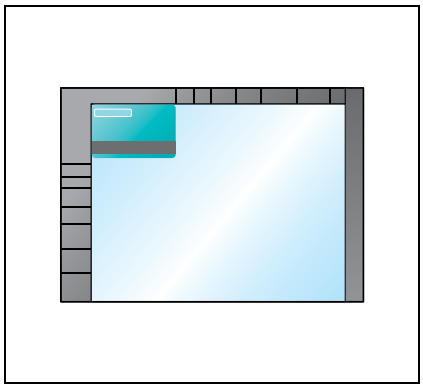
8 Kopieren verschiedener Originaltypen

Vorder- und Rückseite einer Karte auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts kopieren ([Kartenaufnahme])

Wenn Sie eine Karte, z. B. eine Versicherungskarte, einen Führerschein oder eine Visitenkarte, kopieren möchten, können Sie die Vorder- und Rückseite der Karte auf einer einzelnen Seite anordnen und die Bilder auf derselben Seite eines einzigen Blatts drucken. Auf diese Weise können Sie die Anzahl der benötigten Blätter reduzieren.



1 Legen Sie eine Karte auf das **Vorlagenglas**.

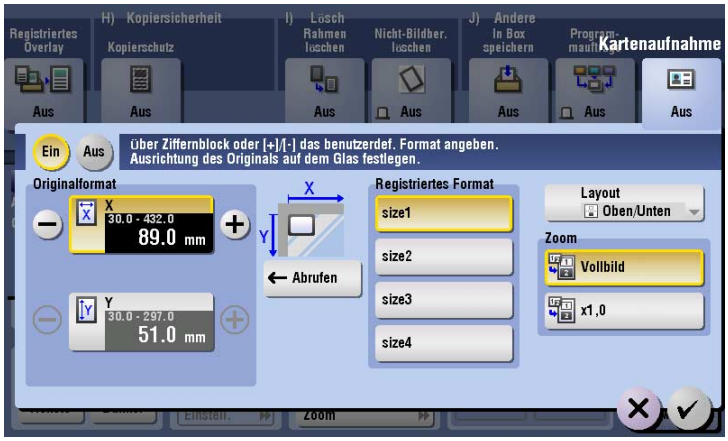


2 Tippen Sie auf [Papier] und geben Sie das Papierfach für das Drucken der Karte an.

➔ Bei Angabe von [Kartenaufnahme] müssen Sie ein anderes Papierfach als [Auto] angeben.

3 Wählen Sie [Anwendung] - [Sonstige] aus, um [Kartenaufnahme] auf [Ein] zu setzen, und konfigurieren Sie die Einstellungen [Originalformat], [Layout] und [Zoom] für das Ausgabebild.

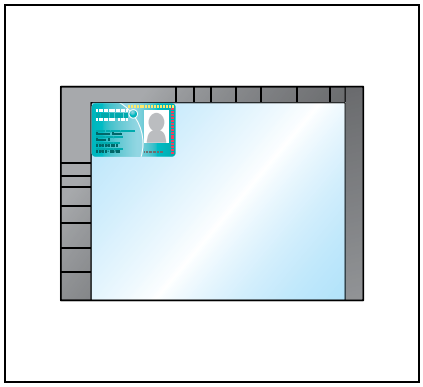
➔ Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-65.



4 Drücken Sie die Taste **Start**.

Die Vorderseite der Karte wird gescannt.

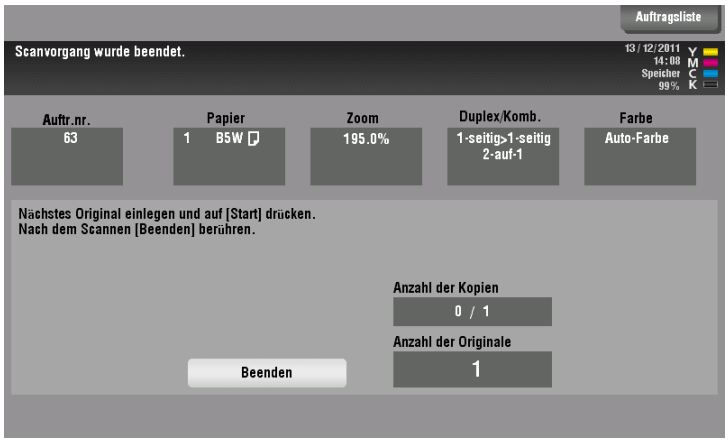
5 Drehen Sie die Karte um und legen Sie sie wieder auf das **Vorlagenglas**.



6 Drücken Sie die Taste **Start**.

Die Rückseite der Karte wird gescannt.

7 Nachdem beide Seiten der Karte gescannt wurden, tippen Sie auf [Beenden] und die Taste **Start**.



Der Kopiervorgang beginnt.

Linke und rechte Seiten eines Buchs oder Katalogs trennen ([Buchoriginal])

Sie können Doppelseiten, z. B. von Büchern und Katalogen, separat als linke und rechte Seite oder auf einem einzelnen Blatt als eine einzige Seite kopieren. Legen Sie ein Buch oder einen Katalog auf das **Vorlagenglas** auf. Sie müssen dabei den **ADF** beim Scannen nicht schließen.

Indem Sie gleichzeitig die beiden Kopierfunktionen "Buchoriginal" und "2-seitig" verwenden und die Kopien heften, können Sie leicht einfache Bücher erstellen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-24.

Linke und rechte Seiten von Doppelseiten trennen ([Seitentrennung])

Kopieren Sie Doppelseiten, z. B. eines Katalogs, bei dem die Heftklammern entfernt wurden, separat in die linken und rechten Seiten.

Sie können eine Doppelseite in einem einzigen Vorgang separat in zwei Seiten kopieren, ohne die Seiten getrennt scannen zu müssen. Legen Sie die Doppelseite in den **ADF**.

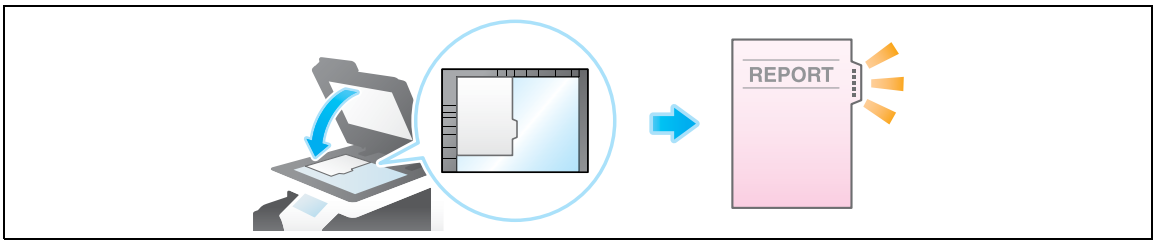
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-25.

Index-Original auf Indexpapier kopieren ([Index-Original])

Kopieren Sie ein Index-Original auf Indexpapier, einschließlich des Index-Registers.

Legen Sie das Index-Original auf das **Vorlagenglas**.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-26.

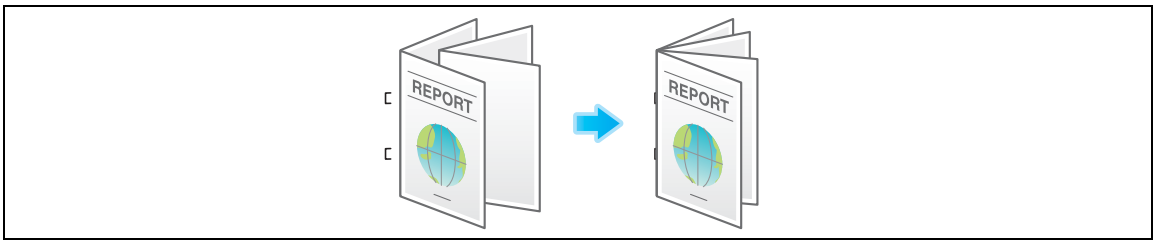


Referenz

*Legen Sie das Indexpapier in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** ein. Ausführliche Informationen zum Einlegen von Indexpapier finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Einleitung].*

Katalog kopieren ([Original Broschüre])

Scannen Sie einen Katalog, bei dem die Heftklammern entfernt wurden, als 2-seitiges Original, erstellen Sie eine 2-seitige Kopie und heften Sie die Mitte des Papier genauso wie den Originalkatalog.

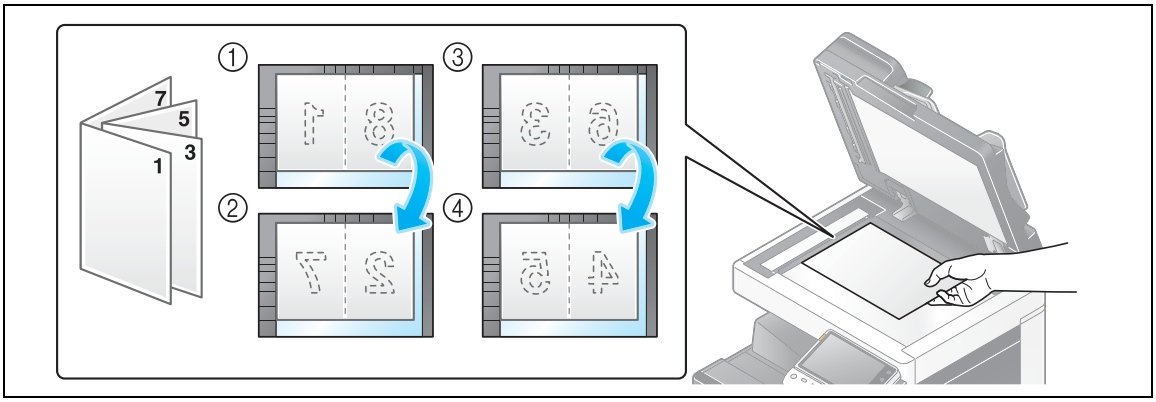


✔ Voraussetzung für Konfiguration von [Original Broschüre]:
Finisher FS-534 und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
Finisher FS-535 und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).

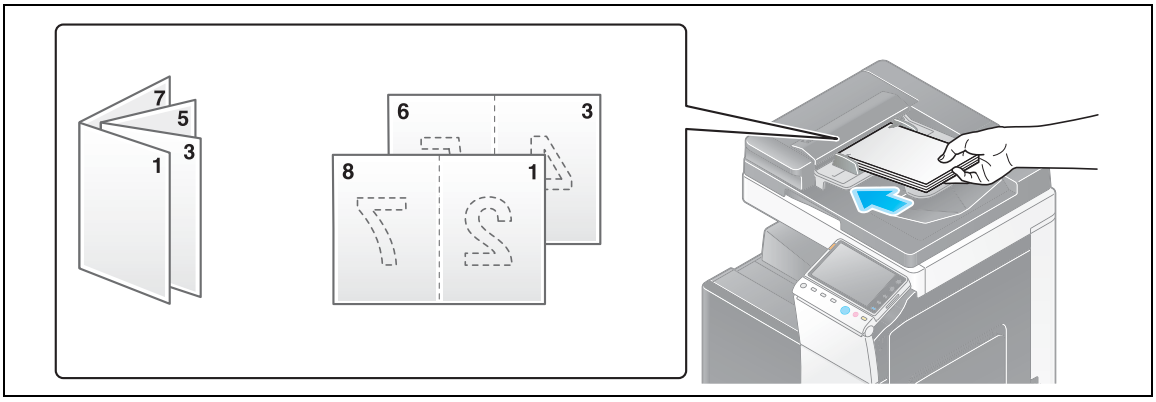
1 Legen Sie das Original ein.

Hinweis
Legen Sie einen Katalog ein, bei dem die Heftklammern entfernt wurden.

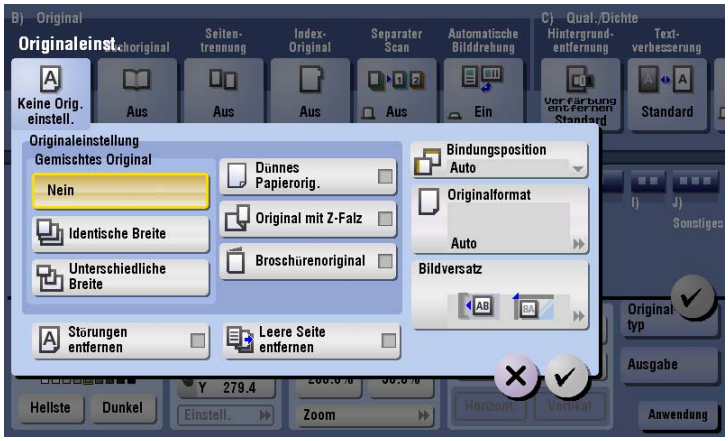
➔ Wenn Sie das **Vorlagenglas** verwenden, legen Sie die Seiten in der richtigen Reihenfolge auf. Beginnen Sie mit der ersten Seite des Originals, anschließend kopieren Sie die zweite Seite und danach die dritte.



➔ Bei Verwendung des **ADF** legen Sie die erste Seite des Katalogs ganz oben auf dem Stapel ein.

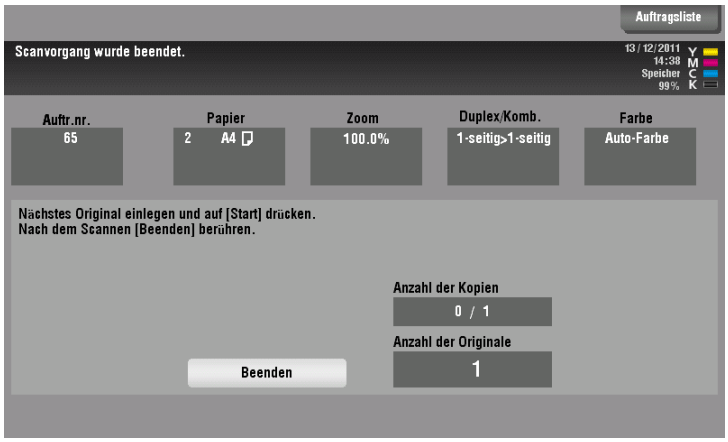


2 Tippen Sie auf [Anwendung] - [Original] - [Originaleinst.] und wählen Sie [Original Broschüre] aus.



3 Drücken Sie die Taste **Start**.

4 Nachdem alle Originale gescannt wurden, tippen Sie auf [Beenden] und drücken die Taste **Start**.



Der Kopiervorgang beginnt.

9 Anpassen des Layouts für das Kopieren

9 Anpassen des Layouts für das Kopieren

Bild zum Kopieren vergrößern oder verkleinern ([Zoom])

Kopieren Sie ein Bild, das um den angegebenen Zoomfaktor vergrößert oder verkleinert wird.

Sie können den Zoomfaktor angeben, indem Sie ihn abhängig vom Format des Originals und des Papierformats automatisch festlegen. Wählen Sie dazu einen der registrierten Zoomfaktoren aus oder geben Sie manuell einen beliebigen Zoomfaktor ein.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-8.

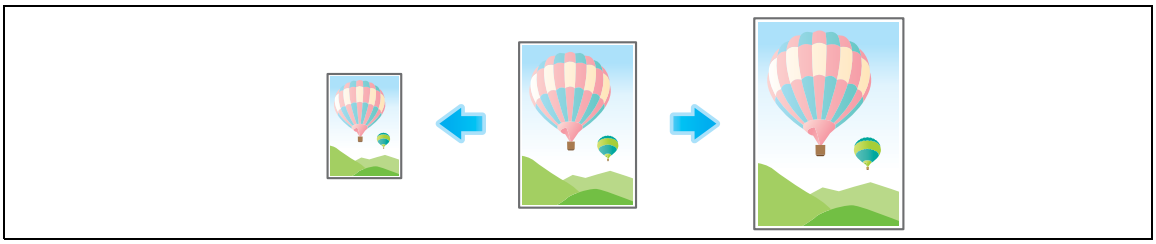
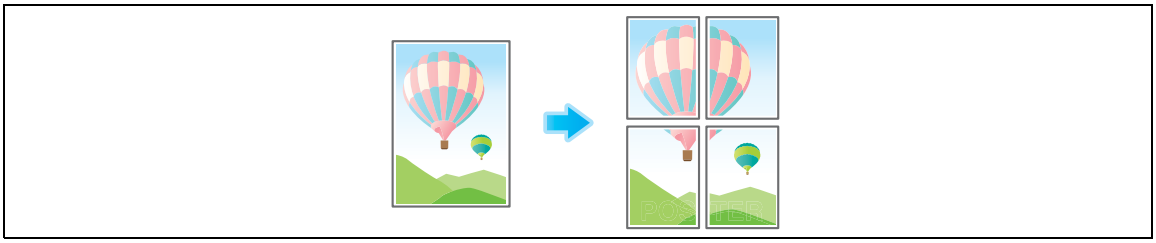


Bild im Posterformat kopieren ([Postermodus])

Das Originalbild wird vergrößert, aufgeteilt und auf mehrere Blätter gedruckt. Wenn Sie die gedruckten Blätter zusammenfügen, erhalten Sie ein großes Poster.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-45.



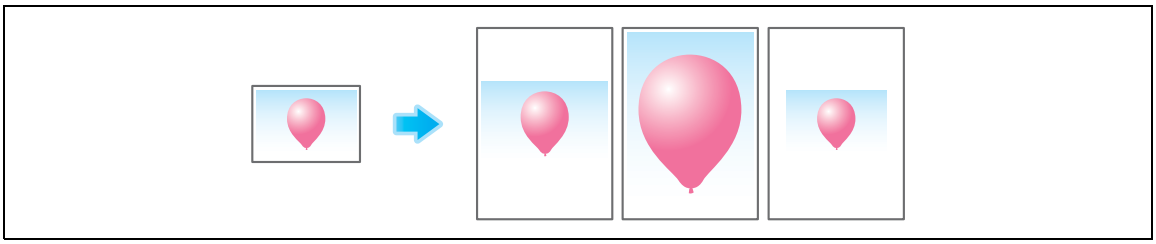
Tipps

- Original an **Originalglas** anlegen.
- Als Kopienanzahl können Sie nur den Wert "1" angeben.

Originalbild ohne Rand kopieren ([Bildanpassung])

Sie können einen Teil des Originals auf die Maximalgröße des Papiers vergrößern oder das Originalbild unvergrößert in Seitenmitte anordnen.

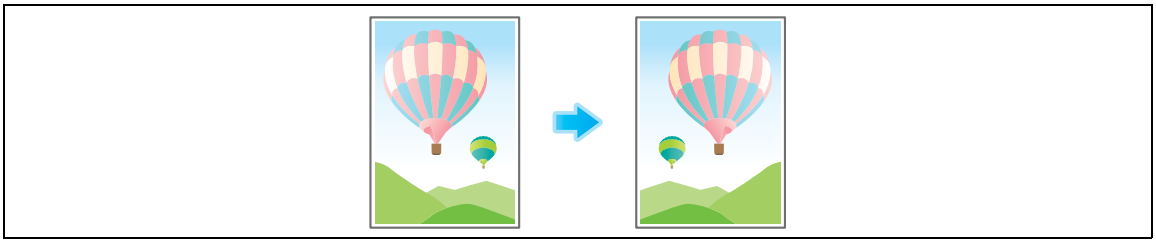
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-46.



Linke und rechte Seite des Originalbilds umkehren ([Spiegelbild])

Kopieren Sie das Originalbild, indem Sie die rechte und die linke Seite vertauschen, so wie bei einem Spiegelbild.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-44.

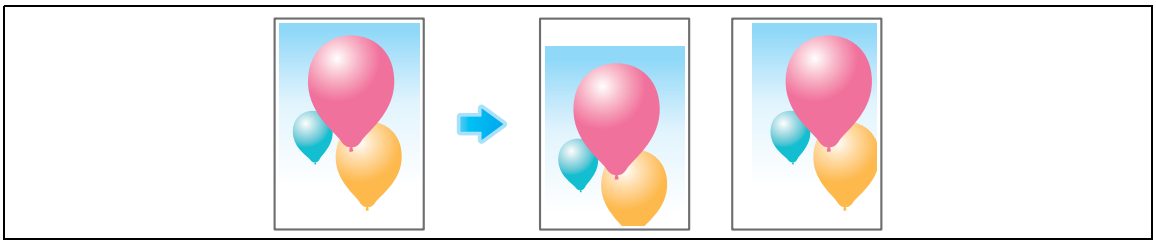


Feineinstellung der Druckposition durchführen ([Bildversatz])

Sie können eine Feinabstimmung der Bildposition vornehmen, indem Sie sie in Abhängigkeit vom Papierformat in horizontaler oder vertikaler Richtung verschieben. Wenn ein Bild auf beide Seiten gedruckt wird, ist auch eine Feineinstellung der Bildposition auf der Rückseite möglich.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Feineinstellung vornehmen möchten, wie z. B. geringfügige Änderung der Druckposition oder Druck von Bildern an verschiedenen Positionen auf der Vorder- und der Rückseite.

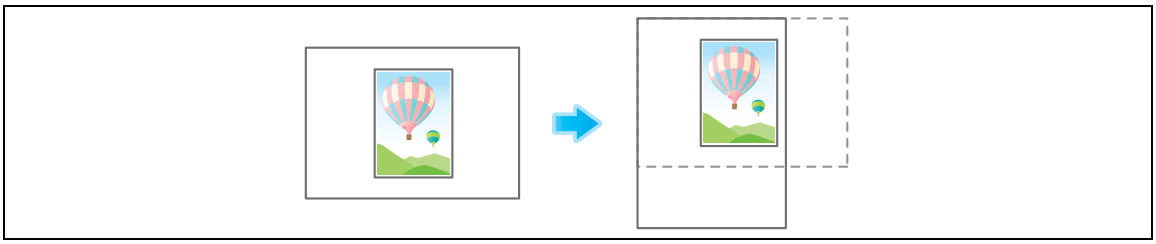
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-43.



Original in Einlegerichtung ohne Drehung kopieren ([Automatisch drehen])

Dieses System passt die Drehung für den Kopiervorgang automatisch an, auch wenn die Ausrichtung des Originals und des Papiers unterschiedlich ist. Bei Bedarf können Sie das Original ohne Anpassung der Drehung kopieren. Diese Funktion ist verfügbar, wenn nur ein Teil des Originals kopiert wird.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-27.



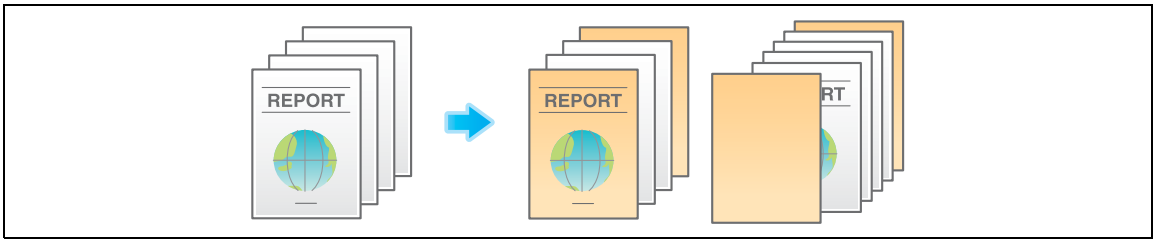
10 Einfügen eines Deckblatts oder leeren Blatts in kopierte Dokumente

10 Einfügen eines Deckblatts oder leeren Blatts in kopierte Dokumente

Vorderes und hinteres Deckblatt einfügen ([Deckblatt])

Sie können ein Deckblatt vor der ersten oder nach der letzten Textseite einfügen. Das für die vorderen und hinteren Deckblätter verwendete Papier kann sich vom Papier der Textseiten unterscheiden (im Hinblick auf die Farbe und Stärke). Sie können gleichzeitig gedruckt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-48.



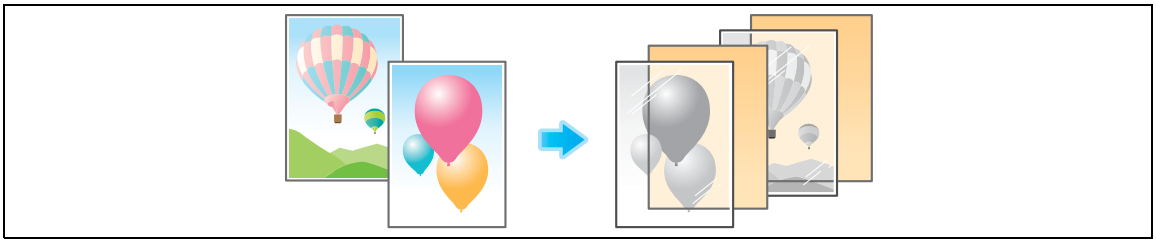
Tipps

- Verwenden Sie für Deckblätter und Textseiten dasselbe Format und legen Sie sie in derselben Ausrichtung ein.

Papier zwischen OHP-Folien einfügen ([OHP-Trennblatt])

Beim Kopieren auf mehrere OHP-Folien können Sie Papier zwischen die Folien einfügen. Damit wird verhindert, dass die Folien durch die beim Kopieren erzeugte Wärme oder durch statische Elektrizität aneinander haften.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-47.



Referenz

*Legen Sie Folien in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** ein. Ausführliche Informationen zum Einlegen von OHP-Folien finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Einleitung].*

Hinweis

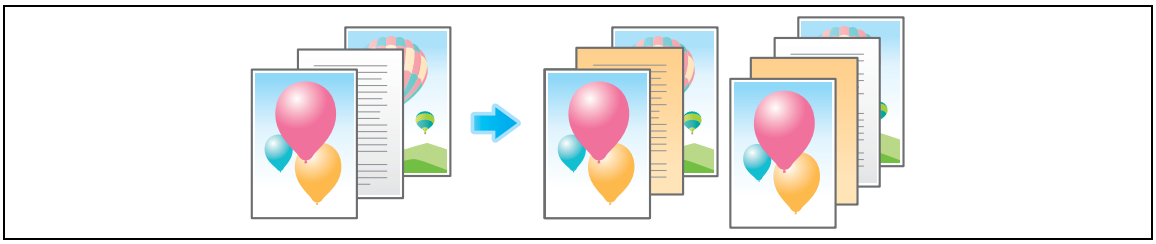
Verwenden Sie keine Folien, die bereits im System verwendet wurden. Das kann zu einer verminderten Druckqualität, zu einem Papierstau oder zu einer Beschädigung des Systems führen. Selbst wenn eine OHP-Folie das System durchlaufen hat, ohne dabei bedruckt worden zu sein, darf sie nicht erneut verwendet werden.

Abweichendes Blatt an der angegebenen Seite einfügen ([Zwischenblatt])

Von den anderen Seiten abweichendes Papier wird an den angegebenen Seiten eingefügt.

Sie können Farbpapier oder Karton einfügen. Sie können auch auswählen, ob das Original auf das eingefügte Papier kopiert werden soll.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-49.



Tipps

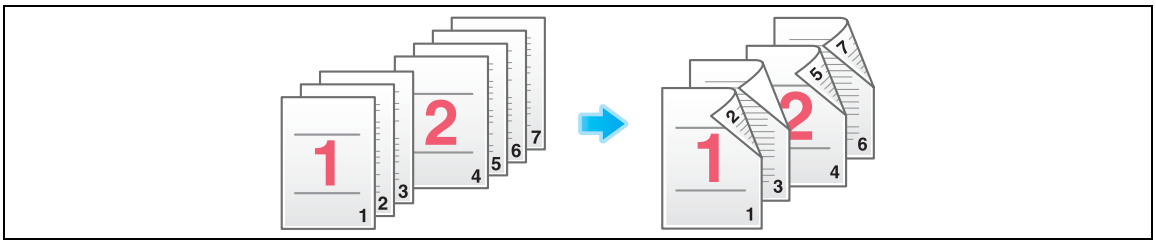
- Verwenden Sie für Zwischenblätter und Textseiten dasselbe Format und legen Sie sie in derselben Ausrichtung ein.

Drucken der ersten Seite eines Kapitels auf der Vorderseite ([Kapitel])

Wenn ein Original auf beide Seiten des Blatts gedruckt wird, wird die erste Seite jedes Kapitels immer auf die Vorderseite des Papiers gedruckt.

Die erste Seite jedes Kapitels und der Text werden auf dasselbe Papier kopiert. Sie können für die erste Seite jedes Kapitels auch ein anderes Blatt als für die Textseiten verwenden.

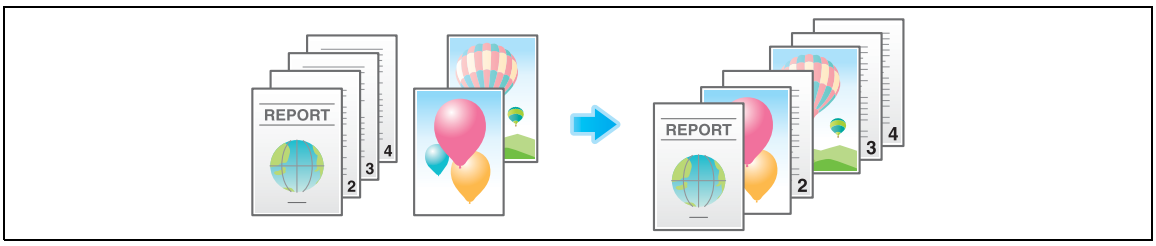
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-51.



Original an der angegebenen Seite einfügen ([Bild einfügen])

Das über das **Vorlagenglas** gescannte Original wird nach der Seite eingefügt, die Sie in dem über den **ADF** gescannten Original angegeben haben.

Sogar Originale, die nicht in den **ADF** eingelegt werden können (z. B. Bücher), können in einem einzigen Vorgang gemeinsam kopiert werden, ohne dass ein separates Scannen erforderlich ist.



1 Legen Sie das Original in den **ADF** ein.

2 Wählen Sie [Anwendung] - [Anpassen] aus, um [Bild einfügen] auf [Ein] zu setzen, und geben Sie die Seite des über den **ADF** gescannten Originals an, bei der ein Original eingefügt werden soll.

➔ Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-50.

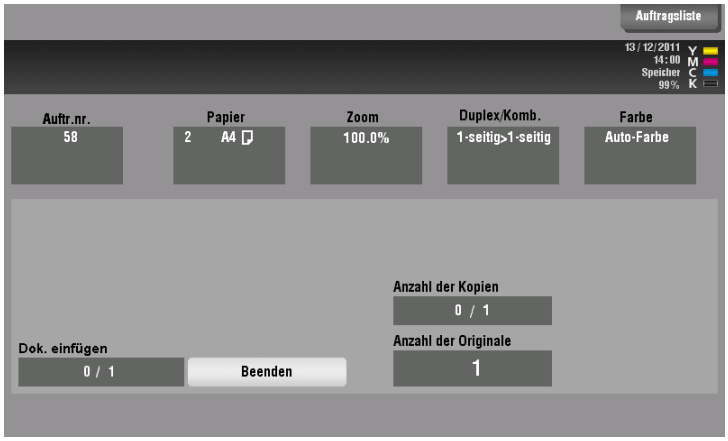
3 Drücken Sie die Taste **Start**.

Ein in den **ADF** eingelegtes Original wird gescannt.

4 Legen Sie das einzufügende Original auf das **Vorlagenglas** und drücken Sie dann **Start**.

➔ Das Original auf dem **Vorlagenglas** wird mit denselben Einstellungen wie das über den **ADF** gescannte Original gescannt.

➔ Wenn Sie Originale mit mehreren Seiten einfügen möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 und scannen Sie die Originale in der einzufügenden Seitenreihenfolge.



➔ Wenn die Anzahl der einzufügenden Originalseiten größer als die Einstellung ist, werden die überzähligen Seiten nach der letzten Seite des Originals gedruckt.

5 Nachdem das einzufügende Original gescannt wurde, tippen Sie auf [Beenden] und die Taste **Start**.

Der Kopiervorgang beginnt.

11 Hinzufügen von Text oder eines Bildes zum Original

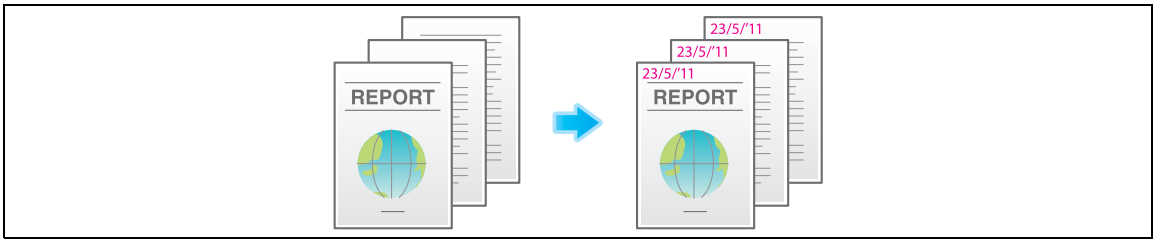
11 Hinzufügen von Text oder eines Bildes zum Original

Datum und Uhrzeit hinzufügen ([Datum/Uhrzeit])

Wählen Sie die Stempelposition und das Stempelformat und fügen Sie das Datum und die Uhrzeit in die kopierten Blätter ein.

Datum und Uhrzeit können entweder auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-52.

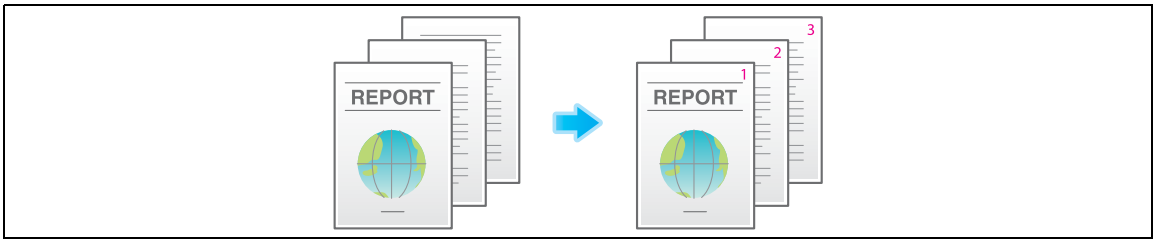


Seitenzahl hinzufügen ([Seitenzahl])

Wählen Sie die Stempelposition und das Format und fügen Sie Seiten- und Kapitelnummern in die kopierten Blätter ein.

Seitenzahlen und Kapitelnummern werden auf allen Seiten gedruckt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-53.

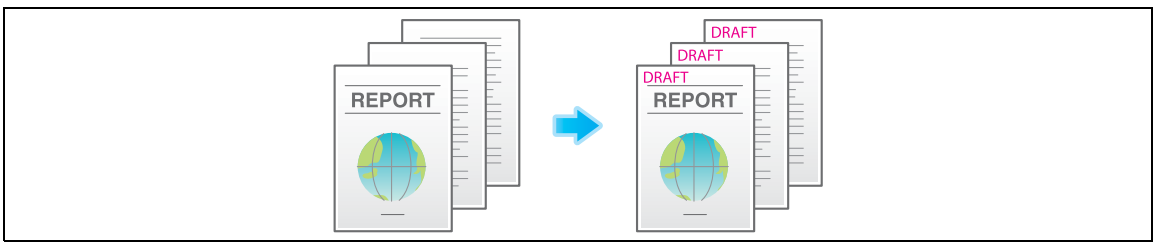


Stempel hinzufügen ([Stempel])

Text, wie z. B. "Bitte um Antwort" oder "Nicht kopieren", kann auf der ersten Seite oder auf allen Seiten gedruckt werden. Sie können den zu druckenden Text aus den registrierten festen Stempeln und den eigenen registrierten Stempeln auswählen.

Da der Text ohne Änderung des Originals gedruckt wird, eignet sich diese Funktion zur Verwaltung wichtiger Dokumente, an denen keine Änderungen vorgenommen werden dürfen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-54.



Referenz

*Sie können Stempeldaten mit dem Datenmanagement-Hilfsprogramm **Web Connection** registrieren und bearbeiten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].*

*Das **Kopierschutz-Hilfsprogramm** ist eine Anwendungssoftware, die für die Festlegung der Kopierschutz- und Stempelinformationen im MFP verwendet wird. Sie können das Programm von der beiliegenden DVD-ROM installieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des **Kopierschutz-Hilfsprogramms**.*

Wasserzeichen hinzufügen ([Wasserzeichen])

Text wie "Kopie" oder "Privat" wird auf allen Seiten in der Mitte in einer getönten Farbe gedruckt.

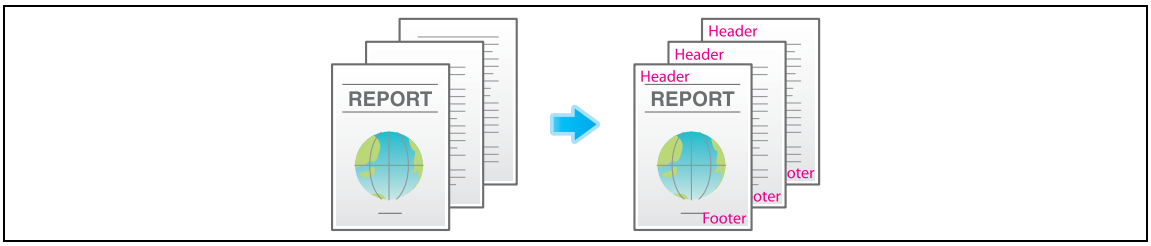
Durch den Druck eines Wasserzeichens können Sie den Zweck von kopierten Dokumenten verdeutlichen oder auf Einschränkungen hinweisen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-57.

Informationen zur Kopfzeile/Fußzeile hinzufügen ([Kopfzeile/Fußzeile])

Fügen Sie Datum und Uhrzeit oder anderen Text am oberen und unteren Rand (Kopfzeile/Fußzeile) der angegebenen Seite ein. Sie müssen die Informationen, die in die Kopfzeile und Fußzeile eingefügt werden sollen, vorab auf diesem System registrieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-56.



Verwandte Einstellung (für den Administrator)

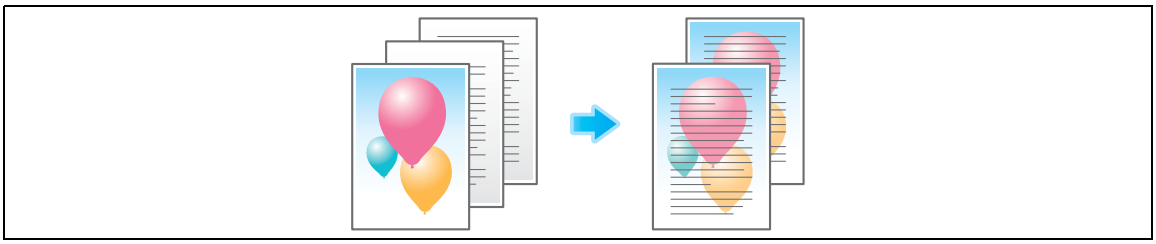
- Ausführliche Informationen zur Registrierung von Informationen für die Kopfzeile und die Fußzeile finden Sie auf Seite 17-38.

Overlay-Bild erstellen ([Overlay])

Das gescannte Originalbild der ersten Seite wird über die gescannten Originale der nachfolgenden Seiten gelegt. Das zu scannende Original der ersten Seite wird als Overlay-Bild verwendet. Wenn Sie beispielsweise drei Originalseiten kopieren, werden zwei Seiten ausgegeben, und zwar "ein verbundenes Bild der ersten und zweiten Seite" und "ein verbundenes Bild der ersten und dritten Seite".

Die Overlay-Funktion eignet sich besonders für die Überlagerung von Originalen mit Text, Bildern und Abbildungen, die nicht mithilfe anderer Stempelfunktionen aufbereitet wurden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-57.

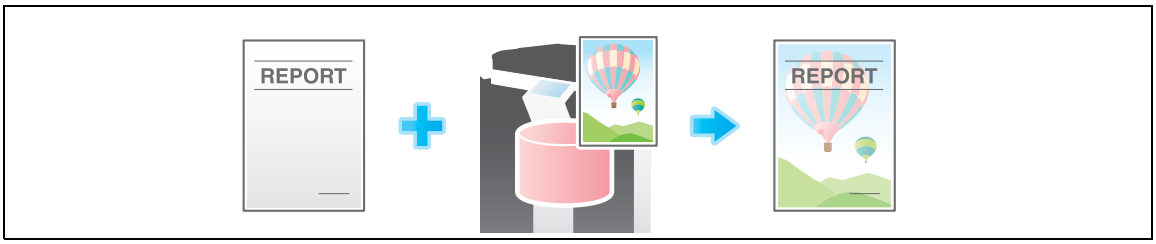


Gespeicherte Bilder erstellen ([Registriertes Overlay])

Registrieren Sie Originalbilder als Overlaybild auf der Festplatte dieses Systems.

Sie können ein registriertes Overlay-Bild abrufen und über ein später gescanntes Original legen. Dies ist zur Registrierung häufig verwendeter Overlay-Bilder nützlich.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-58.



12 Nicht benötigten Teil beim Kopieren löschen

12 Nicht benötigten Teil beim Kopieren löschen

Text und Schatten an den Rändern eines Originals löschen ([Rahmen löschen])

An allen vier Seiten des Originals wird ein Randbereich mit identischer Breite gelöscht. Sie können die Breite des Bereichs angeben, der auf jeder Seite gelöscht werden soll.

Das ist praktisch, wenn der Empfangsdatensatz in der Kopf- und Fußzeile eines Faxdokuments oder Schatten von Lochungen auf dem Original entfernt werden sollen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-62.

Schatten außerhalb des Originals löschen ([Nicht-Bildbereich löschen])

Wenn beim Erstellen von Kopien der **ADF** geöffnet und das Original auf dem **Vorlagenglas** aufgelegt ist, erkennt das System die Umrisse des Originals und löscht Schatten außerhalb des Originals.

Sie können Belege und dicke Bücher bei geöffnetem **ADF** kopieren und dabei verhindern, dass der Bereich außerhalb des Originalbilds schwarz gedruckt wird.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-63.

Tipps

- Der Scanbereich auf dem **Vorlagenglas** entspricht dem angegebenen Papierformat. Legen Sie das Original innerhalb des Scanbereichs auf.
- Das Format des automatisch erkannten Originals beträgt mindestens 3/8 Zoll × 3/8 Zoll (10 mm × 10 mm). Wenn die Formaterkennung nicht erfolgreich ist, wird ein leeres Blatt Papier ausgegeben.
- Das obere oder untere Ende des Originalbilds kann unter Umständen abgeschnitten werden.

13 Verhindern von unautorisiertem Kopieren

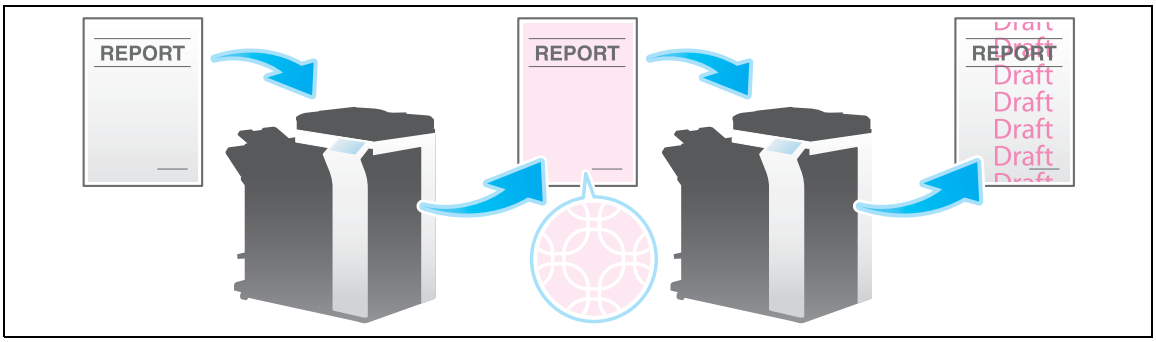
13 Verhindern von unautorisiertem Kopieren

Verborgenes Sicherheitswasserzeichen drucken ([Kopierschutz])

Text wie "Kopie" oder "Privat" wird im Hintergrundmuster als verborgener Text gedruckt. Diese Funktion wird Kopierschutzfunktion genannt.

Beim Kopieren eines kopiergeschützten Dokuments wird das verborgene Sicherheitswasserzeichen auf der gesamten Seite sichtbar und zeigt so an, dass es sich um eine unautorisierte Kopie handelt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-59.



Referenz

*Sie können Kopierschutzdaten mit dem Datenmanagement-Hilfsprogramm **Web Connection** registrieren und bearbeiten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].*

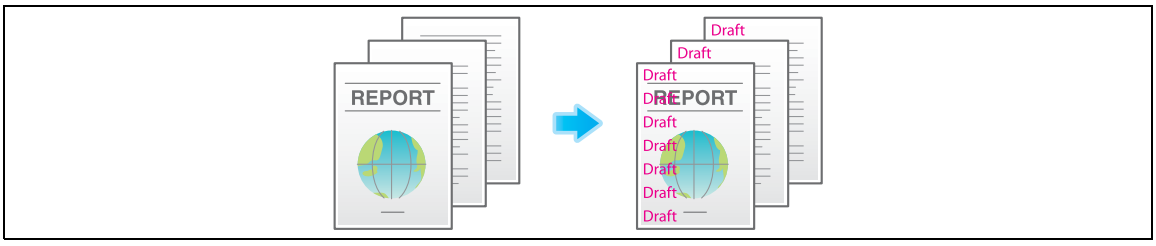
*Das **Kopierschutz-Hilfsprogramm** ist eine Anwendungssoftware, die für die Festlegung der Kopierschutz- und Stempelinformationen im MFP verwendet wird. Sie können das Programm von der beiliegenden DVD-ROM installieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des **Kopierschutz-Hilfsprogramms**.*

Stempel auf der gesamten Seite hinzufügen ([Mehrfachstempel])

Ein Stempel, wie z. B. "Kopie" oder "Privat", wird auf die gesamte Seite gedruckt.

Durch den Druck von Text wie "Kopie" oder "Privat" als sichtbaren Stempel können Sie die Anfertigung von unautorisierten Kopien verhindern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-55.



Referenz

*Sie können Stempeldaten mit dem Datenmanagement-Hilfsprogramm **Web Connection** registrieren und bearbeiten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].*

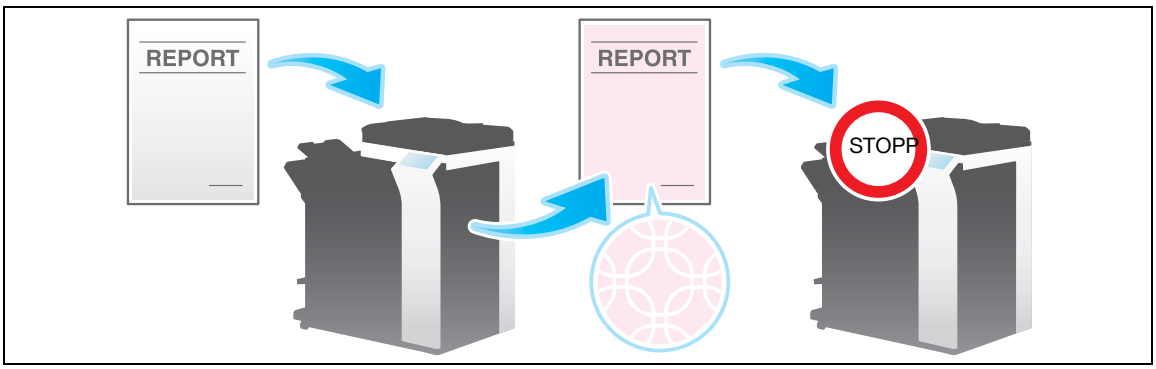
*Das **Kopierschutz-Hilfsprogramm** ist eine Anwendungssoftware, die für die Festlegung der Kopierschutz- und Stempelinformationen im MFP verwendet wird. Sie können das Programm von der beiliegenden DVD-ROM installieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des **Kopierschutz-Hilfsprogramms**.*

Kopierbeschränkungsinformationen hinzufügen ([Kopiersperre])

Die Kopiersperre ist eine Kopierschutzfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kopierbeschränkungsmuster eingebettet.

Wenn auf einem Gerät, das die Kopiersperre unterstützt, ein kopiergeschütztes Blatt kopiert wird, wird das Muster für die Kopiersperre gescannt. Der Kopiervorgang wird daraufhin abgebrochen und der Auftrag wird gelöscht.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-60.



Tipps

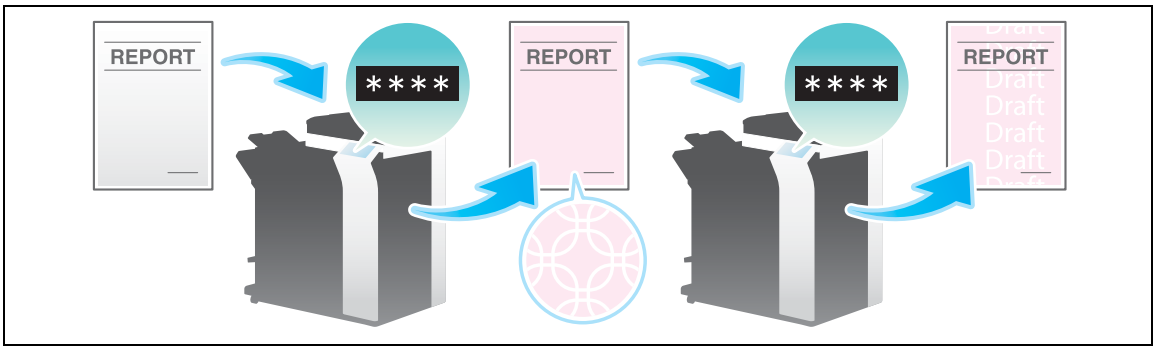
- Sie können die Kopiersperre verwenden, wenn das optionale **Sicherheits-Kit** installiert und die Kopiersperrenfunktion auf diesem System aktiviert ist. Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Funktion für die Kopiersperre finden Sie auf Seite 17-78.
- Farbpapier, Umschläge und OHP-Folien werden nicht von der Kopiersperrenfunktion unterstützt.

Kennwort hinzufügen ([Kennwortkopie])

Die Kennwortkopie ist eine Kopiersperrenfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kennwort für die Kennwortkopie-Funktion eingebettet.

Wenn auf einem Gerät, das die Kennwortkopie-Funktion unterstützt, ein Blatt mit eingebettetem Kennwort kopiert wird, wird das Muster für die Kennwortkopie gescannt. Anschließend wird der Benutzer zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Wenn das korrekte Kennwort eingegeben wird, wird der Kopiervorgang gestartet.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-61.



Tipps

- Sie können die Kennwortkopie-Funktion verwenden, wenn das optionale **Sicherheits-Kit** installiert und die Kennwortkopie-Funktion auf diesem System aktiviert ist. Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Funktion für die Kennwortkopie finden Sie auf Seite 17-78.
- Farbpapier, Umschläge und OHP-Folien werden nicht von der Kennwortkopie-Funktion unterstützt.
- Wenn das Kennwort drei Mal falsch eingegeben wird, wird der aktuelle Kopierauftrag gelöscht.

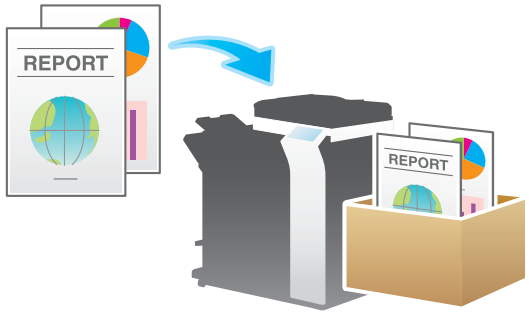
14 Speichern von Originalbildern in einer Box

14 Speichern von Originalbildern in einer Box

Sie können Originalbilder auf der Festplatte (Box) dieses Systems speichern. Die gespeicherten Originale können später zum Drucken abgerufen werden. Daher benötigen Sie nicht die Originalkopie, wenn Sie eine weitere Kopie des Originals drucken möchten. Häufig verwendete Originale sollten in einer Box gespeichert werden.

Als Ziel kann eine öffentliche Box, eine persönliche Box, eine Gruppenbox oder eine Anmerkungsbox verwendet werden.

- Ausführliche Informationen zur öffentlichen Box, persönlichen Box und Gruppenbox finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].
- Ausführliche Informationen zur Anmerkungsbox finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].



✔ Um das Original in einer Anmerkungsbox speichern zu können, muss die Box vorab registriert werden. Ausführliche Informationen zum Registrierungsvorgang finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

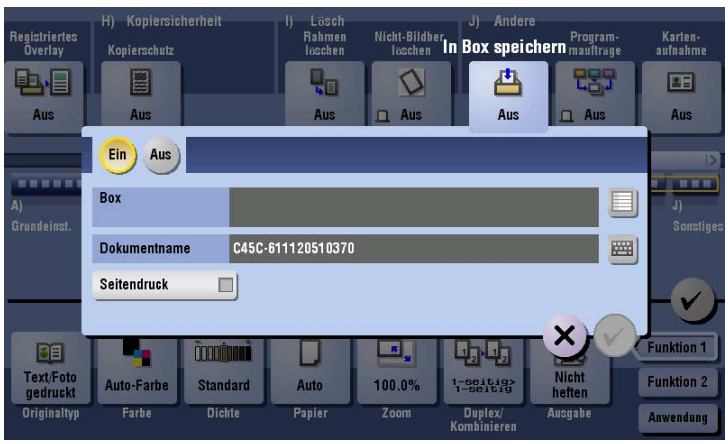
1 Legen Sie das Original ein.

2 Tippen Sie auf [Kopie].

3 Wählen Sie [Anwendung] - [Sonstige] aus, um [In Box speichern] auf [Ein] zu setzen und tippen Sie auf das Listensymbol [Box].

➔ Tippen Sie, falls nötig, auf das Tastatursymbol für [Dokumentname] und ändern Sie den Dokumentnamen, unter dem es in der Box gespeichert werden soll.

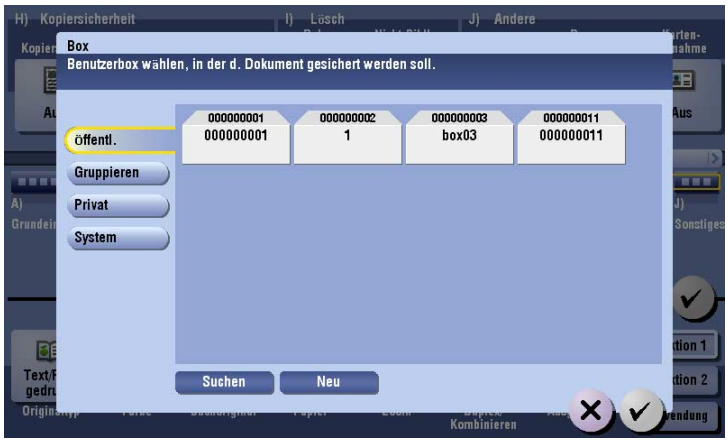
➔ Wenn [Seitendruck] aktiviert ist, kann das Original gleichzeitig gedruckt und in der Box gespeichert werden.



4 Geben Sie die Zielbox an und tippen Sie auf [OK].

➔ Wenn Sie das Original in einer öffentlichen Box, persönlichen Box oder Gruppenbox speichern möchten, tippen Sie auf [Öffentl.], [Privat] oder [Gruppieren] und wählen Sie die Zielbox aus. Tippen Sie auf [Neu] und geben Sie eine neue Boxnummer ein, um die Zielbox zu registrieren.

➔ Wenn Sie das Original in einer Anmerkungsbox speichern möchten, tippen Sie auf [System] und wählen Sie die Zielbox aus.



5 Tippen Sie auf [OK].

6 Drücken Sie die Taste **Start**.

Das Original wird gescannt und in der angegebenen Box gespeichert. Wenn [Seitendruck] aktiviert ist, wird das Original gleichzeitig gedruckt und in der Box gespeichert.

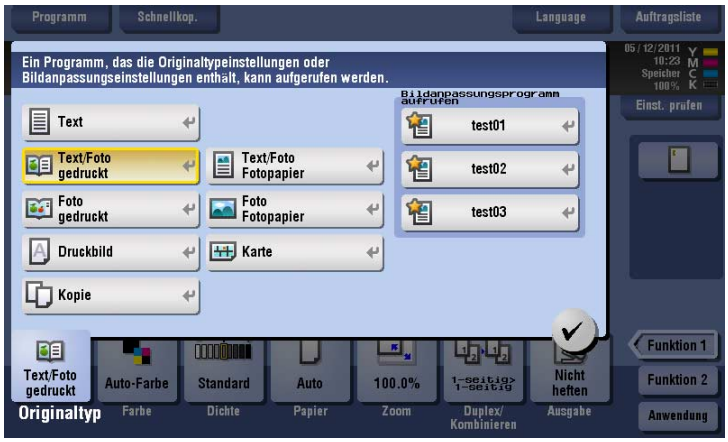
15 Beschreibung der Einrichtungstasten

15 Beschreibung der Einrichtungstasten

[Originaltyp]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Originaltyp]

Wählen Sie die optimalen Einstellungen für das Kopieren des Originals mit bestmöglicher Bildqualität.



Einstellungen	Beschreibung
[Text]	Kopieren Sie Originale, die überwiegend aus Text bestehen, mit der optimalen Bildqualitätsstufe. Die Kanten von Textzeichen werden geschärft, um die Lesbarkeit zu verbessern.
[Text/Foto gedruckt]	Kopieren Sie ein Original, das aus Text und Fotos besteht, mit optimaler Bildqualität. Erhöhen Sie die Schärfe der Kanten des Texts und erzeugen Sie weichere Fotos. Wählen Sie diese Option zum Scannen von gedruckten Originalen wie Broschüren und Katalogen.
[Text/Foto Fotopapier]	Kopieren Sie ein Original, das aus Text und Fotos besteht, mit optimaler Bildqualität. Erhöhen Sie die Schärfe der Kanten des Texts und erzeugen Sie weichere Fotos. Wählen Sie diese Option zum Scannen von Originalen, bei denen Fotos auf Fotopapier gedruckt wurden.
[Foto gedruckt]	Drücken Sie auf diese Taste, um ein Original, das nur aus Fotos besteht, mit optimaler Bildqualität zu kopieren. Wählen Sie diese Option zum Scannen von gedruckten Originalen wie Broschüren und Katalogen.
[Foto Fotopapier]	Drücken Sie auf diese Taste, um ein Original, das nur aus Fotos besteht, mit optimaler Bildqualität zu kopieren. Wählen Sie diese Option zum Scannen von Originalen, die auf Fotopapier gedruckt wurden.
[Druckbild]	Kopieren Sie ein Original, das überwiegend aus Text mit dünnen oder schwachen Zeichen besteht, mit der optimalen Bildqualitätsstufe. Verdunkeln Sie den Text, um die Lesbarkeit zu verbessern.
[Karte]	Kopieren Sie ein Original mit einem Farbhintergrund, z. B. eine Karte oder ein Bild, das mit einem Stift gezeichnet wurde oder dünne Farblinien enthält, mit der optimalen Bildqualitätsstufe. Es wird ein scharfes Kopienabbild erzeugt.
[Kopie]	Kopieren Sie ein Original, das vom Kopierer oder Drucker mit einer gleichmäßigen Dichte ausgegeben wurde, mit der optimalen Bildqualitätsstufe.

Einstellungen	Beschreibung
[Bildanpassungs-programm aufrufen]	Rufen Sie das Bildqualitätsanpassungsprogramm auf. Der registrierte Inhalt des Programms wird übernommen. Für ein Bildanpassungsprogramm können die Einstellungen [Originaltyp], [Dichte], [Hintergrundentfernung], [Textverbesserung], [Negativ-/Positivumkehr], [Hintergrundfarbe], [Farbanpassung] und [Spiegelbild] registriert werden. Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie auf Seite 1-14.

[Farbe]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Farbe]

Wählen Sie eine Farbe für das Kopieren aus.

Einstellungen	Beschreibung
[Auto-Farbe]	Das System wählt beim Kopieren automatisch [Vollfarbe] oder [Schwarz] gemäß der Farbe des gescannten Originals aus.
[Vollfarbe]	Druckt die Kopie in Vollfarbe, unabhängig davon, ob das gescannte Original farbig oder schwarzweiß ist.
[Schwarz]	Druckt die Kopie in Schwarzweiß, unabhängig davon, ob das gescannte Original farbig oder schwarzweiß ist.
[2-farbig]	Erstellen Sie die Kopie in den angegebenen zwei Farben. Damit wird eine Farbkopie erstellt, die kostengünstiger als eine in Vollfarbe gedruckte Kopie ist. Im gescannten Original wird ein Bereich, der als farbig bewertet wird, in der angegebenen Farbe kopiert und ein Bereich, der als schwarzweiß bewertet wird, in Schwarzweiß kopiert.
[1-farbig]	Erstellen Sie die Kopie in der angegebenen Einzelfarbe. Damit wird eine Farbkopie erstellt, die kostengünstiger als eine in Vollfarbe gedruckte Kopie ist. Beim Kopieren des Originals werden die Farbunterschiede (sichtbare Farbdichte) und die Abstufungen zu den Dichtedifferenzen der Einzelfarbe umgewandelt. Wenn Sie [Vollton] einstellen, wird das Original kopiert, indem die Abstufungsgrade unabhängig von der Farbe des Originals in Dichteunterschiede der Einzelfarbe umgewandelt werden.

Verwandte Einstellung

- Wenn das Original in Schwarzweiß kopiert wird, obwohl Sie [Auto-Farbe] ausgewählt haben, passen Sie die Farbbewertungsstufe an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-7.

[Dichte]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Dichte]

Passen Sie die Dichte des Bilds der Kopie an.

[Papier]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Papier]

Wählen Sie Papierformat und -typ für das Kopieren aus. Sie können auch die Format- und Typeinstellungen des Papiers ändern, das in Papierfächer eingelegt ist.

Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Papiertypen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Systemüberblick].

Einstellungen	Beschreibung
[Auto]	Tippen Sie auf diese Taste, damit beim Erstellen einer Kopie automatisch Papier ausgewählt wird, das zum Format des Originals passt.
[1] - [4]	Tippen Sie auf diese Taste, um Papier anzugeben, das in eins der Fächer von **Fach 1** bis **Fach 4** eingelegt ist, und eine Kopie zu erstellen.
[✋]	Tippen Sie auf diese Taste, um die Kopie mit dem in **der Stapelanlage/ dem Spezialeinzug** eingelegten Papier zu erstellen.
[L]	Drücken Sie auf diese Taste, um die Kopie mit dem im **Großraummagazin** eingelegten Papier zu erstellen.
[Facheinstellung ändern]	Ändern Sie, falls nötig, die Format- und Typeinstellungen des Papiers, das in das ausgewählte Papierfach eingelegt ist. • [Papiertyp]: Wählen Sie den Typ des im ausgewählten Papierfach eingelegten Papiers. • [Papierformat]: Wählen Sie das Format des im ausgewählten Papierfach eingelegten Papiers. Bei Auswahl von [Autom. erkennen] wird das Format des eingelegten Papiers automatisch erkannt.

Tipps

- Um Papier in das **Großraummagazin** einlegen zu können, ist das optionale **Großraummagazin** erforderlich.

[Standardformat]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Papier] - [✋] - [Facheinstellung ändern] - [Standardformat]

Wenn Sie Papier mit einem Standardformat in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** einlegen, wählen Sie das Papierformat aus.

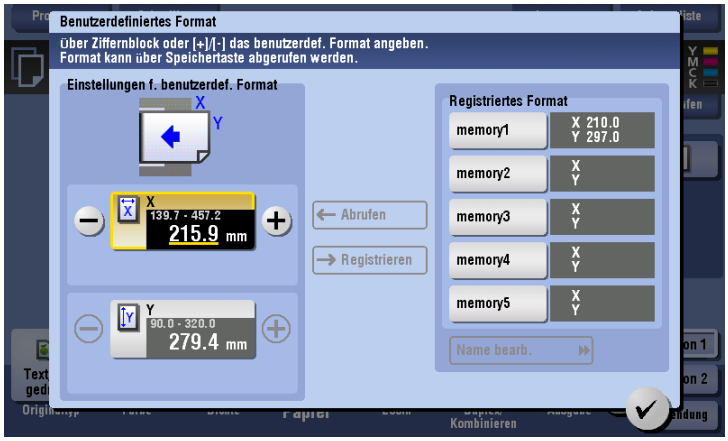
Einstellungen	Beschreibung
[Zoll]	Wenn Sie Papier mit einem Zoll-Format in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** einlegen, wählen Sie das Papierformat aus.
[Metr. Formate]	Wenn Sie Papier mit einem metrischen Format in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** einlegen, wählen Sie das Papierformat aus.
[Andere]	Wenn Sie ständig Papier mit einem bestimmten Format, z. B. Standardformatumschläge oder Fotoformat, in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** einlegen, wählen Sie das Papierformat aus.

[Benutzerdef. Format]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Papier] - [✋] - [Facheinstellung ändern] - [Benutzerdef. Format]

Wenn Sie Papier mit benutzerdefiniertem Format in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** einlegen, geben Sie die Länge (X) und Breite (Y) des Papiers ein.

Sie können das Format entweder manuell eingeben oder aus den im Speicher registrierten Formaten auswählen.

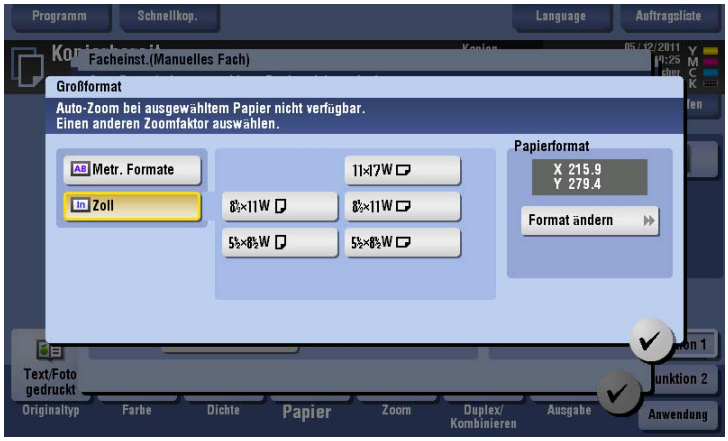


Einstellungen	Beschreibung
[Einstellungen f. benutzer-def. Format]	Tippen Sie für den Zollbereich auf [+]/[-] oder verwenden Sie die Tastatur, um die Länge (X) und Breite (Y) des Papiers einzugeben. Tippen Sie für den Zentimeterbereich auf [+]/[-] oder drücken Sie auf die **Tastatur**, um die Länge (X) und Breite (Y) des Papiers einzugeben. Wählen Sie nach der Eingabe des Formats eine Taste ([memory1] bis [memory5]) unter [Registriertes Format] aus und tippen Sie auf [Registrieren]. Das eingegebene Format wird damit im Speicher registriert. Sie können das registrierte Format anschließend jederzeit abrufen.
[Registriertes Format]	Die im Speicher registrierten benutzerdefinierten Formate werden angezeigt. • Sie können ein registriertes Format aus dem Speicher abrufen, indem Sie auf die Taste mit dem gewünschten Registrierungsnamen und anschließend auf [Abrufen] tippen. • Wenn Sie einen Registrierungsnamen ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Taste aus und tippen Sie dann auf [Name bearb.].

[Großformat]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Papier] - **Fach1 bis Fach4/Stapelanlage/Spezialeinzug** - [Facheinstellung ändern] - [Großformat]

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Großformatpapier in das Papierfach einlegen.



Einstellungen	Beschreibung
[Zoll]	Wenn Sie ein Großformatpapier mit einem Zoll-Format in das Papierfach einlegen, wählen Sie auch das Papierformat aus.
[Metr. Formate]	Wenn Sie ein Großformatpapier mit einem metrischen Format in das Papierfach einlegen, wählen Sie auch das Papierformat aus.

[Zoom]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Zoom]

Ein Originalbild wird um einen beliebigen Zoomfaktor vergrößert oder verkleinert kopiert.

Einstellungen	Beschreibung
[Auto]	Drücken Sie diese Taste, um automatisch eine Kopie mit einem Zoomfaktor anzufertigen, der eine optimale Abstimmung zwischen dem Bild des Originals und dem Papierformat ermöglicht. Dies ist praktisch, weil Sie den Zoomfaktor nicht angeben müssen.
[+]/[-]	Geben Sie manuell einen Zoomfaktor ein. Sie können den Zoomfaktor auch über die **Tastatur** eingeben.

Einstellungen	Beschreibung
Fester Zoom	Wählen Sie einen vorgegebenen Zoom aus, wenn Sie ein Original mit einem Standardformat auf ein Blatt Papier mit einem Standardformat kopieren. Das Papierfach wird automatisch gemäß dem ausgewählten Zoomfaktor ausgewählt.
[Minimal]	Positionieren Sie ein Originalbild in der Mitte, nachdem Sie das Format beim Kopieren ein wenig verkleinert haben. Wählen Sie diese Option aus, wenn das gesamte Originalbild, einschließlich der Ränder, kopiert wird.
[Manuell]	Geben Sie für die Länge und Breite einzeln Zoomfaktoren für das Kopieren an. Wählen Sie [X] oder [Y] aus und geben Sie einen Zoomfaktor ein, indem Sie auf [+]/[-] tippen oder die **Tastatur** drücken.
[Zoomfaktor]	Die Kopie wird mit dem registrierten Zoomfaktor erstellt. Wenn Sie auf [Zoom festleg.] tippen, können Sie den registrierten Zoomfaktor ändern.

[Duplex/Kombinieren]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Duplex/Kombinieren]

Ein Original wird auf beide Seiten des Papiers kopiert. Ein mehrseitiges Original kann verkleinert und auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts kopiert werden.

Einstellungen	Beschreibung
[Original > Ausgabe]	Wählen Sie eine Kombination des einzulegenden Originals (1-seitiges Original oder 2-seitiges Original) und die Kopiermethode (1-seitige Kopie oder 2-seitige Kopie). Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-10.
[Kombinieren]	Wählen Sie die Anzahl Originalseiten aus, die auf eine einzelne Seite kopiert werden sollen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-11.

[Original > Ausgabe]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Duplex/Kombinieren] - [Original > Ausgabe]

Ein Original wird auf beide Seiten des Papiers kopiert.

Einstellungen		Beschreibung
[Original > Ausgabe]		Wählen Sie eine Kombination des einzulegenden Originals (1-seitiges Original oder 2-seitiges Original) und die Kopiermethode (1-seitige Kopie oder 2-seitige Kopie). Wenn Sie eine andere Option als [1-seitig > 1-seitig] ausgewählt haben, geben Sie auch [Bindungsposition] und [Originalausricht.] an.
[Bindungsposition]		Wählen Sie die Bindungspositionen des Originals und der Kopie aus.
	[Original]	Wählen Sie die Bindungsposition des Originals aus, wenn Sie ein 2-seitiges Original einlegen. • [Auto]: Die Bindungsposition wird automatisch festgelegt. Wenn die lange Seite des Originals eine Länge von 11-11/16 Zoll (297 mm) oder weniger hat, erfolgt die Bindung an der langen Seite des Papiers. Wenn die lange Seite des Originals eine Länge von mehr als 11-11/16 Zoll (297 mm) hat, erfolgt die Bindung an der kurzen Seite des Papiers. • [Bind. li.]: Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der linken Seite des Originals erfolgen soll. • [Bindung rechts]: Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der rechten Seite des Originals erfolgen soll. • [Ob. bind.]: Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der Oberseite des Originals erfolgen soll.
	[Ausgabe]	Wählen Sie die Bindungsposition aus, wenn auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird. • [Auto]: Die Bindungsposition einer Kopie wird automatisch festgelegt. Wenn die lange Seite des Originals eine Länge von 11-11/16 Zoll (297 mm) oder weniger hat, erfolgt die Bindung an der langen Seite des Papiers. Wenn die lange Seite des Originals eine Länge von mehr als 11-11/16 Zoll (297 mm) hat, erfolgt die Bindung an der kurzen Seite des Papiers. • [Bind. li.]: Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der linken Seite einer Kopie erfolgen soll. • [Bindung rechts]: Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der rechten Seite einer Kopie erfolgen soll. • [Ob. bind.]: Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der Oberseite einer Kopie erfolgen soll.
[Originalausricht.]		Geben Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals an.

Referenz

Ausführliche Informationen zur Verwendung von [Original > Ausgabe], finden Sie auf Seite 4-3.

[Kombinieren]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Duplex/Kombinieren] - [Kombinieren]

Wählen Sie die Anzahl Originalseiten aus, die auf eine einzelne Seite kopiert werden sollen.

Bei Auswahl von [4-auf-1] oder [8-auf-1] können Sie für das kombinierte Seitenlayout [Horizontal] oder [Vertikal] auswählen.

Referenz

Ausführliche Informationen zur Verwendung von [Kombinieren] finden Sie auf Seite 4-5.

[Ausgabe]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Ausgabe]

Geben Sie an, wie kopierte Blätter ausgegeben werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Gruppieren/Sortieren]	Wählen Sie die Ausgabemethode für den Druck von mehreren Kopiensätzen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-12.
[Versatz]	Wählen Sie dieses Element aus, wenn die Ausgabe nach der Anzahl der Kopien oder nach Seiten sortiert werden soll. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-12.
[Heften]	Wählen Sie die Bindungspositionen für das Heften der Blätter. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-13.
[Lochen]	Wählen Sie die Bindungspositionen, wenn die Blätter geheftet werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-13.
[Falzen/Binden]	Geben Sie an, wie das Papier gefalzt oder gebunden werden soll. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-14.

[Gruppieren/Sortieren]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Ausgabe] - [Gruppieren/Sortieren]

Wählen Sie die Ausgabemethode für den Druck von mehreren Kopiensätzen.

Einstellungen	Beschreibung
[Gruppieren]	Die einzelnen Kopien werden seitenweise getrennt ausgegeben, z. B. in der Reihenfolge "111", "222", "333", "444", "555".
[Sortieren]	Die einzelnen Kopien werden nacheinander ausgegeben, z. B. in der Reihenfolge "12345", "12345", "12345".

[Versatz]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Ausgabe] - [Versatz]

Wählen Sie dieses Element aus, wenn die Ausgabe nach der Anzahl der Kopien oder nach Seiten sortiert werden soll.

Wenn der **Finisher** oder die **Zweifachablage JS-506** installiert ist, werden die Kopien bei der Ausgabe übereinander gestapelt, wobei einzelne Kopien- oder Seitensätze versetzt abgelegt werden, um sie voneinander zu trennen.

Wenn weder der **Finisher** noch die **Zweifachablage JS-506** installiert sind, werden gedruckte Kopien kreuzweise sortiert ausgegeben, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Papier im Format 8-1/2 × 11, A4 oder B5 wird verwendet.
- Papier desselben Formats und Typs ist in einer Papierkassette mit der Ausrichtung ▭ und in einer anderen Papierkassette mit der Ausrichtung ▯ eingelegt
- In den Papierformateinstellungen ist die automatische Papierauswahl aktiviert.

[Heften]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Ausgabe] - [Heften]

Wählen Sie die Bindungspositionen für das Heften der Blätter.

Einstellungen	Beschreibung
[Ecke]	Jeder Satz gedruckter Blätter wird vor der Ausgabe an einer Ecke (links oben oder rechts oben) geheftet.
[2-fach]	Jeder Satz gedruckter Blätter wird vor der Ausgabe an zwei Positionen (oben, links oder rechts) geheftet.
[Position angeben]	Wählen Sie die Bindungsposition und die Ausrichtung des eingelegten Originals aus. Wenn die Bindungsposition auf [Auto] gesetzt ist, wird die Bindungsposition automatisch anhand der Ausrichtung des eingelegten Originals bestimmt.

Tipps

- Zur Verwendung der Heftfunktion wird der **Finisher** benötigt.

[Lochen]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Ausgabe] - [Lochen]

Wählen Sie die Bindungspositionen, wenn die Blätter geheftet werden.

Für die Anzahl der Löcher können landesspezifische Unterschiede gelten.

Einstellungen	Beschreibung
[Position angeben]	Wählen Sie die Lochposition und die Ausrichtung des eingelegten Originals aus. Wenn die Lochposition auf [Auto] gesetzt ist, wird die Lochposition automatisch anhand der Ausrichtung des eingelegten Originals bestimmt.

Tipps

- Voraussetzung für Verwendung der Lochfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Locheinheit PK-520** oder **Finisher FS-533** und **Locheinheit PK-519** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Locheinheit PK-521** oder **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).

[Falzen/Binden]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Ausgabe] - [Falzen/Binden]

Geben Sie an, wie das Papier gefalzt oder gebunden werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Halbfalz]	Ein kopiertes Blatt wird vor der Ausgabe in der Mitte gefalzt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-15.
[Mittenheftung und Falzung]	Ein gedrucktes Blatt wird vor der Ausgabe geheftet und in der Mitte gefalzt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-15.
[Wickelfalz]	Ein kopiertes Blatt wird vor der Ausgabe dreifach gefalzt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-16.
[Z-Falz]	Die lange Seite eines kopierten Blatts wird vor der Ausgabe mit einem Z-Falz versehen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 15-16.

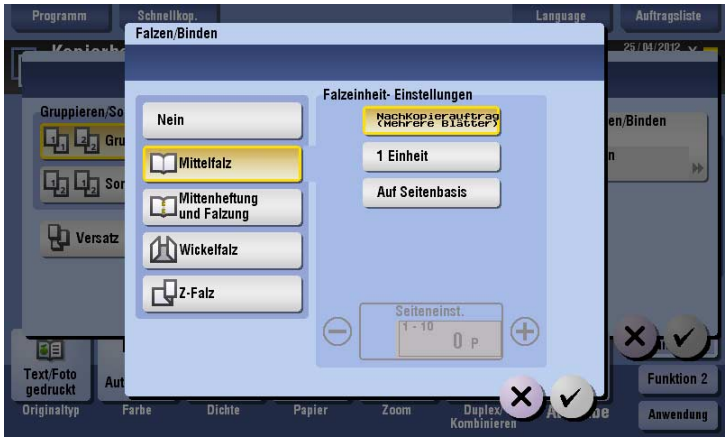
Tipps

- Voraussetzung für Verwendung der Halbfalz-/Bindefunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).
- Voraussetzung für Verwendung der Brieffalzfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).
- Voraussetzung für Verwendung der Z-Falz-Funktion:
  - **Finisher FS-535** und **Z-Falz-Einheit ZU-606** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).

[Mittelfalz]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Ausgabe] - [Falzen/Binden] - [Mittelfalz]

Ein kopiertes Blatt wird vor der Ausgabe in der Mitte gefalzt. Wählen Sie auch die Einheit für das Falzen des Papiers aus: [NachKopierauftrag (Mehrere Blätter)], [1 Einheit] oder [Auf Seitenbasis]. Wenn Sie [Auf Seitenbasis] auswählen, geben Sie die Anzahl der Seiten an, die gleichzeitig gefalzt werden sollen.



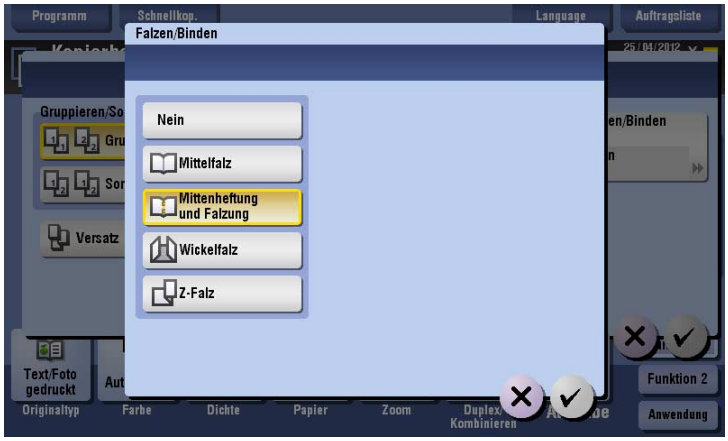
Tipps

- Voraussetzung für Verwendung der Mittelfalzfunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).
- Die Option [Broschüre] wird gleichzeitig auf [Ein] gestellt.

[Mittenheftung und Falzung]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Ausgabe] - [Falzen/Binden] - [Mittenheftung und Falzung]

Ein gedrucktes Blatt wird vor der Ausgabe geheftet und in der Mitte gefalzt.



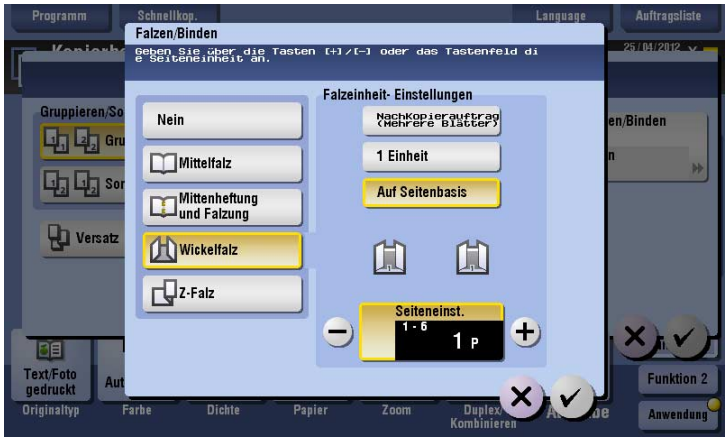
Tipps

- Voraussetzung für Verwendung der Funktion "Mittenheftung und Falzung":
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).
- Die Option [Broschüre] wird gleichzeitig auf [Ein] gestellt.

[Wickelfalz]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Ausgabe] - [Falzen/Binden] - [Wickelfalz]

Ein kopiertes Blatt wird vor der Ausgabe dreifach gefalzt. Wählen Sie auch die Einheit für das Falzen des Papiers aus: [NachKopierauftrag (Mehrere Blätter)], [1 Einheit] oder [Auf Seitenbasis]. Wenn Sie [Auf Seitenbasis] wählen, geben Sie die Anzahl der Seiten an, die gleichzeitig gefalzt werden sollen.



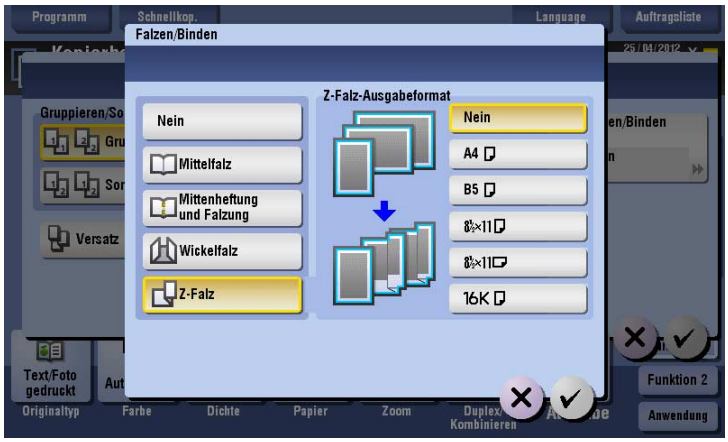
Tipps

- Voraussetzung für Verwendung der Brieffalzfunktion:
- **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
- **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).

[Z-Falz]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Ausgabe] - [Falzen/Binden] - [Z-Falz]

Die lange Seite eines kopierten Blatts wird vor der Ausgabe mit einem Z-Falz versehen. Diese Option steht beim Druck auf Papier mit einer Größe von 11 × 17 ◪, 8-1/2 × 14 ◪, A3 ◪, B4 ◪ oder 8K ◪ zur Verfügung. Bei Auswahl von 8-1/2 × 14 ◪ wird das Papier nicht mit einem Z-Falz versehen, sondern in der Mitte gefalzt.



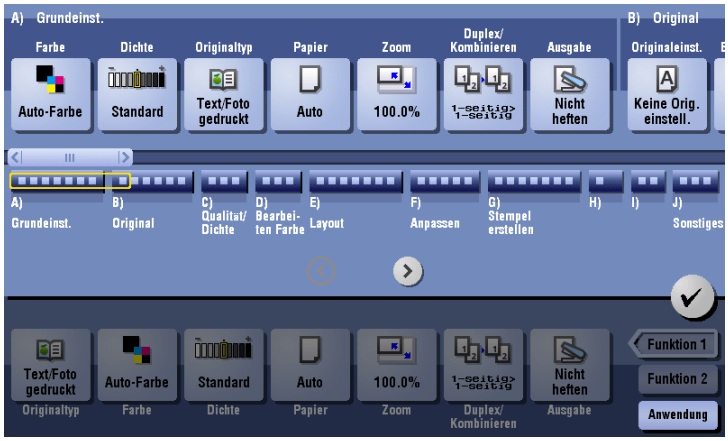
Tipps

- Zur Verwendung der Z-Falz-Funktion sind **Finisher FS-535** und **Z-Falz-Einheit ZU-606** erforderlich (nur für **ineo+ 554**).

[Anwendung]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung]

Geben Sie die Anwendungseinstellungen für das Kopieren an.

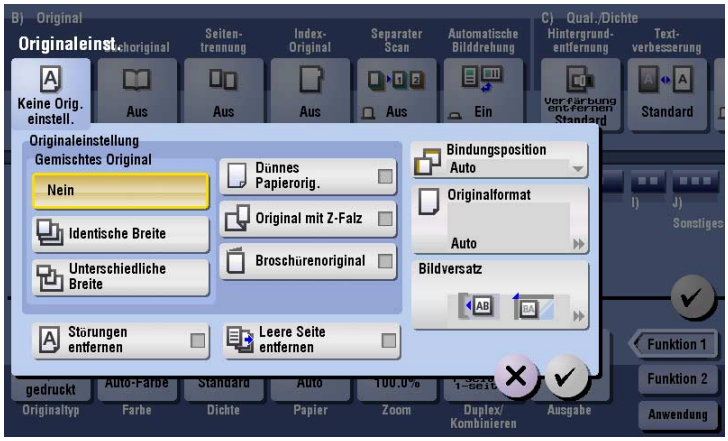


Einstellungen	Beschreibung
[Original]	Legen Sie die Optionen für das Scannen des Originals fest.
[Qualität/Dichte]	Passen Sie die Bildqualität und die Dichte von Kopien gemäß dem Original an.
[Bearbeiten Farbe]	Passen Sie die Farbqualität von Kopien detailliert an.
[Layout]	Geben Sie das Kopienlayout an, um zum Beispiel in einer Seitenreihenfolge wie der einer Broschüre zu kopieren oder um ein Originalbild mehrfach zu kopieren.
[Anpassen]	Fügen Sie vordere und hintere Deckblätter hinzu und fügen Sie Seiten zwischen kopierte Blätter ein.
[Stempel erstellen]	Fügen Sie Seitenzahl, Stempel usw. auf kopierten Blättern hinzu.
[Kopiersicherheit]	Betten Sie eine Kopierschutzinformation in kopierte Seiten ein.
[Löschen]	Löschen Sie einen nicht benötigten Teil des Originals aus der Kopie.
[Sonstiges]	Kopieren Sie die Vorder- und die Rückseite einer Karte auf ein einziges Blatt oder speichern Sie Originale in einer Box.

[Originaleinstellungen]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen]

Legen Sie die Optionen für das korrekte Scannen von Originalen basierend auf ihren Eigenschaften fest.

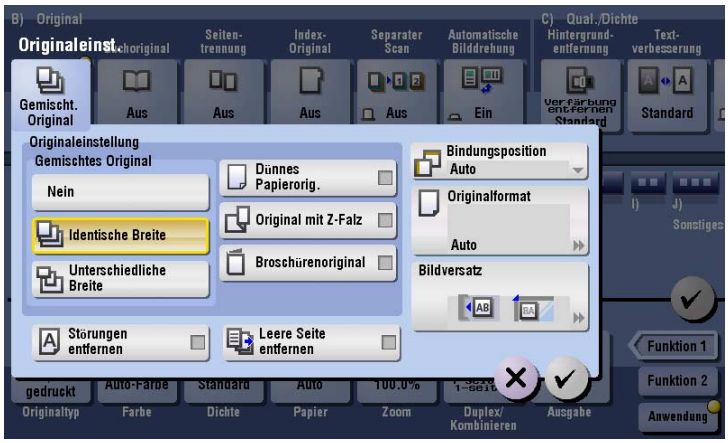


Einstellungen	Beschreibung
[Originaleinstellung]	Legen Sie die Optionen für das korrekte Scannen von Originalen basierend auf ihren Eigenschaften fest. • [Gemischtes Original]: Auch bei Originalen, die Seiten mit unterschiedlichen Formaten enthalten, können beim Scannen von Daten über den **ADF** die Formate der einzelnen Seiten erkannt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-19. • [Dünnes Papierorig.]: Die Original-Einzugsgeschwindigkeit des **ADF** wird reduziert, um einen Fehleinzug des Originals zu verhindern. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-19. • [Original mit Z-Falz]: Auch die Originalformate von gefalzten Originalen können präzise erkannt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-20. • [Broschürenoriginal]: Scannen Sie einen Katalog, bei dem die Heftklammern entfernt wurden, als 2-seitiges Original, erstellen Sie eine 2-seitige Kopie und heften Sie die Mitte des Papiers genauso wie den Originalkatalog. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-20.
[Störungen entfernen]	Scannen Sie Originale über den **ADF**, wobei Staub vom **Schlitzglas** entfernt wird. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-21.
[Leere Seite entfernen]	Leere Seiten im Original, das im **ADF** eingelegt ist, werden beim Scannen übersprungen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-21.
[Bindungsposition]	Wählen Sie beim Scannen eines 2-seitigen Originals die Originalbindungsposition aus, um zu verhindern, dass die Bindungspositionen auf der Vorder- und der Rückseite unterschiedlich sind. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-22.
[Originalformat]	Wenn das Format des Originals nicht korrekt erkannt wird, wählen Sie die Taste, die dem Format des zu scannenden Originals entspricht. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-22.
[Bildversatz]	Geben Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals an. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 15-23.

[Gemischtes Original]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Gemischtes Original]

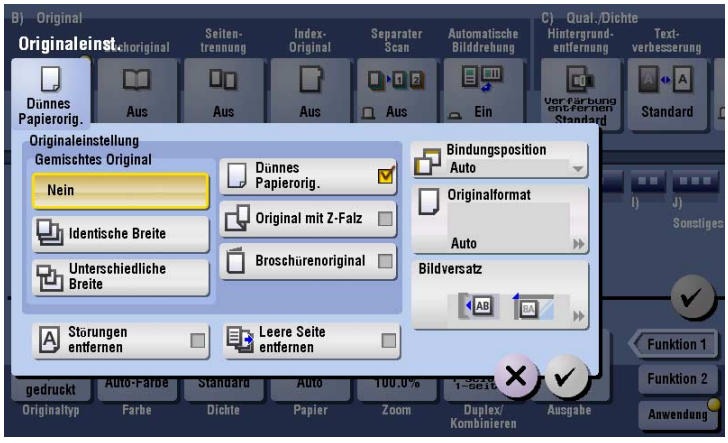
Auch bei Originalen, die Seiten mit unterschiedlichen Formaten enthalten, können beim Scannen von Daten über den **ADF** die Formate der einzelnen Seiten erkannt werden. Wenn die Originale dieselbe Breite haben, wählen Sie [Identische Breite]. Wenn die Originale eine unterschiedliche Breite haben, wählen Sie [Unterschiedliche Breite].



[Dünnes Papierorig.]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Dünnes Papierorig.]

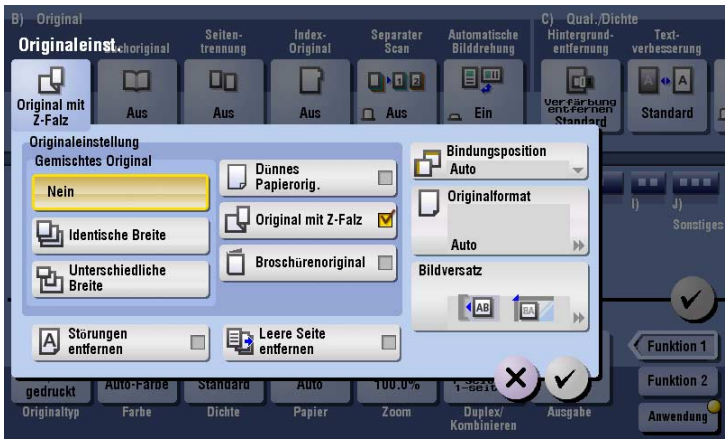
Beim Scannen eines Originals, das dünner als Normalpapier ist, wird die Original-Einzugsgeschwindigkeit des **ADF** reduziert, um einen Fehleinzug des Originals zu verhindern.



[Original mit Z-Falz]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Original mit Z-Falz]

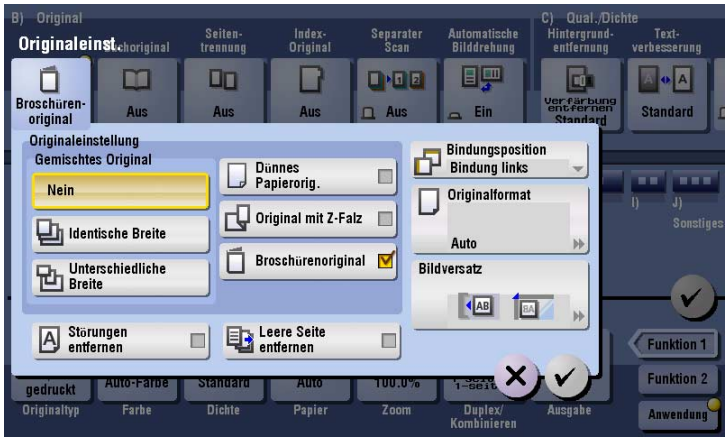
Das Format des Originals kann selbst bei gefalzten Originalen exakt erkannt werden.



[Broschürenoriginal]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Broschürenoriginal]

Scannen Sie einen Katalog, bei dem die Heftklammern entfernt wurden, als 2-seitiges Original, erstellen Sie eine 2-seitige Kopie und heften Sie die Mitte des Papier genauso wie den Originalkatalog.



Tipps

- Voraussetzung für Konfiguration von [Broschürenoriginal]:

– **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
– **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).

Referenz

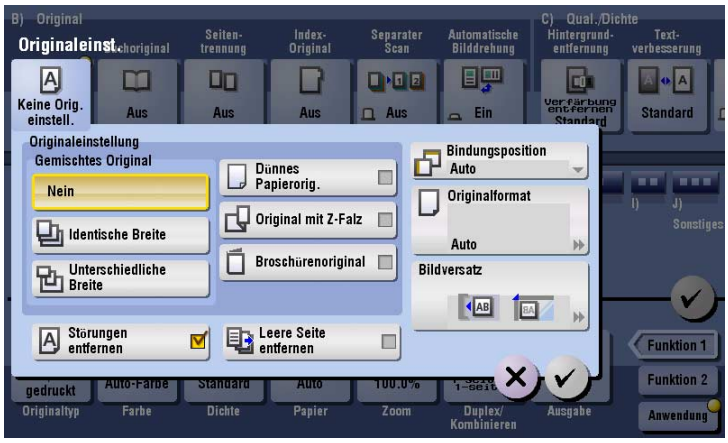
Ausführliche Informationen zum Kopieren einer Broschüre finden Sie auf Seite 8-6.

[Störungen entfernen]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Störungen entfernen]

Scannen Sie Originale über den **ADF**, wobei Staub vom **Schlitzglas** entfernt wird.

Der Scanvorgang dauert im Vergleich zum normalen Betrieb länger.

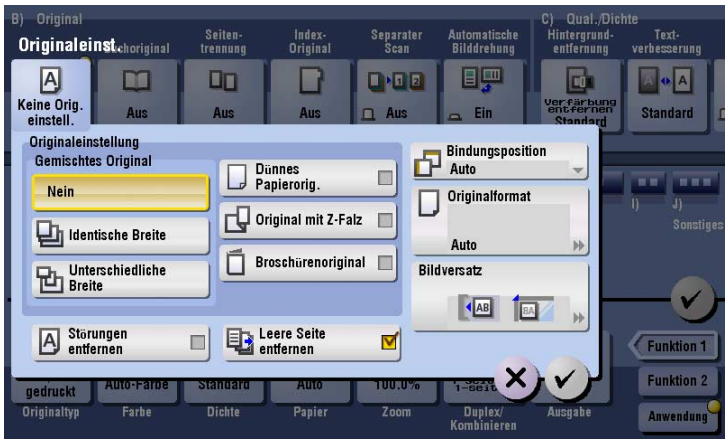


[Leere Seite entfernen]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Leere Seite entfernen]

Leere Seiten im Original, das im **ADF** eingelegt ist, werden beim Scannen übersprungen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ein Original scannen, das leere Seiten enthält. Erkannte Leerseiten werden nicht als Originalseiten gezählt.



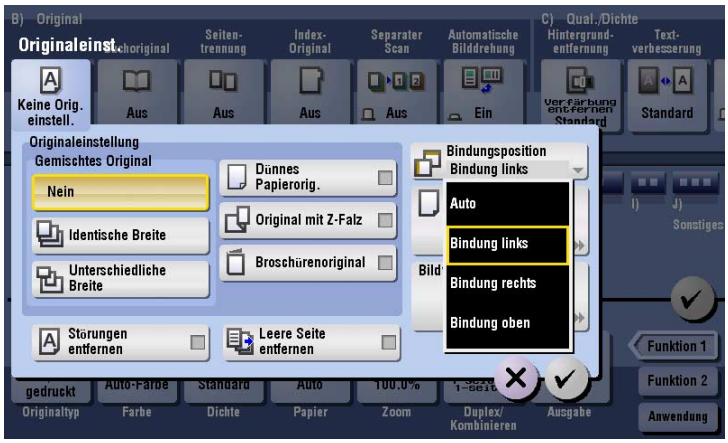
Verwandte Einstellung

- Falls Leerseiten nicht korrekt erkannt werden, obwohl beim Scannen [Leere Seite entfernen] aktiviert ist, passen Sie die Erkennungsstufe für Leerseiten an. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16-8.

[Bindungsposition]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Bindungsposition]

Legen Sie die Optionen für das korrekte Scannen von Originalen basierend auf ihren Eigenschaften fest.

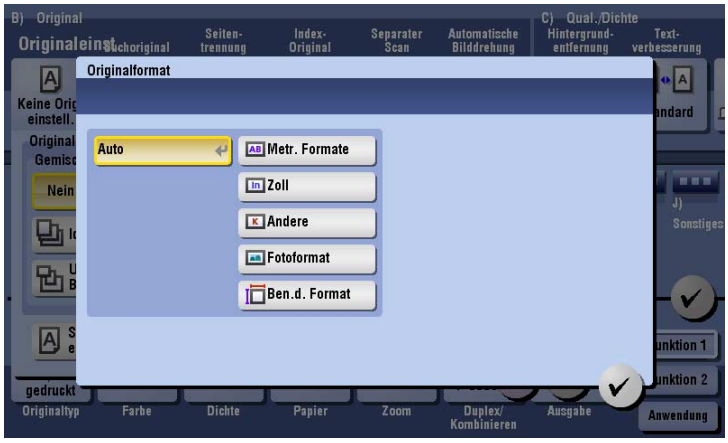


Einstellungen	Beschreibung
[Auto]	Die Bindungsposition wird automatisch festgelegt. Wenn die lange Seite des Originals eine Länge von 11-11/16 Zoll (297 mm) oder weniger hat, erfolgt die Bindung an der langen Seite des Papiers. Wenn die lange Seite des Originals eine Länge von mehr als 11-11/16 Zoll (297 mm) hat, erfolgt die Bindung an der kurzen Seite des Papiers.
[Bindung links]	Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der linken Seite des Originals erfolgen soll.
[Bindung rechts]	Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der rechten Seite des Originals erfolgen soll.
[Bindung oben]	Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der Oberseite des Originals erfolgen soll.

[Originalformat]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Originalformat]

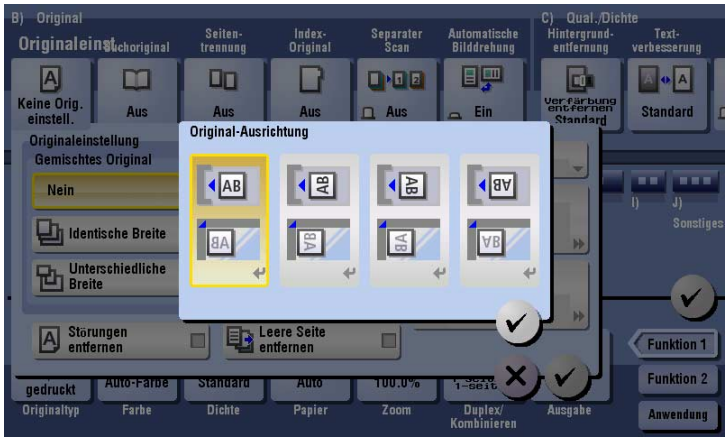
Wenn das Format des Originals nicht korrekt erkannt wird, wählen Sie die Taste, die dem Format des zu scannenden Originals entspricht. Wenn das System das Format von Originalen oder Fotos, die eine irreguläre Größe aufweisen, nicht erkennen kann, geben Sie das Format manuell ein.



[Originalausricht.]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Originalausricht.]

Geben Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals an.

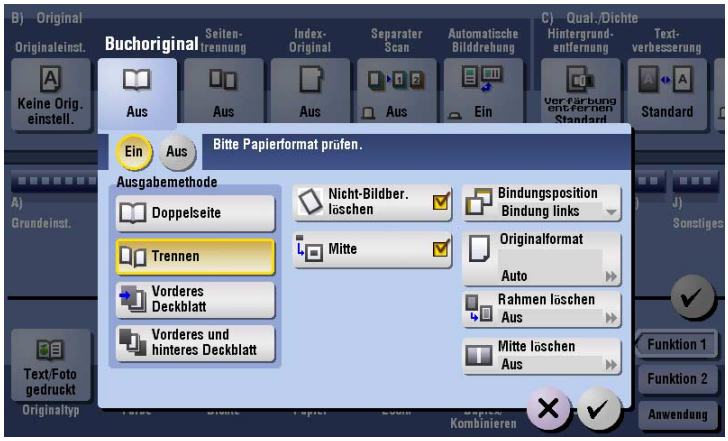


[Buchoriginal]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Buchoriginal]

Sie können Doppelseiten, z. B. von Büchern oder Katalogen, separat als linke und rechte Seite oder gemeinsam auf eine einzige Seite kopieren.

Legen Sie ein Buch oder einen Katalog auf das **Vorlagenglas** auf. Sie müssen dabei den **ADF** beim Scannen nicht schließen.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um das Buchoriginal zu verwenden.
[Ausgabemethode]	Wählen Sie die Kopiermethode für Doppelseiten aus. • [Doppelseite]: Kopiert eine Doppelseite als eine einzige Seite. • [Trennen]: Kopiert die rechte und die linke Seite einer Doppelseite separat in der Reihenfolge der Seitenzahlen. • [Vorderes Deckblatt]: Kopiert das vordere Deckblatt und die Doppelseiten entsprechend der Seitenreihenfolge des Originals (Reihenfolge: vorderes Deckblatt und Doppelseiten). • [Vorderes und hinteres Deckblatt]: Kopiert das vordere und hintere Deckblatt und die Doppelseiten entsprechend der Seitenreihenfolge des Originals (Reihenfolge: vorderes Deckblatt, hinteres Deckblatt und Doppelseiten).
[Nicht-Bildber. löschen]	Bei Auswahl der Option "Buchoriginal" wird dieses Element automatisch aktiviert. Wenn beim Erstellen von Kopien der **ADF** geöffnet und das Original auf dem **Vorlagenglas** aufgelegt ist, erkennt das System die Umrisse des Originals und löscht den Bereich außerhalb des Originals. Brechen Sie die Einstellung bei Bedarf ab.
[Mitte]	Bei Auswahl der Option "Buchoriginal" wird dieses Element automatisch aktiviert. Das Originalbild wird auf die Seitenmitte kopiert, ohne es zu vergrößern. Brechen Sie die Einstellung bei Bedarf ab.
[Bindungsposition]	Wenn [Trennen], [Vorderes Deckblatt] oder [Vorderes und hinteres Deckblatt] als [Ausgabemethode] gewählt wurde, wählen Sie die Ausrichtung der Doppelseiten des zu scannenden Originals. Wählen Sie [Bindung links] für Doppelseiten mit Linksbindung und [Bindung rechts] für Doppelseiten mit Rechtsbindung. Beachten Sie, dass bei einer falschen Angabe der Bindungsposition die Seitenreihenfolge der Doppelseiten umgekehrt wird. Linke und rechte Seiten werden also vertauscht.
[Originalformat]	Wenn das Format des Originals nicht korrekt erkannt wird, wählen Sie die Taste, die dem Format des zu scannenden Originals entspricht.

Einstellungen	Beschreibung
[Rahmen löschen]	Löscht die umlaufenden Schatten in den Randbereichen, die entstehen, wenn die Originalabdeckung wegen der Dicke des Originals nicht vollständig geschlossen werden kann. Sie können an allen vier Seiten des Originals einen Randbereich mit identischer Breite löschen. Sie können auch an allen vier Seiten des Originals einen Randbereich mit unterschiedlicher Breite löschen. • [Rahmen]: Wählen Sie diese Option, um an den vier Seiten des Originals einen Randbereich mit identischer Breite zu löschen. Tippen Sie zur Angabe des zu löschenden Bereichs unter [Löschbetrag] auf [+]/[-] für einen Bereich in Zoll oder auf [+]/[-] (bzw. drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der **Tastatur**) für einen Bereich in Zentimetern. • [Einzeln]: Wählen Sie diese Option, um an den vier Seiten des Originals einen Randbereich mit unterschiedlicher Breite zu löschen. Wählen Sie die Seite aus ([Oben], [Unten], [Links] oder [Rechts]) und geben Sie die Breite des Bereichs unter [Löschbetrag] an, indem Sie für den Zollbereich auf [+]/[-] tippen bzw. für den Zentimeterbereich auf [+]/[-] tippen oder die entsprechenden Tasten auf der **Tastatur** drücken. Geben Sie auf dieselbe Art nacheinander die Breite aller anderen Seiten an. Wenn Sie die Seite nicht löschen möchten, brechen Sie die Einstellung für [Löschen] ab.
[Mitte löschen]	Löscht die Schatten in der Mitte, die entstehen, wenn die Original abdeckung wegen der Dicke des Originals nicht vollständig geschlossen werden kann. Tippen Sie zum Festlegen der Breite des zu löschenden Bereichs auf [+]/[-] für den Zoll-Bereich oder tippen Sie auf [+]/[-] oder drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der **Tastatur** für den Zentimeter-Bereich.

[Seitentrennung]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Seitentrennung]

Trennen Sie die linke und rechte Seite von Doppelseiten für das Kopieren.

Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um die Seitentrennung zu aktivieren.
[Heftrand-Position des Originals]	Wählen Sie [Bindung links] oder [Bindung rechts] als Bindungsposition für Doppelseiten aus.
[Originalformat]	Wenn das Format des Originals nicht korrekt erkannt wird, wählen Sie die Taste, die dem Format des zu scannenden Originals entspricht. Wenn das System das Format von Originalen oder Fotos, die eine irreguläre Größe aufweisen, nicht erkennen kann, geben Sie das Format manuell ein.

Tipps

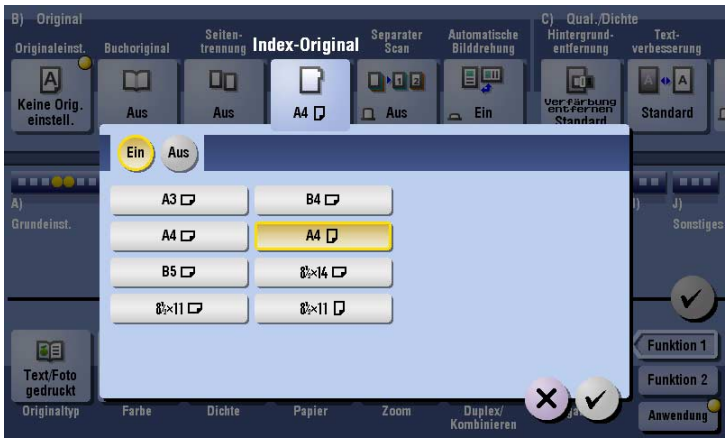
- Originale können nur in den **ADF** eingelegt werden.
- Es kann für 1-seitige Kopien auf 2 Blättern Papier und für 2-seitige Kopien auf die Vorder- und Rückseite des Papiers gedruckt werden.

[Index-Original]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Index-Original]

Kopieren Sie ein Index-Original auf Indexpapier, einschließlich des Index-Registers.

Legen Sie das Index-Original auf das **Vorlagenglas**.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um ein Index-Original zu kopieren. Wählen Sie auch das Format des Index-Originals aus.

Referenz

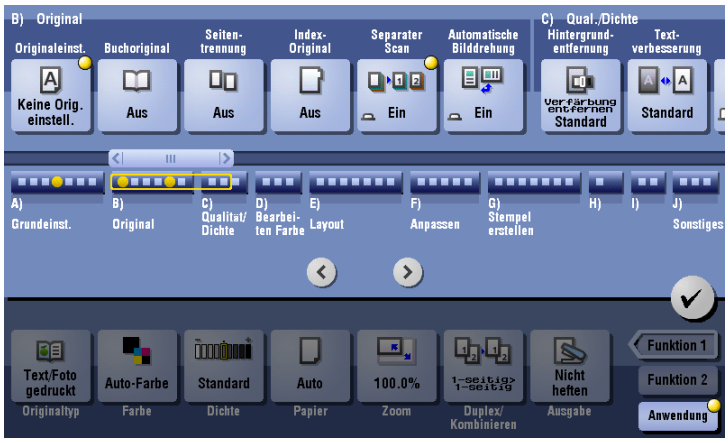
*Legen Sie das Indexpapier in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** ein. Ausführliche Informationen zum Einlegen von Indexpapier finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Einleitung].*

[Separater Scan]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Separater Scan]

Wenn die Anzahl der Originalblätter so groß ist, dass die Blätter nicht gleichzeitig in den **ADF** eingelegt werden können, können Sie sie auch in mehreren Durchgängen als einen zentralen Auftrag verarbeiten.

Bei Bedarf können Sie beim Scannen des Originals auch zwischen dem **ADF** und dem **Vorlagenglas** wechseln.



Referenz

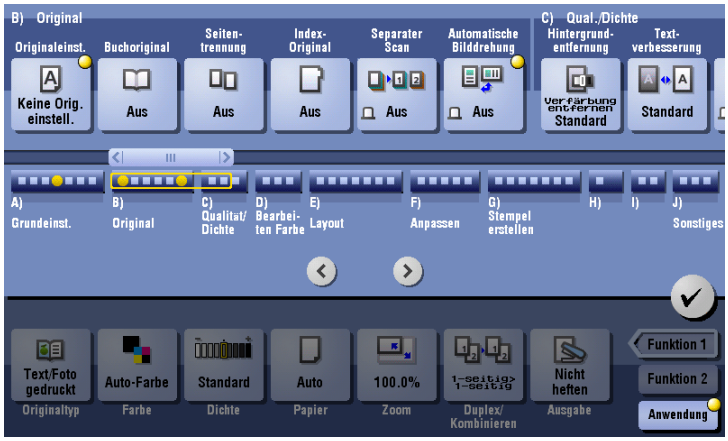
Ausführliche Informationen zur Verwendung des seriellen Scans finden Sie auf Seite 7-6.

[Automatisch drehen]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Original] - [Automatisch drehen]

Dieses System dreht beim Kopieren von Originalen das Bild normalerweise automatisch gemäß der Papierausrichtung. Originale können jedoch auch ohne diese Drehung kopiert werden.

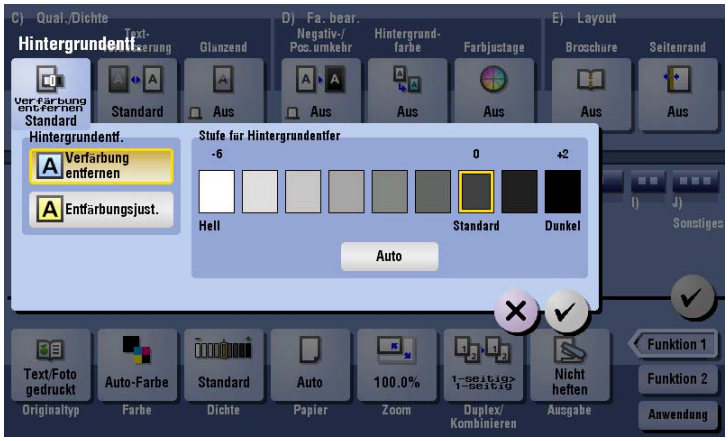
Bei manchen Papierformaten oder Zoomfaktoren wird unter Umständen ein Teil des Bildes abgeschnitten.



[Hintergrundentfernung]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Qualität/Dichte] - [Hintergrundentfernung]

Passen Sie die Dichte eines Originals mit farbigem Hintergrund (Zeitung, Recycling-Papier usw.) oder den Hintergrund eines sehr dünnen Originals an, bei dem Text oder Bilder auf der Rückseite durchscheinen und mitgescannt werden.

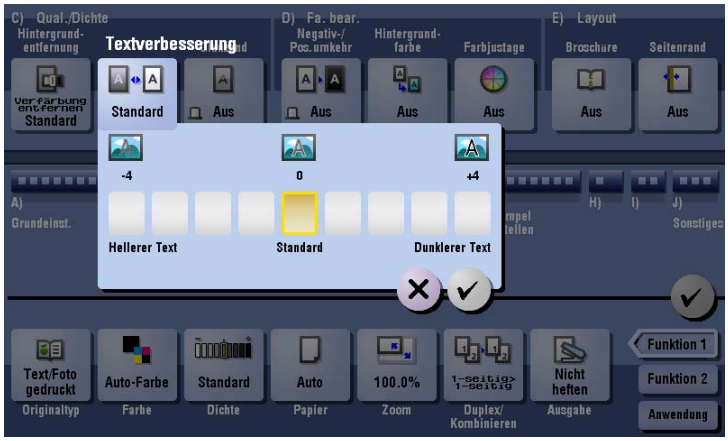


Einstellungen	Beschreibung
[Hintergrundentf.]	Kopieren Sie 2-seitige Originale aus dünnem Papier und Originale mit Farbhintergrund mit optimaler Bildqualität. • [Verfärbung entfernen]: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine Verfärbung des Papierhintergrunds vermeiden möchten, z. B. bei 2-seitigen Originalen, die so dünn sind, dass Texte oder Bilder auf der Rückseite mitgescannt würden. • [Entfärbungsjust.]: Wählen Sie diese Option für Originale mit Farbhintergrund, z. B. Landkarten, aus.
[Stufe für Hintergrund-entfernung]	Passen Sie die Dichte der Hintergrundfarbe für Originale mit Farbhintergrund an. Bei Auswahl von [Auto] wird die Dichte der Hintergrundfarbe automatisch bestimmt und das Original mit der optimalen Hintergrunddichte kopiert.

[Textverbesserung]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Qualität/Dichte] - [Textverbesserung]

Entweder Fotos oder Text werden verbessert, wenn Fotos (Abbildung, Grafik usw.) von Text überlagert werden.

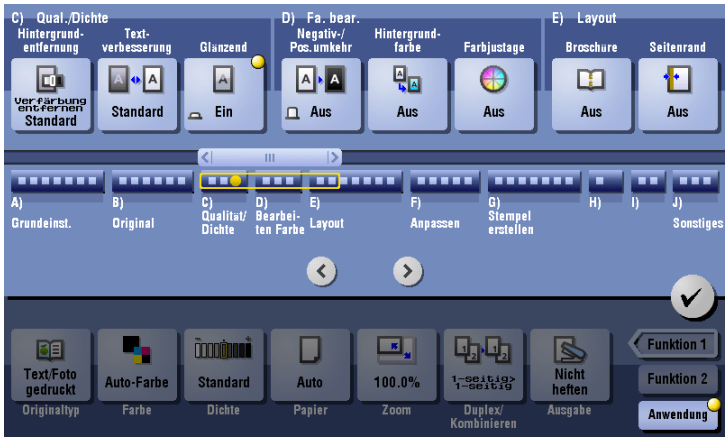


Einstellungen	Beschreibung
[Hellerer Text]	Wenn Sie den Hintergrund gegenüber dem Text verbessern möchten, passen Sie die Einstellung in Richtung [Hellerer Text] an.
[Standard]	Kopien werden mit optimaler Balance zwischen Hintergrund und Text erstellt.
[Dunklerer Text]	Wenn Sie den Text gegenüber dem Hintergrund verbessern möchten, passen Sie die Einstellung in Richtung [Dunklerer Text] an.

[Glänzend]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Qualität/Dichte] - [Glänzend]

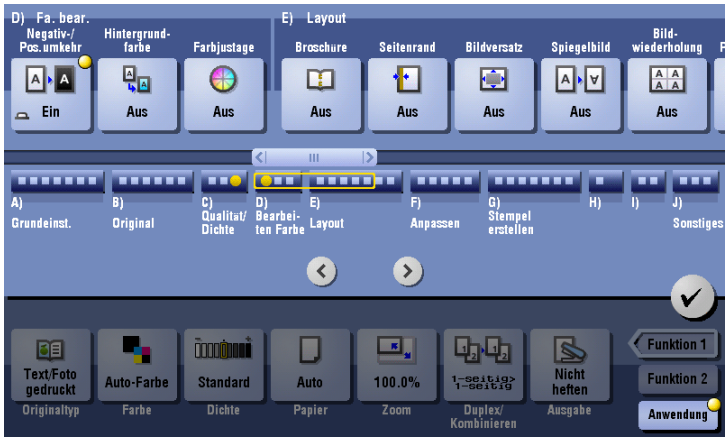
Bilder werden mit einem Glanzeffekt kopiert.



[Negativ-/Positivumkehr]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Negativ-/Positivumkehr]

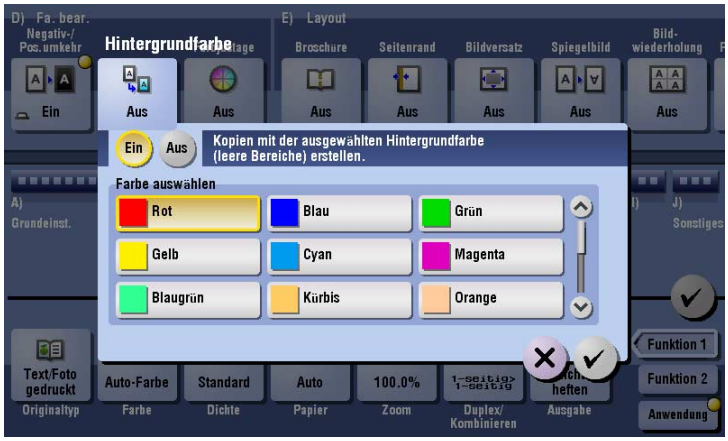
Kopieren Sie das Original mit der invertierten Dichte (Abstufungen) und Farbe des Bildes. Das fertige Bild sieht wie ein Negativbild aus.



[Hintergrundfarbe]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Hintergrundfarbe]

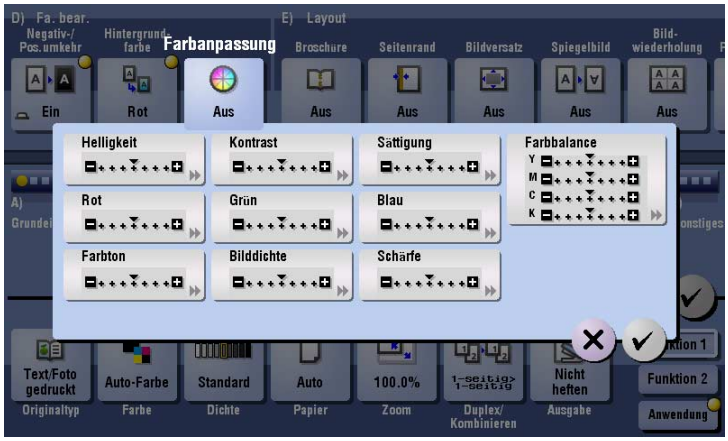
Der leere Bereich eines Bilds wird mit der angegebenen Hintergrundfarbe gefüllt.



[Farbanpassung]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Farbanpassung]

Passen Sie die Farbqualität des Originals für das Kopieren an. Sie können die Ausgabe überprüfen, indem Sie eine Testkopie drucken.

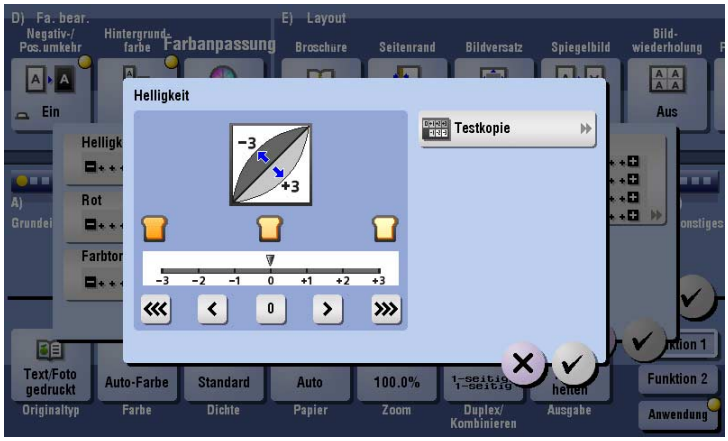


Einstellungen	Beschreibung
[Helligkeit]	Passen Sie die Helligkeitsstufe an.
[Kontrast]	Passen Sie die Schattierungen eines Bilds an.
[Sättigung]	Passen Sie die Sättigungsstufe an.
[Rot]	Passen Sie die Intensität von Rot an.
[Grün]	Passen Sie die Intensität von Grün an.
[Blau]	Passen Sie die Intensität von Blau an.
[Farbton]	Passen Sie den Farbton an. Der Farbton bezieht sich auf den Farbverlauf von einzelnen Farben wie Rot, Blau und Gelb. Durch die Anpassung des Farbtons kann dem Bild z. B. ein rötlicher oder ein bläulicher Ton verliehen werden.
[Bilddichte]	Passen Sie die Bilddichte an.
[Schärfe]	Die Kanten des Bilds werden geschärft, um die Erkennbarkeit zu verbessern. Raue Konturen werden geglättet oder verschwommene Bilder geschärft.
[Farbbalance]	Passen Sie die Dichte von Gelb (Y), Magenta (M), Cyan (C) und Schwarz (K) an. Durch die Anpassung des Mischverhältnisses der vier Toner kann die Farbtönung der Kopie angepasst werden.

[Helligkeit]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Farbanpassung] - [Helligkeit]

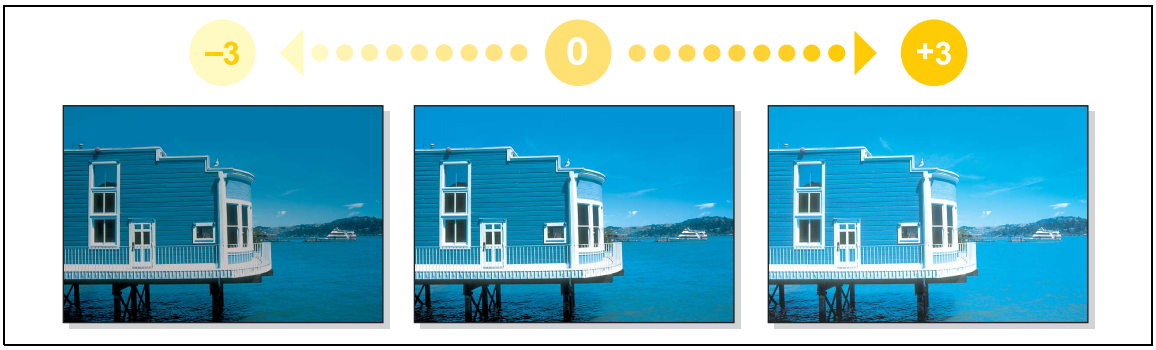
Passen Sie die Helligkeitsstufe des Originals an.



Einstellungen	Beschreibung
[Testkopie]	Sie können die Ausgabe überprüfen, indem Sie eine Testkopie drucken. Legen Sie das Original auf das **Vorlagenglas** auf. Tippen Sie dann auf [OK] oder drücken Sie auf **Start**.

Tipps

- Was versteht man unter "Helligkeit"?
  Farben bestehen aus drei Elementen - Farbton, Helligkeit und Sättigung. Diese Elemente werden als die drei Farbattribute bezeichnet. Alle Farben werden aus einer Kombination dieser Elemente gebildet. Beim Vergleich einer Farbe mit anderen Farben kann die Farbe als heller oder dunkler wahrgenommen werden, weil Farben unterschiedliche "Helligkeitsstufen" aufweisen. Wenn wir das Gelb einer Zitrone mit dem Gelb einer Grapefruit vergleichen, ist es offenkundig, dass das Gelb der Zitrone heller ist. Aber wie ist es, wenn wir das Gelb einer Zitrone mit dem Rot einer Bohne vergleichen? Offensichtlich ist das Gelb der Zitrone heller. "Helligkeit" ist die Helligkeitsstufe, die einen vom Farbton unabhängigen Vergleich ermöglicht.
- Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich ein Bild durch die Anpassung der Helligkeit verändert.

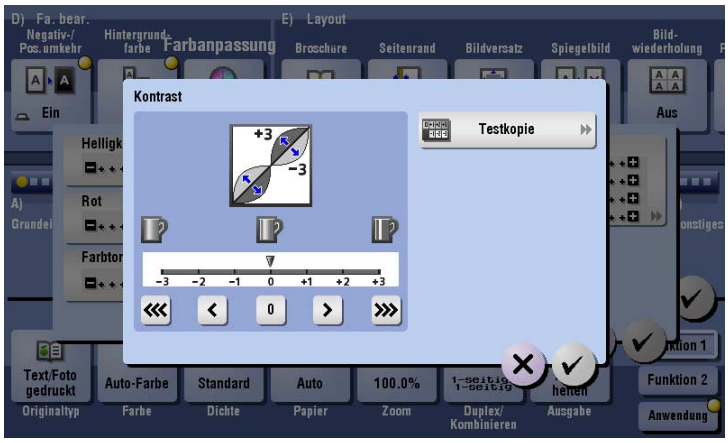


[Kontrast]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Farbanpassung] - [Kontrast]

Passen Sie die Schattierungen eines Bilds an.

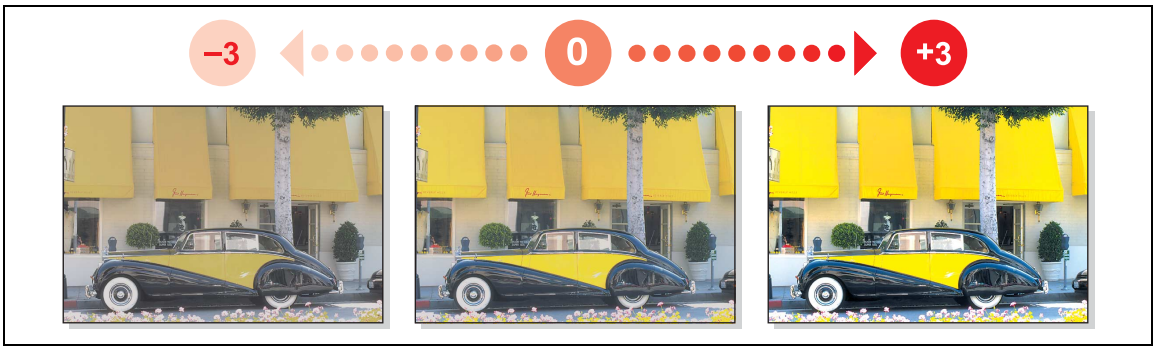
Ein niedriger Kontrast macht das Bild weicher, während ein höherer Kontrast es schärfer macht.



Einstellungen	Beschreibung
[Testkopie]	Sie können die Ausgabe überprüfen, indem Sie eine Testkopie drucken. Legen Sie das Original auf das **Vorlagenglas** auf. Tippen Sie dann auf [OK] oder drücken Sie auf **Start**.

Tipps

- Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich ein Bild durch die Anpassung des Kontrasts verändert.



[Sättigung]

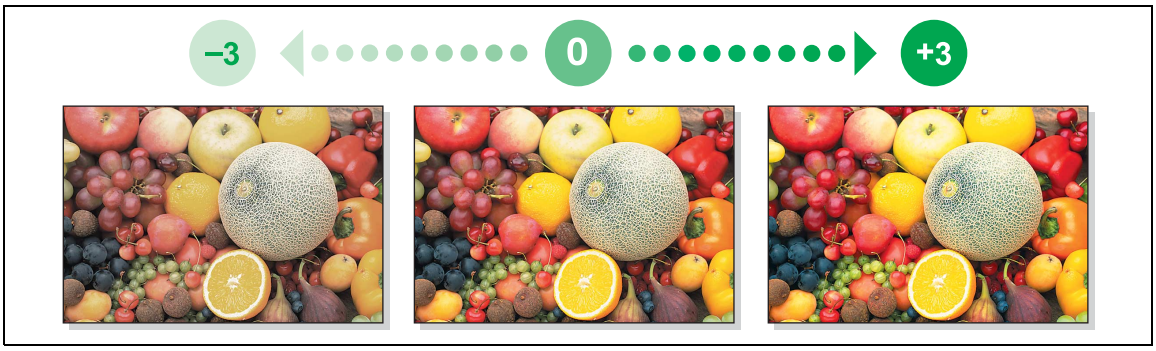
Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Farbanpassung] - [Sättigung]

Passen Sie die Sättigungsstufe an.

Einstellungen	Beschreibung
[Testkopie]	Sie können die Ausgabe überprüfen, indem Sie eine Testkopie drucken. Legen Sie das Original auf das **Vorlagenglas** auf. Tippen Sie dann auf [OK] oder drücken Sie auf **Start**.

Tipps

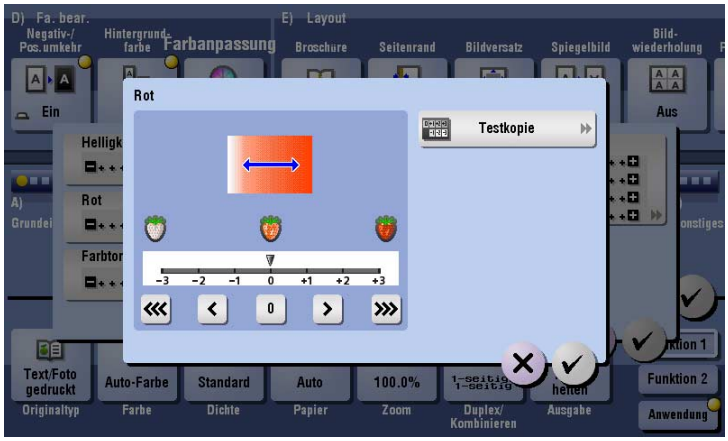
- Was versteht man unter "Sättigung"?
  Farben bestehen aus drei Elementen - Farbton, Helligkeit und Sättigung. Diese Elemente werden als die drei Farbattribute bezeichnet. Alle Farben werden aus einer Kombination dieser Elemente gebildet. Vergleichen Sie zum Beispiel das Gelb einer Zitrone mit dem Gelb einer Birne. Im Allgemeinen gilt, dass beispielsweise eine Zitrone ein leuchtendes Gelb und die Birne ein eher mattes Gelb hat. Dieser Farbunterschied wird durch die "Sättigung" bestimmt - also nicht durch die "Helligkeit". Im Gegensatz zu Farbton und Helligkeit bezieht sich die "Sättigung" auf die Leuchtkraft der Farbe.
- Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich ein Bild durch die Anpassung der Sättigung verändert.



[Rot]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Farbanpassung] - [Rot]

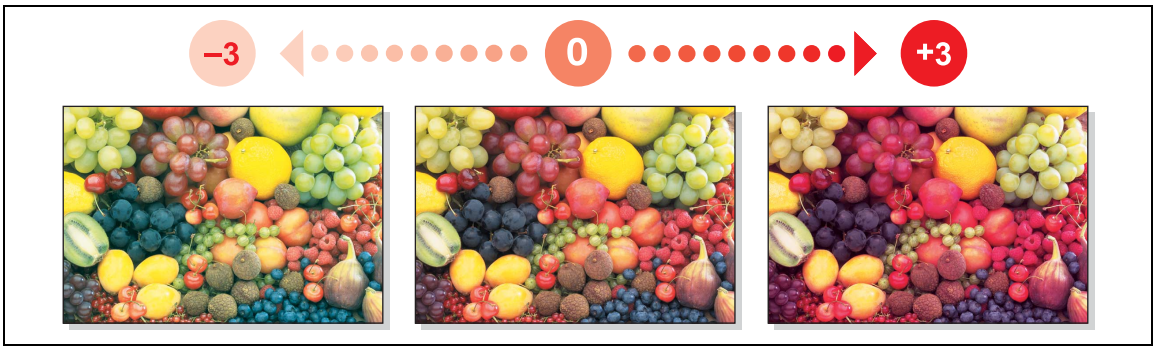
Passen Sie die Intensität von Rot an.



Einstellungen	Beschreibung
[Testkopie]	Sie können die Ausgabe überprüfen, indem Sie eine Testkopie drucken. Legen Sie das Original auf das **Vorlagenglas** auf. Tippen Sie dann auf [OK] oder drücken Sie auf **Start**.

Tipps

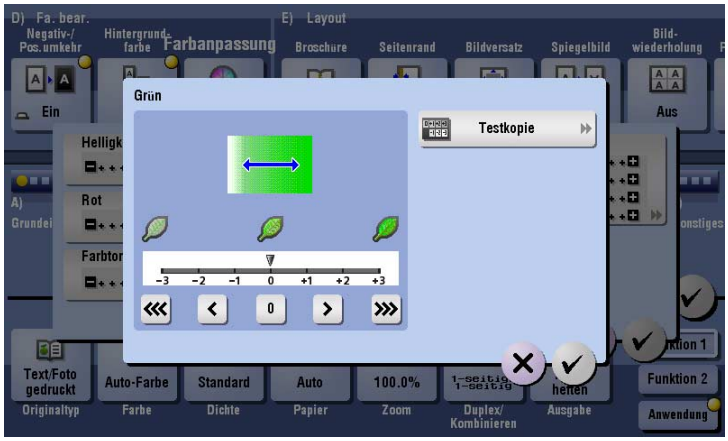
- Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich ein Bild durch die Anpassung der Rot-Intensität verändert.



[Grün]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Farbanpassung] - [Grün]

Passen Sie die Intensität von Grün an.



Einstellungen	Beschreibung
[Testkopie]	Sie können die Ausgabe überprüfen, indem Sie eine Testkopie drucken. Legen Sie das Original auf das **Vorlagenglas** auf. Tippen Sie dann auf [OK] oder drücken Sie auf **Start**.

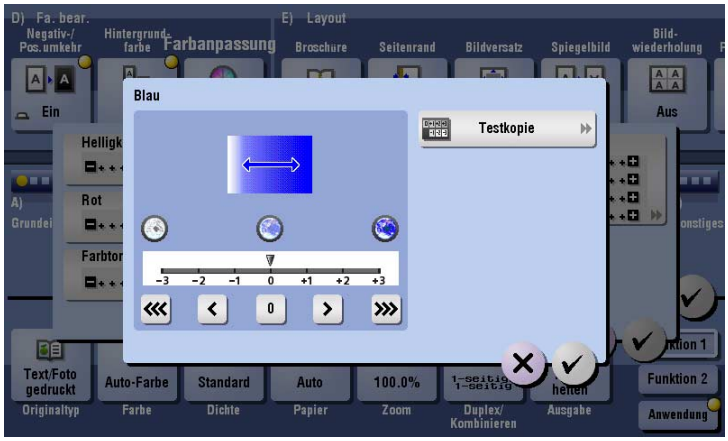
Tipps

- Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich ein Bild durch die Anpassung der Grün-Intensität verändert.

[Blau]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Farbanpassung] - [Blau]

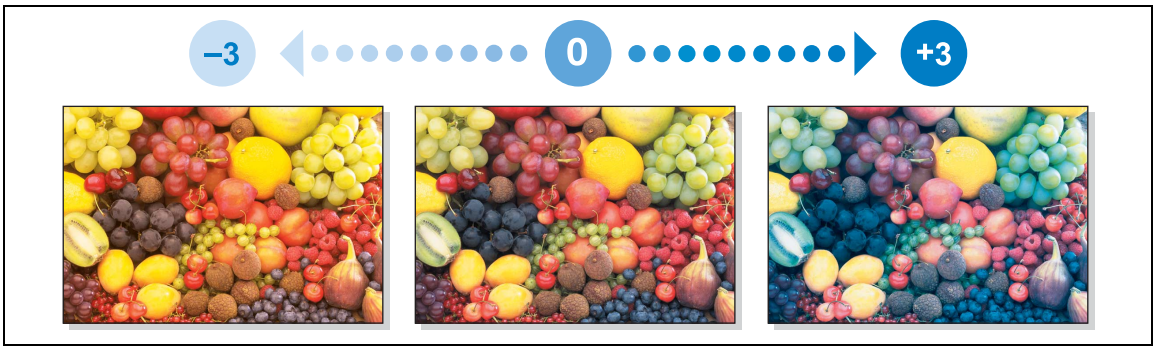
Passen Sie die Intensität von Blau an.



Einstellungen	Beschreibung
[Testkopie]	Sie können die Ausgabe überprüfen, indem Sie eine Testkopie drucken. Legen Sie das Original auf das **Vorlagenglas** auf. Tippen Sie dann auf [OK] oder drücken Sie auf **Start**.

Tipps

- Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich ein Bild durch die Anpassung der Blau-Intensität verändert.



[Farbton]

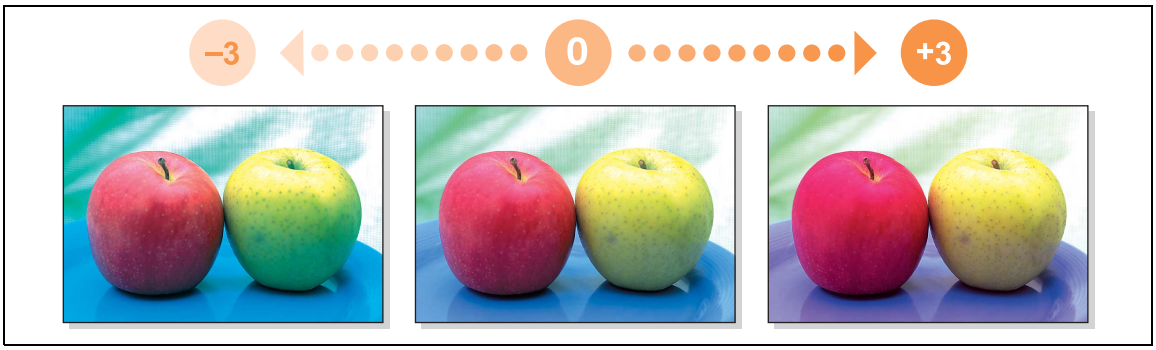
Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Farbanpassung] - [Farbton]

Passen Sie den Farbton an.

Einstellungen	Beschreibung
[Testkopie]	Sie können die Ausgabe überprüfen, indem Sie eine Testkopie drucken. Legen Sie das Original auf das **Vorlagenglas** auf. Tippen Sie dann auf [OK] oder drücken Sie auf **Start**.

Tipps

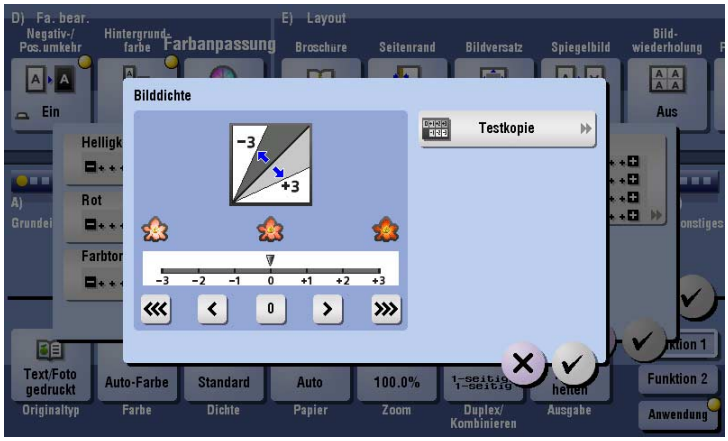
- Was versteht man unter "Farbton"?
  Farben bestehen aus drei Elementen - Farbton, Helligkeit und Sättigung. Diese Elemente werden als die drei Farbattribute bezeichnet. Alle Farben werden aus einer Kombination dieser Elemente gebildet. Wenn Sie sich vorstellen, dass ein Apfel rot ist, eine Zitrone gelb und der Himmel blau, können Sie die Bedeutung des "Farbtons" eines Objekts verstehen. Der "Farbton" ist die Eigenschaft, anhand derer die Farbe eines Objekts als rot, gelb, blau etc. eingestuft wird.
- Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich ein Bild durch die Anpassung des Farbtons verändert.



[Bilddichte]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Farbanpassung] - [Bilddichte]

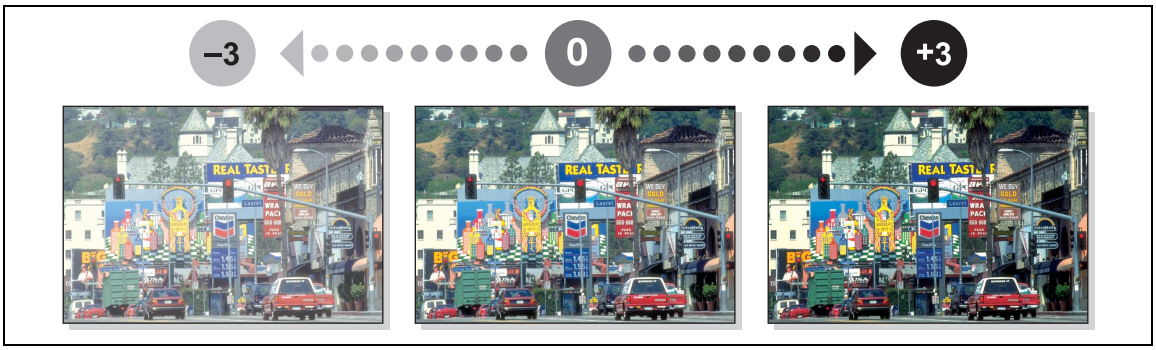
Passen Sie die Bilddichte an.



Einstellungen	Beschreibung
[Testkopie]	Sie können die Ausgabe überprüfen, indem Sie eine Testkopie drucken. Legen Sie das Original auf das **Vorlagenglas** auf. Tippen Sie dann auf [OK] oder drücken Sie auf **Start**.

Tipps

- Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich ein Bild durch die Anpassung der Bilddichte verändert.

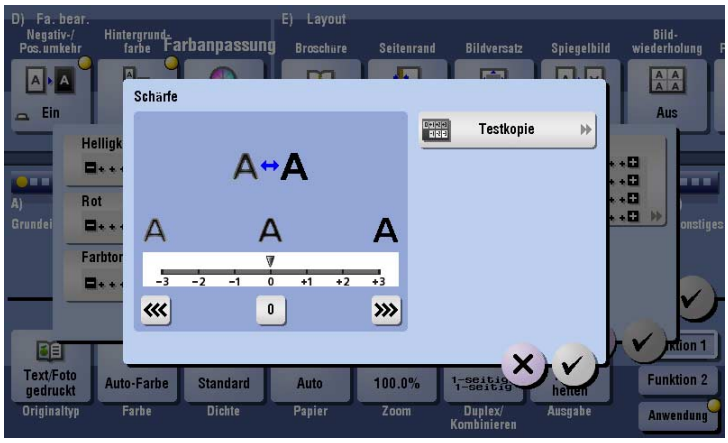


[Schärfe]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Farbanpassung] - [Schärfe]

Sie können die Menge der darzustellenden Konturen in Texten und Bildern anpassen.

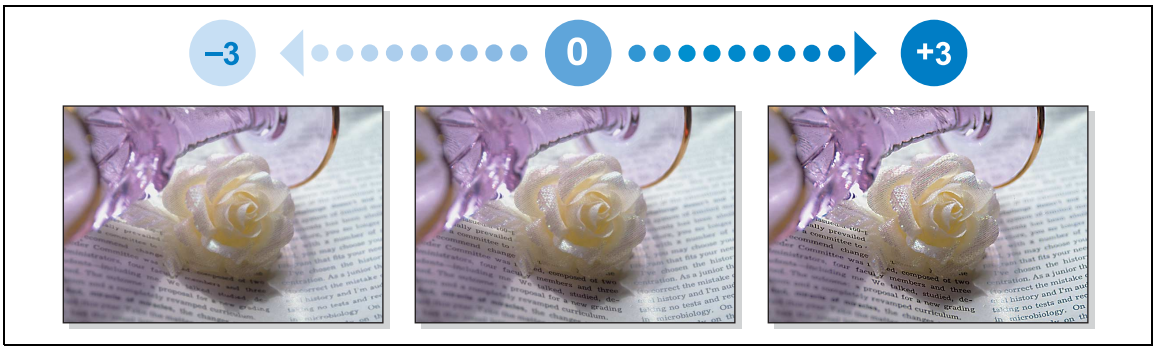
Raue Konturen werden geglättet oder verschwommene Bilder geschärft.



Einstellungen	Beschreibung
[Testkopie]	Sie können die Ausgabe überprüfen, indem Sie eine Testkopie drucken. Legen Sie das Original auf das **Vorlagenglas** auf. Tippen Sie dann auf [OK] oder drücken Sie auf **Start**.

Tipps

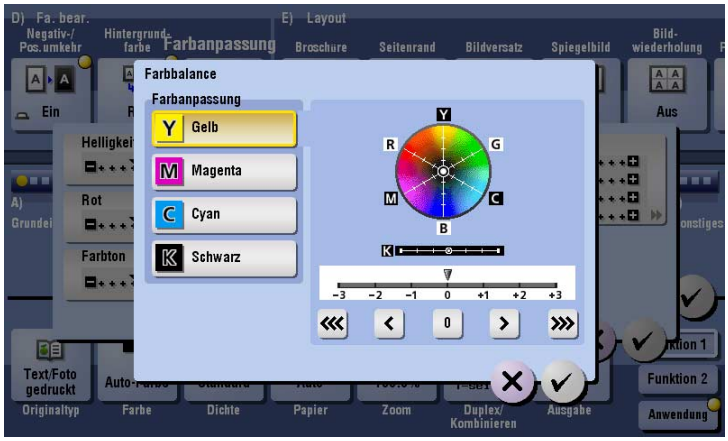
- Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich ein Bild durch die Anpassung der Schärfe verändert.



[Farbbalance]

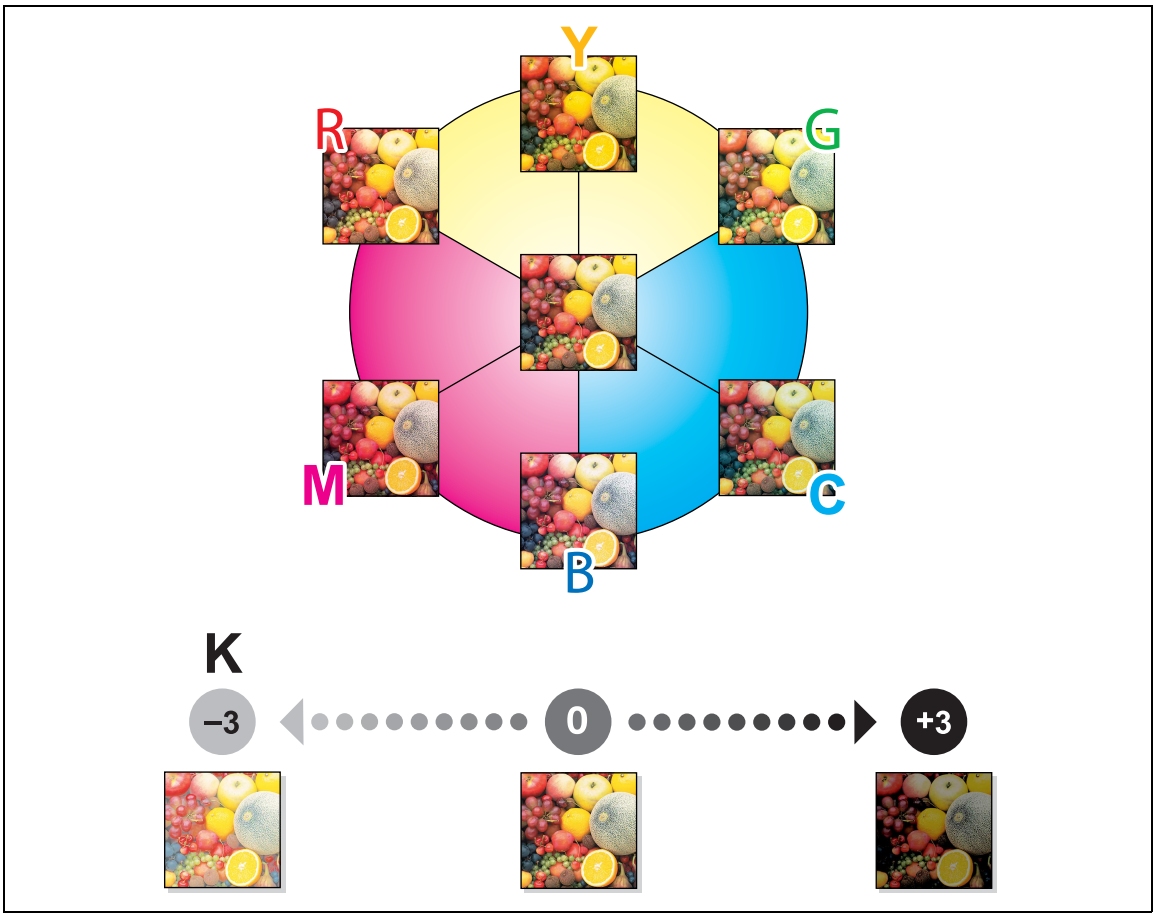
Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Farbe bearbeiten] - [Farbanpassung] - [Farbbalance]

Passen Sie die Dichte von Gelb (Y), Magenta (M), Cyan (C) und Schwarz (K) an. Durch die Anpassung des Mischverhältnisses der vier Toner kann die Farbtönung der Kopie angepasst werden.



Tipps

- Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich ein Bild durch die Anpassung der Farbbalance verändert.



- Verstärken Sie das Rot, indem Sie die Dichte von Gelb und Magenta erhöhen oder die Dichte von Cyan verringern.
- Verstärken Sie das Grün, indem Sie die Dichte von Gelb und Cyan erhöhen oder die Dichte von Magenta verringern.
- Verstärken Sie das Blau, indem Sie die Dichte von Magenta und Cyan erhöhen oder die Dichte von Gelb verringern.

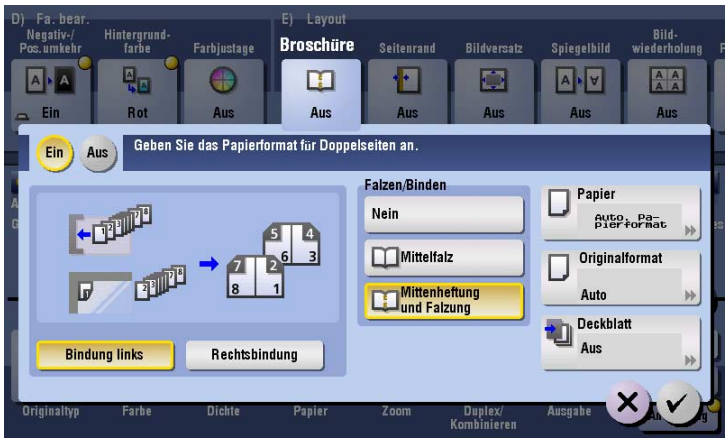
- Verstärken Sie das Gelb, indem Sie die Dichte von Gelb erhöhen oder die Dichte von Magenta und Cyan verringern.
- Verstärken Sie das Schwarz, indem Sie die Dichte von Schwarz erhöhen.

[Broschüre]

Funktionsaufruf (Zollbereich): [Kopie] - [Broschüre]

Funktionsaufruf (Zentimeterbereich): [Kopie] - [Anwendung] - [Layout] - [Broschüre]

Die Seiten in den Originaldaten werden in einem Broschürenformat als Doppelseite angeordnet und auf beide Seiten der Blätter gedruckt. Sie können außerdem die Bindungsposition angeben oder ein vorderes und hinteres Deckblatt einfügen.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um eine Broschüre zu erstellen.
[Bindung links]/ [Rechtsbindung]	Wählen Sie die Bindungsposition für die kopierten Blätter aus.
[Falzen/Binden]	Die Kopien werden vor der Ausgabe in der Mitte geheftet oder gefalzt. • [Mittelfalz]: Ein kopiertes Blatt wird vor der Ausgabe in der Mitte gefalzt. • [Mittenheftung und Falzung]: Ein kopiertes Blatt wird vor der Ausgabe geheftet und in der Mitte gefalzt.
[Papier]	Wählen Sie Papier für das Kopieren aus. Wählen Sie ein Papier aus, das dem Format einer Doppelseite der Broschüre entspricht.
[Originalformat]	Wenn das Format des Originals nicht korrekt erkannt wird, wählen Sie die Taste, die dem Format des zu scannenden Originals entspricht. Wenn das System das Format von Originalen oder Fotos, die eine irreguläre Größe aufweisen, nicht erkennen kann, geben Sie das Format manuell ein.
[Deckblatt]	Geben Sie diese Option an, um ein von den Textseiten abweichendes Blatt Papier als vorderes Deckblatt einer Broschüre einzufügen. • [Vorn (Kopie)]: Kopiert die vordere Seite auf das vordere Blatt. • [Vorn (leer)]: Fügt ein leeres vorderes Blatt ein. • [Papier]: Wählen Sie das Papier, das für das Deckblatt verwendet werden soll.

Tipps

- Voraussetzung für Verwendung der Halbfalz-/Bindefunktion:
  - **Finisher FS-534** und **Broschürenfinisher SD-511** sind erforderlich.
  - **Finisher FS-535** und **Broschürenfinisher SD-512** sind erforderlich (nur für **ineo+ 554**).

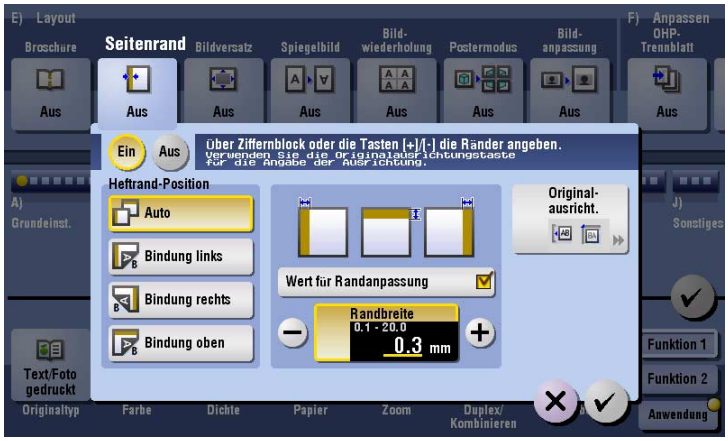
Verwandte Einstellung

- Sie können den Einstellungsvorgang vereinfachen, indem Sie die Broschürenfunktion automatisch aktivieren, sobald der Einstellungsbildschirm für [Broschüre] angezeigt wird. Der Standardwert ist [Aus]. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 16-13.

[Heftrand]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Layout] - [Heftrand]

Wählen Sie eine Papierbindungsposition aus und passen Sie die Bindungsbreite (Rand) für das Kopieren an.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um einen Seitenrand festzulegen.
[Heftrand-Position]	Wählen Sie die Papierbindungsposition. • [Auto]: Die Bindungsrichtung wird automatisch festgelegt. Wenn die lange Seite der Datei eine Länge von 11-11/16 Zoll (297 mm) oder weniger hat, erfolgt die Bindung an der langen Seite des Papiers. Wenn die lange Seite der Datei eine Länge von mehr als 11-11/16 Zoll (297 mm) hat, erfolgt die Bindung an der kurzen Seite des Papiers. • [Bindung links]: Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der linken Seite des Papiers erfolgen soll. • [Bindung rechts]: Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der rechten Seite des Papiers erfolgen soll. • [Bindung oben]: Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der Oberseite des Papiers erfolgen soll.
[Wert für Randanpassung]	Passen Sie den Seitenrand im Bereich von 1/16 Zoll bis 3/4 Zoll (0,1 mm bis 20,0 mm) an. Tippen Sie zum Anpassen des Werts auf [+]/[-] für den Zoll-Bereich oder tippen Sie auf [+]/[-] oder drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der **Tastatur** für den Zentimeter-Bereich.
[Originalausricht.]	Geben Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals an. Dieses System erstellt die Kopien in derselben Ausrichtung wie das Original, sodass die Vorder- und Rückseiten des Papiers nicht gegensätzlich ausgerichtet sind.

[Bildversatz]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Layout] - [Bildversatz]

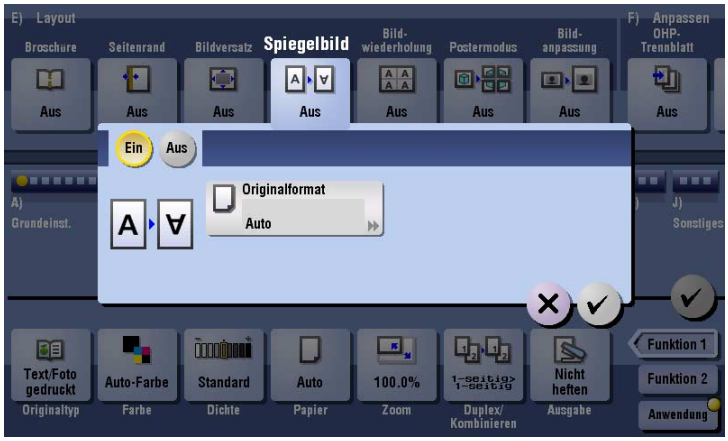
Sie können eine Feinabstimmung der Bildposition vornehmen, indem Sie sie in Abhängigkeit vom Papierformat in horizontaler oder vertikaler Richtung verschieben. Wenn ein Bild auf der Rückseite gedruckt wird, können Sie ebenfalls eine Feinanpassung der Bildposition vornehmen.

Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um ein Bild zu verschieben.
[Vorn]/[Hint]	Passen Sie die Bildposition auf dem Druckpapier an, indem Sie das Originalbild in horizontaler oder vertikaler Richtung verschieben. • [Vers. n. li.]/[Re.versatz]: Verschiebt das Bild nach links oder rechts. Tippen Sie zum Anpassen des Verschiebungswerts auf [+]/[-] für den Zoll-Bereich oder tippen Sie auf [+]/[-] oder drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der **Tastatur** für den Zentimeter-Bereich. • [Vers. n. ob.]/[Ab]: Verschiebt das Bild nach oben oder unten. Tippen Sie zum Anpassen des Verschiebungswerts auf [+]/[-] für den Zoll-Bereich oder tippen Sie auf [+]/[-] oder drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der **Tastatur** für den Zentimeter-Bereich.
[Hinten anwenden]	Verwenden Sie bei diesem Element für die Rückseite des Druckpapiers dieselbe Einstellung wie für die Vorderseite.
[Originalausricht.]	Geben Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals an.

[Spiegelbild]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Layout] - [Spiegelbild]

Kopieren Sie das Originalbild, indem Sie die rechte und die linke Seite vertauschen, so wie bei einem Spiegelbild.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um das Spiegelbild zu verwenden.
[Originalformat]	Wenn das Format des Originals nicht korrekt erkannt wird, wählen Sie die Taste, die dem Format des zu scannenden Originals entspricht. Wenn das System das Format von Originalen oder Fotos, die eine irreguläre Größe aufweisen, nicht erkennen kann, geben Sie das Format manuell ein.

[Bildwiederholung]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Layout] - [Bildwiederholung]

Ein Originalbild wird mehrfach auf dieselbe Seite eines einzelnen Blatts kopiert.

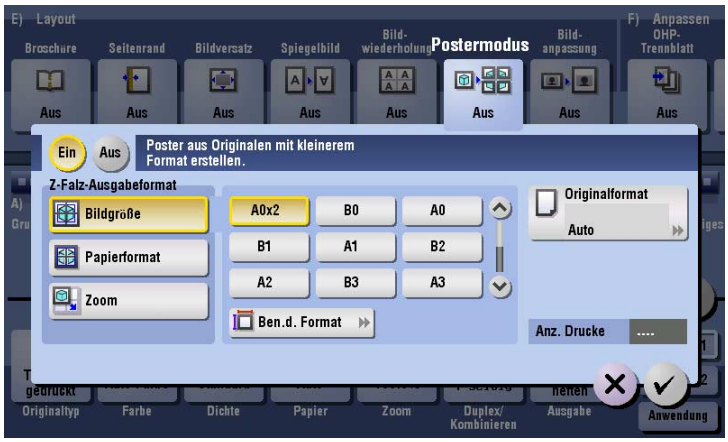
Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um die Bildwiederholung zu aktivieren.

Einstellungen	Beschreibung
[Wiederhlg-Einstellung]	Wählen Sie die Kopiermethode für das Papier aus. • [Mit Rand]: Kopiert ein Originalbild, einschließlich der Ränder, wiederholt auf ein einzelnes Blatt Papier. Die Anzahl der Wiederholungen wird automatisch in Abhängigkeit vom Original- und Papierformat oder vom Zoomfaktor bestimmt. • [Ohne Rand]: Kopiert ein Originalbild so oft mit möglich wiederholt auf ein einzelnes Blatt Papier. Die Bilder am Rand des Papiers können teilweise verloren gehen. Die Anzahl der Wiederholungen wird automatisch in Abhängigkeit vom Original- und Papierformat oder vom Zoomfaktor bestimmt. • [2x/4x/8x wiederholen]: Kopiert ein Originalbild so oft wie angegeben wiederholt auf ein einzelnes Blatt Papier. Bilder, die nicht in den eingeteilten Bereich passen, gehen teilweise verloren. Bei Auswahl von [2-mal wiederholen] können Sie unter [Wiederhol.-intervall] das Intervall zwischen Bildern in Einheiten von 1/16 Zoll bis 10 Zoll (0,1 mm bis 250,0 mm) angeben.
[Scanbereich]	Sie können das System so einstellen, dass es den Scanbereich automatisch erkennt (Originalformat), oder den Scanbereich manuell angeben. Wenn es sich bei dem Original um ein Standardformat handelt, bewirkt die Auswahl von [Autom. erkennen], dass das System das Format automatisch erkennt. Wenn das System das Format von Originalen oder Fotos, die eine irreguläre Größe aufweisen, nicht erkennen kann, geben Sie das Format manuell ein.

[Postermodus]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Layout] - [Postermodus]

Das Originalbild wird vergrößert, aufgeteilt und auf mehrere Blätter gedruckt. Wenn Sie die gedruckten Blätter zusammenfügen, erhalten Sie ein großes Poster.



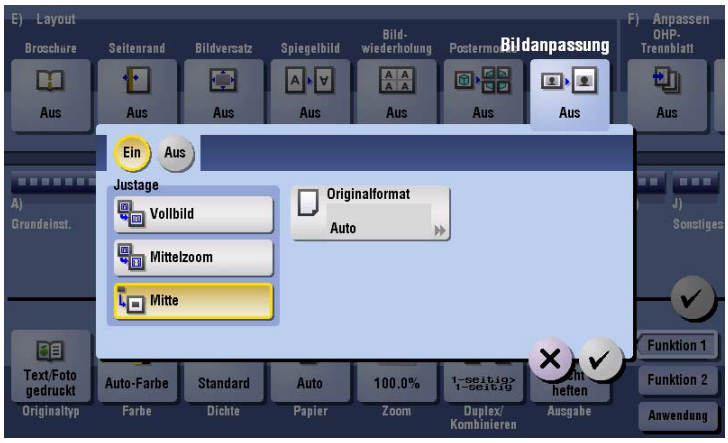
Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um den Postermodus zu aktivieren.
[Z-Falz-Ausgabeformat]	Geben Sie das Ausgabeformat mithilfe der Einstellungen [Bildgröße], [Papierformat] und [Zoom] an. • [Bildgröße]: Geben Sie das Ausgabeformat nach Vergrößerung des Bildes im Papierformat an. Wenn Sie die Blätter an den Überlappungsrändern zusammenfügen, entspricht das Ausgabeformat dem angegebenen Papierformat. • [Papierformat]: Geben Sie das Ausgabeformat, das sowohl das Format nach Vergrößerung des Bildes als auch den Überlappungsrand einschließt, im Papierformat an. Wenn Sie die Blätter an den Überlappungsrändern zusammenfügen, ist das Ausgabeformat kleiner als das angegebene Papierformat. • [Zoom]: Geben Sie das Ausgabeformat nach Vergrößerung des Bildes gemäß dem Zoomfaktor an. Wenn Sie die Blätter an den Überlappungsrändern zusammenfügen, entspricht das Ausgabeformat dem angegebenen Zoomfaktor. Wie viele Druckblätter erforderlich sind, ist vom angegebenen Zoomfaktor abhängig.

Einstellungen	Beschreibung
[Originalformat]	Wenn das Format des Originals nicht korrekt erkannt wird, wählen Sie die Taste, die dem Format des zu scannenden Originals entspricht. Wenn das System das Format von Originalen oder Fotos, die eine irreguläre Größe aufweisen, nicht erkennen kann, geben Sie das Format manuell ein.
[Anz. Drucke]	Wenn Sie eine andere Einstellung als [Auto] unter [Originalformat] ausgewählt haben, wird die Anzahl der auszugebenden Blätter angezeigt.

[Bildanpassung]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Layout] - [Bildanpassung]

Geben Sie an, wie das Originalbild auf dem Papier angeordnet werden soll. Sie können einen Teil des Originals auf die Maximalgröße des Papiers vergrößern oder das Originalbild unvergrößert in Seitenmitte anordnen.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um die Bildanordnungsmethode zu verwenden.
[Justage]	Wählen Sie die Bildanordnungsmethode aus. • [Vollbild]: Vergrößern oder verkleinern Sie das Originalbild, sodass es auf das Druckpapier passt, und drucken Sie es in der Mitte des Papiers. Legen Sie das Original auf das **Vorlagenglas** auf. • [Mittelzoom]: Vergrößern oder verkleinern Sie das Originalbild entsprechend der Seitenlänge oder -breite des Originalbildes oder Druckpapiers (je nachdem was größer ist) und drucken Sie es in der Mitte des Papiers. Ein Teil des Originals kann verloren gehen. Original an **Originalglas** anlegen. • [Mitte]: Das Originalbild wird ohne Vergrößerung oder Verkleinerung in die Mitte der Seite kopiert. Wenn das Papierformat kleiner als das Bild ist, kann ein Teil des Bildes verloren gehen.
[Originalformat]	Wenn das Format des Originals nicht korrekt erkannt wird, wählen Sie die Taste, die dem Format des zu scannenden Originals entspricht. Wenn das System das Format von Originalen oder Fotos, die eine irreguläre Größe aufweisen, nicht erkennen kann, geben Sie das Format manuell ein.

[OHP-Trennblatt]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Anpassen] - [OHP-Trennblatt]

Beim Kopieren auf mehrere OHP-Folien können Sie Papier zwischen die Folien einfügen. Damit wird verhindert, dass die Folien durch die beim Kopieren erzeugte Wärme oder durch statische Elektrizität aneinander haften.

Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um ein OHP-Trennblatt zu verwenden.
[Trennblatt]	Wählen Sie das Papierfach für das Papier aus, das zwischen OHP-Folien eingefügt werden soll. Das Papierformat der OHP-Folien, die in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** eingelegt sind, wird unter [OHP-Folie] angezeigt. Verwenden Sie für eingelegte OHP-Folien und das einzufügende Papier unbedingt dasselbe Format.

Tipps

- [Schwarz] kann nur für das Kopieren auf OHP-Folien angegeben werden.
- Als Kopienanzahl können Sie nur den Wert "1" angeben. Der Nummernwert kann nicht geändert werden.
- Die Ausgabefunktion kann nicht geändert werden.

Referenz

*Legen Sie OHP-Folien in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** ein. Ausführliche Informationen zum Einlegen von OHP-Folien finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Einleitung].*

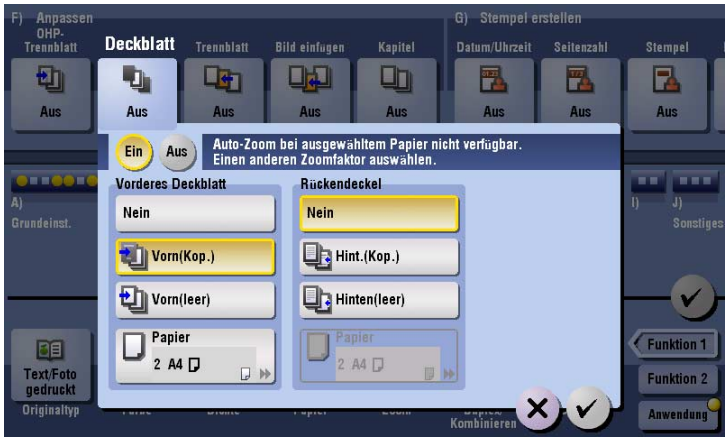
Hinweis

Verwenden Sie keine Folien, die bereits im System verwendet wurden. Das kann zu einer verminderten Druckqualität, zu einem Papierstau oder zu einer Beschädigung des Systems führen. Selbst wenn eine OHP-Folie das System durchlaufen hat, ohne dabei bedruckt worden zu sein, darf sie nicht erneut verwendet werden.

[Deckblatt]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Anpassen] - [Deckblatt]

Sie können ein Deckblatt vor der ersten oder nach der letzten Textseite einfügen. Das für die vorderen und hinteren Deckblätter verwendete Papier kann sich vom Papier der Textseiten unterscheiden (im Hinblick auf die Farbe und Stärke). Sie können gleichzeitig gedruckt werden.

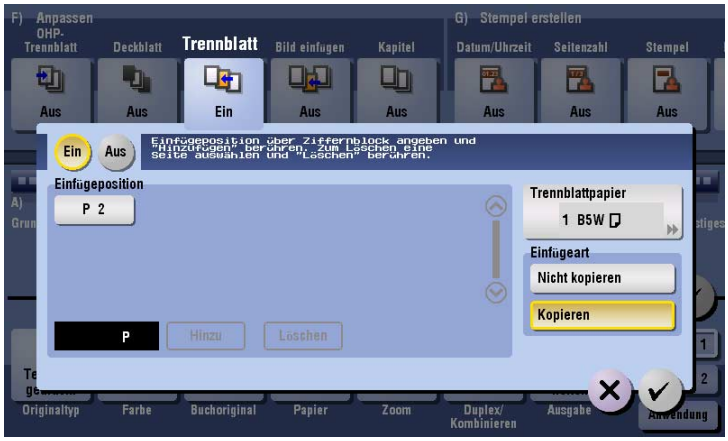


Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um ein Deckblatt zu verwenden.
[Vorderes Deckblatt]	Fügt ein vorderes Deckblatt ein. • [Vorn (Kopie)]: Kopiert die vordere Seite auf das vordere Blatt. • [Vorn (leer)]: Fügt ein leeres vorderes Blatt ein. • [Papier]: Wählen Sie das Papier, das für das Deckblatt verwendet werden soll. Verwenden Sie für das Deckblatt und die Textseiten dasselbe Format und legen Sie sie in derselben Ausrichtung ab. Sie können das Papierfach der **Zuschießeinheit** auswählen, wenn [Vorne (leer)] ausgewählt wird und die **Zuschießeinheit** im **ineo+ 554** installiert ist.
[Rückendeckel]	Fügt einen Rückendeckel ein. • [Hint. (Kop.)]: Kopiert die letzte Seite auf die Rückseite. • [Hinten (leer)]: Fügt ein leeres hinteres Blatt ein. • [Papier]: Wählen Sie das Papier für die Rückseite aus. Verwenden Sie für das Deckblatt und die Textseiten dasselbe Format und legen Sie sie in derselben Ausrichtung ab. Sie können das Papierfach der **Zuschießeinheit** auswählen, wenn [Hinten (leer)] ausgewählt wird und die **Zuschießeinheit** im **ineo+ 554** installiert ist.

[Trennblatt]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Anpassen] - [Trennblatt]

Sie können für eine angegebene Seite ein Blatt einfügen, dessen Papiertyp von dem der anderen Seiten abweicht (z. B. Farbpapier oder Karton).



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um ein Trennblatt zu verwenden.
[Einfügeposition]	Legen Sie die Seitenzahl fest, an der ein anderes Blatt eingefügt werden soll. • Geben Sie die Seitenzahl des Trennblatts über die **Tastatur** ein und drücken Sie auf [Hinzu], um die Seitenzahl des Trennblatts zu registrieren. • Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, wählen Sie diese aus und tippen Sie auf [Löschen]. • Wenn Seitenzahlen in zufälliger Reihenfolge eingegeben werden, werden sie automatisch in aufsteigender Reihenfolge neu angeordnet.
[Trennblattpapier]	Wählen Sie das Papierfach mit dem Einfügungspapier aus. Verwenden Sie für die Einfügungsblätter und die Textseiten dasselbe Format und legen Sie sie in derselben Ausrichtung ab. Sie können das Papierfach der **Zuschießeinheit** auswählen, wenn [Leer] ausgewählt wird und die **Zuschießeinheit** im **ineo+ 554** installiert ist.
[Einfügeart]	Wählen Sie aus, ob auf dem Einfügungspapier kopiert werden soll oder nicht.

[Bild einfügen]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Anpassen] - [Bild einfügen]

Das über das **Vorlagenglas** gescannte Original wird nach der Seite eingefügt, die Sie in dem über den **ADF** gescannten Original angegeben haben.

Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um die Seiteneinfügung zu aktivieren.
[Seiteneinfügeposition]	Geben Sie eine Seitenzahl an, bei der ein Blatt eingefügt werden soll. Das Original wird hinter der angegebenen Seite eingefügt. • Geben Sie die Seitenzahl des Trennblatts über die **Tastatur** ein und drücken Sie auf [Hinzu], um die Seitenzahl des Trennblatts zu registrieren. • Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, wählen Sie diese aus und tippen Sie auf [Löschen]. • Wenn Seitenzahlen in zufälliger Reihenfolge eingegeben werden, werden sie automatisch in aufsteigender Reihenfolge neu angeordnet.

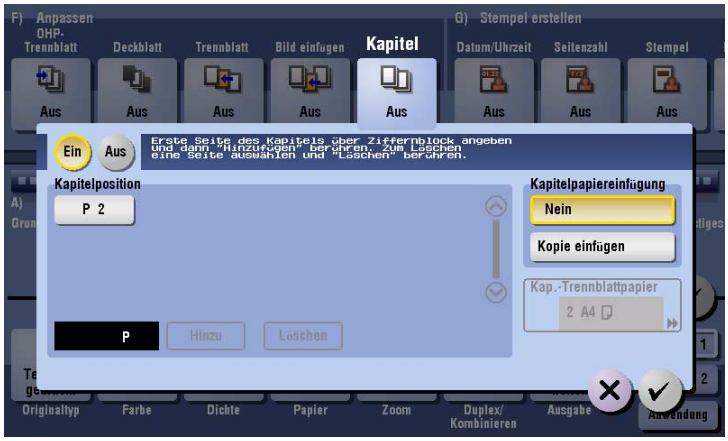
Referenz

Ausführliche Informationen zur Verwendung von [Bild einfügen] finden Sie auf Seite 10-5.

[Kapitel]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Anpassen] - [Kapitel]

Wenn ein Original auf beide Seiten des Blatts gedruckt wird, wird die erste Seite jedes Kapitels immer auf die Vorderseite des Papiers gedruckt.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Drücken Sie [Ein], um die Kapiteloption zu verwenden.
[Kapitelposition]	Geben Sie die Kapitelseite an, die auf der Vorderseite gedruckt werden soll. • Geben Sie die Seitenzahl für die Kapitelposition über die **Tastatur** ein und tippen Sie auf [Hinzu], um die Seitenzahl zu registrieren. • Wenn Sie eine falsche Seitenzahl für das Kapitel eingegeben haben, wählen Sie diese aus und tippen Sie auf [Löschen]. • Wenn Seitenzahlen in zufälliger Reihenfolge eingegeben werden, werden sie automatisch in aufsteigender Reihenfolge neu angeordnet.
[Kapitelpapiereinfügung]	Legen Sie fest, ob für das Kapitel und den Text dieselbe oder eine andere Seite verwendet werden soll. • [Nein]: Alle Seiten werden auf dasselbe Papier kopiert. • [Kopie einfügen]: Die erste Seite des Kapitels wird auf einen anderen Papiertyp als die Textseiten kopiert. Wählen Sie das Papierfach mit dem einzufügenden Papier unter [Kap.-Trennblattpapier] aus.
[Kap.-Trennblattpapier]	Wenn [Kapitelpapiereinfügung] auf [Kopie einfügen] gesetzt ist, wählen Sie das Papierfach aus, in dem das Kapitelpapier eingelegt ist. Wenn sich das Kapitelpapier und das Textpapier unterscheiden, verwenden Sie dasselbe Papierformat und legen Sie sie in der richtigen Ausrichtung ab.

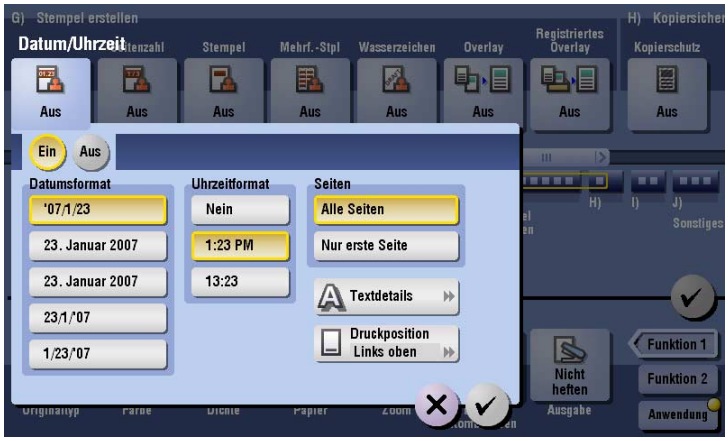
Tipps

- Wenn die Kapitelfunktion angegeben ist, ist automatisch [1-seitig > 2-seitig] unter [Duplex/Kombinieren] eingestellt. Wählen Sie zum Scannen eines 2-seitigen Originals [2-seitig > 2-seitig] aus.

[Datum/Uhrzeit]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Datum/Uhrzeit]

Wählen Sie die Stempelposition und das Stempelformat und fügen Sie das Datum und die Uhrzeit in die kopierten Blätter ein. Datum und Uhrzeit können entweder auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um das Datum/die Uhrzeit zu drucken.
[Datumsformat]	Wählen Sie das Datums-/Uhrzeitformat.
[Uhrzeitformat]	Wählen Sie das Uhrzeitformat. Wenn die Uhrzeit nicht gedruckt werden soll, wählen Sie [Nein].
[Seiten]	Wählen Sie den Bereich der zu druckenden Seiten.
[Textdetails]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckgröße, die Schrift und die Textfarbe.
[Druckposition]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckposition des Texts. Sie können die Druckposition unter [Position einstellen] viel präziser anpassen.

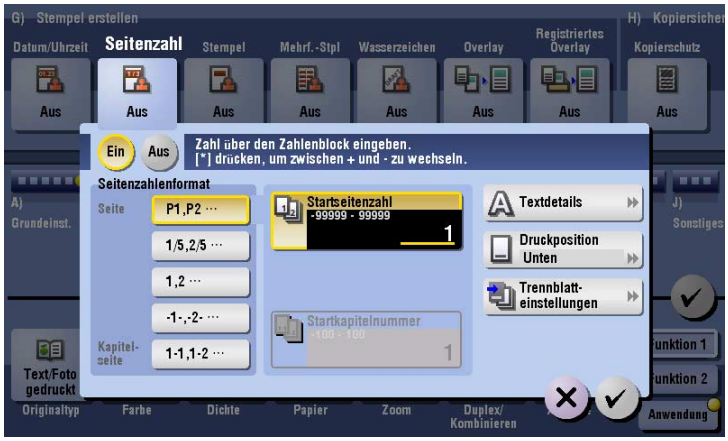
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können auswählen, ob Datum und Uhrzeit auf die Leerseite gedruckt werden sollen, die mithilfe der Deckblatt- oder Trennblatt-Funktion eingefügt wird. (Standard: [Nicht drucken]) Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 17-39.

[Seitenzahl]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Seitenzahl]

Wählen Sie die Stempelposition und das Format und fügen Sie Seiten- und Kapitelnummern in die kopierten Blätter ein. Seitenzahlen und Kapitelnummern werden auf allen Seiten gedruckt.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um eine Seitenzahl zu drucken.
[Seitenzahlenformat]	Wählen Sie das Format der Seitenzahl.
[Startseitenzahl]	Geben Sie die Startseitenzahl an, die auf die erste Seite gedruckt werden soll. Geben Sie beispielsweise "-1" ein, um ab der dritten Seite des Originals Seitenzahlen zu drucken. Die erste Seite des Originals wird als "-1", die zweite Seite als "0" und die dritte Seite als "1" gezählt. Unter [Startseitenzahl] wird festgelegt, dass eine Seitenzahl auf Seite 1 und auf den folgenden Seiten gedruckt wird. Wenn "2" eingegeben wird, werden die Seitenzahlen ab der ersten Seite des Originals in der Reihenfolge "2, 3" usw. gedruckt. "-" (Minuszeichen) wechselt bei jedem Tippen auf * zu +.
[Startkapitelnummer]	Geben Sie die Startkapitelnummer ein, wenn ein Original in Kapitel unterteilt ist und Sie Kapitelnummern ab dem zweiten Kapitel drucken möchten. Sie können Kapitelnummern nur angeben, wenn Sie [Kapitelseite] unter [Seitenzahlenformat] ausgewählt haben. Geben Sie beispielsweise "-1" ein, um ab dem dritten Kapitel Kapitelnummern zu drucken. Das erste Kapitel des Originals wird als "-1", das zweite Kapitel als "0" und das dritte Kapitel als "1" gezählt. Unter [Startkapitelnummer] wird festgelegt, dass die Kapitelnummer für die Kapitel gedruckt wird, die als 1 und höher gezählt werden. Wenn "2" eingegeben wird, wird die Nummer ab der ersten Seite des ersten Kapitels des Originals in der Form "2-1, 2-2" gedruckt. "-" (Minuszeichen) wechselt bei jedem Tippen auf * zu +.
[Textdetails]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckgröße, die Schrift und die Textfarbe.
[Druckposition]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckposition des Texts. Sie können die Druckposition unter [Position einstellen] viel präziser anpassen.
[Trennblatteinstellungen]	Wenn Sie Blätter mit der Deckblattfunktion der Trennblattfunktion einfügen, geben Sie an, ob auf das eingefügte Blatt eine Seitenzahl gedruckt werden soll. • [Deckblatt]: Es wird eine Seitenzahl auf das Deckblatt gedruckt oder nicht. Die Anzahl der Seiten wird auch dann gezählt, wenn [Nicht drucken] ausgewählt ist. • [Einfügen (Kopie)]: Es wird eine Seitenzahl auf das eingefügte Kopierpapier gedruckt oder nicht. Die Anzahl der eingefügten Seiten wird auch dann gezählt, wenn [Nicht drucken] ausgewählt ist. Bei Auswahl von [Überspringen] wird die Seitenzahl nicht gedruckt und die Anzahl der Seiten wird nicht gezählt. • [Einfügen (Leer)]: Die eingefügten Leerseiten werden gezählt oder nicht. Die Anzahl der eingefügten Seiten wird gezählt, wenn [Nicht drucken] ausgewählt ist. Bei Auswahl von [Überspringen] wird die Anzahl der Seiten nicht gezählt.

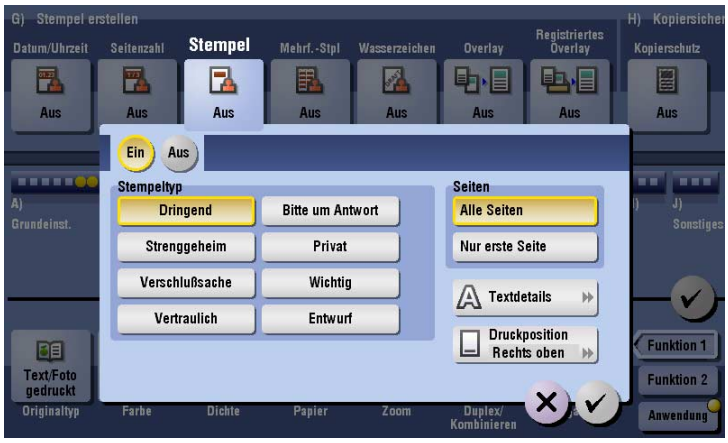
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können auswählen, ob die Seitenzahlen auf die Leerseite gedruckt werden sollen, die mithilfe der Deckblatt- oder Trennblatt-Funktion eingefügt wird. (Standard: [Nicht drucken]) Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 17-39.

[Stempel]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Stempel]

Text, wie z. B. "Bitte um Antwort" oder "Verschlußsache", kann auf der ersten Seite oder auf allen Seiten gedruckt werden. Sie können den zu druckenden Text aus den registrierten festen Stempeln und den eigenen registrierten Stempeln auswählen.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um einen Stempel zu drucken.
[Stempeltyp]	Wählen Sie den zu druckenden Stempel.
[Seiten]	Wählen Sie den Bereich der zu druckenden Seiten.
[Textdetails]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckgröße und die Textfarbe.
[Druckposition]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckposition des Texts. Sie können die Druckposition unter [Position einstellen] viel präziser anpassen.

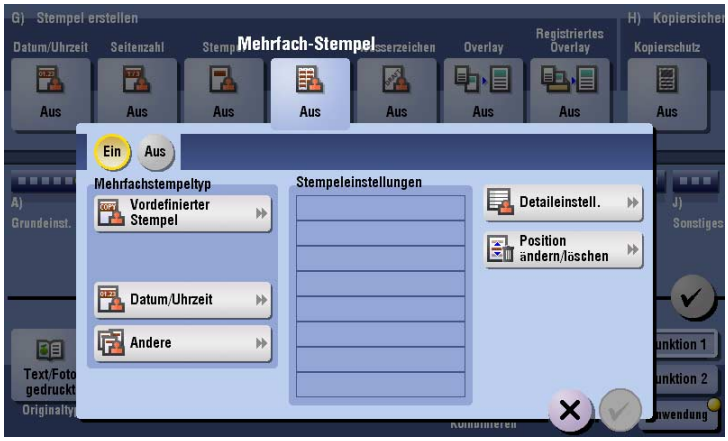
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können auswählen, ob Stempel auf die Leerseite gedruckt werden sollen, die mithilfe der Deckblatt- oder Trennblatt-Funktion eingefügt wird. (Standard: [Nicht drucken]) Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 17-39.

[Mehrfachstempel]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Mehrfachstempel]

Ein Stempel, wie z. B. "Kopie" oder "Privat", wird auf die gesamte Seite gedruckt.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Drücken Sie [Ein], um wiederholt Stempel einzufügen.
[Mehrfachstempeltyp]	Wählen Sie einen verwendeten Stempel aus. Datum und Uhrzeit können ebenfalls gedruckt werden. • [Vordefinierter Stempel]: Wählen Sie den vordefinierten Stempel, der gedruckt werden soll. • [Registrierter Stempel]: Wählen Sie den registrierten Stempel, der gedruckt werden soll. • [Datum/Uhrzeit]: Wählen Sie das Format (Typ) für den Druck des Datums und der Uhrzeit. Das Datum/die Uhrzeit des Scan-Zeitpunkts werden auf das Papier gedruckt. • [Andere]: Geben Sie die Auftragsnummer, die Seriennummer des Systems und die Verteilnummer für den Druck an.
[Stempeleinstellungen]	Der Registrierungsstatus des Stempels wird angezeigt.
[Detaileinstell.]	Wählen Sie bei Bedarf die Farbe, die Dichte, die Größe und die Art des Muster-Überschreibens von Druckzeichen.
[Position ändern/löschen]	Ermöglicht es, die Stempelposition bei Bedarf zu prüfen, zu ändern oder zu löschen. Sie können die Stempelfolge ändern und ein Leerzeichen zwischen Stempeln einfügen. Wenn Sie bis zu vier Stempel auswählen, können Sie ihren Winkel (im Bereich von +/-45 Grad) ändern.

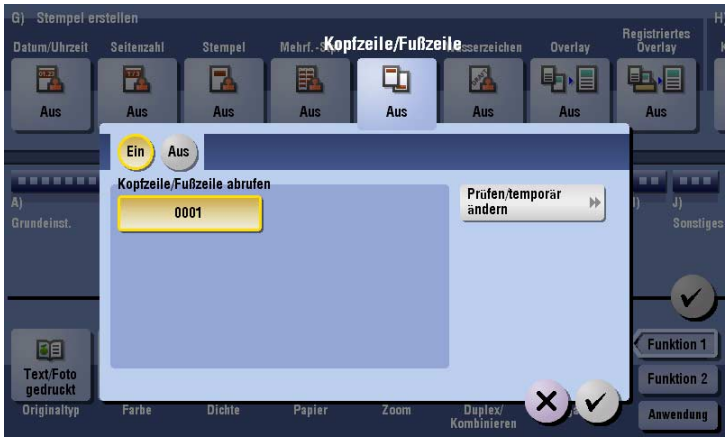
Tipps

- Sie können gleichzeitig mehrere Stempel drucken, z. B. registrierter Stempel, vordefinierter Stempel, Datum/Uhrzeit, Auftragsnummer und Seriennummer. Die Anzahl der Stempel, die gedruckt werden können, kann jedoch abhängig vom Typ und Winkel der ausgewählten Stempel begrenzt sein.

[Kopfzeile/Fußzeile]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Kopfzeile/Fußzeile]

Fügen Sie Datum und Uhrzeit oder anderen Text am oberen und unteren Rand (Kopfzeile/Fußzeile) der angegebenen Seite ein. Sie müssen die Informationen, die in die Kopfzeile und Fußzeile eingefügt werden sollen, vorab auf diesem System registrieren.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um die Kopfzeile/Fußzeile zu drucken.
[Kopfzeile/Fußzeile abrufen]	Wählen Sie die zu druckende Kopfzeile/Fußzeile. Wählen Sie die Kopfzeile/Fußzeile aus den vorab registrierten Kopfzeilen/Fußzeilen aus.
[Prüfen/temporär ändern]	Falls nötig, überprüfen oder ändern Sie temporär den Inhalt der registrierten Kopfzeile/Fußzeile. • [Kopfzeileneinstellung]: Ändern Sie die Inhalte der Kopfzeile. • [Fußzeileneinstellung]: Ändern Sie die Inhalte der Fußzeile. • [Seiten]: Ändern Sie die Reihenfolge der zu druckenden Seiten. • [Textdetails]: Ändern Sie die Druckgröße, die Schrift und die Textfarbe.

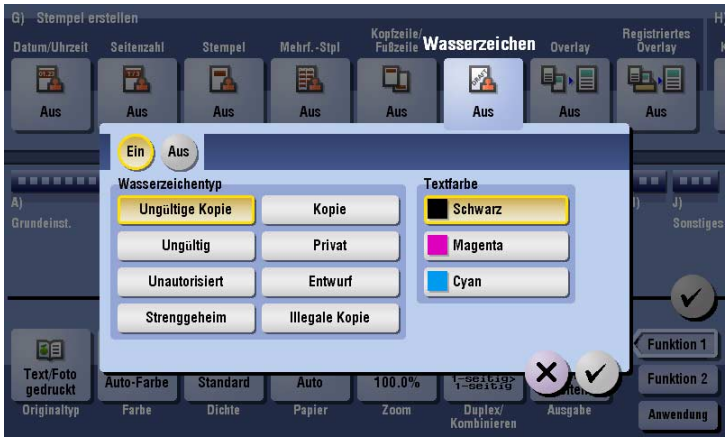
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Ausführliche Informationen zur Registrierung von Informationen für die Kopf- und die Fußzeile finden Sie auf Seite 17-38.
- Sie können auswählen, ob die Kopf- und die Fußzeile auf die Leerseite gedruckt werden sollen, die mithilfe der Deckblatt- oder Trennblatt-Funktion eingefügt wird. (Standard: [Nicht drucken]) Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 17-39.

[Wasserzeichen]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Wasserzeichen]

Text wie "Kopie" oder "Privat" wird auf allen Seiten in der Mitte in einer getönten Farbe gedruckt.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um ein Wasserzeichen zu drucken.
[Wasserzeichentyp]	Wählen Sie das zu druckende Wasserzeichen aus.
[Textfarbe]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckfarbe des Texts.

Tipps

- Abhängig vom Papierformat, z. B. A6 und B6, kann ein Teil des Wasserzeichens verloren gehen. In diesem Fall deaktiviert das System automatisch die Wasserzeichenfunktion für das Kopieren.

[Overlay]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Overlay]

Das gescannte Originalbild der ersten Seite wird über die gescannten Originale der nachfolgenden Seiten gelegt.

Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um ein Overlay-Bild zu erstellen.
[Seiten]	Wählen Sie den Bereich der Seiten, auf denen ein Overlay-Bild erstellt werden soll.
[Dichte]	Passen Sie bei Bedarf die Dichte des zu erstellenden Overlay-Bildes an.

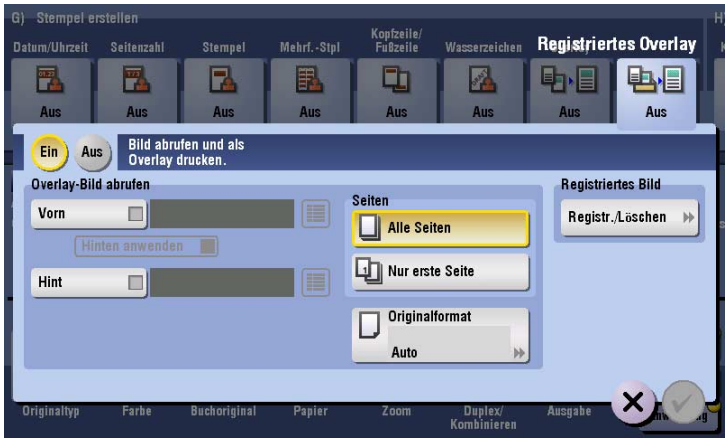
Einstellungen	Beschreibung
[Originalformat]	Wenn das Format des Originals nicht korrekt erkannt wird, wählen Sie die Taste, die dem Format des zu scannenden Originals entspricht. Wenn das System das Format von Originalen oder Fotos, die eine irreguläre Größe aufweisen, nicht erkennen kann, geben Sie das Format manuell ein.
[Erstellung]	Wählen Sie aus, wie ein Overlay-Bild erstellt werden soll. • [Transparent]: Druckt das Overlay-Bild in einer durchscheinenden Form auf das Original. • [Hintergrund (Orig.)]: Druckt ein Overlay-Bild auf die Vorderseite des Originals. • [Hint]: Druckt ein Overlay-Bild auf die Rückseite des Originals.
[Farbe]	Wählen Sie bei Bedarf die Druckfarbe des zu erstellenden Overlay-Bildes aus.

[Registriertes Overlay]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Registriertes Overlay]

Registrieren Sie unter [Overlay registrieren] Originalbilder als Overlay-Bilder auf der **Festplatte** dieses Systems.

Sie können ein registriertes Overlay-Bild abrufen und über ein später gescanntes Original legen.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um ein neues Overlay-Bild zu registrieren oder ein registriertes Overlay-Bild auf dem Original zu erstellen.
[Overlay-Bild abrufen]	Geben Sie an, auf welche Seite des Papiers das Overlay-Bild eingebettet werden soll, und wählen Sie das zu verwendende Overlay-Bild aus. Überprüfen Sie gegebenenfalls die Dichte, die Erstellungsmethode, die Farbänderung und die Vorschau des Overlay-Bilds. Bei Auswahl von [Hinten anwenden] wird das Bild der Vorderseite auf der Rückseite des Papiers erstellt.
[Seiten]	Wählen Sie den Bereich der Seiten, auf denen ein Overlay-Bild erstellt werden soll.
[Originalformat]	Geben Sie das Format des Originals an. Wenn es sich bei dem Original um ein Standardformat handelt, bewirkt die Auswahl von [Auto], dass das System das Format automatisch erkennt. Wenn das System das Format von Originalen oder Fotos, die eine irreguläre Größe aufweisen, nicht erkennen kann, geben Sie das Format manuell ein.
[Registriertes Bild]	Neues Overlay-Bild registrieren. Wählen Sie bei der Registrierung bei Bedarf die Dichte und Farbe des Overlay-Bildes aus. • Registrieren Sie ein neues Overlay-Bild, indem Sie auf [Registrieren] tippen und den Namen des Overlay-Bildes eingeben. Legen Sie das Original in das System ein und drücken Sie dann **Start**, um das Bild zu registrieren. Wenn mehrere Originalseiten in den **ADF** eingelegt sind, wird nur die erste Seite registriert. • Registrierte Overlay-Bilder können überschrieben oder gelöscht werden.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können auswählen, ob der Benutzer ein registriertes Overlay-Bild überschreiben oder löschen darf. (Standardwert: [Zulassen]). Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 17-12.

[Kopierschutz]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Kopiersicherheit] - [Kopierschutz]

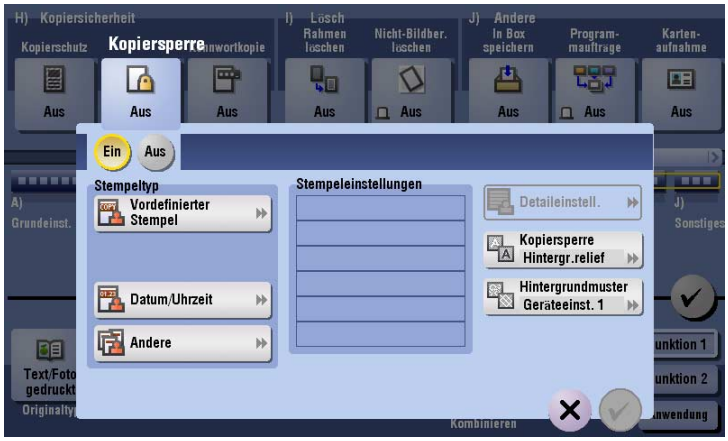
Text wie "Kopie" oder "Privat" wird im Hintergrundmuster als verborgener Text gedruckt.

Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um den Kopierschutztext zu drucken.
[Kopierschutztyp]	Wählen Sie einen verwendeten Stempel aus. Datum und Uhrzeit können ebenfalls gedruckt werden. • [Vordefinierter Stempel]: Wählen Sie den vordefinierten Stempel, der gedruckt werden soll. • [Registrierter Stempel]: Wählen Sie den registrierten Stempel, der gedruckt werden soll. • [Datum/Uhrzeit]: Wählen Sie das Format (Typ) für den Druck des Datums und der Uhrzeit. Das Datum/die Uhrzeit des Scan-Zeitpunkts werden auf das Papier gedruckt. • [Andere]: Geben Sie die Auftragsnummer, die Seriennummer des Systems und die Verteilnummer für den Druck an.
[Stempeleinstellungen]	Der Registrierungsstatus des Stempels wird angezeigt.
[Detaileinstell.]	Wählen Sie bei Bedarf die Farbe, die Dichte, die Größe und die Art des Muster-Überschreibens von Druckzeichen.
[Kopierschutz]	Legen Sie fest, wie das Kopierschutzmuster gedruckt werden soll. Bei Bedarf können Sie auch den Musterkontrast festlegen.
[Hintergrundmuster]	Wählen Sie ein Hintergrundmuster.
[Position ändern/löschen]	Ermöglicht es, die Stempelposition bei Bedarf zu prüfen, zu ändern oder zu löschen. Sie können die Stempelfolge ändern und ein Leerzeichen zwischen Stempeln einfügen. Wenn Sie bis zu vier Stempel auswählen, können Sie ihren Winkel (im Bereich von +/-45 Grad) ändern.

[Kopiersperre]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Kopiersicherheit] - [Kopiersperre]

Die Kopiersperre ist eine Kopierschutzfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kopierbeschränkungsmuster eingebettet.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um ein Kopiersperre-Muster einzubetten.
[Stempeltyp]	Wählen Sie einen verwendeten Stempel aus. Datum und Uhrzeit können ebenfalls gedruckt werden. • [Vordefinierter Stempel]: Wählen Sie den vordefinierten Stempel, der gedruckt werden soll. • [Datum/Uhrzeit]: Wählen Sie das Format (Typ) für den Druck des Datums und der Uhrzeit. Das Datum/die Uhrzeit des Scan-Zeitpunkts werden auf das Papier gedruckt. • [Andere]: Geben Sie die Auftragsnummer, die Seriennummer des Systems und die Verteilnummer für den Druck an.
[Stempeleinstellungen]	Der Registrierungsstatus des Stempels wird angezeigt.
[Detaileinstell.]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckgröße und die Textfarbe.
[Kopiersperre]	Geben Sie bei Bedarf den Kontrast des Kopiersperre-Musters an.
[Hintergrundmuster]	Wählen Sie ein Hintergrundmuster.

Tipps

- Sie können die Kopiersperre verwenden, wenn das optionale **Sicherheits-Kit** installiert und die Kopiersperrenfunktion auf diesem System aktiviert ist. Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Funktion für die Kopiersperre finden Sie auf Seite 17-78.
- Farbpapier, Umschläge und OHP-Folien werden nicht von der Kopiersperrenfunktion unterstützt.

[Kennwortkopie]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Kopiersicherheit] - [Kennwortkopie]

Die Kennwortkopie ist eine Kopierschutzfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kennwort für die Kennwortkopie-Funktion eingebettet.

Einstellungen		Beschreibung
[Ein]/[Aus]		Wählen Sie [Ein], um ein Kennwort einzubetten.
[Kennwort]		Geben Sie ein Kennwort ein, mit dem die Erstellung von Kopien beschränkt werden soll.
[Stempeleinstell.]		Legen Sie einen Stempel fest, der auf jedes Blatt gedruckt werden soll.
	[Stempeltext]	Wählen Sie einen verwendeten Stempel aus. Datum und Uhrzeit können ebenfalls gedruckt werden. • [Vordefinierter Stempel]: Wählen Sie den vordefinierten Stempel, der gedruckt werden soll. • [Datum/Uhrzeit]: Wählen Sie das Format (Typ) für den Druck des Datums und der Uhrzeit. Das Datum/die Uhrzeit des Scan-Zeitpunkts werden auf das Papier gedruckt. • [Andere]: Geben Sie die Auftragsnummer, die Seriennummer des Systems und die Verteilnummer für den Druck an.
	[Stempel-einstellungen]	Der Registrierungsstatus des Stempels wird angezeigt.
	[Detaileinstell.]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckgröße und die Textfarbe.
	[Kennwortkopie]	Legen Sie bei Bedarf den Kontrast des Kennwortkopie-Musters fest.
	[Hintergrundmuster]	Wählen Sie ein Hintergrundmuster.

Tipps

- Sie können die Kennwortkopie-Funktion verwenden, wenn das optionale **Sicherheits-Kit** installiert und die Kennwortkopie-Funktion auf diesem System aktiviert ist. Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Funktion für die Kennwortkopie finden Sie auf Seite 17-78.
- Farbpapier, Umschläge und OHP-Folien werden nicht von der Kennwortkopie-Funktion unterstützt.

[Rahmen löschen]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Löschen] - [Rahmen löschen]

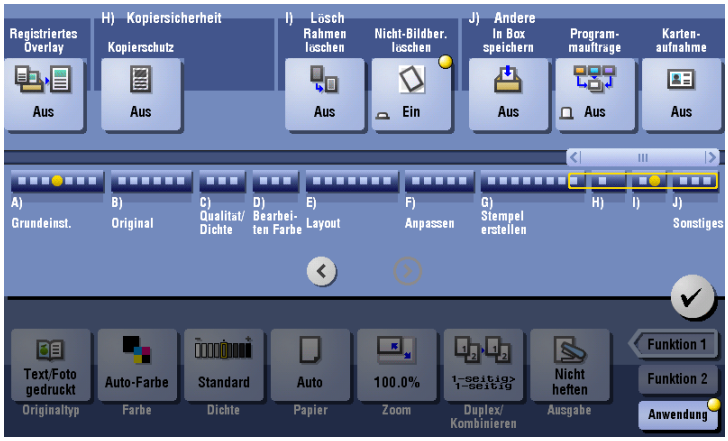
An allen vier Seiten des Originals wird ein Randbereich mit identischer Breite gelöscht. Sie können auch an allen vier Seiten des Originals einen Randbereich mit unterschiedlicher Breite löschen.

Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um die Funktion "Rahmen löschen" zu verwenden.
[Rah.]	Wählen Sie diese Option, um an den vier Seiten des Originals einen Randbereich mit identischer Breite zu löschen. Tippen Sie zur Angabe des zu löschenden Bereichs unter [Löschbetrag] auf [+]/[-] für einen Bereich in Zoll oder auf [+]/[-] (bzw. drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der **Tastatur**) für einen Bereich in Zentimetern.
[Einzeln]	Wählen Sie diese Option, um an den vier Seiten des Originals einen Randbereich mit unterschiedlicher Breite zu löschen. Wählen Sie eine Seite aus ([Oben], [Unten], [Links] oder [Rechts]) und geben Sie die Breite des Bereichs an, indem Sie für den Zollbereich auf [+]/[-] tippen oder für den Zentimeterbereich auf [+]/[-] tippen oder die **Tastatur** unter [Löschbetrag] drücken. Geben Sie auf dieselbe Art nacheinander die Breite aller anderen Seiten an. Wenn Sie die Seite nicht löschen möchten, brechen Sie die Einstellung für [Löschen] ab.

[Nicht-Bildbereich löschen]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Löschen] - [Nicht-Bildbereich löschen]

Wenn beim Erstellen von Kopien der **ADF** geöffnet und das Original auf dem **Vorlagenglas** aufgelegt ist, erkennt das System die Umrisse des Originals und löscht den Bereich außerhalb des Originals.



Tipps

- Der Scanbereich auf dem **Vorlagenglas** entspricht dem zu kopierenden Papierformat. Legen Sie das Original innerhalb des Scanbereichs auf.
- Das Format des automatisch erkannten Originals beträgt mindestens 3/8 Zoll × 3/8 Zoll (10 mm × 10 mm). Wenn die Formaterkennung nicht erfolgreich ist, wird ein leeres Blatt Papier ausgegeben.
- Das obere oder untere Ende des Originalbilds kann unter Umständen abgeschnitten werden.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können [Abschrägung] oder [Rechteckig] als Löschmethode auswählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-34.

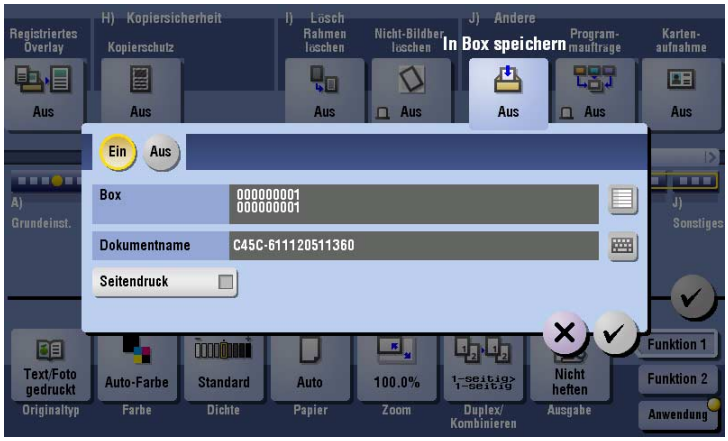
– [Abschrägung]: Wenn die Hintergrundfarbe des Originals hell ist, ist die Grenze zwischen dem Original und dem Außenbereich leicht erkennbar. Deshalb löscht das System den Bereich außerhalb des Originals (durch externes Licht verursachter Schatten) für das Kopieren.

– [Rechteckig]: Wenn die Hintergrundfarbe des Originals dunkel ist, ist die Grenze zwischen dem Original und dem Außenbereich schwer erkennbar. Deshalb löscht das System nicht den Bereich außerhalb des Originals (durch externes Licht verursachter Schatten) für das Kopieren.

[In Box speichern]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Sonstiges] - [In Box speichern]

Speichern Sie Originalbilder auf der **Festplatte** (Box) dieses Systems. Sie können ein Original auch in einer Box speichern und gleichzeitig drucken.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um die Speicherung in einer Box vorzunehmen.
[Box]	Wählen Sie eine Box, in der Dateien gespeichert werden sollen. Sie können eine öffentliche Box, persönliche Box, Gruppenbox oder Anmerkungsbox als Box auswählen.
[Dokumentname]	Ändern Sie bei Bedarf den Dateinamen für die Speicherung.
[Seitendruck]	Legen Sie diese Option fest, um das Dokument in einer Box zu speichern und gleichzeitig zu drucken.

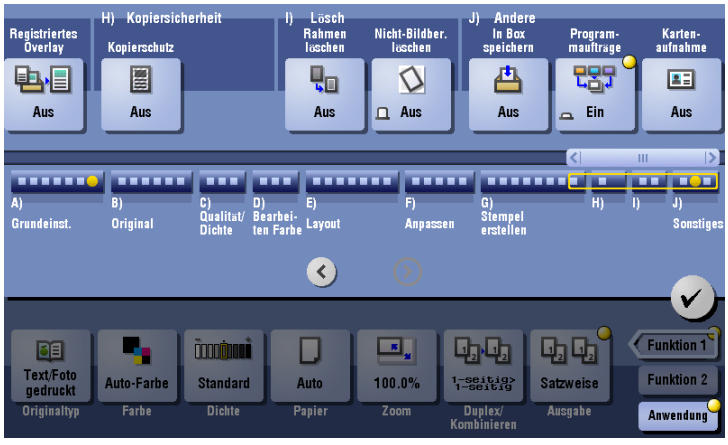
Referenz

Ausführliche Informationen zur Verwendung von [In Box speichern] finden Sie auf Seite 14-3.

[Programmaufträge]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Sonstiges] - [Programmaufträge]

Die einzelnen Originalsätze werden mit jeweils unterschiedlichen Einstellungen gescannt und zusammen kopiert. Verwenden Sie diese Funktion zur Verarbeitung von gemischten Originaltypen, wenn also beispielsweise ein 1-seitiges Original auf eine Seite des Papiers gedruckt und ein 2-seitiges Original vergrößert kopiert werden soll.



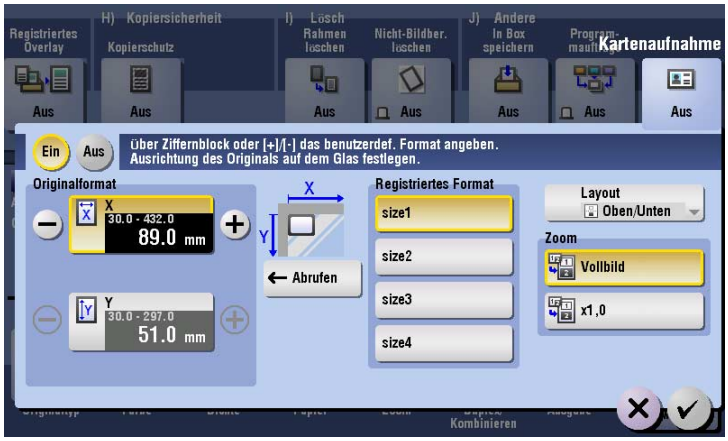
Referenz

Ausführliche Informationen zur Verwendung von [Programmaufträgen] finden Sie auf Seite 7-7.

[Kartenaufnahme]

Funktionsaufruf: [Kopie] - [Anwendung] - [Sonstiges] - [Kartenaufnahme]

Beim Kopieren von Karten können Sie die Vorder- und die Rückseite einer Karte auf derselben Seite eines einzelnen Blatts anordnen und auf einem einzigen Blatt drucken.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] aus, um die Kartenaufnahme zu aktivieren.
[Originalformat]	Geben Sie das Format der zu kopierenden Karte an, indem Sie für den Zollbereich auf [+]/[-] tippen oder für den Zentimeterbereich auf [+]/[-] tippen oder die entsprechenden Tasten auf der **Tastatur** drücken. Unter [Registriertes Format] können Sie ein zuvor gespeichertes Format abrufen und das Format angeben.
[Layout]	Wählen Sie [Oben/Unten], [Links/Rechts (Obere Hälfte)] oder [Links/Rechts] als Layout für die Anordnung der Vorder- und Rückseite der Karte auf dem Papier aus.
[Zoom]	Wählen Sie einen Zoomfaktor für das Kopieren aus. • [Vollbild]: Die Kopie wird auf das Papierformat vergrößert. • [x1,0]: Die Kopie wird im selben Format wie die Karte erstellt.

Referenz

Ausführliche Informationen zur Verwendung der [Kartenaufnahme] finden Sie auf Seite 8-3.

Verwandte Einstellung

- Es kann ein Kartenformat registriert und die Standardwerte von [Layout] und [Zoom] können geändert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-16.

16 Beschreibung der Einrichtungstasten (Benutzereinstellungen)

16 Beschreibung der Einrichtungstasten (Benutzereinstellungen)

[Bedienerprogramm]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm]

Wird verwendet, um die verschiedenen Einstellungen und die Nutzung dieses Systems zu überprüfen.

Einstellungen	Beschreibung
[Adresse/ Box]	Registrieren Sie Ziele oder Boxen.
[Benutzereinstellungen]	Drücken Sie diese Taste, um den Benutzern die Änderung von Einstellungen zu ermöglichen. Sie können die Standardwerte oder Bildschirmanzeigen für die Kopier-, Scan-/Fax- und Druckfunktionen mit benutzerfreundlichen Mitteln an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen.
[Administrator-einstellungen]	Drücken Sie auf diese Taste, um Einstellungen anzuzeigen, die nur vom Administrator eingerichtet werden können. Zum Einrichten von Einstellungen müssen Sie das Administratorkennwort dieses Systems eingeben. Sie können das Standardverhalten der Kopier-, Druck-, Fax- und Boxfunktionen sowie der Energiespar- und Netzwerkfunktionen an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen. Sie können außerdem mit der Authentifizierungs- oder Sicherheitsfunktion den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten oder die Freigabe von sensiblen Informationen verhindern.
[Lebensdauer der Verbr. art. prüfen]	Drücken Sie auf diese Taste, um den Status der Verbrauchsartikel (Verbrauchsstatus) in diesem System zu überprüfen. Drucken Sie bei Bedarf den Status von Verbrauchsartikeln in Listenform aus.
[Bannerdruck]	Drücken Sie auf diese Taste, um anzugeben, ob der Bannerdruck der Druckfunktion erlaubt werden soll.
[Geräteinformationen]	Drücken Sie auf diese Taste, um die Funktionsversion oder die IP-Adresse (IPv4/IPv6) dieses Systems anzuzeigen.
[Remote-Panel-Betrieb]	Drücken Sie auf diese Taste, um das **Bedienfeld** dieses Systems per Fernzugriff zu bedienen.

[Benutzereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen]

Die Benutzer können die Einstellungen für diese Elemente bearbeiten. Sie können die Standardwerte oder Bildschirmanzeigen für die Kopier-, Scan-/Fax- und Druckfunktionen mit benutzerfreundlichen Mitteln an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen.

Einstellungen	Beschreibung
[Systemeinstellungen]	Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein.
[Eigene Anzeige-einstellungen]	Passen Sie die Anzeige im **Touch Display** an die Bedürfnisse des Benutzers an.
[Kopierereinstellungen]	Legen Sie Einstellungen für den Kopierbetrieb fest.
[Scan-/Faxeinstellungen]	Legen Sie die Einstellungen für Fax- und Scanvorgänge fest.
[Druckereinstellungen]	Legen Sie Einstellungen für den Druckerbetrieb fest.
[Kennwort ändern]	Ändern Sie das Kennwort des Benutzers, der derzeit per Benutzerauthentifizierung angemeldet ist.
[E-Mail-Adresse ändern]	Ändern Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers, der derzeit per Benutzerauthentifizierung angemeldet ist.
[Authentifizierungsinformationen registrieren]	Registrieren Sie die Informationen für die biometrische Authentifizierung oder die IC-Kartenauthentifizierung des Benutzers, der derzeit per Benutzerauthentifizierung angemeldet ist.

Einstellungen	Beschreibung
[Kostenstelle & Benutzerauthentif. synchronisieren]	Wenn sowohl die Benutzerauthentifizierung als auch die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, geben Sie an, ob die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstelle für den angemeldeten Benutzer synchronisiert werden sollen.
[Mobiltelefon-/PDA-Einstellung]	Richten Sie Einstellungen für den Druck über Bluetooth-kompatible Mobiltelefone, Smartphones, Tablet-PCs oder andere Geräte ein.

[Systemeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen]

Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Sprache auswählen]	Legen Sie die Sprache für die Anzeige des **Touch Displays** und für die Tastatureingaben fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-5.
[Tastatur auswählen]	Wählen Sie den Tastaturtyp, der im **Touch Display** angezeigt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-5.
[Maßeinheiten]	Wählen Sie das Einheitensystem für die im **Touch Display** angezeigten numerischen Werte. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-5.
[Papierfacheinstellung]	Richten Sie Einstellungen für die Auswahl und den Wechsel von Papierfächern ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-6.
[Automatische Farbstufenanpassung]	Passen Sie die Kriterien an, mit denen beim Scannen von Originalen mit dem Farbmodus [Auto-Farbe] bestimmt wird, ob ein Original farbig oder schwarzweiß ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-7.
[Stromversorgung/ Energiespareinstellungen]	Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-5.
[Ausgabe]	Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-8.
[AE-Voreinstellung]	Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-15.
[Auto-Papier für kleines Original]	Legen Sie fest, ob ein auf dem **Vorlagenglas** aufgelegtes Original gescannt werden soll, das so klein ist, dass das System das Format nicht automatisch erkennen kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-8.
[Druckeinstellungen für leere Seite]	Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-39.
[Seitenzahl-Druckposition]	Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-40.
[Justage der Leer-Erkennungsstufe]	Passen Sie die Erkennungsstufe für leere Seiten an, wenn im Kopier- oder Fax-/Scanmodus die Option [Leere Seite entfernen] unter [Originaleinstellungen] ausgewählt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-8.
[Vorlagenglas Separater Scan]	Legen Sie fest, ob Originale jederzeit kontinuierlich gescannt werden sollen, auch wenn [Separater Scan] beim Scannen von Originalen über das **Vorlagenglas** nicht aktiviert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-9.

[Sprache auswählen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Sprache auswählen]

Legen Sie die Sprache für die Anzeige des **Touch Displays** und für die Tastatureingaben fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Sprachauswahlanzeige]	Wählen Sie eine Sprache für die Anzeige im **Touch Display** aus. [Englisch] ist standardmäßig ausgewählt.
[Spracheinstellungen für Bedienfeldtastatur]	Wählen Sie eine Tastatursprache für die Anzeige im **Touch Display** aus. • [Bedienfeldanzeigesprache synchronisieren]: Synchronisieren Sie die im **Touch Display** angezeigte Sprache. • [Bedienfeldanzeigesprache desynchronisieren]: Wählen Sie eine Tastatursprache aus. [Bedienfeldanzeigesprache synchronisieren] ist standardmäßig ausgewählt.
[Spracheinstellungen für externe Tastatur]	Wählen Sie eine Tastatursprache aus, wenn Sie eine externe Tastatur verwenden. • [Bedienfeldanzeigesprache synchronisieren]: Synchronisieren Sie die im **Touch Display** angezeigte Sprache. • [Bedienfeldanzeigesprache desynchronisieren]: Wählen Sie eine Tastatursprache aus. [Bedienfeldanzeigesprache desynchronisieren] ist standardmäßig ausgewählt.

[Tastatur auswählen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Tastatur auswählen]

Wählen Sie den Tastaturtyp, der im **Touch Display** angezeigt werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Standardtastatur]	Es wird das US-ASCII-Tastaturlayout oder JIS-Tastaturlayout angezeigt. [Standardtastatur] ist standardmäßig ausgewählt.
[Lokale Tastatur]	Es wird die Tastatur angezeigt, die der festgelegten Spracheneinstellung entspricht.

[Maßeinheiten]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Maßeinheiten]

Wählen Sie das Einheitensystem für die im **Touch Display** angezeigten numerischen Werte.

Einstellungen	Beschreibung
[mm - numerisch]	Numerische Werte werden in der Einheit mm angezeigt. Für den Zentimeterbereich ist standardmäßig [mm - numerisch] ausgewählt.
[Zoll - numerisch]	Numerische Werte werden in der Einheit Zoll mit Kommaangabe angezeigt.
[Zoll - Bruchzahl]	Numerische Werte werden in der Einheit Zoll mit Bruchzahlangabe angezeigt. Für den Zollbereich ist standardmäßig [Zoll - Bruchzahl] ausgewählt.

[Papierfacheinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Papierfacheinstellung]

Richten Sie Einstellungen für die Auswahl und den Wechsel von Papierfächern ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Automatische Fachwahl]	Bei Auswahl von [Auto] unter [Papier] wählen Sie die Zielpapierfächer für die automatische Fachauswahl. Geben Sie außerdem die Priorität für die Papierfächer an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-6.
[Autom. Fachwechsel ein]	Legen Sie beim Drucken von Originalen unter Angabe eines Papierfachs fest, ob der automatische Fachwechsel (ATS: Auto Tray Switching) zu einem Papierfach, in dem Papier im selben Format eingelegt ist, erlaubt ist, wenn im ursprünglich angegebenen Fach kein Papier mehr vorhanden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-6.
[Einstellung bei falschem Papierformat]	Wählen Sie aus, wie vorgegangen werden soll, wenn im angegebenen Papierfach kein Papier in einem geeigneten Format vorhanden ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-7.
[Listen drucken]	Legen Sie das Standard-Papierfach und die Druckmethode (1-seitig oder 2-seitig) für den Druck von Berichten und Zählerständen fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-7.
[Zuschießeinheit Einstellungen]	Legen Sie den Typ und das Format des in das Papierfach einzulegenden Papiers fest, wenn die **Zuschießeinheit** verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-7.

[Automatische Fachwahl]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Papierfacheinstellung] - [Automatische Fachwahl]

Bei Auswahl von [Auto] unter [Papier] wählen Sie die Zielpapierfächer für die automatische Fachauswahl. Geben Sie außerdem die Priorität für die Papierfächer an.

Einstellungen	Beschreibung
[APS - Fach auswählen]	Bei Auswahl von [Auto] unter [Papier] wählen Sie die Zielpapierfächer für die automatische Fachauswahl. Das System wählt das Fach, in das optimales Papier eingelegt ist, aus den Zielfächern aus. Die Fächer, in die Normalpapier und Spezialpapier für 1-seitigen Druck eingelegt ist, gehören zu den Zielfächern. Für die verschiedenen, auf diesem System installierten Sonderzubehörkomponenten können jeweils unterschiedliche Standardwerte festgelegt werden.
[Priorität für Fach]	Geben Sie die Priorität für den Papiereinzug zwischen den unter [APS - Fach auswählen] ausgewählten Fächern an. Wenn in mehrere Fächer Papier mit demselben Format eingelegt ist, wird Papier aus dem Fach mit der höheren Priorität eingezogen. Für die verschiedenen, auf diesem System installierten Sonderzubehörkomponenten können jeweils unterschiedliche Standardwerte festgelegt werden.
[Einstellung Auto. Papierformat]	Wenn [Auto] für [Papier] ausgewählt ist, können Sie auch die Fächer, in die [Dünnes Papier], [Benutzerpapier 1] und [Benutzerpapier 2] eingelegt ist, als Zielfächer angeben. Wählen Sie Zielpapier für die automatische Papierauswahl aus und geben Sie die Prioritätenfolge an. Ausführliche Informationen zum Benutzerpapier erhalten Sie vom Servicemitarbeiter.

[Autom. Fachwechsel ein]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Papierfacheinstellung] - [Autom. Fachwechsel ein]

Legen Sie beim Drucken von Originalen unter Angabe eines Papierfachs fest, ob der automatische Fachwechsel (ATS: Auto Tray Switching) zu einem Papierfach, in dem Papier im selben Format eingelegt ist, erlaubt ist, wenn im ursprünglich angegebenen Fach kein Papier mehr vorhanden ist.

[Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Einstellung bei falschem Papierformat]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Papierfacheinstellung] - [Einstellung bei falschem Papierformat]

Wählen Sie aus, wie vorgegangen werden soll, wenn im angegebenen Papierfach kein Papier in einem geeigneten Format vorhanden ist.

Einstellungen	Beschreibung
[Drucken stoppen (Fach fest)]	Das System stoppt den Druckvorgang, wenn im angegebenen Papierfach kein Papier in einem geeigneten Format vorhanden ist. Legen Sie Papier in das angegebene Fach ein oder wechseln Sie manuell zu einem anderen Fach. [Drucken stoppen(Kassette fest)] ist standardmäßig ausgewählt.
[Fachwechsel (Fachpriorität)]	Wenn das Papier im angegebenen Papierfach ausgeht, wechselt das System zu dem Papierfach, in dem Papier mit demselben Format eingelegt ist.

[Listen drucken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Papierfacheinstellung] - [Listen drucken]

Legen Sie das Standard-Papierfach und die Druckmethode (1-seitig oder 2-seitig) für den Druck von Berichten und Zählerständen fest.

Sie können die Einstellungen beim Drucken temporär ändern.

Im Folgenden werden die Standardfunktionen dargestellt.

- [Papierfach]: [Fach 1]
- [1-seitig/2-seitig]: [1-seitig]

[Zuschießeinheit Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Papierfacheinstellung] - [Zuschießeinheit Einstellungen]

Legen Sie den Typ und das Format des in das Papierfach einzulegenden Papiers fest, wenn die **Zuschießeinheit** verwendet wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Papierfach]	Wählen Sie das Papierfach aus, für das Papiertyp und -format geändert werden. Sie können Einstellungen für jedes Fach ändern.
[Papiertyp]	[Papiertyp]: Wählen Sie den Typ des im ausgewählten Papierfach eingelegten Papiers. [Normalpapier] ist standardmäßig ausgewählt.
[Papierformat]	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in das für [Papiertyp] ausgewählte Papierfach eingelegt ist. [Autom. erkennen] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-535** und die **Zuschießeinheit** im **ineo+ 554** installiert sind.

[Automatische Farbstufenanpassung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Automatische Farbstufenanpassung]

Passen Sie die Kriterien an, mit denen beim Scannen von Originalen mit dem Farbmodus [Auto-Farbe] bestimmt wird, ob ein Original farbig oder schwarzweiß ist.

Tippen Sie auf [Schwarz] oder [Vollfarbe], um eine der fünf Stufen einzustellen.

[3] ist standardmäßig ausgewählt.

[Stromversorgung/Energiespareinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen]

Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-5.

[Ausgabe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Ausgabe]

Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-8.

[AE-Voreinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [AE-Voreinstellung]

Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-15.

[Auto-Papier für kleines Original]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Auto-Papier für kleines Original]

Legen Sie fest, ob ein auf dem **Vorlagenglas** aufgelegtes Original gescannt werden soll, das so klein ist, dass das System das Format nicht automatisch erkennen kann. Wählen Sie zum Kopieren ein Papierformat aus.

Einstellungen	Beschreibung
[Kopie auf Kleinformat]	Druckt auf Papier mit dem Format 5-1/2 × 8-1/2 (A5). Wenn kein Papierformat 5-1/2 × 8-1/2 (A5) eingelegt wurde, legen Sie das Papier (5-1/2 × 8-1/2 (A5)) in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** ein.
[Letter-Kopie] ([A4-Kopie])	Druckt auf Papier mit dem Format 8-1/2 × 11.
[Kopieren beschränken]	Es wird eine Meldung angezeigt, wenn das System das Format des Originals nicht erkennen kann. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie das Papierformat nicht angeben möchten, sondern auf einem beliebigen Papierformat gedruckt werden soll. [Kopieren beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Druckeinstellungen für leere Seite]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Druckeinstellungen für leere Seite]

Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-39.

[Seitenzahl-Druckposition]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Seitenzahl-Druckposition]

Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-40.

[Justage der Leer-Erkennungsstufe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Justage der Leer-Erkennungsstufe]

Passen Sie die Erkennungsstufe für leere Seiten an, wenn die Option [Leere Seite entfernen] unter [Originaleinstellungen] ausgewählt ist.

Tippen Sie auf [Nicht erkennen] oder [Erkennen], um eine der fünf Stufen einzustellen.

[0] ist standardmäßig ausgewählt.

[Vorlagenglas Separater Scan]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorlagenglas Separater Scan]

Legen Sie fest, ob Originale jederzeit kontinuierlich gescannt werden sollen, auch wenn [Separater Scan] beim Scannen von Originalen über das **Vorlagenglas** nicht aktiviert ist.

[Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Eigene Anzeigeeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen]

Passen Sie die Anzeige im **Touch Display** an die Bedürfnisse des Benutzers an.

Einstellungen	Beschreibung
[Kopierereinstellungen]	Ändern Sie den Standard-Hauptbildschirm des Kopiermodus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-9.
[Scan-/Faxeinstellungen]	Ändern Sie den Standard-Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Scannen].
[Boxeinstellungen]	Ändern Sie den Standard-Hauptbildschirm des Boxmodus. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].
[Funktionsanzeigetaste (Kopieren/Drucken)]	Ändern Sie die Funktionstaste, die im Hauptbildschirm des Kopiermodus und im Bildschirm für die Druckeinstellungen im Boxmodus angezeigt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-10.
[Funktionsanzeigetaste (Senden/Speichern)]	Ändern Sie die Funktionstaste, die im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus und in den Bildschirmen für den Sendevorgang und die Speicherung von Einstellungen im Boxmodus angezeigt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Scannen].
[Kopierbildschirm]	Legen Sie Einstellungen für den Bildschirm fest, der beim Kopierbetrieb angezeigt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-11.
[Voreinstellung Faxdisplay]	Legen Sie fest, ob der Bildschirm, in dem der Systemstatus dargestellt wird, bei Faxübertragungen angezeigt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Fax].
[Einstell. für Suchoptionen]	Legen Sie die Inhalte des Suchbildschirms fest, in dem eine Detailsuche nach registrierten Zielen vorgenommen werden kann. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Scannen].

[Kopierereinstellungen] ([Eigene Anzeigeeinstellungen])

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Kopierereinstellungen]

Ändern Sie den Standard-Hauptbildschirm des Kopiermodus.

Einstellungen	Beschreibung
[Voreinstellung für Anzeige]	Wählen Sie aus [Grundeinst.] und [Schnellkop.] den Hauptbildschirm des Kopiermodus aus, in dem Funktionen zusammen angezeigt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-10.
[Schnelleinstellungen 1]/ [Schnelleinstellungen 2]	Ordnen Sie häufig verwendete Kopiereinstellungstasten auf dem Hauptbildschirm des Kopiermodus an. Sie können die Einstellungen mit einer einzigen Tastenaktion im Hauptbildschirm des Kopiermodus abrufen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-10.
[Standardpapiertyp-anzeige]	Geben Sie bei der Auswahl des Papiertyps für das Papierfach an, ob vorzugsweise ein benutzerdefiniertes Papier angezeigt werden soll, für das ein bestimmter Papiername und -typ registriert wurde. Diese Option kann angegeben werden, wenn benutzerdefiniertes Papier registriert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-10.

[Voreinstellung für Anzeige] ([Kopierereinstellungen])

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Voreinstellung für Anzeige]

Wählen Sie aus [Grundeinst.] und [Schnellkop.] den Hauptbildschirm des Kopiermodus aus, in dem Funktionen zusammen angezeigt werden.

[Grundeinst.] ist standardmäßig ausgewählt.

[Schnelleinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Schnelleinstellungen]

Ordnen Sie häufig verwendete Kopiereinstellungstasten auf dem Hauptbildschirm des Kopiermodus an. Sie können die Einstellungen mit einer einzigen Tastenaktion im Hauptbildschirm des Kopiermodus abrufen.

Sie ordnen Einstellungstasten auf dem Hauptbildschirm des Kopiermodus an, indem Sie [Ein] und anschließend die Taste auswählen.

- [Farbe]: Wählen Sie eine Farbe für das Kopieren aus.
- [Zoom]: Wählen Sie einen Zoom für das Kopieren aus.
- [Duplex/Kombinieren]: Wählen Sie die Einstellung für 2-seitiges Kopieren und die Einstellung für Seitenkombination aus.
- [Originaleinstellung]: Wählen Sie einen Originaltyp aus.
- [Qualität/Dichte]: Wählen Sie eine Bildqualität für das Original aus.
- [Kopierprogramm]: Wählen Sie ein registriertes Kopierprogramm aus.

[Standardpapiertypanzeige]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Standardpapiertypanzeige]

Geben Sie bei der Auswahl des Papiertyps für das Papierfach an, ob vorzugsweise ein benutzerdefiniertes Papier angezeigt werden soll, für das ein bestimmter Papiername und -typ registriert wurde.

Diese Option kann angegeben werden, wenn benutzerdefiniertes Papier registriert ist.

Einstellungen	Beschreibung
[Standardpapier]	Es wird vorzugsweise das vorab auf diesem System registrierte Papier angezeigt. [Standardpapier] ist standardmäßig ausgewählt.
[Benutzerpapiername]	Es wird vorzugsweise Benutzerpapier angezeigt, das vom Administrator registriert wurde.

[Funktionsanzeigetaste (Kopieren/Drucken)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Funktionsanzeigetaste (Kopieren/Drucken)]

Ändern Sie die Funktionstaste, die im Hauptbildschirm des Kopiermodus und im Bildschirm für die Druckeinstellungen im Boxmodus angezeigt werden soll.

Wählen Sie die Nummer einer Funktionstaste und geben Sie an, welche Funktion dieser Taste zugewiesen werden soll.

Im Folgenden werden die Standardeinstellungen für den Zoll-Bereich dargestellt.

- [Funktionstaste 1]: [Originaltyp]
- [Funktionstaste 2]: [Farbe]
- [Funktionstaste 3]: [Broschüre]
- [Funktionstaste 4]: [Papier]
- [Funktionstaste 5]: [Zoom]
- [Funktionstaste 6]: [Duplex/Kombination]
- [Funktionstaste 7]: [Ausgabe]
- [Funktionstaste 8]: [Dichte]
- Andere Funktionstasten: [Aus]

Im Folgenden werden die Standardeinstellungen für den Zentimeter-Bereich dargestellt.

- [Funktionstaste 1]: [Originaltyp]
- [Funktionstaste 2]: [Farbe]
- [Funktionstaste 3]: [Dichte]
- [Funktionstaste 4]: [Papier]
- [Funktionstaste 5]: [Zoom]
- [Funktionstaste 6]: [Duplex/Kombination]
- [Funktionstaste 7]: [Ausgabe]
- Andere Funktionstasten: [Aus]

Tipps

- Die oben angegebenen Funktionen können eingerichtet werden, wenn Sie vom Administrator die Berechtigung zum Ändern einer Funktionstaste erhalten haben.

[Kopierbildschirm]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Kopierbildschirm]

Legen Sie Einstellungen für den Bildschirm fest, der beim Kopierbetrieb angezeigt werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Kopiererdisplay]	Wählen Sie aus, ob ein Bildschirm mit einer Anzeige des Kopiervorgangsstatus angezeigt werden soll. Auf dem Bildschirm, der während des Druckvorgangs angezeigt wird, können Sie die detaillierten Kopiereinstellungen und den Status des Auftrags überprüfen. Außerdem können Sie den nächsten Auftrag reservieren, indem Sie auf [Nächster Boxauftrag], [Nächster Scan-/Faxauftrag] oder [Nächster Kopierauftrag] tippen. [Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Kopiereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopiereinstellungen]

Legen Sie Einstellungen für den Kopierbetrieb fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Autom. Broschürenauswahl für Falzen und Heften]	Wenn Sie [Mittenheftung und Falzung] oder [Halbfalz] aktiviert haben, legen Sie fest, ob [Broschüre] automatisch ausgewählt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-12.
[Auto-Zoom bei Kombin./ Brosch.]	Legen Sie fest, ob das Bild automatisch auf den optimalen Zoomfaktor eingestellt werden soll, wenn Sie [Kombinieren] oder [Broschüre] aktivieren und [Auto] unter [Papier] auswählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-13.
[Schnelleinstellung Broschüre]	Legen Sie fest, ob die Broschürenfunktion automatisch auf [Ein] gesetzt werden soll, wenn der Einstellungsbildschirm für [Broschüre] angezeigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-13.
[Automatische Sortierung/ Gruppe auswählen]	Legen Sie fest, ob beim Erstellen mehrerer Kopien in Abhängigkeit von der Anzahl der gedruckten Blätter pro Satz automatisch zwischen Sortieren und Gruppieren umgeschaltet werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-13.
[Standardkopiereinstellungen]	Ändern Sie die Standardeinstellungen (Einstellungen, die nach dem Einschalten des Systems oder nach dem Drücken der **Rücksetztaste** aktiv sind) im Kopiermodus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-13.
[Std.-Einst. für Anzeigevergröß.]	Ändern Sie die Standardeinstellungen (Einstellungen, die nach dem Einschalten des Systems oder nach dem Drücken der **Rücksetztaste** aktiv sind) im Kopiermodus und im Modus "Anzeige vergrößern". Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-13.

Einstellungen	Beschreibung
[AMS-Ausrichtung (bei Beschränkung)]	Legen Sie bei Auswahl von [Auto] unter [Zoom] fest, ob das Original auch dann gedruckt werden soll, wenn die Ausrichtung, in der das Original eingelegt ist, von der Papierausrichtung abweicht. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-14.
[Methode für separaten Scanvorgang]	Legen Sie fest, wann das System den Druckvorgang startet, wenn ein Original mit der Funktion [Separater Scan] gescannt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-14.
[Vergrößerung/Drehung]	Geben Sie an, ob das Bild automatisch gedreht werden soll, wenn Sie ein Original vergrößern und im Hochformat kopieren und die Längsseite nach der Vergrößerung länger als 11-11/16 Zoll (297 mm) ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-14.
[Auto-Zoom (Original)]	Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-67.
[Auto-Zoom (ADF)]	Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-67.
[Fach angeben, wenn APS aus]	Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.
[Trennblattzufuhr auswählen]	Legen Sie das Standardpapierfach fest, in dem das benötigte Papier eingelegt ist, wenn [Deckblatt], [Trennblatt] oder [Kapitel] ausgewählt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-15.
[Druckseite bei Wickelfalz]	Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.
[Druckauftrag bei Kopiervorgang]	Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.
[Automatische Bilddrehung]	Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.
[Ausgabeprogramm]	Legen Sie fest, ob die Tasten des Ausgabeprogramms im Hauptbildschirm des Kopiermodus angezeigt werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-15.
[Einstellungen für Kartenaufnahme]	Legen Sie die Standardeinstellung für [Kartenaufnahme] unter [Anwendung] fest und registrieren Sie das Originalformat. Mit [Kartenaufnahme] kann das registrierte Format abgerufen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 16-16.

[Autom. Broschürenauswahl für Falzen und Heften]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Autom. Broschürenauswahl für Falzen und Heften]

Wenn Sie [Mittenheftung und Falzung] oder [Halbfalz] aktiviert haben, legen Sie fest, ob [Broschüre] automatisch ausgewählt werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Automatische Brosch.-wahl]	[Broschüre] ist automatisch ausgewählt. [Automatische Brosch.-wahl] ist standardmäßig ausgewählt.
[Benutzerdefiniert]	Benutzer werden in einer Bestätigungsnachricht aufgefordert auszuwählen, ob [Broschüre] angegeben werden soll.
[Aus]	[Broschüre] ist nicht angegeben.

Tipps

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-534** und der **Broschürenfinisher SD-511** installiert sind.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-535** und der **Broschürenfinisher SD-512** installiert sind (nur für **ineo+ 554**).

[Auto-Zoom bei Kombin./ Brosch.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Auto-Zoom bei Kombin./Brosch.]

Legen Sie fest, ob das Bild automatisch auf den optimalen Zoomfaktor eingestellt werden soll, wenn Sie [Kombinieren] oder [Broschüre] aktivieren und [Auto] unter [Papier] auswählen.

Einstellungen	Beschreibung
[Automatisch Zoomfaktor]	Es wird automatisch ein optimierter Zoomfaktor festgelegt. Abhängig von der Funktion werden die folgenden Zoomfaktoren festgelegt. <Zollbereich> • [2-auf-1], [Broschüre]: 64,7% • [4-auf-1]: 50,0% • [8-auf-1]: 32,3% <Zentimeterbereich> • [2-auf-1], [Broschüre]: 70,7% • [4-auf-1]: 50,0% • [8-auf-1]: 35,3% [Automatisch Zoomfaktor] ist standardmäßig ausgewählt.
[Aus]	Wählen Sie diese Option aus, um manuell einen Zoomfaktor anzugeben.

[Schnelleinstellung Broschüre]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Schnelleinstellung Broschüre]

Legen Sie fest, ob die Broschürenfunktion automatisch auf [Ein] gesetzt werden soll, wenn der Einstellungsbildschirm für [Broschüre] angezeigt wird.

Wählen Sie [Ein] aus, wenn Sie auf einfache Weise [Broschüre] angeben möchten.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Automatische Sortierung/Gruppe auswählen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Automatische Sortierung/Gruppe auswählen]

Legen Sie fest, ob beim Erstellen mehrerer Kopien in Abhängigkeit von der Anzahl der gedruckten Blätter pro Satz automatisch zwischen Sortieren und Gruppieren umgeschaltet werden soll.

Wenn Sie [Ja] auswählen und die Anzahl der gedruckten Blätter pro Satz 1 beträgt, wird die Funktion "Gruppieren" (nach Seite) ausgeführt. Beträgt die Anzahl 2 oder mehr, wird die Funktion "Sortieren" (nach Satz) ausgeführt.

[Ja] ist standardmäßig ausgewählt.

[Standardkopiereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Standardkopiereinstellungen]

Ändern Sie die Standardeinstellungen (Einstellungen, die nach dem Einschalten des Systems oder nach dem Drücken der **Rücksetztaste** aktiv sind) im Kopiermodus.

Wenn die Einstellung im Kopiermodus geändert wurde, können Sie sie durch die Auswahl von [Akt. Einstellung] wieder ändern.

[Werkseinstellung] ist standardmäßig ausgewählt.

[Std.-Einst. für Anzeigevergröß.] ([Kopierereinstellungen])

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Std.-Einst. für Anzeigevergröß.]

Ändern Sie die Standardeinstellungen (Einstellungen, die nach dem Einschalten des Systems oder nach dem Drücken der **Rücksetztaste** aktiv sind) im Kopiermodus und im Modus "Anzeige vergrößern".

Wenn die Einstellung im Kopiermodus geändert wurde, können Sie sie durch die Auswahl von [Akt. Einstellung] wieder ändern.

[Werkseinstellung] ist standardmäßig ausgewählt.

[AMS-Ausrichtung (bei Beschränkung)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [AMS-Ausrichtung (bei Beschränkung)]

Legen Sie bei Auswahl von [Auto] unter [Zoom] fest, ob das Original auch dann gedruckt werden soll, wenn die Ausrichtung, in der das Original eingelegt ist, von der Papierausrichtung abweicht.

Diese Option ist aktiviert, wenn [Vergrößerung/Drehung] auf [Beschränken] gesetzt ist.

Einstellungen	Beschreibung
[Drucken]	Es wird unabhängig von der Ausrichtung des eingelegten Originals gedruckt. [Drucken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Auftrag löschen]	Löschen Sie den Auftrag, wenn die Ausrichtung des eingelegten Originals von der des Papiers abweicht.

[Methode für separaten Scanvorgang]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Methode für separaten Scanvorgang]

Legen Sie fest, wann das System den Druckvorgang startet, wenn ein Original mit der Funktion [Separater Scan] gescannt wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Seitendruck]	Der Druckvorgang beginnt, während das Original gescannt wird. Wählen Sie diese Option aus, wenn Effizienz das vorrangige Ziel ist. [Seitendruck] ist standardmäßig ausgewählt.
[Stapeldruck]	Der Druckvorgang beginnt, nachdem alle Originale gescannt wurden. Falls Sie eine falsche Einstellung usw. erkennen, können Sie Daten löschen, bevor der Druckvorgang startet.

[Vergrößerung/Drehung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Vergrößerung/Drehung]

Geben Sie an, ob das Bild automatisch gedreht werden soll, wenn Sie ein Original vergrößern und im Hochformat kopieren und die Längsseite nach der Vergrößerung länger als 11-11/16 Zoll (297 mm) ist.

Einstellungen	Beschreibung
[Zulassen]	Kopieren eines Originalbilds, das durch automatische Drehung vergrößert wurde. [Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt.
[Beschränk.]	Abbrechen des Kopierauftrags.

[Auto-Zoom (Original)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Auto-Zoom (Original)]

Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-67.

[Auto-Zoom (ADF)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Auto-Zoom (ADF)]

Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-67.

[Fach angeben, wenn APS aus]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Fach angeben, wenn APS aus]

Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.

[Trennblattzufuhr auswählen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Trennblattzufuhr auswählen]

Legen Sie das Standardpapierfach fest, in dem das benötigte Papier eingelegt ist, wenn [Deckblatt], [Trennblatt] oder [Kapitel] ausgewählt wird.

[Fach 2] ist standardmäßig ausgewählt.

[Druckseite bei Wickelfalz]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Druckseite bei Wickelfalz]

Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.

[Druckauftrag bei Kopiervorgang]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Druckauftrag bei Kopiervorgang]

Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.

[Automatische Bilddrehung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Automatische Bilddrehung]

Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.

[Ausgabeprogramm]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Ausgabeprogramm]

Legen Sie fest, ob die Tasten des Ausgabeprogramms im Hauptbildschirm des Kopiermodus angezeigt werden sollen.

Indem Sie eine häufig verwendete Ausgabeeinstellung dem Ausgabeprogramm zuordnen, können Sie die Ausgabeeinstellung ganz einfach dadurch festlegen, dass Sie auf dem Hauptbildschirm des Kopiermodus auf die Programmtaste tippen.

Tipps

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher** installiert ist.

[Einstellungen für Kartenaufnahme]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kopiereinstellungen] - [Einstellungen für Kartenaufnahme]

Legen Sie die Standardeinstellung für [Kartenaufnahme] unter [Anwendung] fest und registrieren Sie das Originalformat. Mit [Kartenaufnahme] kann das registrierte Format abgerufen werden.

Einstellungen	Beschreibung
[Ausrichtung]	Wählen Sie die Standardeinstellung für die Anordnung der Vorderseite und der Rückseite einer Karte aus. • [Oben/Unten]: Ordnen Sie die Vorderseite auf dem oberen und die Rückseite auf dem unteren Teil des Papiers an. • [Links/Rechts (Obere Hälfte)]: Ordnen Sie die Vorderseite oben links und die Rückseite oben rechts auf dem Papier an. • [Links/Rechts]: Ordnen Sie die Vorderseite auf der linken und die Rückseite auf dem rechten Teil des Papiers an. [Oben/Unten] ist standardmäßig ausgewählt.
[Zoom]	Wählen Sie den Standardzoomfaktor für das Kopieren aus. • [Vollformat]: Erstellt eine Kopie, die dem Originalformat entspricht. • [x1,0]: Die Kopie wird im selben Format wie die Karte erstellt. [Vollformat] ist standardmäßig ausgewählt.
[Originalformat speichern]	Registrieren Sie ein Kartenformat, das kopiert werden soll. Es können bis zu vier Formate registriert werden, indem Formate eingegeben werden und dann auf die Formattaste getippt wird. Wenn Sie eine Beschreibung für das Kartenformat eingeben möchten, tippen Sie auf [Originalname].

[Kennwort ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kennwort ändern]

Ändern Sie das Kennwort des Benutzers, der derzeit per Benutzerauthentifizierung angemeldet ist.

[E-Mail-Adresse ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [E-Mail-Adresse ändern]

Ändern Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers, der derzeit per Benutzerauthentifizierung angemeldet ist.

Tipps

- Diese Option steht zur Verfügung, wenn die Änderung eines Benutzers vom Administrator genehmigt wird.

[Authentifizierungsinformationen registrieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Authentifizierungsinformationen registrieren]

Registrieren Sie die Informationen für die biometrische Authentifizierung oder die IC-Kartenauthentifizierung des Benutzers, der derzeit per Benutzerauthentifizierung angemeldet ist.

Tippen Sie auf [Bearbeiten] und registrieren Sie dann Authentifizierungsinformationen. Zum Löschen der Authentifizierungsinformationen tippen Sie auf [Löschen].

Tipps

- Sie können diese Option angeben, wenn Sie die **Authentifizierungseinheit** installieren und der Administrator Sie berechtigt hat, die Einstellung zu ändern.

[Kostenstelle & Benutzerauthentif. synchronisieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Kostenstelle & Benutzerauthentif. synchronisieren]

Wenn sowohl die Benutzerauthentifizierung als auch die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, geben Sie an, ob die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstelle für den angemeldeten Benutzer synchronisiert werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Synchron. ein]/ [Synchron. aus]	Wählen Sie aus, ob Benutzerauthentifizierungs- und Kostenstelleneinstellung synchronisiert werden sollen. Wenn Sie [Synchron. ein] auswählen und sich mit dem Benutzernamen und Kennwort anmelden, die zur Benutzerauthentifizierung verwendet werden, können Sie sich auch bei der Kostenstelle anmelden, zu der Sie gehören.
[Kostenstellenname]	Wählen Sie Auswahl von [Synchron. ein] die Kostenstelle aus, zu der Sie gehören.

Tipps

- Sie können diese Option auswählen, wenn der Administrator Sie berechtigt hat auszuwählen, ob Benutzerauthentifizierungs- und Kostenstelleneinstellung synchronisiert werden sollen.

[Lebensdauer der Verb.art. prüfen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Lebensdauer der Verb.art. prüfen]

Drücken Sie auf diese Taste, um den Status der Verbrauchsartikel (Verbrauchsstatus) in diesem System zu überprüfen. Drucken Sie bei Bedarf den Status von Verbrauchsartikeln in Listenform aus.

[Geräteinformationen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Geräteinformationen]

Die Funktionsversion und die IP-Adresse (IPv4/IPv6) dieses Systems werden angezeigt.

[Remote-Panel-Betrieb]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Remote-Panel-Betrieb]

Drücken Sie auf diese Taste, um den Fernbetrieb des **Bedienfelds** dieses Systems zu starten.

Tipps

- Diese Taste wird angezeigt, wenn die Betriebsumgebungen des Remote-Panels vom Administrator konfiguriert wurden.

17 Beschreibung der Einrichtungstasten (Administratoreinstellungen)

17 Beschreibung der Einrichtungstasten (Administratoreinstellungen)

[Administratoreinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen]

Drücken Sie auf diese Taste, um Einstellungen anzuzeigen, die nur vom Administrator eingerichtet werden können. Zum Einrichten von Einstellungen müssen Sie das Administratorkennwort dieses Systems eingeben.

Sie können das Standardverhalten der Kopier-, Druck-, Fax- und Boxfunktionen sowie der Energiespar- und Netzwerkfunktionen an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen. Sie können außerdem mit der Authentifizierungs- oder Sicherheitsfunktion den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten oder die Freigabe von sensiblen Informationen verhindern.

Informationen zum Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].

Einstellungen	Beschreibung
[Systemeinstellungen]	Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein und legen Sie dazu die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit dieses Systems, die Energiesparfunktion, die funktionalen Vorgänge und die Bildschirmdarstellungen fest.
[Administrator-/ Geräteeinstellung]	Registrieren Sie Informationen über den Administrator dieses Systems.
[Adresse/ Box]	Registrieren Sie Ziele oder Boxen. Drucken Sie außerdem eine Adressliste aus oder legen Sie die maximale Anzahl der Boxen fest, die erstellt werden können.
[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle]	Richten Sie die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion ein. Mit dieser Funktion können Sie Beschränkungen für Benutzer festlegen, die dieses System verwenden können. Außerdem können Sie den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten. Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest oder registrieren Sie Benutzerinformationen oder Kostenstelleninformationen.
[Netzwerkeinstellungen]	Richten Sie die Netzwerkparameter, wie z. B. die TCP/IP-Einstellungen, oder die Betriebsumgebung für die Scan-to-Send-Funktion ein.
[Kopiereinstellungen]	Richten Sie alle im Kopiermodus verwendeten Funktionen.
[Druckereinstellungen]	Geben Sie den Timeout-Wert für die Einschränkung der Kommunikation zwischen diesem System und einem Computer ein oder legen Sie Einstellungen für die Kommunikation mit dem Druckertreiber fest.
[Fax]	Richten Sie Einstellungen für die Verwendung der Fax- oder Netzwerkfax-Funktion ein.
[Systemverbindung]	Richten Sie Einstellungen für die Verknüpfung dieses Systems mit anderen Systemen ein.
[Sicherheit]	Richten Sie die Sicherheitsfunktion dieses Systems ein, z. B. die Kennworteinstellung oder die Methode für das Datenmanagement.
[Lizenzeinstellungen]	Geben Sie einen Anforderungscode aus, der für die Nutzung der erweiterten Funktionen benötigt wird, oder aktivieren Sie eine erweiterte Funktion.
[OpenAPI-Authentifizierungsverwaltungseinstellungen]	Geben Sie einen Einschränkungscode an, um zu verhindern, dass eine Anwendung mit OpenAPI-Verbindung in diesem System registriert wird.
[Ferndiagnose]	Geben Sie an, ob Benutzerdaten (z. B. Adressinformationen) per Fernzugriff mit dem Ferndiagnosesystem importiert oder exportiert werden sollen.

[Systemeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen]

Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein und legen Sie dazu die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit dieses Systems, die Energiesparfunktion, die funktionalen Vorgänge und die Bildschirmdarstellungen fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Stromversorgung/ Energiespareinstellungen]	Richten Sie Einstellungen für die Verwendung der **Netztaste** und für das Systemverhalten im Energiesparmodus ein.
[Ausgabe]	Richten Sie die Ausgabeeinstellungen dieses Systems ein, z. B. die Einstellung für den Druck von empfangenen Faxdaten oder für die Änderung des Hauptausgabefachs.
[Datum/Uhrzeit]	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des Systems ein und legen Sie die Zeitzone fest.
[Sommerzeit]	Legen Sie fest, ob die Sommerzeiteinstellung aktiviert werden soll. Zur Verwendung der Sommerzeit aktivieren Sie die Sommerzeiteinstellung und geben das Start- und das Enddatum ein.
[Wochentimereinstellung]	Legen Sie fest, ob mit Hilfe des Wochentimers automatisch zwischen dem Energiesparmodus und dem normalen Modus gewechselt werden soll. Zur Verwendung des Wochentimers legen Sie den Zeitplan für die Umschaltung zwischen Energiesparmodus und normalem Modus fest. Wahlweise können Sie auch eine lernfähige Funktion verwenden, die entsprechend den Nutzungsgewohnheiten in Ihrem Büro automatisch einen Zeitplan festlegt.
[Benutzerzugriff einschränken]	Sie können die Änderungs- und Löschvorgänge für die einzelnen Benutzer einschränken. Sie können außerdem registrierte Kopierprogramme löschen.
[Expertenmodus]	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn der Farbton des Druckbilds sowie die Heft-, Loch- und Falzpositionen geändert werden. Sie können verschiedene Einstellungen anpassen, wie beispielsweise Korrektur des Druckbildes, Heften, Lochen und Falzpositionen.
[Liste/Zähler]	Drucken Sie die Liste der Systemeinstellungen aus und verwalten Sie den Zähler.
[Rücksetzung]	Legen Sie fest, ob die derzeit angezeigten Funktionen und Einstellungen zurückgesetzt werden sollen, wenn das System über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird.
[Boxeinstellungen]	Legen Sie die Boxeinstellungen fest, z. B. für das Löschen nicht mehr benötigter Boxen und Dateien oder für den Zeitpunkt, zu dem die in den einzelnen Boxen gespeicherten Dateien automatisch gelöscht werden.
[Standardformat-einstellung]	Legen Sie die Einstellung für die Erkennung des Originalformats unter **Vorlagenglas** fest und richten Sie die Einstellung für das Foolscap-Papierformat ein.
[Stempeleinstellungen]	Registrieren Sie Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme und legen Sie die Stempeleinstellungen für den Faxversand fest.
[Druckeinstellungen für leere Seite]	Geben Sie an, ob das Datum/die Uhrzeit und Stempel auf leere Seiten gedruckt werden sollen, die mit der Deckblatt- und Trennblattfunktion eingefügt wurden.
[Einstellungen für registrierte Tasten]	Ändern Sie die Funktion, die zu **Taste Registrieren 1** bis **Taste Registrieren 3** am **Bedienfeld** zugewiesen werden soll.
[Einstellungen für Auftragspriorität]	Geben Sie die Druckprioritätsreihenfolge an und legen Sie fest, ob ein Auftrag übersprungen werden soll, wenn er nicht sofort ausgeführt werden kann.
[Standard-Papiertypeinst. f. Stapelanl./Spezialeinzug]	Geben Sie den Standard-Papiertyp für **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** an.
[Seitenzahl-Druckposition]	Wählen Sie die Druckposition auf der Rückseite des Papiers in Relation zur Druckposition der Seitenzahl auf der Vorderseite, wenn Sie beidseitig drucken und das Broschürenformat und den Seitenzahldruck gleichzeitig angeben.

Einstellungen	Beschreibung
[Vorschau-Einstellungen]	Legen Sie die Einstellungen für die Vorschaufunktion fest, z. B. den Anzeigemodus von Vorschaubildern, die beim Drücken auf **Vorschau** am **Bedienfeld** angezeigt werden.
[Einst. für Anzeigevergrößerung]	Legen Sie fest, ob der Modus **Anzeige vergrößern** als Startanzeige des **Touch Displays** verwendet werden soll. Geben Sie außerdem an, ob die in der normalen Bildschirmanzeige eingerichteten Einstellungen bei der Umschaltung von der normalen zur vergrößerten Ansicht übernommen werden sollen.
[Namenseinstellungen für Scan-Dokument]	Drücken Sie auf diese Taste, um den Standarddateinamen des gescannten Originals bei der Speicherung zu ändern.
[PDF-Einstellungen]	Ändern Sie die Standardeinstellungen der PDF-Verarbeitungsfunktion und der Funktion "Durchsuchbare PDF".
[Namenseinstellungen für Benutzerpapier]	Geben Sie an, ob benutzerdefiniertes Papier verwendet werden soll, für das ein bestimmter Papiername und -typ registriert wurde. Zur Verwendung von benutzerdefiniertem Papier registrieren Sie den dazugehörigen Papiernamen und -typ.
[Eigene Anzeigeeinstellungen]	Ändern Sie auf benutzerfreundliche Art und Weise die Ansicht des Hauptbildschirms für das Hauptmenü und für die einzelnen Modi.

[Stromversorgung/Energiespareinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen]

Richten Sie Einstellungen für die Verwendung der **Netztaste** und für das Systemverhalten im Energiesparmodus ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Einstellung für Stromsparmodus]	Ändern Sie die Zeit, die nach der letzten Aktion auf diesem System vergehen soll, bevor in den Energiesparmodus gewechselt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-6.
[Einstellung für Ruhezustand]	Ändern Sie den Zeitraum, bevor das System in den Ruhezustand wechselt, nachdem die letzte Aktion ausgeführt wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-6.
[Netztasteneinstellungen]	Geben Sie an, ob die **Netztaste** auf dem **Bedienfeld** als Ein-/Ausschalter oder Stromspartaste verwendet werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-6.
[Energiesparen]	Wählen Sie den Typ des Energiesparmodus aus, in den gewechselt werden soll, wenn die **Netztaste** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird, falls [Energie sparen] für [Netztasteneinstellungen] ausgewählt wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-6.
[Energiesparmodus aktivieren]	Legen Sie fest, nach welcher Zeit das System zum Energiesparmodus zurückkehren soll, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde, der bei aktiviertem Energiesparmodus von einem Faxgerät oder Computer empfangen wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-7.
[Stromverbrauch im Ruhezustand]	Geben Sie an, ob der Stromverbrauch im Ruhezustand reduziert werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-7.
[Energiesparmodus im Fax/Scan-Modus]	Geben Sie an, ob Energiesparen Priorität haben soll, wenn aus dem Ruhezustand oder dem "Ein-/Ausschalter AUS"-Modus in einen anderen Modus als den Kopiermodus umgeschaltet wird. Bei der Umschaltung in einen anderen als den Druckmodus, z. B. den Scan/Fax-Modus, wird die Temperatur der **Fixiereinheit** dieses Systems nicht angepasst, wodurch der Stromverbrauch reduziert wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-7.
[Zum erneuten Aktivieren Bedienfeld berühren]	Geben Sie an, ob der normale Modus auch ohne Berührung des **Touch-Displays** wiederhergestellt werden soll, wenn sich das System im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-7.

[Einstellung für Energiesparmodus]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen] - [Einstellung für Stromsparmodus]

Ändern Sie die Zeit, die nach der letzten Aktion auf diesem System vergehen soll, bevor in den Energiesparmodus gewechselt wird.

Im Energiesparmodus ist die Anzeige des **Touch-Displays** ausgeschaltet, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

Der Standardwert ist [15] Min. (zulässiger Bereich: [2] bis [240] Min.).

[Einstellung für Ruhezustand]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen] - [Einstellung für Ruhezustand]

Ändern Sie den Zeitraum, bevor das System in den Ruhezustand wechselt, nachdem die letzte Aktion ausgeführt wurde.

Im Ruhezustand wird ein größerer Energiespareffekt als im Energiesparmodus erzielt. Jedoch ist die Zeit bis zur Wiederherstellung des normalen Modus länger als die Dauer der Reaktivierung aus dem Energiesparmodus.

Der Standardwert ist [20] Min. (zulässiger Bereich: [2] bis [240] Min.).

[Netztasteneinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen] - [Netztasteneinstellungen]

Richten Sie Einstellungen für die Verwendung der **Netztaste** und für das Systemverhalten im Energiesparmodus ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Ein-/Ausschalter AUS]	Drücken Sie die **Netztaste**, um in den Modus "Ein-/Ausschalter AUS" zu wechseln. Wenn die Netztaste gedrückt gehalten wird, wechselt der Energiesparmodus zum Modus "Automatische ErP-Abschaltung" (ähnlich wie der Modus "Hauptstromversorgung Aus"), in dem eine höhere Energieeinsparung als im Modus "Ein-/Ausschalter AUS" erzielt wird. [Ein-/Ausschalter AUS] ist standardmäßig ausgewählt.
[Energie sparen]	Drücken Sie die **Netztaste**, um in den Stromsparmodus (Energiesparmodus oder Ruhezustand) zu wechseln. Halten Sie die Netztaste gedrückt, um in den Modus "Ein-/Ausschalter AUS" zu wechseln.

[Energiesparen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen] - [Energiesparen]

Wählen Sie den Typ des Energiesparmodus aus, in den gewechselt werden soll, wenn die **Netztaste** auf dem **Bedienfeld** gedrückt wird, falls [Energie sparen] für [Netztasteneinstellungen] ausgewählt wurde.

Einstellungen	Beschreibung
[Energiesparmodus]	Schaltet in den Energiesparmodus um. Schaltet die Anzeige des **Touch-Displays** aus, um den Energieverbrauch zu reduzieren. [Energiesparmodus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Ruhezustand]	Schaltet in den Ruhezustand um. Im Ruhezustand wird ein größerer Energiespareffekt als im Energiesparmodus erzielt. Jedoch ist die Zeit bis zur Wiederherstellung des normalen Modus länger als die Dauer der Reaktivierung aus dem Energiesparmodus.

[Energiesparmodus aktivieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen] - [Energiesparmodus aktivieren]

Legen Sie fest, nach welcher Zeit das System zum Energiesparmodus zurückkehren soll, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde, der bei aktiviertem Energiesparmodus von einem Faxgerät oder Computer empfangen wurde.

Einstellungen	Beschreibung
[Normal]	Schaltet abhängig von der Zeit, die in [Einstellung für Stromsparmodus] oder [Einstellung für Ruhezustand] angegeben ist, in den Energiesparmodus um.
[Sofort]	Schaltet sofort nach dem Ende des Druckauftrags in den Energiesparmodus um. [Sofort] ist standardmäßig ausgewählt.

[Stromverbrauch im Ruhezustand]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen] - [Stromverbrauch im Ruhezustand]

Geben Sie an, ob der Stromverbrauch im Ruhezustand reduziert werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Aktivieren]	Der Stromverbrauch im Ruhezustand wird weiter reduziert. Wählen Sie unter normalen Bedingungen [Aktivieren] aus. [Aktivieren] ist standardmäßig ausgewählt.
[Deaktivieren]	Wählen Sie diese Option aus, wenn bei der Einstellung [Aktivieren] keine reibungslose Netzwerkkommunikation aufgebaut wird.

[Energiesparmodus im Fax/Scan-Modus]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen] - [Energiesparmodus im Fax/Scan-Modus]

Geben Sie an, ob Energiesparen Priorität haben soll, wenn aus dem Ruhezustand oder dem "Ein-/Ausschalter AUS"-Modus in einen anderen Modus als den Kopiermodus umgeschaltet wird.

Bei der Umschaltung in einen anderen als den Druckmodus, z. B. den Scan/Fax-Modus, wird die Temperatur der **Fixiereinheit** dieses Systems nicht angepasst, wodurch der Stromverbrauch reduziert wird.

Sie können diese Option aktivieren, wenn Sie nicht die Option [Kopie] unter [Priorität der Grundstellung] (erreichbar über [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Rücksetzung] - [Automatische Systemrücksetzung]) ausgewählt haben.

Einstellungen	Beschreibung
[Energie sparen]	Die Temperatur der **Fixiereinheit** wird nicht angepasst, wenn das System zum normalen Modus zurückkehrt.
[Standard]	Die Temperatur der **Fixiereinheit** wird angepasst, wenn das System zum normalen Modus zurückkehrt. [Standard] ist standardmäßig ausgewählt.

[Zum erneuten Aktivieren Bedienfeld berühren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stromversorgung/Energiespareinstellungen] - [Zum erneuten Aktivieren Bedienfeld berühren]

Geben Sie an, ob der normale Modus auch ohne Berührung des **Touch-Displays** wiederhergestellt werden soll, wenn sich das System im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Bei Auswahl von [Ein] können Sie die Empfindlichkeit des Sensors anpassen. Durch eine Einstellung im Minusbereich wird die Empfindlichkeit verringert (kürzerer Abtastabstand). Durch eine Einstellung im positiven Bereich wird die Empfindlichkeit erhöht (längerer Abtastabstand).

Die Standardeinstellung ist [Ein] und der Justagewert ist auf [0] gesetzt.

[Ausgabe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Ausgabe]

Richten Sie die Ausgabeeinstellungen dieses Systems ein, z. B. die Einstellung für den Druck von empfangenen Faxdaten oder für die Änderung des Hauptausgabefachs.

Einstellungen	Beschreibung
[Einstellung für Druck-/Faxausgabe]	Legen Sie fest, wann empfangene Druck-/Faxdaten gedruckt werden sollen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Drucken].
[Ausgabefacheinstellungen]	Wählen Sie die Ablage, in die das Papier bei Kopieren, Drucken, Faxen oder Berichtsdruck zuerst ausgegeben wird. Dieses Element ist verfügbar, wenn **Finisher FS-534**, **Finisher FS-535** oder **Zweifachablage JS-506** an diesem System installiert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-8.
[Ausgabe f. jed. Auftrag versetzt]	Legen Sie fest, ob die Blätter der einzelnen Aufträge versetzt ausgegeben werden sollen. Dieses Element ist verfügbar, wenn der **Finisher** oder die **Zweifachablage JS-506** an diesem System installiert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-8.

[Ausgabefacheinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Ausgabe] - [Ausgabefacheinstellungen]

Wählen Sie die Ablage, in die das Papier bei Kopieren, Drucken, Faxen oder Berichtsdruck zuerst ausgegeben wird.

Für die verschiedenen, auf diesem System installierten Sonderzubehörkomponenten können jeweils unterschiedliche Standardwerte festgelegt werden.

Tipps

- Dieses Element ist verfügbar, wenn **Finisher FS-534**, **Finisher FS-535** oder **Zweifachablage JS-506** an diesem System installiert ist.

[Ausgabe f. jed. Auftrag versetzt]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Ausgabe] - [Ausgabe f. jed. Auftrag versetzt]

Legen Sie fest, ob die Blätter der einzelnen Aufträge versetzt ausgegeben werden sollen.

[Ja] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Dieses Element ist verfügbar, wenn der **Finisher** oder die **Zweifachablage JS-506** an diesem System installiert ist.

[Datum/Uhrzeit]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Datum/Uhrzeit]

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des Systems ein und legen Sie die Zeitzone fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Aktuelle Uhrzeit]	Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein. • [Datum]: Datum und Uhrzeit dieses Systems werden automatisch unter Verwendung eines NTP-Servers eingestellt. Geben Sie zur Durchführung der Zeiteinstellung unter [Zeitzone] den Unterschied zwischen der UTC-Zeit und Ihrer Ortszeit an und tippen Sie auf [Datum]. Diese Taste ist verfügbar, wenn unter [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellungen] - [Detaileinstellungen] - [Zeiteinstellung] ein NTP-Server registriert wurde.
[Zeitzone]	Für die automatische Zeiteinstellung mit einem NTP-Server geben Sie den Unterschied zwischen der UTC-Zeit und Ihrer lokalen Zeit in Schritten von 30 Minuten an.

[Sommerzeit]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Sommerzeit]

Legen Sie fest, ob die Sommerzeiteinstellung aktiviert werden soll. Zur Verwendung der Sommerzeit aktivieren Sie die Sommerzeiteinstellung und geben das Start- und das Enddatum ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Aktivierungseinstellungen]	Legen Sie fest, ob die Sommerzeit auf diesem System aktiviert werden soll. Geben Sie bei Auswahl von [Ja] die Anzahl Stunden ein, um die die Uhr zur Umstellung auf die Sommerzeit vorgestellt werden muss. Die aktuelle Uhrzeit wird vorgestellt, um auf die Sommerzeit umzustellen. [Nein] ist standardmäßig ausgewählt.
[Start-/Ende-Einstellungen]	Wenn Sie [Ja] in [Aktivierungseinstellungen] auswählen, geben Sie das Anfangs- und Enddatum sowie die Anfangs- und Enduhrzeit für die Aktivierung der Sommerzeit an. Geben Sie Datum und Uhrzeit für Anfang bzw. Ende an, indem Sie [Wöchentlich] oder [Täglich] auswählen.

[Wochentimereinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Wochentimereinstellung]

Legen Sie fest, ob mit Hilfe des Wochentimers automatisch zwischen dem Energiesparmodus und dem normalen Modus gewechselt werden soll.

Zur Verwendung des Wochentimers legen Sie den Zeitplan für die Umschaltung zwischen Energiesparmodus und normalem Modus fest. Auf Wunsch können Sie auch die Tracking-Funktion verwenden, mit der automatisch ein Zeitplan entsprechend der Nutzungscharakteristik in Ihrer Office-Umgebung festgelegt wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Wochentimer]	Geben Sie an, ob der Wochentimer verwendet werden soll. Wählen Sie dann einen Energiesparmodus für das System aus, der entsprechend der Wochentimereinstellung aktiviert werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-10.
[Zeiteinstellungen]	Legen Sie für jeden Wochentag die Zeitdauer bis zur Umschaltung in den Energiesparmodus ([Aus]) und die Zeitdauer bis zur Reaktivierung des normalen Modus ([Ein]) fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-10.
[Datum]	Legen Sie den Tag fest, für den der Wochentimer gültig sein soll. Wählen Sie den Tag, für den der Wochentimer gültig sein soll, indem Sie den Kalender nach [Jahr] und [Monat] umstellen. Optional können Sie die entsprechenden Tage für jeden Wochentag gemeinschaftlich mit der Einstellung [Wochentage] einrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-10.

Einstellungen	Beschreibung
[Pausenzeit festlegen]	Geben Sie an, ob beispielsweise in den Mittagspausen bei aktiviertem Wochentimer eine Zeitzone für die vorübergehende Umschaltung des Systems aus dem normalen Modus in den Ruhezustand festgelegt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-11.
[Kennw. z. Verwend. außerhalb der Geschäftszeiten]	Geben Sie an, ob die Nutzung dieses Systems im Energiesparmodus durch die Abfrage eines Kennworts eingeschränkt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-11.
[Einstellungen für Verfolgungsfunktion]	Geben Sie an, ob die Verfolgungsfunktion (Lernfunktion) verwendet werden soll, mit der der Zeitplan des Wochentimers automatisch basierend auf dem Betriebsstatus Ihrer Büroumgebung angepasst wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-11.
[Ein-/Ausschaltzeit für Display]	Zeigt die von der Verfolgungsfunktion festgelegten Umschaltzeichen für den Wechsel in den Energiesparmodus ([Aus]) und in den normalen Modus ([Ein]) an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-11.

[Wochentimer]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Wochentimereinstellung] - [Wochentimer]

Geben Sie an, ob der Wochentimer verwendet werden soll. Wählen Sie dann einen Energiesparmodus für das System aus, der entsprechend der Wochentimereinstellung aktiviert werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Ja]/[Nein]	Geben Sie an, ob der Wochentimer verwendet werden soll. [Ja] ist standardmäßig ausgewählt.
[Einstellung für Energiesparmodus]	Wählen Sie einen Energiesparmodus für das System aus, der entsprechend der Wochentimereinstellung aktiviert werden soll. • [Automatische ErP-Abschaltung]: Ein Modus, mit dem größere Energieeinsparungen erzielt werden können. In diesem Modus kann kein Auftrag empfangen werden. • [Ruhezustand]: Dieser Modus bietet ein geringeres Energiesparpotenzial als der Modus [Automatische ErP-Abschaltung], jedoch können in diesem Modus Druckaufträge von einem Faxgerät oder Computer empfangen werden. Die empfangenen Aufträge werden ausgedruckt, sobald das System wieder in den normalen Modus zurückgekehrt ist. [Ruhezustand] ist standardmäßig ausgewählt.

[Zeiteinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Wochentimereinstellung] - [Zeiteinstellungen]

Legen Sie für jeden Wochentag die Zeitdauer bis zur Umschaltung in den Energiesparmodus ([Aus]) und die Zeitdauer bis zur Reaktivierung des normalen Modus ([Ein]) fest.

- [Alle festlegen]: Wählen Sie die Wochentage und geben Sie für jeden Wochentag die Werte für die Einschaltzeit ([Ein]) und die Ausschaltzeit ([Aus]) an.
- [Löschen]: Löscht die Zeitangabe, die Sie mit [←] oder [→] ausgewählt haben.

[Datum]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Wochentimereinstellung] - [Datum]

Legen Sie den Tag fest, für den der Wochentimer gültig sein soll.

Wählen Sie den Tag, für den der Wochentimer gültig sein soll, indem Sie den Kalender nach [Jahr] und [Monat] umstellen. Optional können Sie die entsprechenden Tage für jeden Wochentag gemeinschaftlich mit der Einstellung [Wochentage] einrichten.

[Pausenzeit festlegen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Wochentimereinstellung] - [Pausenzeit festlegen]

Geben Sie an, ob beispielsweise in den Mittagspausen bei aktiviertem Wochentimer eine Zeitzone für die vorübergehende Umschaltung des Systems aus dem normalen Modus in den Ruhezustand festgelegt werden soll.

Bei Auswahl von [Ja] geben Sie die Zeitzone für die Umschaltung in den Ruhezustand an.

- [Start Energiesparmodus]: Geben Sie den Zeitpunkt an, zu dem das System in den Ruhezustand wechseln soll.
- [Ende Energiesparmodus]: Geben Sie den Zeitpunkt an, zu dem das System zum normalen Modus zurückkehren soll.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Kennw. z. Verwend. außerhalb der Geschäftszeiten]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Wochentimereinstellung] - [Kennw. z. Verwend. außerhalb der Geschäftszeiten]

Geben Sie an, ob die Nutzung dieses Systems im Energiesparmodus durch die Abfrage eines Kennworts eingeschränkt werden soll.

Wenn ein Kennwort zur Einschränkung der Systemnutzung abgefragt werden soll, legen Sie das vom Benutzer einzugebende Kennwort fest (max. acht Zeichen).

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Einstellungen für Verfolgungsfunktion]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Wochentimereinstellung] - [Einstellungen für Verfolgungsfunktion]

Geben Sie an, ob die Verfolgungsfunktion (Lernfunktion) verwendet werden soll, mit der der Zeitplan des Wochentimers automatisch basierend auf dem Betriebsstatus Ihrer Büroumgebung angepasst wird.

Zur Verwendung der Verfolgungsfunktion wählen Sie [Autom. Standby-Justagestufe], um die Stufe festzulegen, bei der das System als inaktiv gilt. Je höher die Stufe ist, desto schneller wird das System als inaktiv bewertet, was zur Festlegung einer längeren AUS-Zeit führt.

[Ein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Ein-/Ausschaltzeit für Display]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Wochentimereinstellung] - [Ein-/Ausschaltzeit für Display]

Zeigt die von der Verfolgungsfunktion festgelegten Umschaltzeichen für den Wechsel in den Energiesparmodus ([Aus]) und in den normalen Modus ([Ein]) an.

Tippen Sie auf [Nutzungsdaten löschen], um Daten über den Nutzungsstatus dieses Systems zu löschen und die automatisch festgelegten Werte für [Aus] und [Ein] zurückzusetzen.

[Benutzerzugriff einschränken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken]

Sie können die Änderungs- und Löschvorgänge für die einzelnen Benutzer einschränken. Sie können außerdem registrierte Kopierprogramme löschen.

Einstellungen	Beschreibung
[Zugang zu gespeicherten Aufträgen beschränken]	Definieren Sie Beschränkungen, um zu verhindern, dass der Administrator die Namen von registrierten Kopier- und Bildanpassungsprogrammen uneingeschränkt ändern oder löschen kann. Sie können diese Option für jedes Programm einrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-12.
[Gespeicherte Aufträge löschen]	Löscht ein registriertes Kopier- und Bildanpassungsprogramm. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-12.

Einstellungen	Beschreibung
[Zugang zu Auftragseinstellung einschränken]	Legen Sie fest, ob der Benutzer Informationen, wie z. B. Ziele oder E-Mail-Adressen des Absenders, ändern darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-12.
[Betrieb einschränken]	Legen Sie Elemente fest, auf die nicht zugegriffen werden darf. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Scannen].

[Zugang zu gespeicherten Aufträgen beschränken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu gespeicherten Aufträgen beschränken]

Definieren Sie Beschränkungen, um zu verhindern, dass der Administrator die Namen von registrierten Kopier- und Bildanpassungsprogrammen uneingeschränkt ändern oder löschen kann. Sie können diese Option für jedes Programm einrichten.

[Gespeicherte Aufträge löschen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Gespeicherte Aufträge löschen]

Löscht ein registriertes Kopier- und Bildanpassungsprogramm.

[Zugang zu Auftragseinstellung beschränken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu Auftragseinstellung beschränken]

Legen Sie fest, ob der Benutzer Informationen, wie z. B. Ziele oder E-Mail-Adressen des Absenders, ändern darf.

Einstellungen	Beschreibung
[Auftragspriorität ändern]	Legen Sie fest, ob der Benutzer die Druckpriorität von Jobs ändern darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-13.
[Aufträge anderer Benutzer löschen]	Wählen Sie aus, ob der Benutzer andere Benutzeraufträge löschen darf, wenn auf diesem System Benutzerauthentifizierung verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-13.
[Adressen registrieren und ändern]	Legen Sie fest, ob der Benutzer Ziele registrieren oder ändern darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-13.
[Zoomfaktor ändern]	Wählen Sie aus, ob der Benutzer den benutzerdefinierten Zoom ändern darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-13.
[Absenderadresse ändern]	Wählen Sie aus, ob der Benutzer die Absenderadresse des E-Mail-Absenders ändern darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-13.
[Registriertes Overlay ändern]	Legen Sie fest, ob der Benutzer ein registriertes Overlay-Bild überschreiben oder löschen darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-13.
[Registr. v. biom. Daten/ IC-Kartendaten]	Wählen Sie aus, ob der Benutzer die biometrischen oder IC-Karten-Authentifizierungsdaten eines Benutzers registrieren oder löschen darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-14.
[Benutzerauthentif. & Kostenstelle synchronisieren]	Legen Sie fest, ob der Benutzer die Einstellungen für die Synchronisierung der Benutzerauthentifizierung und der Kostenstellenfunktion ändern darf, wenn die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion aktiviert sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-14.

[Auftragspriorität ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu Auftragseinstellung beschränken] - [Auftragspriorität ändern]

Legen Sie fest, ob der Benutzer die Druckpriorität von Jobs ändern darf.

Bei Auswahl von [Beschränken] wird [Priorität erhöh.] nicht im Bildschirm [Auftragsliste] angezeigt.

[Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt.

[Aufträge anderer Benutzer löschen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu Auftragseinstellung beschränken] - [Aufträge anderer Benutzer löschen]

Wählen Sie aus, ob der Benutzer andere Benutzeraufträge löschen darf, wenn auf diesem System Benutzerauthentifizierung verwendet wird.

Bei Auswahl von [Zulassen] können Sie Aufträge anderer Benutzer im Bildschirm [Auftragsliste] löschen.

[Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Adressen registrieren und ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu Auftragseinstellung beschränken] - [Adressen registrieren und ändern]

Legen Sie fest, ob der Benutzer Ziele registrieren oder ändern darf.

[Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt.

[Zoomfaktor ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu Auftragseinstellung beschränken] - [Zoomfaktor ändern]

Wählen Sie aus, ob der Benutzer den benutzerdefinierten Zoom ändern darf.

[Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt.

[Absenderadresse ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu Auftragseinstellung beschränken] - [Absenderadresse ändern]

Wählen Sie aus, ob der Benutzer die Absenderadresse des E-Mail-Absenders ändern darf.

Einstellungen	Beschreibung
[Zulassen]	Dem Benutzer wird erlaubt, die Absenderadresse zu ändern. [Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt (ohne Benutzerauthentifizierung).
[Administrator-E-Mail-Adresse]	Das Ändern der Absenderadresse wird verhindert und die E-Mail-Adresse des Administrators verwendet.
[Adresse des Anmelde-benutzers]	Das Ändern der Absenderadresse wird verhindert und die E-Mail-Adresse des Benutzers verwendet. Wenn die E-Mail-Adresse des Benutzers nicht registriert ist, wird die E-Mail-Adresse des Administrators verwendet. [Adresse des Anmeldebenutzers] ist standardmäßig ausgewählt (mit Benutzerauthentifizierung).

[Registriertes Overlay ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu Auftragseinstellung beschränken] - [Registriertes Overlay ändern]

Legen Sie fest, ob der Benutzer ein registriertes Overlay-Bild überschreiben oder löschen darf.

[Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt.

[Registr. v. biom. Daten/IC-Kartendaten]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu Auftragseinstellung beschränken] - [Registr. v. biom. Daten/ IC-Kartendaten]

Wählen Sie aus, ob der Benutzer die biometrischen oder IC-Karten-Authentifizierungsdaten eines Benutzers registrieren oder löschen darf.

[Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Benutzerauthentif. & Kostenstelle synchronisieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu Auftragseinstellung beschränken] - [Benutzerauthentif. & Kostenstelle synchronisieren]

Legen Sie fest, ob der Benutzer die Einstellungen für die Synchronisierung der Benutzerauthentifizierung und der Kostenstellenfunktion ändern darf, wenn die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion aktiviert sind.

Sie können diese Einstellung mit der Option [Benutzereinstellungen] unter [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Benutzerauthentif. & Kostenstelle synchronisieren] einrichten.

[Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt.

[Expertenmodus]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus]

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn der Farbton des Druckbilds sowie die Heft-, Loch- und Falzpositionen geändert werden. Sie können die verschiedenen Einstellungen anpassen, wie z. B. die Korrektur des gedruckten Bilds oder die Heft-, Loch- und Falzpositionen.

Einstellungen	Beschreibung
[AE-Voreinstellung]	Passen Sie die AE-Stufe (Auto Exposure) für die automatische Belichtung an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-15.
[Druckeranpassung]	Passen Sie die Startposition für den Druck und defekte Druckbilder an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-15.
[Ausgabeanpassung]	Passen Sie die Heft-, Loch- und Falzposition an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-19.
[Anpassung Bilddichte]	Passen Sie für jeden Papiertyp und jede Druckfarbe die Dichte von Bildern an, die auf Karton, OHP-Folien oder Umschläge gedruckt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-29.
[Bildstabilisierung]	Korrigieren Sie die Fehlausrichtung oder Neigung des Scanbereichs, die durch Temperatur- oder Feuchtigkeitswechsel im System verursacht wird, um eine hohe Druckqualität zu gewährleisten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-30.
[Papierseparierung anpassen]	Passen Sie beim 2-seitigen Druck die Position der Papiertrennung auf jeder Seite des Papiers an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-30.
[Korrektur Farb-registrierung]	Wenn im Druckergebnis ein Farbversatz erkannt wird, passen Sie die Druckposition unter Berücksichtigung der einzelnen Farben an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-31.
[Abstufungseinstellung]	Passen Sie die Abstufung an, wenn die Reproduktionsqualität des gedruckten Bilds vermindert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-32.
[Scannerbereich]	Passen Sie den Abtastbereich des Scanners an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.
[ADF-Anpassung]	Nehmen Sie Anpassungen für das Scannen von Bildern im **ADF** vor. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

Einstellungen	Beschreibung
[Zeilenumbrucherkennung]	Wählen Sie diese Option für die Einrichtung der Stauberkennungsstufe für das **Schlitzglas** und die Reinigung des **Schlitzglases**. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-33.
[Hinterkante anpassen]	Korrigieren Sie die Farbfehlausrichtung, wenn an der Hinterkante des gedruckten Bilds eine Fehlausrichtung auftritt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-34.
[Einstellungen für benutzerdefiniertes Papier]	Registrieren Sie Spezialpapier unter [Benutzerpapier 1] bis [Benutzerpapier 6]. Konfigurierbare Einstellungen sind das Grundgewicht und die Druckmedienanpassung. Ausführliche Informationen zum Aufrufen dieses Elements erhalten Sie von Ihrem Kundendienst.
[Löschjustage]	Legen Sie die Vorgehensweise und die Löschmethode für das Löschen der Bereiche außerhalb des Originals fest, indem Sie die Einstellung [Nicht-Bildber. löschen] wählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-34.
[PS Designer-Einstellungen]	Legen Sie fest, ob die Farben des Originals originalgetreu wiedergegeben werden sollen, wenn sie mit einem PS-Treiber auf Ihrem Computer gedruckt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-34.

[AE-Voreinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [AE-Voreinstellung]

Passen Sie die AE-Stufe (Auto Exposure) für die automatische Belichtung an.

Tippen Sie auf [Heller] oder [Dunkler], um die automatische Belichtung auf eine der fünf Stufen einzustellen. Je höher die Zahl ist, desto dunkler wird der Hintergrund dargestellt.

[2] ist standardmäßig ausgewählt.

[Druckeranpassung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Druckeranpassung]

Passen Sie die Startposition für den Druck und defekte Druckbilder an.

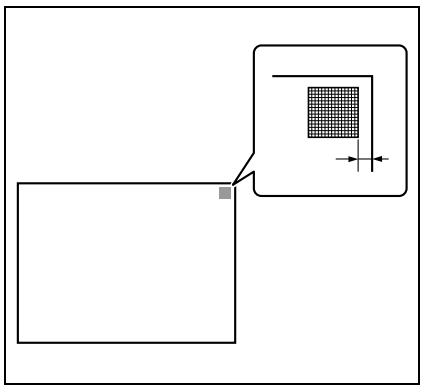
Einstellungen	Beschreibung
[Einstellung Vorderkante]	Passen Sie die Druckstartposition an der Vorderkante des Papiers in Relation zur Papierausgaberichtung an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-16.
[Mitte]	Passen Sie die Druckstartposition an der linken Kante des Papiers in Relation zur Papierausgaberichtung an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-16.
[Einstellung Vorderkante (Duplex Seite 2)]	Passen Sie die Druckstartposition an der Vorderkante der Rückseite des Papiers in Relation zur Papierausgaberichtung an, wenn die Rückseite beim 2-seitigen Druck bedruckt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-17.
[Zentrierung (2-seitig, S. 2)]	Passen Sie die Druckstartposition an der linken Kante des Papiers in Relation zur Papierausgaberichtung an, wenn die Rückseite beim zweiseitigen Druck bedruckt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-17.
[Löschrand vorn]	Legen Sie die Breite des vorderen Löschrands fest. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.
[Anpassung Länge]	Passen Sie den Zoomfaktor der Papiertypen in Papiereinzugsrichtung an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.
[Druckmedienanpassung]	Beheben Sie Druckdefekte (Fehlstellen, weiße Flecken, Rauheit), die durch die Papiereigenschaften der einzelnen Papiertypen verursacht werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-18.

[Einstellung Vorderkante]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Druckeranpassung] - [Einstellung Vorderkante]

Passen Sie die Druckstartposition an der Vorderkante des Papiers in Relation zur Papierausgaberichtung an.

Drücken Sie auf **Start**, um ein Testmuster auszudrucken. Überprüfen Sie das Testmuster und nehmen Sie Anpassungen vor, sodass der Abstand zwischen der Vorderkante des Papiers und der Druckstartposition 3/16 Zoll (4,2 mm) beträgt. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Anpassungen.



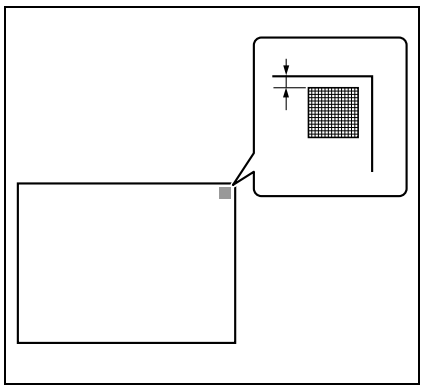
Einstellungen	Beschreibung
[Papiertyp]	Wählen Sie den Typ des Papiers, das für die Anpassung der Startposition für den Druck verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -3,0 und +3,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

[Zentrieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Druckeranpassung] - [Zentrieren]

Passen Sie die Druckstartposition an der linken Kante des Papiers in Relation zur Papierausgaberichtung an.

Drücken Sie auf **Start**, um ein Testmuster auszudrucken. Überprüfen Sie, ob der Rand zwischen der linken Kante und der Druckstartposition 3/16 Zoll (4,2 mm) (+/- 1/32 Zoll (+/- 0,5 mm)) beträgt. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Anpassungen.



Einstellungen	Beschreibung
[Fach auswählen]	Wählen Sie ein Papierfach, das für die Anpassung der Startposition für den Druck verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -3,0 und +3,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

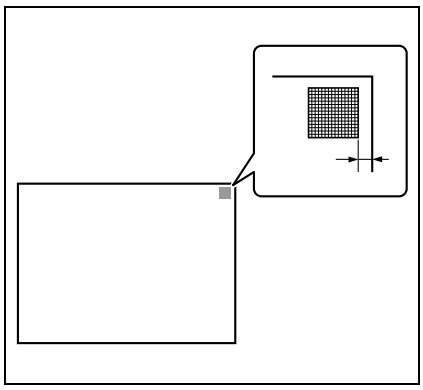
- Es kann nur Papier im Format 8-1/2 × 11 ▯ (A4 ▯) für die Anpassung **der Stapelanlage/ des Spezialeinzugs** verwendet werden.

[Einstellung Vorderkante (Duplex Seite 2)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Druckeranpassung] - [Einstellung Vorderkante (Duplex Seite 2)]

Passen Sie die Druckstartposition an der Vorderkante des Papiers in Relation zur Papierausgaberichtung an, wenn die Rückseite beim 2-seitigen Druck bedruckt wird.

Drücken Sie auf **Start**, um ein Testmuster auszudrucken. Überprüfen Sie das Testmuster und nehmen Sie Anpassungen vor, sodass der Abstand zwischen der Vorderkante des Papiers und der Druckstartposition 3/16 Zoll (4,2 mm) beträgt. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Anpassungen.



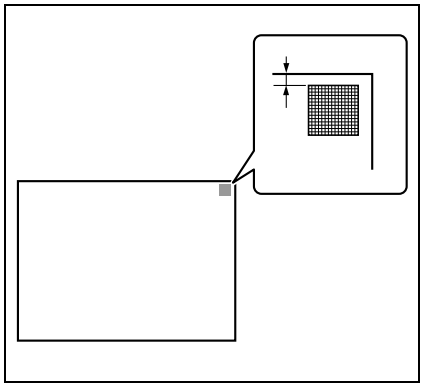
Einstellungen	Beschreibung
[Papiertyp]	Wählen Sie den Typ des Papiers, das für die Anpassung der Startposition für den Druck verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -3,0 und +3,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

[Zentrierung (2-seitig, S. 2)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Druckeranpassung] - [Zentrierung (2-seitig, S. 2)]

Passen Sie die Druckstartposition an der linken Kante des Papiers in Relation zur Papierausgaberichtung an, wenn die Rückseite beim zweiseitigen Druck bedruckt wird.

Drücken Sie auf **Start**, um ein Testmuster auszudrucken. Überprüfen Sie das Testmuster und passen Sie es so an, dass der Rand zwischen der linken Kante des Papiers und der Druckstartposition 3/16 Zoll (4,2 mm) (+/-1/32 Zoll (+/-0,5 mm)) beträgt. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Anpassungen.



Einstellungen	Beschreibung
[Fach auswählen]	Wählen Sie ein Papierfach, das für die Anpassung der Startposition für den Druck verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -3,0 und +3,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Es kann nur Papier im Format 8-1/2 × 11 ▯ (A4 ▯) für die Anpassung **der Stapelanlage/des Spezialeinzugs** verwendet werden.

[Löschrand vorn]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Druckeranpassung] - [Löschrand vorn]

Legen Sie die Breite des vorderen Löschrands fest. Ausführliche Informationen zum Aufrufen dieses Elements erhalten Sie von Ihrem Kundendienst.

[Anpassung Länge]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Druckeranpassung] - [Anpassung Länge]

Passen Sie den Zoomfaktor der Papiertypen in Papiereinzugsrichtung an. Ausführliche Informationen zum Aufrufen dieses Elements erhalten Sie von Ihrem Kundendienst.

[Druckmedienanpassung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Druckeranpassung] - [Druckmedienanpassung]

Beheben Sie Druckdefekte (Fehlstellen, weiße Flecken, Rauheit), die durch die Papiereigenschaften der einzelnen Papiertypen verursacht werden.

Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopier- oder Druckvorgang durch und wiederholen Sie dann gegebenenfalls die Anpassungen.

Einstellungen	Beschreibung
[Vorderseite]/[Hinten]	Wählen Sie die Papierseite, auf der ein Druckfehler behoben werden muss, abhängig von der Auflösung aus. • [Vorderseite]: Wählen Sie diese Option aus, wenn auf der Vorderseite von 1-seitigen oder 2-seitigen Drucken Druckfehler vorhanden sind. • [Hinten]: Wählen Sie diese Option aus, wenn auf der Rückseite von 2-seitigen Drucken Druckfehler vorhanden sind.
[Papiertyp]	Wählen Sie den Papiertyp aus, der für die Behebung von Fehlern verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -8 und +7 ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Tippen Sie auf diese Taste, wenn ein Druckbild Leerstellen oder weiße Flecken aufweist. • [+]: Tippen Sie auf diese Taste, wenn die Oberfläche des Druckbilds rau ist. [Auto] ist standardmäßig ausgewählt.

[Ausgabeanpassung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung]

Passen Sie die Heft-, Loch- und Falzposition an.

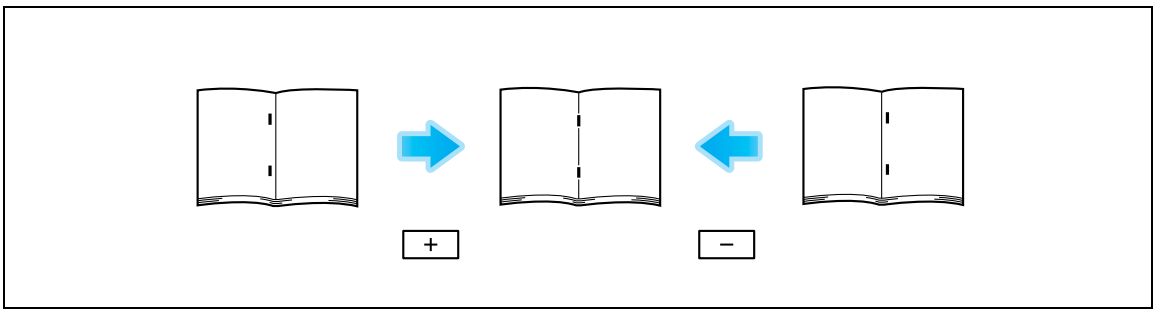
Einstellungen	Beschreibung
[Position Mittenheftung]	Wenn sich die Heftposition nicht auf der Falzlinie von Papier mit Sattelheftung befindet, verwenden Sie diese Option, um die Heftposition am Falz auszurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-20.
[Halbfalzposition]	Wenn sich die Halbfalzposition nicht exakt in Papiermitte befindet, verwenden Sie diese Option, um den Falz mittig auszurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-21.
[Anpassung der 1. Wickelfalzposition]	Wenn die Wickelfalzpositionen nicht gleichmäßig positioniert sind, verwenden Sie diese Option, um die erste Falzposition anzupassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-22.
[Anpassung der 2. Wickelfalzposition]	Wenn die Wickelfalzpositionen nicht gleichmäßig positioniert sind, verwenden Sie diese Option, um die zweite Falzposition anzupassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-22.
[Einstellung für die Wickelfalzausgabe]	Verwenden Sie diese Option, um auszuwählen, ob Papier mit Wickelfalz an der für dieses System definierten normalen Position oder weiter von der normalen Position entfernt ausgegeben werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-23.
[Vertikale Lochposition anpassen]	Wenn die Positionen der Abheftlöcher auf dem Papier vertikal versetzt sind, verwenden Sie diese Option, um die Lochpositionen anzupassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-23.
[Horizontale Lochposition anpassen]	Wenn die Positionen der Abheftlöcher auf dem Papier seitlich versetzt sind, verwenden Sie diese Option, um die Lochpositionen anzupassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-24.
[Schleifengröße f. Lochungsregistrierung anpassen]	Wenn die Positionen der Abheftlöcher auf dem Papier nicht parallel zum Papierrand verlaufen, verwenden Sie diese Option, um die Schrägstellung des Papiers zu korrigieren und so einen parallelen Verlauf sicherzustellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-25.
[Kantensensor der Lochung anpassen]	Verwenden Sie diese Option, um den Sensor der Lochfunktion zu justieren, mit dem die Kante des Papiers erkannt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-25.
[Position anpassen für Vertikal lochen (Z-Falz)]	Wenn die Positionen der Abheftlöcher auf dem Papier vertikal versetzt sind, verwenden Sie diese Option, um die Lochpositionen anzupassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-26.
[Position anpassen für Horizontal lochen (Z-Falz)]	Wenn die Positionen der Abheftlöcher auf dem Papier seitlich versetzt sind, verwenden Sie diese Option, um die Lochpositionen anzupassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-26.
[1. Z-Falzposition anpassen]	Verwenden Sie diese Option, um die erste Z-Falzposition anzupassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-27.
[2. Z-Falzposition anpassen]	Verwenden Sie diese Option, um die zweite Z-Falzposition anzupassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-28.
[Größenerkennung Lochereinheit]	Verwenden Sie diese Option, um den Sensor der Lochfunktion zu justieren, mit dem die Kante des Papiers erkannt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-28.
[Zuschießeinheit Fachanpassung]	Wenn das Format des in die Zuschießeinheit eingelegten Papiers nicht korrekt erkannt wird, verwenden Sie diese Option zur automatischen Anpassung, sodass es korrekt erkannt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-29.
[Einstellungen für Papierausrichtplatte]	Wenn Papier nicht mit ausgerichteten Kanten ausgegeben wird, passen Sie mithilfe dieser Option die tatsächliche Breite der Papierausrichtplatte an, damit das ausgegebene Papier ordentlich abgelegt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-29.

[Position Mittenheftung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [Position Mittenheftung]

Wenn sich die Heftposition nicht auf der Falzlinie von Papier mit Sattelheftung befindet, verwenden Sie diese Option, um die Heftposition am Falz auszurichten.

Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopiervorgang durch und wiederholen Sie dann gegebenenfalls die Anpassungen.



Einstellungen	Beschreibung
[Papierformat]	Wählen Sie das Papierformat aus, das für die Anpassung der Falzposition verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -10,0 und 10,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Verschieben Sie die Heftposition nach links. • [+]: Verschieben Sie die Heftposition nach rechts. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

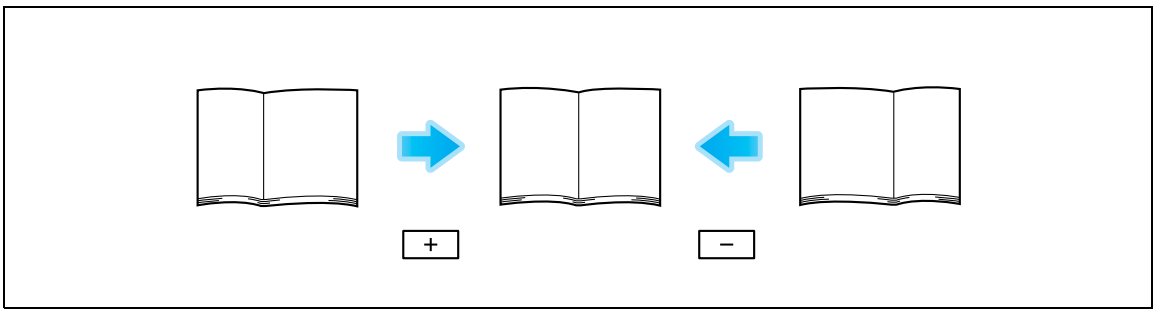
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-534** und der **Broschürenfinisher SD-511** installiert sind.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-535** und der **Broschürenfinisher SD-512** installiert sind (nur für **ineo+ 554**).
- Passen Sie die Halbfalzposition vor der Mittenheftungsposition an.
- Nehmen Sie eine Anpassung vor, während Sie Papier prüfen, das an der falschen Position geheftet wurde.
- Der Wert, den Sie nach der Auswahl von [Alle] unter [Papierformat] festlegen, wird zur Einstellung für jedes Papierformat hinzugefügt.
- Wenn Sie Heftungen so anpassen möchten, sodass sie sich parallel zur linken Kante des Papiers befinden, wenden Sie sich an Ihren Servicemitarbeiter.

[Halbfalzposition]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [Halbfalzposition]

Wenn sich die Halbfalzposition nicht exakt in Papiermitte befindet, verwenden Sie diese Option, um den Falz mittig auszurichten.

Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopiervorgang durch und wiederholen Sie dann gegebenenfalls die Anpassungen.



Einstellungen	Beschreibung
[Papierformat]	Wählen Sie das Format des Papiers, das für die Anpassung der Falzposition verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -10,0 und 10,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Verschieben Sie die Falzposition nach links. • [+]: Verschieben Sie die Falzposition nach rechts. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

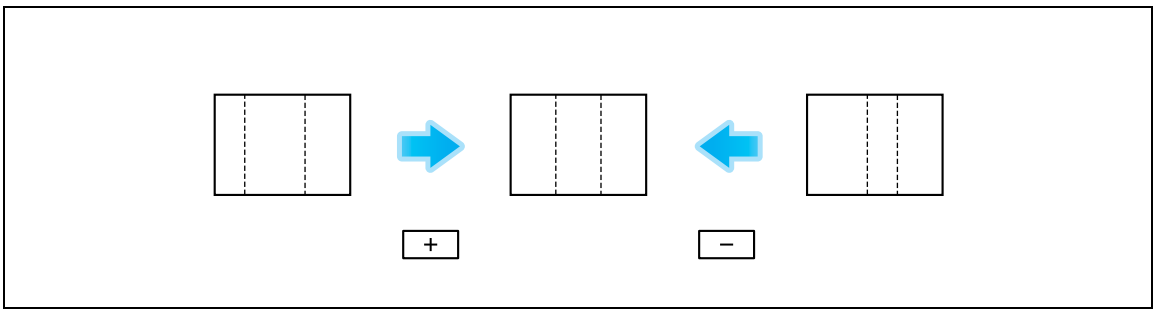
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-534** und der **Broschürenfinisher SD-511** installiert sind.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-535** und der **Broschürenfinisher SD-512** installiert sind (nur für **ineo+ 554**).
- Passen Sie die Halbfalzposition vor der Mittenheftungsposition an.
- Nehmen Sie eine Anpassung vor, während Sie Papier prüfen, das an der falschen Position gefalzt wurde.
- Der Wert, den Sie nach der Auswahl von [Alle] unter [Papierformat] festlegen, wird zur Einstellung für jedes Papierformat hinzugefügt.
- Wenn Sie die Falzposition so anpassen möchten, sodass sie sich parallel zur linken Kante des Papiers befindet, wenden Sie sich an Ihren Servicemitarbeiter.

[Anpassung der 1. Wickelfalzposition]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [Anpassung der 1. Wickelfalzposition]

Wenn die Wickelfalzpositionen nicht gleichmäßig positioniert sind, verwenden Sie diese Option, um die erste Falzposition anzupassen.

Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopiervorgang durch und wiederholen Sie dann gegebenenfalls die Anpassungen.



Einstellungen	Beschreibung
[Papierformat]	Wählen Sie das Format des Papiers, das für die Anpassung der Falzposition verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -10,0 und 10,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Verschieben Sie die Falzposition nach links. • [+]: Verschieben Sie die Falzposition nach rechts. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

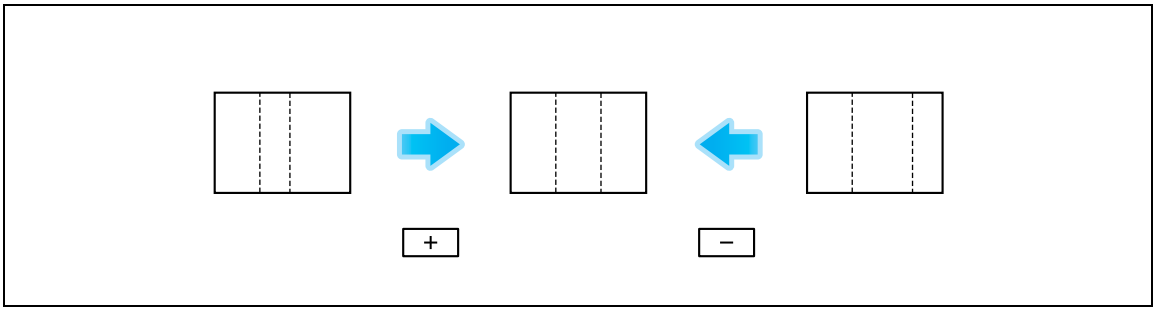
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-534** und der **Broschürenfinisher SD-511** installiert sind.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-535** und der **Broschürenfinisher SD-512** installiert sind (nur für **ineo+ 554**).
- Nehmen Sie eine Anpassung vor, während Sie Papier prüfen, das an der falschen Position gefalzt wurde.
- Der Wert, den Sie nach der Auswahl von [Alle] unter [Papierformat] festlegen, wird zur Einstellung für jedes Papierformat hinzugefügt.

[Anpassung der 2. Wickelfalzposition]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [Anpassung der 2. Wickelfalzposition]

Wenn die Wickelfalzpositionen nicht gleichmäßig positioniert sind, verwenden Sie diese Option, um die zweite Falzposition anzupassen.

Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopiervorgang durch und wiederholen Sie dann gegebenenfalls die Anpassungen.



Einstellungen	Beschreibung
[Papierformat]	Wählen Sie das Format des Papiers, das für die Anpassung der Falzposition verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -10,0 und 10,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Verschieben Sie die Falzposition nach links. • [+]: Verschieben Sie die Falzposition nach rechts. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-534** und der **Broschürenfinisher SD-511** installiert sind.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn der **Finisher FS-535** und der **Broschürenfinisher SD-512** installiert sind (nur für **ineo+ 554**).
- Nehmen Sie eine Anpassung vor, während Sie Papier prüfen, das an der falschen Position gefalzt wurde.
- Der Wert, den Sie nach der Auswahl von [Alle] unter [Papierformat] festlegen, wird zur Einstellung für jedes Papierformat hinzugefügt.

[Einstellung für die Wickelfalzausgabe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [Einstellung für die Wickelfalzausgabe]

Verwenden Sie diese Option, um auszuwählen, ob Papier mit Wickelfalz an der für dieses System definierten normalen Position oder weiter von der normalen Position entfernt ausgegeben werden soll.

Standardmäßig ist [Normale Ausgabe] ausgewählt.

Tipps

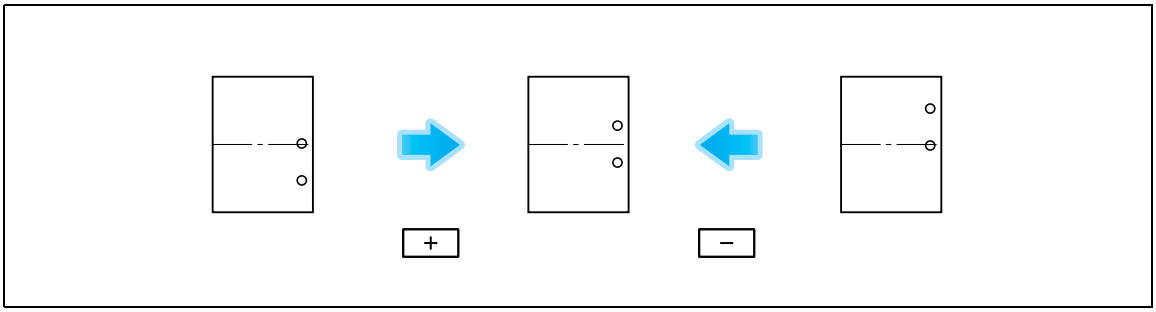
- Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-535** und der **Broschürenfinisher SD-512** im **ineo+ 554** installiert sind.

[Vertikale Lochposition anpassen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [Vertikale Lochposition anpassen]

Wenn die Positionen der Abheftlöcher auf dem Papier vertikal versetzt sind, verwenden Sie diese Option, um die Lochpositionen anzupassen.

Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopiervorgang durch und wiederholen Sie dann gegebenenfalls die Anpassungen.



Einstellungen	Beschreibung
[Papierformat]	Wählen Sie das Format des Papiers, für das eine Anpassung der Lochposition vorgenommen werden soll.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -5,0 und 5,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Verschieben Sie die Lochposition nach unten. • [+]: Verschieben Sie die Lochposition nach oben. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

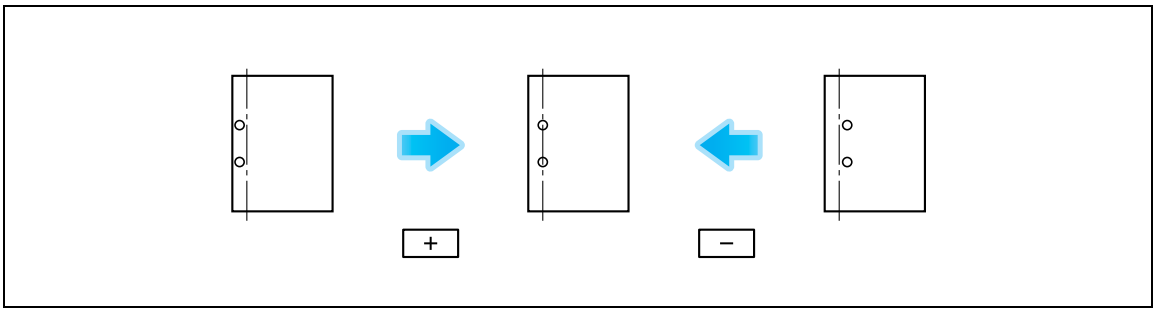
- Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-535** und die **Locheinheit PK-521** im **ineo+ 554** installiert sind.
- Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie Papier prüfen, das an der falschen Position gelocht wurde.
- Der Wert, den Sie nach der Auswahl von [Alle] unter [Papierformat] festlegen, wird zur Einstellung für jedes Papierformat hinzugefügt.

[Horizontale Lochposition anpassen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Druckeranpassung] - [Horizontale Lochposition anpassen]

Wenn die Positionen der Abheftlöcher auf dem Papier seitlich versetzt sind, verwenden Sie diese Option, um die Lochpositionen anzupassen.

Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopiervorgang durch und wiederholen Sie dann gegebenenfalls die Anpassungen.



Im **ineo+ 554**: Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-535** und die **Locheinheit PK-521** installiert sind.

Einstellungen	Beschreibung
[Finisher]/[Zuschießeinheit]	Wählen Sie die Position aus, für die eine Anpassung der Lochposition vorgenommen werden soll. • [Zuschießeinheit]: Diese Justage ist möglich, wenn die **Zuschießeinheit** installiert ist.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -5,0 und 5,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Verschieben Sie die Lochposition nach links. • [+]: Verschieben Sie die Lochposition nach rechts. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-534** und die **Locheinheit PK-520** installiert sind.

Einstellungen	Beschreibung
[Papiertyp]	Wählen Sie den Typ des Papiers aus, für das eine Anpassung der Lochposition vorgenommen werden soll.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -10 und 10 ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Verschieben Sie die Lochposition nach links. • [+]: Verschieben Sie die Lochposition nach rechts. [0] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Führen Sie eine Anpassung durch, während Sie ein Blatt Papier überprüfen, dessen Lochungen sich nicht an den richtigen Positionen befinden.

[Schleifengröße f. Lochungsregistrierung anpassen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Druckeranpassung] - [Schleifengröße f. Lochungsregistrierung anpassen]

Wenn die Positionen der Abheftlöcher auf dem Papier nicht parallel zum Papierrand verlaufen, verwenden Sie diese Option, um die Schrägstellung des Papiers zu korrigieren und so einen parallelen Verlauf sicherzustellen.

Im **ineo+ 554**: Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-535** installiert ist.

Einstellungen	Beschreibung
[Finisher]/[Finisher (Z-Falz)]/[Zuschießeinheit Zuführung oberes Fach]/ [Zuschießeinheit Zuführung unteres Fach]	Wählen Sie die Position aus, für die eine Anpassung der Papierschräglage vorgenommen werden soll. • [Finisher]: Diese Justage ist möglich, wenn die **Locheinheit PK-521** installiert ist. • [Finisher (Z-Falz)]: Diese Justage ist möglich, wenn die **Z-Falz-Einheit ZU-606** installiert ist. • [Zuschießeinheit-Fach (Oben)]: Diese Justage ist möglich, wenn die **Locheinheit PK-521** und die **Zuschießeinheit** installiert sind. • [Zuschießeinheit-Fach (Unten)]: Diese Justage ist möglich, wenn die **Locheinheit PK-521** und die **Zuschießeinheit** installiert sind.
[Papiertyp]	Wählen Sie den Papiertyp aus, der zur Anpassung der Schräglage verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Anpassungswert ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [+]: Tippen Sie auf diese Taste, um die Schräglage des Papiers anzupassen. • [-]: Tippen Sie auf diese Taste, wenn es nicht möglich ist, die Schräglage über [+] anzupassen, oder sich das Papier faltet. Der verfügbare Justagewert liegt zwischen -5,0 mm und 5,0 mm (außer [Finisher (Z-Falz)] oder zwischen -16,0 mm und 16,0 mm ([Finisher (Z-Falz)]). [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-534** und die **Locheinheit Kit PK-520** oder wenn der **Finisher FS-533** und die **Locheinheit PK-519** installiert sind.

Einstellungen	Beschreibung
[Papiertyp]	Wählen Sie den Papiertyp aus, der zur Anpassung der Schräglage verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -4 und 4 ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [+]: Tippen Sie auf diese Taste, um die Schräglage des Papiers anzupassen. • [-]: Tippen Sie auf diese Taste, wenn es nicht möglich ist, die Schräglage über [+] anzupassen, oder sich das Papier faltet. [0] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Nehmen Sie eine Anpassung vor, während Sie Papier prüfen, das an der falschen Position gelocht wurde.

[Kantensensor der Lochung anpassen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Druckeranpassung] - [Kantensensor der Lochung anpassen]

Verwenden Sie diese Option, um den Sensor der Lochfunktion zu justieren, mit dem die Kante des Papiers erkannt wird.

Drücken Sie auf **Start**, um die Anpassung zu starten.

Tipps

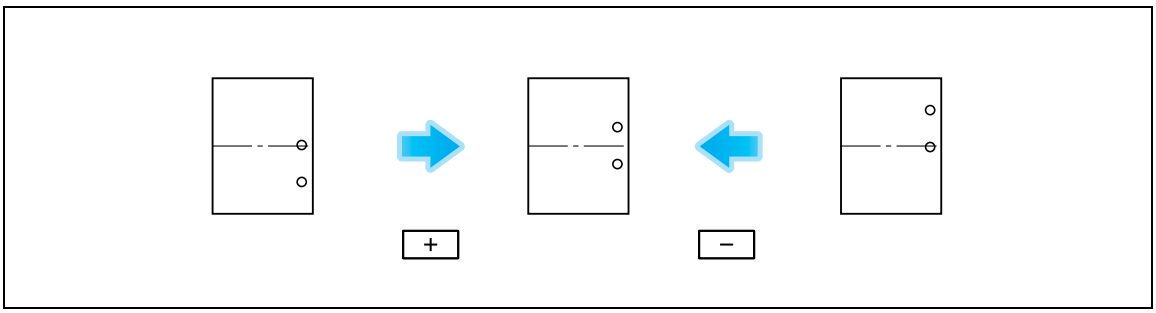
- Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-535** und die **Locheinheit PK-521** im **ineo+ 554** installiert sind.

[Position anpassen für Vertikal lochen (Z-Falz)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [Position anpassen für Vertikal lochen (Z-Falz)]

Wenn die Positionen der Abheftlöcher auf dem Papier vertikal versetzt sind, verwenden Sie diese Option, um die Lochpositionen anzupassen.

Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopiervorgang durch und wiederholen Sie dann gegebenenfalls die Anpassungen.



Einstellungen	Beschreibung
[Papierformat]	Wählen Sie das Format des Papiers, für das eine Anpassung der Lochposition vorgenommen werden soll.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -5,0 und 5,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Verschieben Sie die Lochposition nach unten. • [+]: Verschieben Sie die Lochposition nach oben. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

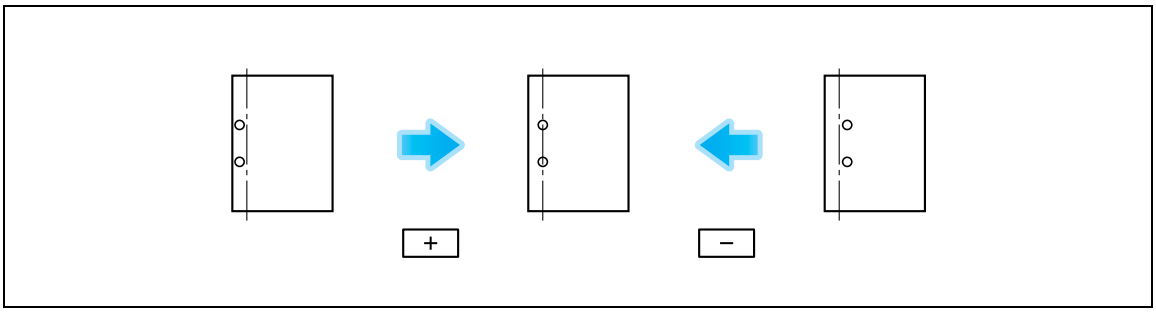
- Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-535** und die **Z-Falz-Einheit ZU-606** im **ineo+ 554** installiert sind.
- Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie Papier prüfen, das an der falschen Position gelocht wurde.
- Der Wert, den Sie nach der Auswahl von [Alle] unter [Papierformat] festlegen, wird zur Einstellung für jedes Papierformat hinzugefügt.

[Position anpassen für Horizontal lochen (Z-Falz)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [Position anpassen für Horizontal lochen (Z-Falz)]

Wenn die Positionen der Abheftlöcher auf dem Papier seitlich versetzt sind, verwenden Sie diese Option, um die Lochpositionen anzupassen.

Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopiervorgang durch und wiederholen Sie dann gegebenenfalls die Anpassungen.



Einstellungen	Beschreibung
[-]/[+]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -5,0 und 5,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Verschieben Sie die Lochposition nach links. • [+]: Verschieben Sie die Lochposition nach rechts. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

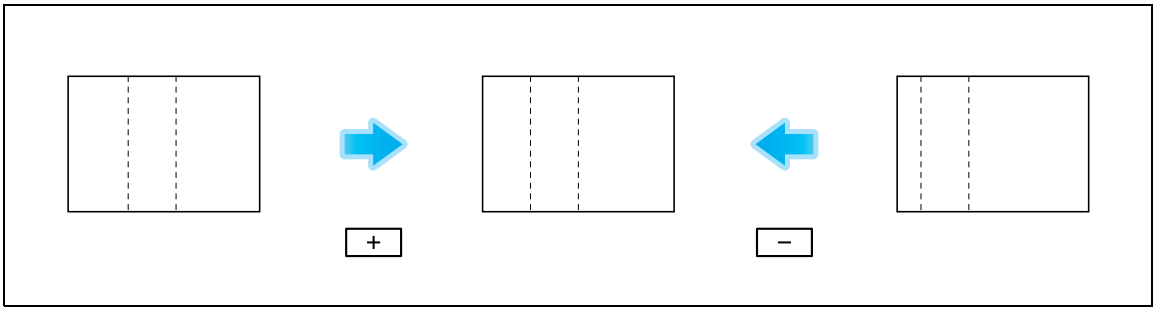
- Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-535** und die **Z-Falz-Einheit ZU-606** im **ineo+ 554** installiert sind.
- Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie Papier prüfen, das an der falschen Position gelocht wurde.

[1. Z-Falzposition anpassen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [1. Z-Falzposition anpassen]

Verwenden Sie diese Option, um die erste Z-Falzposition anzupassen.

Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopiervorgang durch und wiederholen Sie dann gegebenenfalls die Anpassungen.



Einstellungen	Beschreibung
[Papierformat]	Wählen Sie das Format des Papiers, das für die Anpassung der Falzposition verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -12,8 und 12,7 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Verschieben Sie die Lochposition nach rechts. • [+]: Verschieben Sie die Lochposition nach links. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

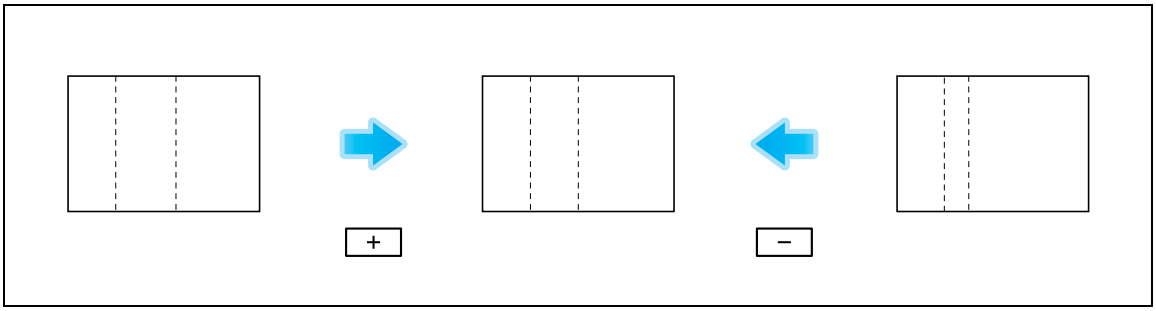
- Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-535** und die **Z-Falz-Einheit ZU-606** im **ineo+ 554** installiert sind.
- Nehmen Sie eine Anpassung vor, während Sie Papier prüfen, das an der falschen Position gefalzt wurde.
- Der Wert, den Sie nach der Auswahl von [Alle] unter [Papierformat] festlegen, wird zur Einstellung für jedes Papierformat hinzugefügt.

[2. Z-Falzposition anpassen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [2. Z-Falzposition anpassen]

Verwenden Sie diese Option, um die zweite Z-Falzposition anzupassen.

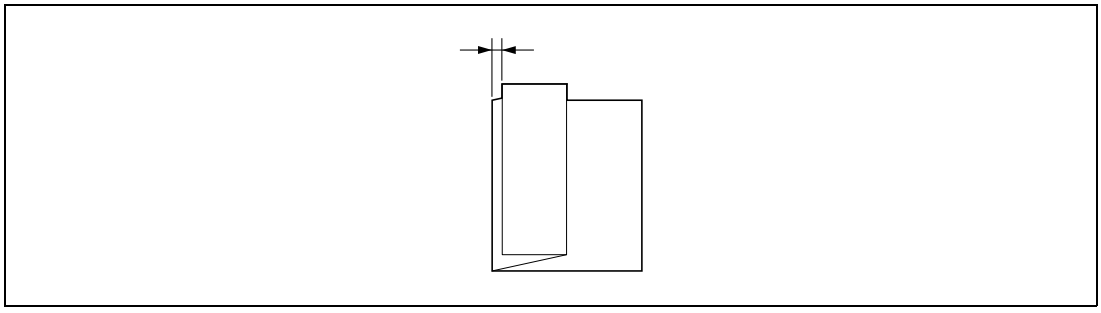
Führen Sie nach der Konfiguration einen Kopiervorgang durch und wiederholen Sie dann gegebenenfalls die Anpassungen.



Einstellungen	Beschreibung
[Papierformat]	Wählen Sie das Format des Papiers, das für die Anpassung der Falzposition verwendet wird.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -12,8 und 12,7 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. • [-]: Verschieben Sie die Lochposition nach rechts. • [+]: Verschieben Sie die Lochposition nach links. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-535** und die **Z-Falz-Einheit ZU-606** im **ineo+ 554** installiert sind.
- Nehmen Sie eine Anpassung vor, während Sie Papier prüfen, das an der falschen Position gefalzt wurde.
- Der Wert, den Sie nach der Auswahl von [Alle] unter [Papierformat] festlegen, wird zur Einstellung für jedes Papierformat hinzugefügt.
- Der Abstand zwischen der linken Papierkante und der zweiten Z-Falz-Position muss mindestens 1/16 Zoll (2 mm) betragen.



[Größenerkennung Lochereinheit]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [Größenerkennung Lochereinheit]

Verwenden Sie diese Option, um den Sensor der Lochfunktion zu justieren, mit dem die Kante des Papiers erkannt wird.

Drücken Sie auf **Start**, um die Anpassung zu starten.

Tipps

- Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-535** und die **Z-Falz-Einheit ZU-606** im **ineo+ 554** installiert sind.

[Zuschießeinheit Fachanpassung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [Zuschießeinheit Fachanpassung]

Wenn das Format des in die **Zuschießeinheit** eingelegten Papiers nicht korrekt erkannt wird, verwenden Sie diese Option zur Anpassung, sodass es korrekt erkannt wird.

Wählen Sie ein Papierfach und Papierformat für die Anpassung aus und legen Sie Papier ein. Drücken Sie auf **Start**, um die Anpassung zu starten.

Tipps

- Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-535** und die **Zuschießeinheit** im **ineo+ 554** installiert sind.

[Einstellungen für Papierausrichtplatte]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Ausgabeanpassung] - [Einstellungen für Papierausrichtplatte]

Wenn Papier nicht mit ausgerichteten Kanten ausgegeben wird, passen Sie mithilfe dieser Option die tatsächliche Breite der Papierausrichtplatte an, damit das ausgegebene Papier ordentlich abgelegt wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Ausrichtplattenposition (Hinten)] / [Ausrichtplatten-position (Vorn)]	Wählen Sie die Papierausrichtplatte aus, um die Position anzupassen.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -10,0 und 10,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Diese Justage ist möglich, wenn der **Finisher FS-533** installiert ist.

[Bilddichte ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Bilddichte ändern]

Passen Sie für jeden Papiertyp und jede Druckfarbe die Dichte von Bildern an, die auf Karton, OHP-Folien oder Umschläge gedruckt werden.

Wenn Sie die Dichte eines schwarzweiß gedruckten Bildes anpassen möchten, wählen Sie [Bilddichte S/W] aus.

Je höher die Zahl ist, desto dunkler wird der Hintergrund dargestellt.

[0] ist standardmäßig ausgewählt.

[Bildstabilisierung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Bildstabilisierung]

Korrigieren Sie die Fehlausrichtung oder Neigung des Scanbereichs, die durch Temperatur- oder Feuchtigkeitswechsel im System verursacht wird, um eine hohe Druckqualität zu gewährleisten.

Einstellungen	Beschreibung
[Nur Bildstabilisierung]	Passen Sie die Fehlausrichtung oder Schräglage des Scanbereichs an. Wählen Sie eine Methode zur Bildstabilisierung aus und drücken Sie dann **Start**, um die Bildstabilisierung durchzuführen. • [Nur Bildstabilisierung]: Führt den Bildstabilisierungsprozess aus. • [Initialisierung + Bildstabilisierung]: Initialisiert die Protokollinformationen zur Bildstabilisierungssteuerung und führt dann die Bildstabilisierung aus. Wählen Sie diese Option aus, wenn [Nur Bildstabilisierung] erfolglos war. [Nur Bildstabilisierung] ist standardmäßig angegeben.
[Bildstabilisierungseinstellung]	Ändern Sie gegebenenfalls sowohl den Zeitpunkt für die Ausführung der Bildstabilisierung als auch den Typ der Bildstabilisierung. Treffen Sie die Auswahl abhängig von der Druckhäufigkeit und vom Farbe/Schwarz-Anteil. • [Standard]: Wählen Sie diese Option aus, wenn die Druckhäufigkeit gering und der Farbanteil hoch ist. Die normale Bildstabilisierung wird ausgeführt, wenn während der Aufwärmphase eine Veränderung der absoluten Luftfeuchtigkeit erkannt wird. • [Farbpriorität]: Wählen Sie diese Option aus, wenn sowohl die Druckhäufigkeit als auch der Farbanteil hoch sind. Die Farbbildstabilisierung wird ausgeführt, wenn während der Aufwärmphase eine Veränderung der absoluten Luftfeuchtigkeit erkannt wird. • [Schwarzweißpriorität]: Wählen Sie diese Option aus, wenn sowohl die Druckhäufigkeit als auch der Farbanteil niedrig sind. Die Schwarzweißbildstabilisierung wird ausgeführt, wenn während der Aufwärmphase eine Veränderung der absoluten Luftfeuchtigkeit erkannt wird. Eine Farbbildstabilisierung muss ausgeführt werden, bevor Farbdokumente gedruckt werden. [Standard] ist standardmäßig ausgewählt.

[Papierseparierung anpassen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Papierseparierung anpassen]

Passen Sie beim 2-seitigen Druck die Position der Papiertrennung auf jeder Seite des Papiers an.

Passen Sie die Balance zwischen den Eigenschaften für die Papierseparierung und die Bildübertragung an, wenn aufgrund einer zu warmen oder feuchten Umgebung Papierstaus auftreten oder Bilder fehlerhaft sind.

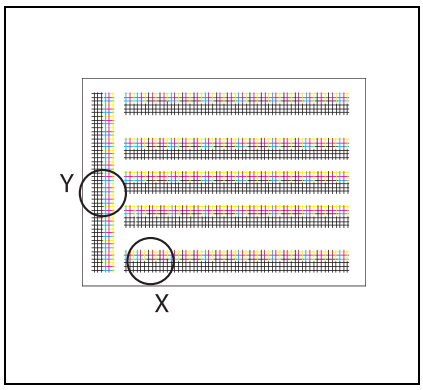
Einstellungen	Beschreibung
[Vorderseite (außer dünnes Papier)]/[Rückseite (außer dünnes Papier)]/[Vorderseite (Dünnes Papier)]/[Rückseite (Dünnes Papier)]	Wählen Sie das Papier und die Seite aus, für die die Papierseparierung angepasst werden sollen.
[Wert anpassen]	Geben Sie einen Justagewert zwischen -10,0 und 10,0 mm ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen. Erhöhen Sie den Wert, wenn Papierstaus auftreten, und verringern Sie ihn, wenn das Bild ungleichmäßig übertragen wird. [0,0 mm] ist standardmäßig ausgewählt.

[Korrektur Farbregistrierung]

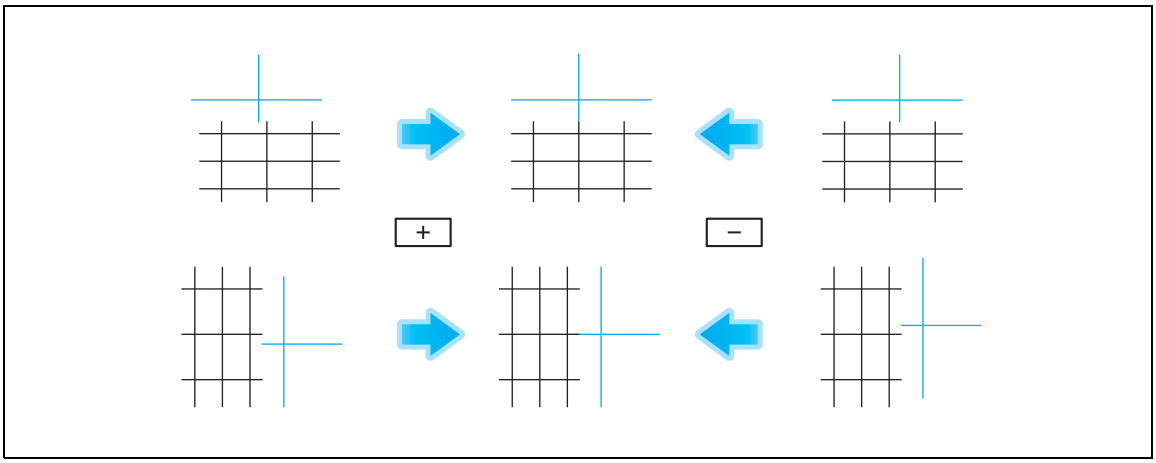
Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Korrektur Farbregistrierung]

Wenn im Druckergebnis ein Farbversatz erkannt wird, passen Sie die Druckposition für jeden Papiertyp unter Berücksichtigung der einzelnen Farben an.

Legen Sie Papier in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** ein und drücken Sie auf **Start**, um das Testmuster auszudrucken. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie das Testmuster überprüfen. Wiederholen Sie die Anpassungen je nach Bedarf.



Das Beispiel zeigt die Farbregistrierungsanpassung für Cyan.



Einstellungen	Beschreibung
[X]	Wenn sich die Druckposition der gewünschten Farbe im Verhältnis zur Druckposition von Schwarz links oder rechts neben der Linie befindet, tippen Sie auf [-] und [+], um einen Justagewert zwischen -6 Punkten und +6 Punkten einzugeben. • [-]: Verschiebt die Druckposition nach links. • [+]: Verschiebt die Druckposition nach rechts. [0 Punkte] ist standardmäßig ausgewählt.
[Y]	Wenn die Druckposition der gewünschten Farbe im Verhältnis zur Druckposition von Schwarz nach oben oder unten verschoben ist, tippen Sie auf [-] und [+], um einen Justagewert zwischen -6 Punkten und +6 Punkten einzugeben. • [-]: Verschiebt die Druckposition nach unten. • [+]: Verschiebt die Druckposition nach oben. [0 Punkte] ist standardmäßig ausgewählt.

[Abstufungseinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Abstufungseinstellung]

Passen Sie die Abstufung an, wenn die Reproduktionsqualität des gedruckten Bilds vermindert ist.

1 Führen Sie einen Neustart dieses Systems durch.

2 Überprüfen Sie, ob [Nur Bildstabilisierung] in [Expertenmodus] - [Abstufungseinstellung] ausgewählt ist und drücken Sie dann **Start**.

Die Bildstabilisierung beginnt. Jetzt sind Anpassungselemente auf der rechten Seite zur Auswahl verfügbar.

3 Wählen Sie anzupassende Elemente aus.

➔ [Druck]: Wählen Sie diese Option aus, wenn das Druckbild eine irreguläre Abstufung aufweist.
➔ [Kopie]: Wählen Sie diese Option aus, wenn eine Kopie eine irreguläre Abstufung aufweist.

4 Wählen Sie einen Papiertyp zum Drucken eines Testmusters aus.

➔ **Stapelanlage/Spezialeinzug** kann nicht ausgewählt werden.

5 Drücken Sie die Taste **Start**.

Eine Testseite wird gedruckt.

6 Legen Sie das Testmuster in der Ausrichtung auf das **Vorlagenglas**, die auf dem **Touch-Display** angezeigt wird.

7 Legen Sie mindestens zehn leere Blätter ein, um eine Verfärbung des Testmusters zu verhindern.

8 Schließen Sie den **ADF** oder die **Originalabdeckung**.

9 Drücken Sie die Taste **Start**.

Das Testmuster wird gescannt und der Abstufungsgrad automatisch angepasst.

10 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9 zweimal.

[Scannerbereich]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Scannerbereich]

Passen Sie den Abtastbereich des Scanners an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

[ADF-Anpassung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [ADF-Anpassung]

Nehmen Sie Anpassungen für das Scannen von Bildern im **ADF** vor. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

[Zeilenumbrucherkennung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Zeilenumbrucherkennung]

Wählen Sie diese Option für die Einrichtung der Stauberkennungsstufe für das **Schlitzglas** und die Reinigung des **Schlitzglases**.

Einstellungen	Beschreibung
[Einstellung für vorherige Erkennung (Vorderseite)]	Geben Sie an, ob eine Warnung ausgegeben werden soll, wenn das **Schlitzglas** verschmutzt ist, und legen Sie die Verschmutzungserkennungsstufe fest.
[Ja]/[Nein]	Legen Sie fest, ob Staub auf dem **Schlitzglas** vorab erkannt werden soll. [Ja] ist standardmäßig ausgewählt.
[Alarmanzeige]	Wählen Sie den Alarmtyp, der im **Touch-Display** angezeigt werden soll. • [TYP 1]: Es wird ein Alarmsymbol im Symbolanzeigebereich des **Touch-Displays** angezeigt. • [TYP 2]: Es wird eine Alarmmeldung im Meldungsanzeigebereich des **Touch-Displays** angezeigt. • [TYP 3]: Es wird eine Alarmmeldung auf dem gesamten **Touch-Display** angezeigt. • [Aus]: Alarme werden nicht angezeigt. [TYP 1] ist standardmäßig ausgewählt.
[Erkennungsstufe]	Wählen Sie eine Stufe für die Erkennung von Verschmutzungen. • [Niedrig]: Verschmutzungen werden nur in einem geringen Maß erkannt. • [Std.]: Verschmutzungen werden im normalen Maß erkannt. • [Hoch]: Verschmutzungen werden in einem hohen Maß erkannt. [Std.] ist standardmäßig aktiviert.
[Einstellung für vorherige Erkennung (Rückseite)]	Geben Sie an, ob eine Warnung ausgegeben werden soll, wenn das **Schlitzglas** zum Scannen der Rückseite verschmutzt ist, und legen Sie die Verschmutzungserkennungsstufe fest.
[Ja]/[Nein]	Legen Sie fest, ob Staub auf dem **Schlitzglas** vorab erkannt werden soll. [Ja] ist standardmäßig ausgewählt.
[Alarmanzeige]	Wählen Sie den Alarmtyp, der im **Touch-Display** angezeigt werden soll. • [TYP 1]: Es wird ein Alarmsymbol im Symbolanzeigebereich des **Touch-Displays** angezeigt. • [TYP 2]: Es wird eine Alarmmeldung im Meldungsanzeigebereich des **Touch-Displays** angezeigt. • [TYP 3]: Es wird eine Alarmmeldung auf dem gesamten **Touch-Display** angezeigt. Geben Sie unter [Zeit Alarmanzeige] an, wann eine Alarmmeldung angezeigt werden soll. • [AUS]: Alarme werden nicht angezeigt. [TYP 1] ist standardmäßig ausgewählt.
[Erkennungsstufe]	Wählen Sie eine Stufe für die Erkennung von Verschmutzungen. • [Niedrig]: Verschmutzungen werden nur in einem geringen Maß erkannt. • [Std.]: Verschmutzungen werden im normalen Maß erkannt. • [Hoch]: Verschmutzungen werden in einem hohen Maß erkannt. [Std.] ist standardmäßig aktiviert.
[Zeit Alarmanzeige]	Wählen Sie einen Zeitraum für die Anzeige einer Warnmeldung aus, wenn [Typ 3] für [Alarmanzeige] ausgewählt ist. [Beim Scannen der Rückseite] ist standardmäßig angegeben.
[Zufuhrreinig.einstellungen]	Geben Sie an, ob das **Schlitzglas** gereinigt werden soll, wenn ein Original im **ADF** gescannt wird. [Reinigen] ist standardmäßig angegeben.

[Hinterkante anpassen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Hinterkante anpassen]

Korrigieren Sie die Farbfehlausrichtung, wenn an der Hinterkante des gedruckten Bilds eine Fehlausrichtung auftritt.

Legen Sie Papier in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** ein und drücken Sie auf **Start**, um das Testmuster auszudrucken. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie das Testmuster überprüfen.

Wählen Sie den geeigneten Papiertyp aus und geben Sie dann einen Justagewert zwischen -5 und +5 Punkten ein, indem Sie auf [-] und [+] tippen.

[0] ist standardmäßig ausgewählt.

[Einstellungen für benutzerdefiniertes Papier]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Einstellungen für benutzerdefiniertes Papier]

Registrieren Sie Spezialpapier unter [Benutzerpapier 1] bis [Benutzerpapier 6]. Legen Sie Einstellungen für das Grundgewicht und die Druckmedienanpassung fest.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

[Löschjustage]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [Löschjustage]

Legen Sie die Vorgehensweise und die Löschmethode für das Löschen der Bereiche außerhalb des Originals fest, indem Sie die Einstellung [Nicht-Bildber. löschen] wählen.

Einstellungen		Beschreibung
[Betriebseinstellungen für 'Nicht-Bildbereich löschen']		Geben Sie an, wie beim Erstellen von Kopien der Bereich außerhalb des Originals gelöscht werden soll, wenn [Nicht-Bildbereich löschen] auf [Ein] gesetzt ist.
	[Löschvorgang]	Wählen Sie entweder die Option zum Löschen des Nicht-Bildbereiches mit der optimalen Methode, die automatisch für die Hintergrunddichte des Originals ausgewählt wird, oder die Option zum Löschen mit der vorher angegebenen Methode aus. [Angeben] ist standardmäßig angegeben.
	[Löschmethode]	Wählen Sie eine Löschmethode aus, nachdem Sie [Angeben] für [Löschvorgang] festgelegt haben. • [Abschrägung]: Kopiert nur das Original, indem der außerhalb liegende Bereich gelöscht wird. • [Rechteckig]: Kopiert das Original zusammen mit dem außerhalb liegenden Bereich. [Rechteckig] ist standardmäßig angegeben.
	[Originaldichte]	Passen Sie die Dichte des Originals an.

[PS Designer-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Expertenmodus] - [PS Designer-Einstellungen]

Diese Option ist verfügbar, wenn [Simulationsprofil] für den PS-Treiber auf [Auto] gesetzt ist.

Bei Auswahl von [Nein] wird ein Simulationsprofil auf Basis Ihrer Verarbeitung verwendet, um ein eingegebenes Bild mit derselben Dichte wie bei der Ausgabe eines Bildes mit dem PCL-Treiber zu korrigieren.

Bei Auswahl von [Ja] wird kein Simulationsprofil zur Ausgabe von CMYK-Daten verwendet.

[Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Listen/Zähler]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Listen/Zähler]

Druckt die Auftragseinstellungsliste dieses Systems und konfiguriert den Papierzähler.

Einstellungen	Beschreibung
[Managementliste]	Druckt eine Liste der Auftragseinstellungen dieses Systems. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-35.
[Zähler f. Papierformat/ -typ]	Registrieren Sie eine Kombination aus Papierformat und Papiertyp für das Management der Verbrauchszählung. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-35.
[Zusammenfassung der Fax-Aktivitäten]	Legen Sie fest, ob Informationen über die Nutzungshäufigkeit des Systems und die Funktionseinstellungen an Ihr Unternehmen gesendet werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-35.
[Sendeprotokollausgabe]	Druckt Protokolle der Sendevorgänge aus oder legt diese auf einem USB-Speicher ab. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-36.

[Managementliste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Listen/Zähler] - [Managementliste]

Druckt eine Liste der Auftragseinstellungen dieses Systems.

Einstellungen	Beschreibung
[Auftragseinstellungen]	Druckt unter anderem Einstellungsliste für [Benutzereinstellungen] und [Administratoreinstellungen] aus. Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen und tippen Sie dann auf [Start], um den Druckvorgang zu starten.

[Zähler f. Papierformat/-typ]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Listen/Zähler] - [Zähler f. Papierformat/-typ]

Registrieren Sie eine Kombination aus Papierformat und Papiertyp für das Management der Verbrauchszählung.

Tippen Sie auf die zu registrierende Nummer und tippen Sie dann auf [Papierformat], um das Papierformat für die Zählung auszuwählen. Wenn Sie Papiertypen kombinieren möchten, tippen Sie auf [Papiertyp], um die zu kombinierenden Papiertypen auszuwählen. Wenn Sie keine Papiertypen angeben, wählen Sie [Keine Auswahl] aus.

Tippen Sie auf [Zähler zurücksetzen], um den ausgewählten Zähler zurückzusetzen.

Tipps

- Wenn Sie eine Kombination aus Papierformat und Papiertyp ändern, wird der Zähler zurückgesetzt.

[Zusammenfassung der Fax-Aktivitäten]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Listen/Zähler] - [Zusammenfassung der Fax-Aktivitäten]

Legen Sie fest, ob Informationen über die Nutzungshäufigkeit des Systems und die Funktionseinstellungen an Ihr Unternehmen gesendet werden sollen.

Die Informationen über dieses System dienen dazu, den Service und die Funktionen weiter zu verbessern.

[Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Sendeprotokollausgabe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Listen/Zähler] - [Sendeprotokollausgabe]

Druckt Protokolle der Sendevorgänge aus oder legt diese auf einem USB-Speicher ab.

Geben Sie [Ausgabebereich] an und wählen Sie eine Ausgabemethode aus.

- Tippen Sie zum Drucken auf [Druck]. Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen und tippen Sie dann auf [Start], um den Druckvorgang zu starten.
- Sie können eine Sicherung in einem externen Speicher durchführen, indem Sie einen USB-Speicher an dieses System anschließen und auf [In externen Speicher übertragen] tippen.

Tipps

- Sie können diese Option festlegen, indem Sie [Speichern] in [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Sendeprotokoll] auswählen.

[Rücksetzung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Rücksetzung]

Legen Sie fest, ob die derzeit angezeigten Funktionen und Einstellungen zurückgesetzt werden sollen, wenn das System über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Automatische Systemrücksetzung]	Legen Sie fest, ob alle Einstellungen (außer registrierte Einstellungen) zurückgesetzt werden sollen, wenn dieses System über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-36.
[Modus zurücksetzen]	Legen Sie fest, ob alle Einstellungen (außer registrierte Einstellungen) für die Kopier-, Fax-/Scan- und Boxfunktionen zurückgesetzt werden sollen, wenn dieses System über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-37.
[Auftrag zurücksetzen]	Legen Sie fest, ob die Einstellungen für die Bedingungen, die für den Wechsel von Benutzern oder das Einlegen von Dokumenten in den **ADF** gelten, zurückgesetzt werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-37.

[Automatische Systemrücksetzung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Rücksetzung] - [Automatische Systemrücksetzung]

Legen Sie fest, ob alle Einstellungen (außer registrierte Einstellungen) zurückgesetzt werden sollen, wenn dieses System über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Priorität der Grundstellung]	Wählen Sie eine Funktion aus, die angezeigt werden soll, nachdem die Einstellungen zurückgesetzt wurden. [Kopieren] ist standardmäßig angegeben.
[Zeit für automatische Systemrücksetzung]	Geben Sie die Zeitspanne ein, nach deren Ablauf die ausgewählte Funktion zurückgesetzt wird. Wenn die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden sollen, wählen Sie [Aus] aus. Der Standardwert ist [1] Min. (zulässiger Bereich: [1] bis [9] Min.).

Tipps

- Melden Sie sich gemäß der für [Zeit für automatische Rücksetzung] angegebenen Uhrzeit beim Modus "Administratoreinstellungen" bzw. "Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle" ab, wenn "Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle" aktiv oder der erweiterte Sicherheitsmodus aktiviert ist. Bei Auswahl von [Aus] werden Sie nach einer Minute automatisch abgemeldet.

[Modus zurücksetzen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Rücksetzung] - [Modus zurücksetzen]

Legen Sie fest, ob alle Einstellungen (außer registrierte Einstellungen) für die Kopier-, Fax-/Scan- und Boxfunktionen zurückgesetzt werden sollen, wenn dieses System über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird.

Legen Sie zur Rücksetzung die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf die Einstellungen zurückgesetzt werden.

[1] Minute ist standardmäßig ausgewählt.

[Auftrag zurücksetzen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Rücksetzung] - [Auftrag zurücksetzen]

Legen Sie fest, ob die Einstellungen für die Bedingungen, die für den Wechsel von Benutzern oder das Einlegen von Dokumenten in den **ADF** gelten, zurückgesetzt werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Bei Kontoänderung]	Geben Sie an, ob alle Einstellungen (außer registrierten Einstellungen) initialisiert werden sollen, wenn der Schlüsselzähler oder die Verwaltungskarte entfernt werden. [Zurücksetzen] ist standardmäßig ausgewählt.
[Wenn ein Original in ADF eingelegt wird]	Geben Sie an, ob alle Einstellungen (mit Ausnahme der registrierten Einstellungen) zurückgesetzt werden sollen, wenn ein Dokument in den **ADF** eingelegt wird. [Nicht zurücksetzen] ist standardmäßig ausgewählt.
[Wenn nächster Auftrag gewählt wird]	Legen Sie fest, ob die Hefter-Einstellung, Originaleinstellung/Binderichtungseinstellung und die Versandeinstellungen für jeden Auftrag zurückgesetzt werden sollen. • [Hefter-Einstellung]: Geben Sie an, ob die Einstellungen nach dem Abschluss eines Auftrags, bei dem die Blätter geheftet wurden, übernommen werden sollen. [aus] ist standardmäßig ausgewählt. • [Orig.-Einstellung/Binderichtung]: Geben Sie an, ob die Einstellungen nach dem Abschluss eines Auftrags, bei dem die Originaleinstellungen und die Binderichtung angegeben wurden, übernommen werden sollen. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt. • [Daten nach Auftragsende zurücksetzen]: Wählen Sie aus, ob alle Einstellungen oder Ziele nur beim Zurücksetzen von Einstellungen für einzelne Aufträge in den Scan-/Fax-Übertragungseinstellungen zurückgesetzt werden sollen. Bei Auswahl von [Benutzerbestätigung] wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob die Einstellungen oder Ziele wirklich zurückgesetzt werden sollen. Der Standardwert ist [Alle zurücksetzen].
[Normal/Standardeinstell. für Anzeigevergrößerung]	Legen Sie fest, ob die Anfangswerte für den normalen Modus und den Modus "Anzeige vergrößern" gleichzeitig festgelegt werden sollen. Bei Auswahl von [Auf alle anwenden] wird [Std.-Einst. für Anzeigevergröß.] nicht angezeigt. Die Anfangswerte für die einzelnen Modi, die unter [Standardkopiereinstellungen] oder [Standard-Scan-/Faxeinstellungen] geändert werden, werden sowohl für den normalen Modus als auch für den Modus "Anzeige vergrößern" übernommen. [Nicht anwenden] ist standardmäßig ausgewählt.

[Standardformateinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Standardformateinstellung]

Legen Sie die Einstellung für die Erkennung des Originalformats unter **Vorlagenglas** fest und richten Sie die Einstellung für das Foolscap-Papierformat ein.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

[Stempeleinstellungen] ([Systemeinstellungen])

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stempeleinstellungen]

Registrieren Sie Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme und legen Sie die Stempeleinstellungen für den Faxversand fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Kopf-/Fußzeilen-einstellungen]	Sie können Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme registrieren und registrierte Programme ändern oder löschen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-38.
[Faxversandeinstellungen]	Legen Sie fest, ob die Stempeleinstellung beim Senden eines Faxdokuments deaktiviert werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Fax].

[Kopf-/Fußzeileneinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stempeleinstellungen] - [Kopf-/Fußzeileneinstellungen] - [Neu]

Sie können Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme registrieren und registrierte Programme ändern oder löschen.

Einstellungen	Beschreibung
[Name]	Geben Sie den Namen des Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramms ein (max. 16 Zeichen). Geben Sie bei der Auswahl einer Kopfzeile oder Fußzeile einen aussagekräftigen Namen ein, der eine einfache Identifizierung ermöglicht.
[Kopfzeileneinstellungen]	Legen Sie fest, ob eine Kopfzeile gedruckt werden soll. Geben Sie für den Druck an, welche Elemente gedruckt werden sollen. • [Text]: Die von Ihnen eingegebenen Zeichen werden gedruckt. • [Datum/Uhrzeit]: Legen Sie fest, ob das Datum und die Uhrzeit gedruckt werden sollen. Wählen Sie für den Druck das passende Anzeigeformat. • [Andere]: Legen Sie fest, ob Informationen wie die Auftragsnummer, die Seriennummer des Systems und die Verteilnummer gedruckt werden sollen. [Nicht drucken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Fußzeileneinstellungen]	Legen Sie fest, ob eine Fußzeile gedruckt werden soll. Geben Sie für den Druck an, welche Elemente gedruckt werden sollen. • [Text]: Die von Ihnen eingegebenen Zeichen werden gedruckt. • [Datum/Uhrzeit]: Legen Sie fest, ob das Datum und die Uhrzeit gedruckt werden sollen. Wählen Sie für den Druck das passende Anzeigeformat. • [Andere]: Legen Sie fest, ob Informationen wie die Auftragsnummer, die Seriennummer des Systems und die Verteilnummer gedruckt werden sollen. [Nicht drucken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Seiten]	Wählen Sie aus, ob die Kopfzeile/Fußzeile auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll. [Alle Seiten] ist standardmäßig angegeben.
[Textdetails]	Wählen Sie Größe, Schriftart und Textfarbe des zu druckenden Textes aus.

Tipps

- Zum Überprüfen oder Bearbeiten eines von Ihnen registrierten Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramms markieren Sie das Programm und tippen dann auf [Überprüfen/ändern].
- Zum Löschen eines von Ihnen registrierten Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramms markieren Sie das Programm und tippen dann auf [Löschen].

[Druckeinstellungen für leere Seite]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Druckeinstellungen für leere Seite]

Geben Sie an, ob das Datum/die Uhrzeit und Stempel auf leere Seiten gedruckt werden sollen, die mit der Deckblatt- und Trennblattfunktion eingefügt wurden.

[Nicht drucken] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Selbst wenn [Druck] ausgewählt ist, können Datum/Uhrzeit und Stempel nicht auf leere Seiten gedruckt werden, die über die Funktion "Kapitel" mit einer festgelegten Seite nach oben eingefügt wurden.

[Einstellungen für registrierte Tasten]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Einstellungen für registrierte Tasten]

Ändern Sie die Funktion, die der Taste **Registrieren** auf dem **Bedienfeld** zugewiesen werden soll.

Sie können keine Funktion auswählen, die einer anderen **Registrieren**-Taste zugewiesen ist.

Im Folgenden werden die Standardeinstellungen für den Zoll-Bereich dargestellt.

- **Taste Registrieren 1**: [Scannen/Fax]
- **Taste Registrieren 2**: [Kopie]
- **Taste Registrieren 3**: [Zehnertastatur]

Im Folgenden werden die Standardeinstellungen für den Zentimeter-Bereich dargestellt.

- **Taste Registrieren 1**: [Box]
- **Taste Registrieren 2**: [Scannen/Fax]
- **Taste Registrieren 3**: [Kopie]

[Einstellungen für Auftragspriorität]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Einstellungen für Auftragspriorität]

Geben Sie die Druckprioritätsreihenfolge an und legen Sie fest, ob ein Auftrag übersprungen werden soll, wenn er nicht sofort ausgeführt werden kann.

Einstellungen	Beschreibung
[Faxempfangsaufträge priorisieren]	Legen Sie fest, ob ein Faxdokument, das während eines Kopier- oder Druckvorgangs empfangen wird, bevorzugt ausgedruckt werden soll. [Nein] ist standardmäßig ausgewählt.
[Auftrag überspringen (Fax)]	Legen Sie fest, ob der nachfolgende Auftrag verarbeitet werden soll - sofern es sich um einen Druckauftrag für das empfangene Faxdokument handelt - wenn der Druckvorgang angehalten wurde, weil z. B. kein Papier mehr vorhanden ist. [Ja] ist standardmäßig ausgewählt.
[Auftrag überspringen (außer Faxempfang)]	Legen Sie fest, ob der nachfolgende Auftrag verarbeitet werden soll - sofern es sich nicht um einen Druckauftrag für das empfangene Faxdokument handelt - wenn der Druckvorgang angehalten wurde, weil z. B. kein Papier mehr vorhanden ist. [Ja] ist standardmäßig ausgewählt.

[Standard-Papiertypeinst. f. Stapelanl./Spezialeinzug]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Standard-Papiertypeinst. f. Stapelanl./Spezialeinzug]

Geben Sie den Standard-Papiertyp für **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** an. Wenn Papier in **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** eingelegt ist, wird der Standardpapiertyp automatisch eingestellt.

Einstellungen	Beschreibung
[Ja]/[Nein]	Geben Sie an, ob der Standardtyp für den Papiertyp für **die Stapelanlage/den Spezialeinzug** festgelegt werden soll. [Ja] ist standardmäßig ausgewählt.
[Papiertyp]	Wählen Sie den Papiertyp aus, der als Standardtyp verwendet wird. [Duplex 2. Seite]: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Papier einlegen, auf dem eine der beiden Seiten bereits bedruckt ist. [Normalpapier] ist standardmäßig ausgewählt.

[Seitenzahl-Druckposition]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Seitenzahl-Druckposition]

Wählen Sie die Druckposition auf der Rückseite des Papiers in Relation zur Druckposition der Seitenzahl auf der Vorderseite, wenn Sie beidseitig drucken und das Broschürenformat und den Seitenzahldruck gleichzeitig angeben.

Einstellungen	Beschreibung
[Bindung links & rechts: Gleich Bindung oben&unten: Gleich]	Seitenzahlen werden unabhängig von der Bindungsposition an der vom Benutzer festgelegten Position gedruckt. Wenn Sie beispielsweise unten rechts als Druckposition für die Seitenzahl festlegen, werden die Seitenzahlen auf allen Seiten unten rechts gedruckt. [Bindung links & rechts: Gleich Bindung oben&unten: Gleich] ist standardmäßig angegeben.
[Bindung links & rechts: Symmetrisch Bindung oben&unten: Gleich]	Geben Sie die verschiedenen Seitenzahl-Druckpositionen für die Bindung links & rechts sowie die Bindung oben & unten an. • Bindung links & rechts: Auf der Vorderseite werden die Seitenzahlen an der vom Benutzer festgelegten Position gedruckt. Auf der Rückseite werden die Seitenzahlen symmetrisch zur vom Benutzer festgelegten Position gedruckt. Wenn Sie beispielsweise als Seitenzahl-Druckposition den unteren rechten Bereich wählen, werden die Seitenzahlen auf der Vorderseite unten rechts und auf der Rückseite unten links gedruckt. • Oben & unten binden: Seitenzahlen werden auf allen Seiten an der vom Benutzer festgelegten Position gedruckt. Wenn Sie beispielsweise unten rechts als Druckposition für die Seitenzahl festlegen, werden die Seitenzahlen auf allen Seiten unten rechts gedruckt.
[Bindung links & rechts: Symmetrisch Bindung oben&unten: Symmetrisch]	Geben Sie die verschiedenen Seitenzahl-Druckpositionen für die Bindung links & rechts sowie die Bindung oben & unten an. • Bindung links & rechts: Auf der Vorderseite werden die Seitenzahlen an der vom Benutzer festgelegten Position gedruckt. Auf der Rückseite werden die Seitenzahlen symmetrisch zur vom Benutzer festgelegten Position gedruckt. Wenn Sie beispielsweise als Seitenzahl-Druckposition den unteren rechten Bereich wählen, werden die Seitenzahlen auf der Vorderseite unten rechts und auf der Rückseite unten links gedruckt. • Oben & unten binden: Auf der Vorderseite werden die Seitenzahlen an der vom Benutzer festgelegten Position gedruckt. Auf der Rückseite werden die Seitenzahlen gegenüber der vom Benutzer festgelegten Position gedruckt. Wenn Sie beispielsweise als Seitenzahl-Druckposition unten rechts festlegen, werden die Seitenzahlen auf der Vorderseite unten rechts und auf der Rückseite oben rechts gedruckt.

[Vorschau-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorschau-Einstellungen]

Legen Sie die Einstellungen für die Vorschaufunktion fest, z. B. den Anzeigemodus von Vorschaubildern, die beim Drücken auf **Vorschau** am **Bedienfeld** angezeigt werden.

Einstellungen	Beschreibung
[Originalausrichtung – Bestätigungsbildschirm]	Geben Sie an, ob der Bildschirm zur Auswahl der Ausrichtung des eingelegten Originals nach dem Drücken von **Vorschau** angezeigt werden soll, wenn ein Original im Fax/Scan-Modus gescannt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-41.
[Echtzeit-Vorschau]	Legen Sie fest, ob beim Scannen eines Originals im Scan-/Faxmodus für jede Seite ein Vorschaubild angezeigt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-41.
[Bedingungen für Vorschauanzeige (Standard-Anw.)]	Wählen Sie die Bedingungen für die Anzeige von Vorschaubildern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-41.
[Bedingungen für Vorschauanzeige (registrierte Anw.)]	Wählen Sie die Anzeigebedingungen für Vorschaubilder bei Verwendung der OpenAPI-Anwendung. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-42.

[Originalausrichtung Bestätigungsbildschirm]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorschau-Einstellungen] - [Originalausrichtung Bestätigungsbildschirm]

Geben Sie an, ob der Bildschirm zur Auswahl der Ausrichtung des eingelegten Originals nach dem Drücken von **Vorschau** angezeigt werden soll, wenn ein Original im Fax/Scan-Modus gescannt wird.

[Ein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Echtzeit-Vorschau]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorschau-Einstellungen] - [Echtzeit-Vorschau]

Legen Sie fest, ob beim Scannen eines Originals im Scan-/Faxmodus für jede Seite ein Vorschaubild angezeigt werden soll.

Auf dem Vorschaubild wird das gescannte Original in seiner tatsächlichen Form dargestellt.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Bedingungen für Vorschauanzeige (Standard-Anw.)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorschau-Einstellungen] - [Bedingungen für Vorschauanzeige (Standard-Anw.)]

Wählen Sie die Bedingungen für die Anzeige von Vorschaubildern.

Einstellungen	Beschreibung
[Ausgeführte Aufträge]	Zeigt beim Drücken von **Start** zum Ausführen eines Auftrags sowie beim Drücken von **Vorschau** ein Vorschaubild an.
[Bildschirm d. Vorschau-Einst.]	Zeigt nur beim Drücken von **Vorschau** ein Vorschaubild an. [Bildschirm d. Vorschau-Einst.] ist standardmäßig ausgewählt.

[Bedingungen für Vorschauanzeige (registrierte Anw.)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorschau-Einstellungen] - [Bedingungen für Vorschauanzeige (registrierte Anw.)]

Wählen Sie die Anzeigebedingungen für Vorschaubilder bei Verwendung der OpenAPI-Anwendung.

Einstellungen	Beschreibung
[Ausgeführte Aufträge]	Zeigt beim Drücken von **Start** zum Ausführen eines Auftrags sowie beim Drücken von **Vorschau** ein Vorschaubild an.
[Bildschirm d. Vorschau-Einst.]	Zeigt nur beim Drücken von **Vorschau** ein Vorschaubild an. [Bildschirm d. Vorschau-Einst.] ist standardmäßig ausgewählt.
[Standard-App.Einst. verwenden]	Folgt der Einstellung von [Bedingungen für Vorschauanzeige (Standard-Anw.)].

[Einst. für Anzeigevergrößerung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Einst. für Anzeigevergrößerung]

Legen Sie fest, ob der Modus "Anzeige vergrößern" als Startanzeige des **Touch-Displays** verwendet werden soll. Geben Sie außerdem an, ob die in der normalen Bildschirmanzeige eingerichteten Einstellungen bei der Umschaltung von der normalen zur vergrößerten Ansicht übernommen werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Standardanzeigeeinstellungen]	Legen Sie fest, ob der Modus "Anzeige vergrößern" als Startanzeige des **Touch-Displays** verwendet werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-42.
[Standardeinst. für Basisanzeige/Anzeigevergrößerung]	Geben Sie an, ob die für die normale Bildschirmanzeige eingerichteten Einstellungen übernommen werden sollen, wenn der Bildschirm von der normalen zur vergrößerten Anzeige umgeschaltet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-42.

[Standardanzeigeeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Einst. für Anzeigevergrößerung] - [Standardanzeigeeinstellungen]

Legen Sie fest, ob der Modus "Anzeige vergrößern" als Startanzeige des **Touch-Displays** verwendet werden soll.

Geben Sie bei Auswahl von [Ja] an, ob der Modus "Anzeige vergrößern" aktiviert werden soll, wenn im Modus "Normale Anzeige" auf **Zurücksetzen** gedrückt wird.

[Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Standardeinst. für Basisanzeige/Anzeigevergrößerung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Einst. für Anzeigevergrößerung] - [Standardeinst. für Basisanzeige/Anzeigevergrößerung]

Geben Sie an, ob die für die normale Bildschirmanzeige eingerichteten Einstellungen übernommen werden sollen, wenn der Bildschirm von der normalen zur vergrößerten Anzeige umgeschaltet wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Modus 1]	Alle Einstellungen des normalen Modus werden übernommen.
[Modus 2]	Im Kopiermodus werden nur die Einstellungen des normalen Modus übernommen, die im Modus "Anzeige vergrößern" unterstützt werden. Im Fax-/Scanmodus werden die Einstellungen zurückgesetzt. [Modus 2] ist standardmäßig ausgewählt.

[Namenseinstellungen für Benutzerpapier]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Namenseinstellungen für Benutzerpapier]

Geben Sie an, ob benutzerdefiniertes Papier verwendet werden soll, für das ein bestimmter Papiername und -typ registriert wurde. Zur Verwendung von benutzerdefiniertem Papier registrieren Sie den dazugehörigen Papiernamen und -typ.

Einstellungen	Beschreibung
[EIN]/[AUS]	Geben Sie an, ob benutzerdefiniertes Papier verwendet werden soll, für das ein bestimmter Papiername und -typ registriert wurde. Wählen Sie [EIN] aus, um das benutzerdefinierte Papier zu den Papiertypoptionen hinzuzufügen. [AUS] ist standardmäßig ausgewählt.
[Eigene Einstell. 1] - [Eigene Einstell. 19]	Registrieren Sie Papiernamen und Papiertypen, die benutzerdefiniertem Papier zugewiesen werden sollen. • [Papiername]: Geben Sie den Papiernamen ein (max. 12 Zeichen). [Eigene Einstell.] ist standardmäßig angegeben. • [Papiertyp]: Wählen Sie einen Papiertyp aus. [Normalpapier] ist standardmäßig ausgewählt.

[Eigene Anzeigeeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen]

Ändern Sie auf benutzerfreundliche Art und Weise die Ansicht des Hauptbildschirms für das Hauptmenü und für die einzelnen Modi.

Einstellungen	Beschreibung
[Standardeinstellungen für Hauptmenü]	Richten Sie Direktaufruftasten ein, die im Hauptmenü angezeigt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-44.
[Anzeigeeinstellungen für Hauptmenü]	Ändern Sie bei Bedarf die Hintergrundfarbe usw. für das Hauptmenü. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-44.
[Eigenes Muster]	Ändern Sie das Anzeigemuster der Funktionstasten im Kopier-, Scan-/Fax- und Boxmodus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-45.
[Funktionsberechtigungen für Benutzer/Administrator]	Geben Sie an, ob das Anzeigemuster der Funktionstasten durch Benutzer/Kostenstellen geändert werden darf, wenn die Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenfunktion aktiviert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-45.
[Funktionstasteneinstell. ändern]	Geben Sie an, ob das Anzeigemuster der Funktionstasten im Kopier-, Scan-/Fax- und Boxmodus von den Benutzern geändert werden darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-45.
[Sprache temporär ändern]	Geben Sie an, ob die Taste [Sprache] angezeigt werden soll, um die Anzeigesprache im **Touch-Display** vorübergehend ändern zu können. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-45.

[Standardeinstellungen für Hauptmenü]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Standardeinstellungen für Hauptmenü]

Richten Sie Direktaufruftasten ein, die im Hauptmenü angezeigt werden.

Wählen Sie die Nummer der Hauptmenütaste aus, die Sie als Direktaufruftaste konfigurieren möchten, und weisen Sie ihr eine Funktion zu. [Hauptmenütaste 1] bis [Hauptmenütaste 11] werden dem ersten Bildschirm des Hauptmenüs zugeordnet. Diesen Tasten sollten häufig verwendete Funktionen zugewiesen werden.

Einstellungen	Beschreibung
[EIN]/[AUS]	Geben Sie an, ob Hauptmenütasten eine Direktaufruftaste zugewiesen werden soll. Im Folgenden werden die Standardeinstellungen dargestellt. • [Hauptmenütaste 1]: [Ein]/[Kopieren] • [Hauptmenütaste 2]: [Ein]/[Scannen/Fax] • [Hauptmenütaste 3]: [Ein]/[Box] • Sonstige Hauptmenütasten: [Nicht verwenden]
[Funktion]	Wählen Sie einen Funktionsmodus aus, der einer Direktaufruftaste zugewiesen werden soll. Dadurch wird es möglich, den Hauptbildschirm im ausgewählten Modus aus dem Hauptmenü aufzurufen.
[Einst. für Kopierfunktion]	Wählen Sie eine Einstellung für den Kopiermodus aus, die einer Direktaufruftaste zugewiesen werden soll. Dadurch wird es möglich, den Einstellungsbildschirm für den ausgewählten Kopiermodus aus dem Hauptmenü aufzurufen.
[Einst. für Scan/Fax-Funktion]	Wählen Sie eine Einstellung für den Scan/Fax-Modus aus, die einer Direktaufruftaste zugewiesen werden soll. Dadurch wird es möglich, den Einstellungsbildschirm für den ausgewählten Scan/Fax-Modus aus dem Hauptmenü aufzurufen.
[Kopierprogramm]	Wählen Sie ein Kopierprogramm aus, das einer Direktaufruftaste zugewiesen werden soll. Dadurch wird es möglich, den Bildschirm mit dem Inhalt des ausgewählten Kopierprogramms aus dem Hauptmenü aufzurufen. Diese Option ist verfügbar, wenn Kopierprogramme auf diesem System registriert sind.
[Fax/Scan-Programm]	Wählen Sie ein Fax/Scan-Programm aus, das einer Direktaufruftaste zugewiesen werden soll. Dadurch wird es möglich, den Bildschirm mit dem Inhalt des ausgewählten Fax/Scan-Programms aus dem Hauptmenü aufzurufen. Diese Option ist verfügbar, wenn Fax/Scan-Programme auf diesem System registriert sind.
[Systembox]	Wählen Sie eine Systembox aus, die einer Direktaufruftaste zugewiesen werden soll. Dadurch wird es möglich, den Bildschirm für die ausgewählte Systembox aus dem Hauptmenü aufzurufen.

Tipps

- Wenn Sie ein Kopier- oder Fax/Scan-Programm der geeigneten Hauptmenütaste zugewiesen haben, können Sie ein Symbol auswählen, das im Hauptmenü angezeigt werden soll, indem Sie auf das [Symbol] im Bildschirm [Standardeinstellungen im Hauptmenü] tippen.

[Anzeigeeinstellungen für Hauptmenü]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Anzeigeeinstellungen für Hauptmenü]

Ändern Sie bei Bedarf die Hintergrundfarbe usw. für das Hauptmenü.

[Thema 1] ist standardmäßig ausgewählt.

[Eigenes Muster]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Eigenes Muster]

Ändern Sie das Anzeigemuster der Funktionstasten im Kopier-, Scan-/Fax- und Boxmodus.

Einstellungen	Beschreibung
[Kopieren/Drucken]	Wählen Sie ein Anzeigemuster für Funktionstasten aus, die auf dem Druckeinstellungsbildschirm im Kopier- und Boxmodus angezeigt werden sollen. • [Voll]: Zeigt alle Funktionstasten an. • [Standard] (Nicht angezeigt in manchen Bereichen): Zeigt häufig verwendete Funktionstasten an. • [Basis]: Zeigt im Vergleich zu [Standard] nur die grundlegenden Funktionstasten an. Tippen Sie auf [Details], um die Funktionen anzuzeigen, die in den entsprechenden Anzeigemustern verwendet werden können. [Voll] ist standardmäßig ausgewählt.
[Senden/Speichern]	Wählen Sie ein Anzeigemuster für Funktionstasten aus, die auf den Senden/Speichern-Einstellungsbildschirmen im Fax/Scan- und Boxmodus angezeigt werden sollen. • [Voll]: Zeigt alle Funktionstasten an. • [Standard] (Nicht angezeigt in manchen Bereichen): Zeigt häufig verwendete Funktionstasten an. • [Basis]: Zeigt im Vergleich zu [Standard] nur die grundlegenden Funktionstasten an. Tippen Sie auf [Details], um die Funktionen anzuzeigen, die in den entsprechenden Anzeigemustern verwendet werden können. [Voll] ist standardmäßig ausgewählt.

[Funktionsberechtigungen für Benutzer/Administrator]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Funktionsberechtigungen für Benutzer/Administrator]

Geben Sie an, ob das Anzeigemuster der Funktionstasten durch Benutzer/Kostenstellen geändert werden darf, wenn die Benutzerauthentifizierung/Kostenstellenfunktion aktiviert ist.

[Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Funktionstasteneinstell. ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Funktionstasteneinstell. ändern]

Geben Sie an, ob das Anzeigemuster der Funktionstasten im Kopier-, Scan-/Fax- und Boxmodus von den Benutzern geändert werden darf.

Einstellungen	Beschreibung
[Kopieren/Drucken]	Geben Sie an, ob Änderungen von Funktionstasten zugelassen sind, die auf dem Hauptbildschirm im Kopiermodus und dem Druckeinstellungsbildschirm im Boxmodus angezeigt werden sollen. [Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Senden/Speichern]	Geben Sie an, ob Änderungen von Funktionstasten zugelassen sind, die auf dem Hauptbildschirm im Fax/Scan-Modus und den Senden/Speichern-Einstellungsbildschirmen im Boxmodus angezeigt werden sollen. [Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Sprache temporär ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Sprache temporär ändern]

Geben Sie an, ob die Taste [Sprache] angezeigt werden soll, um die Anzeigesprache im **Touch-Display** vorübergehend ändern zu können.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Administrator-/Geräteeinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Administrator-/Geräteeinstellung]

Registrieren Sie Informationen über den Administrator dieses Systems und das System selbst.

Einstellungen	Beschreibung
[Administrator registrieren]	Registrieren Sie den Namen, die E-Mail-Adresse und die Durchwahlnummer des Administrators dieses Systems.
[Systemadresse registrieren]	Registrieren Sie den Gerätenamen und die E-Mail-Adresse dieses Systems.

[Administrator registrieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Administrator-/Geräteeinstellung] - [Administrator registrieren]

Registrieren Sie den Namen, die E-Mail-Adresse und die Durchwahlnummer des Administrators dieses Systems.

Einstellungen	Beschreibung
[Name des Administrators]	Geben Sie den Namen des Administrators dieses Systems ein (max. 20 Zeichen).
[E-Mail-Adresse]	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators dieses Systems ein (max. 128 Zeichen). Diese E-Mail-Adresse wird als Absenderadresse beim Senden von E-Mails verwendet. Um die E-Mail-Versandfunktion verwenden zu können, muss diese Adresse eingerichtet sein.
[Durchwahlnummer]	Geben Sie über die **Tastatur** die Durchwahlnummer des Administrators dieses Systems ein (max. acht Zeichen).

Tipps

- Ein Benutzer kann die registrierten Informationen über [Service-Mitarbeiter-/Administratorinformation] im [Hilfemenü] einsehen.

[Systemadresse registrieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Administrator-/Geräteeinstellung] - [Systemadresse registrieren]

Registrieren Sie den Gerätenamen und die E-Mail-Adresse dieses Systems.

Einstellungen	Beschreibung
[Gerätename]	Geben Sie den Namen dieses Systems ein (max. 80 Zeichen). Der Dokumentname, der beim Scannen und Senden automatisch zugewiesen wird, beinhaltet den als [Gerätename] angegebenen Namen.
[E-Mail-Adresse]	Geben Sie die E-Mail-Adresse dieses Systems ein (max. 320 Zeichen). Diese E-Mail-Adresse wird als Absenderadresse bei Internet-Fax-Vorgängen verwendet. Um die Internetfax-Funktion verwenden zu können, muss diese Adresse eingerichtet sein.

[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle]

Richten Sie die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion ein.

Mit dieser Funktion können Sie Beschränkungen für Benutzer festlegen, die dieses System verwenden können. Außerdem können Sie den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten. Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest oder registrieren Sie Benutzerinformationen oder Kostenstelleninformationen.

Einstellungen	Beschreibung
[Auth.-Methode]	Richten Sie die Methoden für die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenauthentifizierung sowie andere Einstellungen für die Authentifizierungsfunktion dieses Systems ein.
[Einstellung für Benutzerauthentifizierung]	Wenn Sie die Benutzerauthentifizierung verwenden, geben Sie die Benutzerinformationen ein. Richten Sie außerdem die Funktionserlaubnis für jeden Benutzer ein und prüfen Sie den Nutzungsstatus.
[Kostenstelle]	Wenn Sie die Kostenstellenfunktion verwenden, registrieren Sie die Kostenstelleninformationen. Richten Sie außerdem die Funktionserlaubnis für jede Kostenstelle ein und prüfen Sie den Nutzungsstatus.
[Ohne Authentif. drucken]	Geben Sie an, ob Druckaufträge ohne Authentifizierungsinformationen (Aufträge, für die der Druck angefordert wird, ohne dass die Benutzerauthentifizierungs- oder Kostenstelleneinstellungen ordnungsgemäß im Druckertreiber eingerichtet wurden) zugelassen werden sollen.
[Zählerliste drucken]	Eine Druckzählerliste wird ausgedruckt.
[Externe Servereinstellungen]	Wenn Sie die externe Serverauthentifizierung verwenden, registrieren Sie den Authentifizierungsserver. Wenn Sie mehrere Authentifizierungsserver registrieren, legen Sie einen Server fest, den Sie im Normalfall als Standardserver verwenden.
[Einstellung für Ref. berechtigung]	Beschränken Sie für die einzelnen Benutzer den Zugriff auf Ziele.
[Auth.-geräteeinstellungen]	Richten Sie bei Verwendung der **Authentifizierungseinheit** die Authentifizierungsmethode und das Abmeldeverfahren ein.
[Benutzer/Kostenstelle Allgemeine Einstellung]	Richten Sie Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion ein, wie z. B. für die Anzeige des Bestätigungsfensters bei der Abmeldung und für die Verwaltungsmethode für den einfarbigen/zweifarbigen Druck.
[Einstellungen für Scan to Home]	Geben Sie an, ob die Funktion "Scan to Home" verwendet werden soll. Dieses Element kann eingerichtet werden, wenn Active Directory als Authentifizierungsserver verwendet wird.
[Einstellungen für Scan in autorisierten Ordner]	Geben Sie an, ob die Übertragungsziele begrenzt werden sollen. Die Authentifizierungsinformationen der an diesem System angemeldeten Benutzer werden für den Zugriff auf einen freigegebenen Ordner im Netzwerk verwendet.
[Einfache Auth. drucken]	Geben Sie an, ob die ausschließlich auf dem Benutzernamen basierende Authentifizierung (Schnellauthentifizierung für den Druck) möglich sein soll, wenn für den Druck der Druckertreiber in einer Umgebung mit aktiver Benutzerauthentifizierung verwendet wird. Wenn Sie die externe Serverauthentifizierung verwenden, registrieren Sie den Authentifizierungsserver für die Schnellauthentifizierung für den Druck.

[Auth.-Methode] ([Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle])

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode]

Richten Sie die Methoden für die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenauthentifizierung sowie andere Einstellungen für die Authentifizierungsfunktion dieses Systems ein.

Referenz

Ausführliche Informationen zur Benutzerauthentifizierung und Kostenstelle finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Einstellungen	Beschreibung
[Benutzerauthentifizierung]	Richten Sie die allgemeinen Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-49.
[Öffentlicher Benutzer-zugriff]	Geben Sie an, ob nicht registrierte Benutzer in einer Umgebung zugelassen sind, in der die Benutzerauthentifizierung eingerichtet ist. Benutzer, die dieses System ohne vorherige Authentifizierung verwenden, werden "öffentliche Benutzer" genannt. Wenn Sie öffentlichen Benutzern die Verwendung dieses Systems erlauben, wählen Sie die Anmeldemethode. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-50.
[Anmeldeberechtigung]	Geben Sie an, ob ein Wechsel des Benutzers durch die Einblendung des Anmeldebildschirms initiiert werden soll, wenn ein öffentlicher Benutzer versucht, eine eingeschränkte Funktion zu verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-50.
[Kostenstelle]	Geben Sie an, ob die Kostenstellenfunktion aktiviert werden soll, um die Benutzer nach Kostenstellen zu verwalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-50.
[Eingabemethode für Kostenstelle]	Nach der Auswahl von [Ein] unter [Kostenstelle] legen Sie die Kostenstellenmethode fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-50.
[Benutzerauthentif. & Kostenstelle synchronisieren]	Wenn die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion parallel verwendet werden, geben Sie an, ob die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion synchronisiert werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-51.
[Aktion bei Zähler-maximum]	Sie können für jeden Benutzer die maximale Anzahl von Kopien angeben, die gedruckt werden dürfen. Hier geben Sie den Vorgang an, der bei einer Überschreitung des Maximalwerts ausgeführt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-51.
[Anzahl der zugewiesenen Benutzerzähler]	Wenn die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion aktiviert sind, können bis zu 1.000 Benutzer und Kostenstellen registriert werden. Geben Sie die Anzahl der den Benutzern zugewiesenen Zähler an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-51.
[Ticket-Haltezeit]	Ändern Sie die Verweilzeit eines Kerberos-Authentifizierungstickets, wenn Active Directory als Authentifizierungsserver verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-51.
[Einstellungen für LDAP-/ IC-Karten-Authentifizierung]	Richten Sie Einstellungen für die Authentifizierung per LDAP-Server unter Verwendung der Karten-ID ein, die auf den Authentifizierungskarten in einer Umgebung mit IC-Karten-basierter Benutzerauthentifizierung und Anbindung der **Authentifizierungseinheit (IC-Kartentyp)** registriert wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-52.

[Benutzerauthentifizierung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Benutzerauthentifizierung]

Richten Sie die allgemeinen Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung ein.

Einstellungen		Beschreibung
[Authentifizieren]/[Aus]		Geben Sie an, ob die Benutzerauthentifizierung eingerichtet werden soll. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Auth.-Methode]		Wählen Sie eine Benutzerauthentifizierungsmethode aus.
	[EIN (MFP)]	Es wird die Authentifizierungsfunktion dieses Systems zur Benutzerauthentifizierung verwendet. Bei dieser Authentifizierungsmethode dürfen nur Benutzer, die auf diesem System registriert sind, das System verwenden. [EIN (MFP)] ist standardmäßig ausgewählt.
	[Externe Server-Authentifizierung]	Es findet eine Interaktion mit dem Authentifizierungsserver statt, der für die Benutzerauthentifizierung in der Betriebsumgebung verwendet wird. Bei dieser Authentifizierungsmethode dürfen nur Benutzer, die auf dem Authentifizierungsserver registriert sind, das System verwenden. Registrieren Sie vorab den Authentifizierungsserver unter [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Externe Servereinstellungen].
	[Haupt- + externer Server]	Wählen Sie diese Option aus, um eine Anmeldung über die Authentifizierungsfunktion des MFP zu ermöglichen, falls auf dem Server für externe Authentifizierung ein Fehler auftritt.
[Benutzerinfos überschreiben]		Konfigurieren Sie diese Option, wenn [Externe Server-Authentifizierung] oder [Haupt- + externer Server] als [Auth.-Methode] ausgewählt ist. Wenn externe Serverauthentifizierung verwendet wird, werden auch die Informationen zum authentifizierten Benutzer von diesem System verwaltet. Wenn die Anzahl der vom externen Server authentifizierten Benutzer die maximale Anzahl Benutzer, die dieses System verwalten kann, erreicht hat, ist die Authentifizierung eines neuen Benutzers nicht zulässig. Geben Sie an, ob eine Registrierung von Benutzerinformationen durch Überschreiben zulässig ist. Wenn Sie [Zulassen] auswählen, wird ein neuer Benutzer registriert, wobei die Informationen des ältesten authentifizierten Benutzers aus den registrierten Benutzerinformationen gelöscht werden. [Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Standard-Authentifizierungsmethode]		Wählen Sie die bevorzugte Authentifizierungsmethode aus, wenn [Haupt- + externer Server] als [Auth.-Methode] ausgewählt ist. [Externe Server-Authentifizierung] ist standardmäßig ausgewählt.

[Öffentlicher Benutzerzugriff]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Öffentlicher Benutzerzugriff]

Geben Sie an, ob andere als die registrierten Benutzer in einer Umgebung zugelassen sind, in der die Benutzerauthentifizierung eingerichtet ist. Benutzer, die dieses System ohne vorherige Authentifizierung verwenden, werden "öffentliche Benutzer" genannt.

Wenn Sie öffentlichen Benutzern die Verwendung dieses Systems erlauben, wählen Sie die Anmeldemethode.

Einstellungen	Beschreibung
[Beschränken]	Die Verwendung dieses Systems durch öffentliche Benutzer wird verhindert. [Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.
[EIN (Mit Login)]	Öffentlichen Benutzern wird die Verwendung dieses Systems erlaubt. Wenn ein öffentlicher Benutzer dieses System verwendet, tippen Sie im Anmeldebildschirm auf [Öffentlicher Benutzer], um sich bei diesem System anzumelden.
[EIN (Ohne Login)]	Öffentlichen Benutzern wird die Verwendung dieses Systems erlaubt. Ein öffentlicher Benutzer kann dieses System verwenden, ohne sich beim System anzumelden. Dank dieser Option entfallen die Anmeldevorgänge, was in einer Umgebung mit sehr vielen öffentlichen Benutzern Vorteile bietet.

[Anmeldeberechtigung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Anmeldeberechtigung]

Geben Sie an, ob ein Wechsel des Benutzers durch die Einblendung des Anmeldebildschirms initiiert werden soll, wenn ein öffentlicher Benutzer versucht, eine eingeschränkte Funktion zu verwenden.

Wenn Farbkopien für öffentliche Benutzer eingeschränkt sind, wird beispielsweise der Anmeldebildschirm angezeigt, sobald ein öffentlicher Benutzer versucht, eine Farbkopie zu erstellen. In diesem Fall kann der Benutzer die Funktion für Farbkopien verwenden, indem er sich als ein anderer Benutzer, der zur Erstellung von Farbkopien berechtigt ist, bei diesem System anmeldet.

[Nicht anfordern] ist standardmäßig ausgewählt.

[Kostenstelle]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Kostenstelle]

Geben Sie an, ob die Kostenstellenfunktion aktiviert werden soll, um die Benutzer nach Kostenstellen zu verwalten.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Eingabemethode für Kostenstelle]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Eingabemethode für Kostenstelle]

Nach der Auswahl von [Ein] unter [Kostenstelle] legen Sie die Kostenstellenmethode fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Kostenstellenname und -kennwort]	Geben Sie den Kostenstellennamen und das Kennwort für die Anmeldung ein. Wenn Benutzerauthentifizierung und Kostenstelle in Kombination verwendet werden, kann die Einstellung von [Kostenstellenname und -kennwort] nicht geändert werden. [Kostenstellenname und -kennwort] ist standardmäßig ausgewählt.
[Nur Kennwort]	Sie geben nur das Kennwort ein, um sich anzumelden.

[Benutzerauthentif. & Kostenstelle synchronisieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Benutzerauthentif. & Kostenstelle synchronisieren]

Wenn die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion parallel verwendet werden, geben Sie an, ob die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion synchronisiert werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Synchron. ein]	Wählen Sie diese Option aus, wenn es eine 1-zu-1-Beziehung zwischen Benutzern und Kostenstellen gibt. Geben Sie bei der Registrierung eines Benutzers einfach die Abteilung eines Benutzers an. Bei der Anmeldung des Benutzers wird gleichzeitig auch die zugehörige Kostenstelle angemeldet. [Synchron. ein] ist standardmäßig ausgewählt.
[Synchron. aus]	Wählen Sie diese Option für Benutzer aus, die mehreren Kostenstellen zugeordnet sind. Um sich beim System anzumelden, müssen diese Benutzer nach der Eingabe des Benutzernamens eine Kostenstelle angeben.
[Benutzereinstellungen]	Benutzer können auswählen, ob Benutzerauthentifizierung und Kostenstelle synchronisiert werden oder nicht.

[Aktion bei Zählermaximum]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Aktion bei Zählermaximum]

Sie können für jeden Benutzer die maximale Anzahl von Kopien angeben, die gedruckt werden dürfen. Hier geben Sie den Vorgang an, der bei einer Überschreitung des Maximalwerts ausgeführt werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Auftrag überspringen]	Der aktuelle Auftrag wird gestoppt und dann der nächste Auftrag gestartet. [Auftrag überspringen] ist standardmäßig ausgewählt.
[Auftrag stoppen]	Es werden alle Aufträge angehalten.

Tipps

- Um einen ausgesetzten Auftrag erneut zu starten, müssen Sie den Zähler zurücksetzen.

[Anzahl der zugewiesenen Benutzerzähler]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Anzahl der zugewiesenen Benutzerzähler]

Wenn die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion aktiviert sind, können bis zu 1.000 Benutzer und Kostenstellen registriert werden. Geben Sie die Anzahl der den Benutzern zugewiesenen Zähler an.

[500] ist standardmäßig ausgewählt.

[Ticket-Haltezeit]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Ticket-Haltezeit]

Ändern Sie die Verweilzeit eines Kerberos-Authentifizierungstickets, wenn Active Directory als Authentifizierungsserver verwendet wird.

[600] Minuten ist standardmäßig ausgewählt.

[Einstellungen für LDAP-/IC-Karten-Authentifizierung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Einstellungen für LDAP-/IC-Karten-Authentifizierung]

Richten Sie Einstellungen für die Authentifizierung per LDAP-Server unter Verwendung der Karten-ID ein, die auf den Authentifizierungskarten in einer Umgebung mit IC-Karten-basierter Benutzerauthentifizierung und Anbindung der **Authentifizierungseinheit (IC-Kartentyp)** registriert wurde.

Sie können diese Option aktivieren, indem Sie [Externe Server-Authentifizierung] oder [Haupt- + externer Server] unter [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Benutzerauthentifizierung] - [Auth.-Methode] wählen.

Einstellungen	Beschreibung
[EIN]/[AUS]	Geben Sie an, ob eine Authentifizierung durch den LDAP-Server über die auf Authentifizierungskarten registrierte Karten-ID möglich ist. [AUS] ist standardmäßig ausgewählt.
[LDAP-Einrichtung]	Registrieren Sie den LDAP-Server, der zur Authentifizierung der Benutzer-ID der IC-Karte verwendet werden soll. Tippen Sie auf [Verbindung prüfen], um anhand der eingegebenen Informationen einen Verbindungsversuch zum LDAP-Server zu starten und die Richtigkeit der registrierten Informationen zu überprüfen. Tippen Sie auf [Alle Einstellungen zurücksetzen], um alle eingegebenen Informationen zurückzusetzen.
[Benutzernamen-Abruf]	Wählen Sie die Methode zum Abrufen des Benutzernamens für die Anmeldung an diesem System aus. • [Karten-ID verwenden]: Verwenden Sie die Karten-ID auf der IC-Karte als Benutzernamen. • [Abruf aktiv]: Verwenden Sie den Benutzernamen, der vom Server abgerufen wird. Geben Sie das Attribut für die Suche nach dem Benutzernamen (z. B. "uid") in [Benutzernamen-Attribut] ein. [Karten-ID verwenden] ist standardmäßig ausgewählt.
[Timeout]	Ändern Sie gegebenenfalls die Länge des Timeouts für die Kommunikation mit dem LDAP-Server. [60 Sekunden] ist standardmäßig angegeben.
[Suchattribut]	Geben Sie das Suchattribut ein, das für die Suche nach einem Benutzer anhand des LDAP-Servers (max. 64 Zeichen) verwendet werden soll. Dieses Attribut muss mit einem Buchstaben beginnen. [uid] ist standardmäßig ausgewählt.
[Serveradresse]	Geben Sie die LDAP-Server-Adresse ein. Verwenden Sie eins der folgenden Eingabeformate. • Eingabebeispiel für einen Hostnamen: "host.beispiel.com" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Suchbasis]	Geben Sie den Startpunkt der Suche nach einem zu authentifizierenden Benutzer ein (max. 255 Zeichen). Mit dieser Option werden auch die Unterverzeichnisse unter dem eingegebenen Startpunkt durchsucht. Eingabebeispiel: "cn=Benutzer,dc=Beispiel,dc=com"
[SSL-Einstellung]	Geben Sie an, ob SSL für die Kommunikation mit dem LDAP-Server verwendet werden soll. [AUS] ist standardmäßig ausgewählt.
[Portnummer]	Ändern Sie gegebenenfalls die Portnummer des LDAP-Servers. Im Normalfall können Sie die Original-Portnummer verwenden. [389] ist standardmäßig ausgewählt.
[Portnummer (SSL)]	Ändern Sie falls erforderlich die Portnummer für die SSL-Kommunikation. Im Normalfall können Sie die Original-Portnummer verwenden. [636] ist standardmäßig ausgewählt.

Einstellungen		Beschreibung
	[Zertifikatverifizierungseinstellungen]	Wählen Sie für die Validierung des Zertifikats während der SSL-Kommunikation die Elemente, die verifiziert werden sollen. • [Ablaufdatum]: Überprüfen Sie, ob das Zertifikat noch gültig ist. [Bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [Schlüsselnutzung]: Hier ist zu bestätigen, ob das Zertifikat entsprechend dem vorgesehenen, vom Zertifikataussteller genehmigten Zweck verwendet wird. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [Kette]: Hier ist zu bestätigen, ob ein Problem bezüglich der Zertifikatkette (des Zertifikatpfads) besteht. Die Kette wird durch Verweis auf die auf diesem System verwalteten externen Zertifikate validiert. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [Ablaufdatum Bestätigung]: Hier ist zu bestätigen, ob das Zertifikat abgelaufen ist. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [CN]: Hier ist zu bestätigen, ob CN (der Aliasname) des Zertifikats der Serveradresse entspricht. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben.
	[Authentifizierungstyp]	Wählen Sie das Authentifizierungsverfahren für die Anmeldung am LDAP-Server aus. Wählen Sie eine für das für Ihren LDAP-Server verwendete Authentifizierungsverfahren geeignete Option aus. • [Einfach] • [Digest-MD5] • [GSS-SPNEGO] • [NTLM v1] • [NTLM v2] [Einfach] ist standardmäßig angegeben.
	[Verweiseinstellung]	Geben Sie an, ob ggf. die Verweisfunktion verwendet werden soll. Treffen Sie eine Auswahl, die der LDAP-Serverumgebung entspricht. [Ein] ist standardmäßig ausgewählt.
	[Anmeldename]	Melden Sie sich beim LDAP-Server an und geben Sie den Anmeldenamen ein, um nach einem Benutzer zu suchen (max. 64 Zeichen).
	[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort des unter [Anmeldename] verwendeten Benutzernamens ein (max. 64 Zeichen).
	[Domänenname]	Geben Sie den Domänennamen ein, um sich beim LDAP-Server anzumelden (max. 64 Zeichen). Wenn [GSS-SPNEGO] als [Authentifizierungstyp] ausgewählt ist, geben Sie den Domänennamen des aktiven Verzeichnisses ein.
[Einstellungen für LDAP-/IC-Karten-Authentifizierung]		Wählen Sie den Namen des externen Servers aus, der als Authentifizierungsinformation, die auf diesem System gespeichert wird, verwendet werden soll Die Authentifizierungsinformationen werden auf diesem System gespeichert, wenn die LDAP-IC-Karten-Authentifizierung erfolgreich durchgeführt wurde. Diese Authentifizierungsinformationen umfassen den Benutzernamen und den Namen des externen Servers. Ebenso wie den Namen des externen Servers in Authentifizierungsinformationen, die auf diesem System gespeichert werden sollen, können Sie den Namen des externen Servers, der auf diesem System registriert ist, registrieren.

[Einstellung für Benutzerauthentifizierung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung]

Wenn Sie die Benutzerauthentifizierung verwenden, geben Sie die Benutzerinformationen ein. Richten Sie außerdem die Funktionserlaubnis für jeden Benutzer ein und prüfen Sie den Nutzungsstatus.

Einstellungen	Beschreibung
[Administrator-einstellungen]	Richten Sie die Anzeige der Benutzernamenliste, die für die externe Serverauthentifizierung geltende Funktionserlaubnis und die ID- & Druckfunktion ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-54.
[Benutzerregistrierung]	Registrieren Sie die Benutzerinformationen. Richten Sie außerdem die Funktionserlaubnis und die maximale Anzahl der druckbaren Blätter für jeden Benutzer ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-56.
[Benutzerzähler]	Verwenden Sie diese Option, um die Anzahl der Seiten für jeden Benutzer zu überprüfen und den Zähler zurückzusetzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-58.

[Administratoreinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen]

Richten Sie die Anzeige der Benutzernamenliste, die für die externe Serverauthentifizierung geltende Funktionserlaubnis und die ID- & Druckfunktion ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Benutzernamenliste]	Legen Sie fest, ob das Symbol der [Benutzernamenliste] im Anmeldebildschirm angezeigt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-54.
[Berechtigung für Standardfunktionen]	Legen Sie die Benutzerberechtigungen für Standardfunktionen fest, wenn ein externer Authentifizierungsserver verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-55.
[Code- & Druck-einstellungen]	Legen Sie die Einstellungen für die ID- & Druckfunktion fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-55.
[Code- & Druckvorgangs-einstellungen]	Bei Verwendung der Funktion ID & Druck auf der **Authentifizierungseinheit** wählen Sie aus, ob bei jedem Druckauftrag Benutzerauthentifizierung angefordert werden soll oder ob es zulässig sein soll, dass der Benutzer nach einmaliger Authentifizierung alle Druckaufträge ausführen kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-55.
[Auswahl des Standard-vorgangs]	Wählen Sie den Standardwert für den Vorgang aus, der nach der Authentifizierung im Anmeldebildschirm ausgeführt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-56.

[Benutzernamenliste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzernamenliste]

Legen Sie fest, ob das Symbol der [Benutzernamenliste] im Anmeldebildschirm angezeigt werden soll.

Bei Auswahl von [Ein] können Sie den Anmeldebenutzer aus der Liste der auf diesem System registrierten Benutzer auswählen.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Berechtigung für Standardfunktionen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Berechtigung für Standardfunktionen]

Legen Sie die Benutzerberechtigungen für Standardfunktionen fest, wenn ein externer Authentifizierungsserver verwendet wird.

Für Benutzer, die sich erstmals an diesem System anmelden, werden die verfügbaren Funktionen entsprechend den hier festgelegten Einstellungen eingeschränkt.

[Code- & Druckeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Code- & Druckeinstellungen]

Legen Sie die Einstellungen für die ID- & Druckfunktion fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Code & Druck]	Geben Sie an, ob Aufträge, die normal über den Druckertreiber ausgegeben werden, als Code- & Druckaufträge behandelt werden sollen. • [Ein]: Aufträge, die normal gedruckt werden, werden als Code- & Druckaufträge behandelt. • [AUS]: Nur Aufträge, die ausdrücklich als Code- & Druckaufträge festgelegt wurden, werden auch so behandelt. [AUS] ist standardmäßig ausgewählt.
[Öffentlicher Benutzer]	Legen Sie fest, welcher Vorgang ausgeführt werden soll, wenn ein Auftrag eines öffentlichen Benutzers oder ein Auftrag ohne Benutzerauthentifizierungsinformationen empfangen wird. • [Sofort drucken]: Der Auftrag wird gedruckt, ohne in der Code- & Druck-Box gespeichert zu werden. • [Speichern]: Der Auftrag wird in der Code- & Druck-Box gespeichert. [Sofort drucken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Code- & Druckvorgangseinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Code- & Druckvorgangseinstellungen]

Bei Verwendung der Funktion ID & Druck auf der **Authentifizierungseinheit** wählen Sie aus, ob bei jedem Druckauftrag Benutzerauthentifizierung angefordert werden soll oder ob es zulässig sein soll, dass der Benutzer nach einmaliger Authentifizierung alle Druckaufträge ausführen kann.

Einstellungen	Beschreibung
[Alle Jobs drucken]	Nach erfolgreicher einmaliger Authentifizierung kann der Benutzer alle Aufträge ausdrucken. [Alle Jobs drucken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Jeden Job drucken]	Nach erfolgreicher einmaliger Authentifizierung kann der authentifizierte Benutzer einen einzigen Auftrag ausdrucken.

[Auswahl des Standardvorgangs]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/ Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Auswahl des Standardvorgangs]

Wählen Sie den Standardwert für den Vorgang aus, der nach der Authentifizierung im Anmeldebildschirm ausgeführt wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Druck & Zugriff Basis-bildschirm]	Der Code- & Druckauftrag wird ausgeführt und der Benutzer meldet sich an diesem System an. [Druck & Zugriff Basisbildschirm] ist standardmäßig ausgewählt.
[Code]	Der Benutzer meldet sich an diesem System an. Der Code- & Druckauftrag wird nicht ausgeführt.

[Benutzerregistrierung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/ Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Benutzerregistrierung] - [Bearbeiten]

Registrieren Sie die Benutzerinformationen. Richten Sie außerdem die Funktionserlaubnis und die maximale Anzahl der druckbaren Blätter für jeden Benutzer ein.

Wählen Sie eine Nummer und tippen Sie auf [Bearbeiten], um den Benutzerregistrierungs- oder Bearbeitungsbildschirm anzuzeigen.

Wenn Sie die Funktionen für öffentliche Benutzer einschränken möchten, tippen Sie auf [↑] im Nummernauswahlbildschirm. Wählen Sie dann [Öffentl.] und tippen Sie auf [Bearbeiten].

Einstellungen	Beschreibung
[Benutzername]	Geben Sie den Benutzernamen für die Anmeldung am MFP ein (max. 64 Zeichen). Sie können keinen Benutzernamen festlegen, der bereits einem registrierten Benutzer zugewiesen ist. Sobald ein Benutzername gespeichert ist, kann er nicht mehr geändert werden.
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort ein, das zur Anmeldung an diesem System verwendet wird (max. 64 Zeichen).
[E-Mail-Adresse]	Geben Sie gegebenenfalls die E-Mail-Adresse des Benutzers ein (max. 320 Zeichen). Wenn die E-Mail-Adresse registriert ist, kann der Benutzer die Funktion "Scan to Me" verwenden.
[Maximal erlaubte Einstellungen]	Legen Sie die maximale Anzahl der Seiten fest, die der Benutzer drucken darf. • [Gesamtlimit]: Geben Sie die maximale Anzahl der Seiten an, die gedruckt werden dürfen. Wenn kein Maximum festgelegt werden soll, wählen Sie [Kein Limit] aus. • [Einzellimit]: Geben Sie die Anzahl der Seiten an, die getrennt für [Farbe] und [Schwarz] gedruckt werden dürfen. Wenn kein Maximum festgelegt werden soll, wählen Sie [Kein Limit] aus. Tippen Sie auf [Alle Benutzer], um die Maximumeinstellung für alle Benutzer zu übernehmen. [Kein Limit] ist standardmäßig ausgewählt.
[Auth.-info registrieren]	Wenn die **Authentifizierungseinheit** für die Durchführung der Benutzerauthentifizierung installiert ist, tippen Sie auf [Bearbeiten], um die Authentifizierungsinformationen zu registrieren. Zum Löschen der Authentifizierungsinformationen tippen Sie auf [Löschen].

Einstellungen	Beschreibung
[Funktion zulassen]	Für Benutzer verfügbare Funktionen einschränken. Geben Sie an, ob die Verwendung folgender Funktionen eingeschränkt werden soll: • [Kopie]: [Farbe und Schwarz zul.] ist standardmäßig ausgewählt. • [Scan]: [Farbe und Schwarz zul.] ist standardmäßig ausgewählt. • [Fax]: [Farbe und Schwarz zul.] ist standardmäßig ausgewählt. • [Drucken]: [Farbe und Schwarz zul.] ist standardmäßig ausgewählt. • [Box]: [Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt. • [Scan-/Fax-Übertragungen drucken]: [Farbe und Schwarz zul.] ist standardmäßig ausgewählt. • [In ext. Speicher sichern]: [Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt. • [Externer Speicher Dokumentscan]: [Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt. • [Manuelle Adresseingabe]: [Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt. • [Registr. v. biom. Daten/IC-Kartendaten]: [Beschränk.] ist standardmäßig ausgewählt. • [Mobiltelefon/PDA]: [Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt. • [Web-Browser]: [Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt. Tippen Sie auf [Alle Benutzer], um die Funktionserlaubnis für alle Benutzer zu übernehmen.
[Pause]	Deaktivieren Sie registrierte Benutzer temporär, falls nötig. Bei Auswahl von [Auftrag abbr.] können sich die Benutzer nicht mehr beim MFP anmelden. Tippen Sie auf [Alle Benutzer], um die Verwendung dieses Systems für alle Benutzer temporär auszusetzen. [Auftr. fortsetzen] ist standardmäßig ausgewählt.
[Eigenes Muster]	Geben Sie für jeden Benutzer das Anzeigemuster der Funktionstasten im Kopier-, Scan-/Fax- und Boxmodus an. • [Voll]: Zeigt alle Funktionstasten an. • [Standard] (Nicht angezeigt in manchen Bereichen): Zeigt häufig verwendete Funktionstasten an. • [Basis]: Zeigt im Vergleich zu [Standard] nur die grundlegenden Funktionstasten an. • [Deaktivieren]: Es wird kein benutzerspezifisches Muster eingerichtet. Die Einstellungen dieses Systems werden angewandt. Sie können diese Option durch Auswahl von [Zulassen] unter [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Funktionsberechtigungen für Benutzer/Administrator] festlegen. [Deaktivieren] ist standardmäßig ausgewählt.
[Kostenstelle synchronisieren]	Wenn sowohl die Benutzerauthentifizierung als auch die Kostenstellenfunktion eingerichtet sind, geben Sie an, ob Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenfunktion synchronisiert werden sollen. Tippen Sie auf [Alle Benutzer], um die Einstellung für die Synchronisierung von Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenfunktion für alle Benutzer zu übernehmen. Sie können diese Einstellung mit der Option [Benutzereinstellungen] unter [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Benutzerauthentif. & Kostenstelle synchronisieren] einrichten.
[Kostenstelle]	Wenn Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenfunktion eingerichtet und miteinander synchronisiert sind, wählen Sie die Kostenstelle aus, zu der der Benutzer gehört. Kostenstellennamen müssen im Voraus registriert werden.

Tipps

- Wenn Sie registrierte Benutzerinformationen ändern möchten, wählen Sie die Registrierungsnummer aus und tippen Sie auf [Bearbeiten].
- Wenn Sie einen registrierten Benutzer löschen möchten, wählen Sie die Registrierungsnummer aus und tippen Sie auf [Löschen].
- Wenn Sie Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenfunktion in Kombination verwenden, registrieren Sie vorab Kostenstelleninformationen unter [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Kostenstelle] - [Kostenstelle registrieren].
- Informationen zu Benutzern, die vom Server für externe Authentifizierung authentifiziert werden, werden ebenfalls registriert. Sie können die Einstellungen von [Maximal erlaubte Einstellungen], [Funktion zulassen], [Eigenes Muster], [Kostenstelle synchronisieren] und [Kostenstelle] für Benutzer, die vom Server für externe Authentifizierung authentifiziert werden, bei Bedarf ändern.

[Benutzerzähler]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/ Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Benutzerzähler]

Verwenden Sie diese Option, um die Anzahl der Seiten für jeden Benutzer zu überprüfen und den Zähler zurückzusetzen.

Wählen Sie die Registrierungsnummer eines Benutzers aus, dessen Zähler überprüft werden soll, und tippen Sie auf [Zählerdetails].

Einstellungen	Beschreibung
[Zählerdetails]	Zeigt den Zähler für den ausgewählten Benutzer an. Sie können die Anzahl der für die einzelnen Funktionen oder Farben verwendeten Seiten prüfen. Tippen Sie auf [Öko-Info], um die Anteile an Farbdruck, 2-seitigem Druck und Seitenkombination nach Benutzern anzuzeigen und überprüfen Sie, wie effektiv Toner- und Papiereinsparungen erreicht werden. Tippen Sie auf [Zähler löschen], um den Zähler des Benutzers zu löschen.
[Alle Zähler zurücksetzen]	Setzen Sie Zähler für alle Benutzer zurück.

[Kostenstelle]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/ Kostenstelle] - [Kostenstelle]

Wenn Sie die Kostenstellenfunktion verwenden, registrieren Sie die Kostenstelleninformationen. Richten Sie außerdem die Funktionserlaubnis für jede Kostenstelle ein und prüfen Sie den Nutzungsstatus.

Einstellungen	Beschreibung
[Kostenstelle registrieren]	Kostenstelleninformationen registrieren. Außerdem können Sie Funktionsberechtigungen und die max. zulässige Anzahl Druckseiten für die einzelnen Kostenstellen festlegen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-58.
[Kostenstellenzähler]	Verwenden Sie diese Option, um die Anzahl der für jede Kostenstelle verwendeten Seiten zu überprüfen und den Zähler zurückzusetzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-59.

[Kostenstelle registrieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/ Kostenstelle] - [Kostenstelle] - [Kostenstelle registrieren] - [Bearbeiten]

Kostenstelleninformationen registrieren. Außerdem können Sie Funktionsberechtigungen und die max. zulässige Anzahl Druckseiten für die einzelnen Kostenstellen festlegen.

Einstellungen	Beschreibung
[Kostenstelle]	Geben Sie den Kostenstellennamen für die Protokollierung auf diesem System ein (max. acht Zeichen).
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort ein, das zur Anmeldung an diesem System verwendet wird (max. 64 Zeichen).
[Maximal erlaubte Einstellungen]	Beschränkt die Anzahl Seiten, die von jeder Kostenstelle gedruckt werden können. • [Gesamtlimit]: Geben Sie die maximale Anzahl der Seiten an, die gedruckt werden dürfen. Wenn kein Maximum festgelegt werden soll, wählen Sie [Kein Limit] aus. • [Einzellimit]: Geben Sie die Anzahl der Seiten an, die getrennt für [Farbe] und [Schwarz] gedruckt werden dürfen. Wenn kein Maximum festgelegt werden soll, wählen Sie [Kein Limit] aus. Tippen Sie auf [Alle Kostenstellen], um die Maximumeinstellung für alle Kostenstellen zu übernehmen. [Kein Limit] ist standardmäßig ausgewählt.

Einstellungen	Beschreibung
[Funktion zulassen]	Für Benutzer verfügbare Funktionen einschränken. Geben Sie an, ob die Verwendung folgender Funktionen eingeschränkt werden soll: • [Kopie]: [Farbe und Schwarz zul.] ist standardmäßig ausgewählt. • [Scan]: [Farbe und Schwarz zul.] ist standardmäßig ausgewählt. • [Fax]: [Farbe und Schwarz zul.] ist standardmäßig ausgewählt. • [Drucken]: [Farbe und Schwarz zul.] ist standardmäßig ausgewählt. • [Scan-/Fax-Übertragungen drucken]: [Farbe und Schwarz zul.] ist standardmäßig ausgewählt. Tippen Sie auf [Alle Kostenstellen], um die Funktionserlaubnis für alle Kostenstellen zu übernehmen.
[Pause]	Deaktivieren Sie registrierte Kostenstellen temporär, falls nötig. Bei Auswahl von [Auftrag abbr.] können sich die Benutzer nicht mehr beim MFP anmelden. Tippen Sie auf [Alle Kostenstellen], um die Verwendung dieses Systems für alle Kostenstellen temporär auszusetzen. [Auftr. fortsetzen] ist standardmäßig ausgewählt.
[Eigenes Muster]	Geben Sie für jede Kostenstelle das Anzeigemuster der Funktionstasten im Kopier-, Scan-/Fax- und Boxmodus an. • [Voll]: Zeigt alle Funktionstasten an. • [Standard] (Nicht angezeigt in manchen Bereichen): Zeigt häufig verwendete Funktionstasten an. • [Basis]: Zeigt im Vergleich zu [Standard] nur die grundlegenden Funktionstasten an. • [Deaktivieren]: Es wird kein kostenstellenspezifisches Muster eingerichtet. Die Einstellungen dieses Systems werden angewandt. Sie können diese Option durch Auswahl von [Zulassen] unter [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Funktionsberechtigungen für Benutzer/Administrator] festlegen. [Deaktivieren] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Wenn Sie registrierte Kostenstelleninformationen ändern möchten, wählen Sie die Registrierungsnummer aus und tippen Sie auf [Bearbeiten].
- Wenn Sie eine registrierte Kostenstelle löschen möchten, wählen Sie die Registrierungsnummer aus und tippen Sie auf [Löschen].

[Kostenstellenzähler]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Kostenstelle] - [Kostenstellenzähler]

Sie können die Anzahl der für jede Kostenstelle verwendeten Seiten überprüfen und den Zähler zurücksetzen.

Wählen Sie die Registrierungsnummer einer Kostenstelle aus, deren Zähler überprüft werden soll, und tippen Sie auf [Zählerdetails].

Einstellungen	Beschreibung
[Zählerdetails]	Zeigt den Zähler für die ausgewählte Kostenstelle an. Sie können die Anzahl der für die einzelnen Funktionen oder Farben verwendeten Seiten prüfen. Tippen Sie auf [Öko-Info], um die Anteile an Farbdruck, 2-seitigem Druck und Seitenkombination nach Kostenstellen anzuzeigen und überprüfen Sie, wie effektiv Toner- und Papiereinsparungen erreicht werden. Tippen Sie auf [Zähler löschen], um den Zähler der Kostenstelle zu löschen.
[Alle Zähler zurücksetzen]	Setzt Zähler für alle Kostenstellen zurück.

[Ohne Authentif. drucken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Ohne Authentif. drucken]

Geben Sie an, ob Druckaufträge ohne Authentifizierungsinformationen (Aufträge, für die der Druck angefordert wird, ohne dass die Benutzerauthentifizierungs- oder Kostenstelleneinstellungen ordnungsgemäß im Druckertreiber eingerichtet wurden) zugelassen werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Farbe und Schwarz zul.]	Sowohl Farbdruck als auch Schwarzweißdruck sind zugelassen. Druckaufträge werden als Aufträge öffentlicher Benutzer gezählt.
[Nur Schwarz]	Nur Schwarzweißdruck ist zugelassen. Druckaufträge werden als Aufträge öffentlicher Benutzer gezählt.
[Beschränken]	Drucken ist eingeschränkt. Bei Aufhebung von [Beschränken] kann jeder Benutzer Druckaufträge ausführen. Wählen Sie [Beschränken] aus, um den Benutzerzugang zu steuern und Sicherheit zu gewährleisten. [Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Zählerliste drucken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Zählerliste drucken]

Eine Druckzählerliste wird ausgedruckt. Sie können eine Liste drucken, wenn Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenfunktion verwendet wurden.

Geben Sie in [Druckelement] an, ob alle Informationen oder nur eingegebene Informationen gedruckt werden sollen. Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen und tippen Sie dann auf [Start], um den Druckvorgang zu starten.

[Externe Servereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Externe Servereinstellungen] - [Registrieren]

Wenn Sie die externe Serverauthentifizierung verwenden, registrieren Sie den Authentifizierungsserver. Wenn Sie mehrere Authentifizierungsserver registrieren, legen Sie einen Server fest, den Sie im Normalfall als Standardserver verwenden.

Wählen Sie eine Nummer zur Registrierung des Servers aus und tippen Sie auf [Neu].

Einstellungen		Beschreibung
[Servername]		Geben Sie den Namen Ihres Authentifizierungsservers ein (max. 32 Zeichen). Weisen Sie dem zu registrierenden Authentifizierungsserver einen intuitiven Namen zu.
[Servertyp]		Wählen Sie den Typ des Authentifizierungsservers aus und geben Sie erforderliche Informationen an. Welche Elemente konfiguriert werden können, ist vom ausgewählten Servertyp abhängig.
	[Active Directory]	Registrieren Sie Serverinformationen, wenn Active Directory als Authentifizierungsserver verwendet wird. • [Standard-Domänenname]: Geben Sie den Standard-Domänennamen Ihres Active Directory ein (max. 64 Zeichen). • [Timeout]: Ändern Sie bei Bedarf das Timeout-Intervall für die Kommunikation mit dem Active Directory. [60 Sek.] ist standardmäßig angegeben.
	[NTLM v1]	Registrieren Sie Serverinformationen, wenn NTLM v1 als Authentifizierungsserver verwendet wird. • [Standard-Domänenname]: Geben Sie den Standard-Domänennamen Ihres Authentifizierungsservers ein (max. 64 Zeichen). Verwenden Sie bei der Eingabe des Standard-Domänennamens Großbuchstaben.
	[NTLM v2]	Registrieren Sie Serverinformationen, wenn NTLM v2 als Authentifizierungsserver verwendet wird. • [Standard-Domänenname]: Geben Sie den Standard-Domänennamen Ihres Authentifizierungsservers ein (max. 64 Zeichen). Verwenden Sie bei der Eingabe des Standard-Domänennamens Großbuchstaben.

Einstellungen		Beschreibung
	[NDS über IPX]	Registrieren Sie Serverinformationen, wenn NDS über IPX als Authentifizierungsserver verwendet wird. • [Standard-NDS-Baum]: Geben Sie den Standard-NDS-Tree-Namen (max. 63 Zeichen) ein. • [Standard-NDS-Kontext]: Geben Sie den Standard-NDS-Kontextnamen (max. 191 Zeichen) ein. Sie können diese Option festlegen, indem Sie [Ein] unter [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellungen] - [NetWare] - [IPX-Einstellungen] auswählen.
	[NDS über TCP/IP]	Registrieren Sie Serverinformationen, wenn NDS über TCP/IP als Authentifizierungsserver verwendet wird. • [Standard-NDS-Baum]: Geben Sie den Standard-NDS-Tree-Namen (max. 63 Zeichen) ein. • [Standard-NDS-Kontext]: Geben Sie den Standard-NDS-Kontextnamen (max. 191 Zeichen) ein.
	[LDAP]	Registrieren Sie Serverinformationen, wenn LDAP als Authentifizierungsserver verwendet wird. • [Serveradresse]: Geben Sie die Adresse Ihres LDAP-Servers ein. • [Suchbasis]: Geben Sie den Startpunkt für die Suche nach einem Benutzer an (max. 255 Zeichen) • [SSL-Einstellung]: Geben Sie an, ob SSL für Übertragungen verwendet werden soll. [AUS] ist standardmäßig ausgewählt. • [Portnummer]: Ändern Sie ggf. die Portnummer. [389] ist standardmäßig ausgewählt. • [Timeout]: Ändern Sie bei Bedarf das Timeout-Intervall für die Kommunikation mit dem LDAP-Server. [60] ist standardmäßig angegeben. • [Authentifizierungstyp]: Wählen Sie die Authentifizierungsmethode für die Anmeldung am LDAP-Server aus. Wählen Sie eine für das für Ihren LDAP-Server verwendete Authentifizierungsverfahren geeignete Option aus. [Einfach] ist standardmäßig angegeben. • [Suchattribut]: Geben Sie das Suchattribut für die Benutzerkontosuche an (max. 64 Zeichen). [uid] ist standardmäßig ausgewählt. • [Authentifizierung Suchattribute]: Geben Sie an, ob der DN (Distinguished Name) automatisch generiert werden soll, der zur Authentifizierung durch den LDAP-Server erforderlich ist, wenn [Einfach] als [Authentifizierungstyp] ausgewählt ist. Geben Sie auch Authentifizierungsinformationen ein, die zur Anmeldung am LDAP-Server verwendet werden, um nach der Benutzer-ID zu suchen. [Kein Limit] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Wenn Sie registrierte Authentifizierungsserverinformationen ändern möchten, wählen Sie die Registrierungsnummer aus und tippen Sie auf [Bearbeiten].
- Wenn Sie den registrierten Authentifizierungsserver löschen möchten, wählen Sie die Registrierungsnummer aus und tippen Sie auf [Löschen].
- Wenn Sie mehrere Authentifizierungsserver registrieren, wählen Sie den Authentifizierungsserver aus, der normalerweise verwendet wird, und tippen Sie auf [Als Std. einstellen], um ihn als Standardserver zu registrieren.
- Wählen Sie [Aktivieren] für [Server-Cache-Daten] aus, um die Authentifizierungsinformationen temporär im System zu speichern für den Fall, dass der Authentifizierungsserver ausfällt (Standardwert: [Ungültig]). Ändern Sie, falls nötig, über [Wiederverbindungseinstellungen] die Zeit für die Wiederherstellung der Verbindung mit dem Authentifizierungsserver.

– [Neuverbindung bei jeder Anmeldung]: Stellt bei jeder Authentifizierung auf diesem System eine Verbindung mit dem Authentifizierungsserver her. Wenn der Authentifizierungsserver bei einem Authentifizierungsversuch des Systems inaktiv ist, vergewissern Sie sich, dass die Authentifizierung nicht möglich ist, und melden Sie sich dann mithilfe der temporär im System gespeicherten Authentifizierungsinformationen an.

– [Wiederverbindungsintervall festlegen]: Zu dem unter [Wiederverbindungszeit] angegebenen Zeitpunkt wird eine Verbindung zum Authentifizierungsserver hergestellt, sodass der Status des Authentifizierungsservers geprüft werden kann. Wenn der Authentifizierungsserver inaktiv ist, verwenden Sie die Authentifizierungsinformationen, die temporär im System gespeichert sind, zur Anmeldung.

[Einstellung für Ref.berechtigung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Ref.berechtigung]

Beschränken Sie für die einzelnen Benutzer den Zugriff auf Ziele.

Beschränken Sie Ziele, die von Benutzern angezeigt werden können, indem Sie [Adressstufeneinstellung] und [Benutzerreferenzebene] kombinieren.

Referenz

Ausführliche Informationen zur Beschränkung der Anzeige von Zielen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Einstellungen		Beschreibung
[Gruppe registrieren]		Registrieren Sie eine zulässige Referenzgruppe. In einer zulässigen Referenzgruppe können Ziele und Benutzer registriert werden und die Benutzer können dann Ziele referenzieren, die in derselben Gruppe registriert sind. • Wählen Sie zum Registrieren einer Gruppe die Registrierungsnummer aus und tippen Sie auf [Bearbeiten]. • Tippen Sie zum Überprüfen von registrierten Zielen oder Benutzern auf [Details].
	[Gruppenname]	Geben Sie den Namen der Gruppe ein (maximal 24 Zeichen).
	[Zulässige Referenzstufe]	Zur Verwaltung des Adressbuchs durch Kombination der zulässigen Zugriffsstufe mit der zulässigen Referenzgruppe wählen Sie eine zulässige Zugriffsstufe der zulässigen Referenzgruppe aus. [Stufe 0] ist standardmäßig angegeben.
[Adressstufeneinstellung]		Wählen Sie ein registriertes Ziel aus [Adressbuch], [Gruppe] oder [Programm] aus und konfigurieren Sie dann entweder die zulässige Referenzgruppe oder die zulässige Referenzstufe.
	[Einst. für Ref. berechtigungsgruppe]	Weisen Sie dem ausgewählten registrierten Ziel eine zulässige Referenzgruppe zu. Bevor Sie eine zulässige Referenzgruppe zuweisen können, müssen Sie die zulässige Referenzgruppe unter [Gruppe registrieren] registrieren.
	[Stufe übernehmen]	Weisen Sie dem ausgewählten registrierten Ziel eine zulässige Referenzstufe zu. [Stufe 0] ist standardmäßig angegeben.
[Benutzerstufeneinstellungen]		Wählen Sie einen registrierten oder öffentlichen Benutzer aus, und geben Sie eine zulässige Referenzgruppe oder zulässige Referenzstufe an. Die Einstellungen für zulässige Referenzgruppe und zulässige Referenzstufe können kombiniert werden.
	[Einst. für Ref. berechtigungsgruppe]	Weisen Sie dem ausgewählten registrierten Benutzer eine zulässige Referenzgruppe zu. Bevor Sie eine zulässige Referenzgruppe zuweisen können, müssen Sie die zulässige Referenzgruppe unter [Gruppe registrieren] registrieren.
	[Stufe übernehmen]	Weisen Sie dem ausgewählten registrierten Benutzer eine zulässige Referenzstufe zu. [Stufe 0] ist standardmäßig angegeben.

[Auth.-geräteeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/ Kostenstelle] - [Auth.-geräteeinstellungen]

Wenn Sie bei Verwendung der **Authentifizierungseinheit** die Benutzerauthentifizierung einrichten, konfigurieren Sie Einstellungen für die Authentifizierungsmethode und den Abmeldevorgang.

Einstellungen	Beschreibung
[Auth.-Methode]	Legen Sie die Anmeldemethode für IC-Kartenauthentifizierung oder biometrische Authentifizierung sowie die bei Authentifizierung auszuführenden Vorgänge fest. • Diese Option ist verfügbar, wenn die **Authentifizierungseinheit (IC-Kartentyp)** installiert ist. • Diese Option ist verfügbar, wenn die **Authentifizierungseinheit (biometrisch)** installiert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-63.
[Abmeldeeinstellungen]	Geben Sie an, ob nach Abschluss des Originalscannens eine automatische Abmeldung erfolgen soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-64.

[Auth.-Methode] ([Auth.-geräteeinstellungen])

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-geräteeinstellungen] - [Auth.-Methode]

Legen Sie die Anmeldemethode für IC-Kartenauthentifizierung oder biometrische Authentifizierung sowie die bei Authentifizierung auszuführenden Vorgänge fest.

Einstellungen		Beschreibung
[Kartenauthentifizierung]		Diese Option ist verfügbar, wenn die **Authentifizierungseinheit (IC-Kartentyp)** installiert ist.
	[Detaileinstell. für IC-Karten]	Ermöglicht die Änderung einer Einstellung des ladbaren Treibers für registrierte IC-Karten über den Webbrowser dieses Systems. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Erweiterte Funktionen].
	[Betriebseinstell.]	Wählen Sie aus, wie die Anmeldung bei diesem System erfolgen soll. • [Kartenauthentifizierung]: Führen Sie zur Anmeldung die IC-Karte über die Authentifizierungseinheit. • [Karten- und Kennwortauthentifizierung]: Führen Sie zur Anmeldung die IC-Karte über die Authentifizierungseinheit und geben Sie das Kennwort ein. [Kartenauthentifizierung] ist standardmäßig angegeben.
	[Hinweis für Karten-ID-Authentifizierung]	Geben Sie an, ob der Zähler, der den Nutzungsstatus dieses Systems erfasst, eine Benachrichtigung über die Authentifizierungskarten-ID erhalten soll. [Keine Benachrichtigung] ist standardmäßig ausgewählt.
[Biometrische Authentifizierung]		Diese Option ist verfügbar, wenn die **Authentifizierungseinheit (biometrisch)** installiert ist.
	[Auswertungssignal]	Wählen Sie aus, ob ein "Signalton" zu hören sein soll, wenn das Fingervenenmuster erfolgreich gescannt wurde. [EIN] ist standardmäßig ausgewählt.
	[Betriebseinstell.]	Wählen Sie aus, wie die Anmeldung bei diesem System erfolgen soll. • [1-zu-vielen-Authentifizierung]: Zur Anmeldung müssen Benutzer einfach den Finger auflegen. • [1-zu-1-Authentifizierung]: Zur Anmeldung müssen Benutzer den Benutzernamen eingeben und den Finger auflegen. [1-zu-vielen-Authentifizierung] ist standardmäßig angegeben.

[Abmeldeeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-geräteeinstellungen] - [Abmeldeeinstellungen]

Geben Sie an, ob nach Abschluss des Originalscannens eine automatische Abmeldung erfolgen soll.

[Nicht abmelden] ist standardmäßig ausgewählt.

[Benutzer/Kostenstelle Allgemeine Einstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Benutzer/Kostenstelle Allgemeine Einstellung]

Richten Sie Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion ein, wie z. B. für die Anzeige des Bestätigungsfensters bei der Abmeldung und für die Verwaltungsmethode für den einfarbigen/zweifarbigen Druck.

Einstellungen	Beschreibung
[Anzeigeeinstellung Abmelde-Bestätigungsbildschirm]	Geben Sie an, ob der Bildschirm zur Bestätigung der Abmeldung am **Touch-Display** angezeigt werden soll, wenn Sie den Anmeldemodus (Empfangsbenutzer oder öffentlicher Benutzer) beenden, den Sie zuvor durch Drücken von **Code** aktiviert hatten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-64.
[1-farbig > 2-farbig Ausgabeverwaltung]	Wechseln Sie zwischen den Einstellungen für 1-farbigen oder 2-farbigen Druck, um entweder farbig oder schwarzweiß zu drucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-64.
[Zähler-Fernverwaltung]	Geben Sie an, ob das Abrufen von auf diesem System verwalteten Zählerinformationen zulässig sein soll, wenn ein Ferndiagnosesystem verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-65.

[Anzeigeeinstellung Abmelde-Bestätigungsbildschirm]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Benutzer/Kostenstelle Allgemeine Einstellung] - [Anzeigeeinstellung Abmelde-Bestätigungsbildschirm]

Geben Sie an, ob der Bildschirm zur Bestätigung der Abmeldung am **Touch-Display** angezeigt werden soll, wenn Sie den Anmeldemodus (Empfangsbenutzer oder öffentlicher Benutzer) beenden, den Sie zuvor durch Drücken von **Code** aktiviert hatten.

[EIN] ist standardmäßig ausgewählt.

[1-farbig > 2-farbig Ausgabeverwaltung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Benutzer/Kostenstelle Allgemeine Einstellung] - [1-farbig > 2-farbig Ausgabeverwaltung]

Wechseln Sie zwischen den Einstellungen für 1-farbigen oder 2-farbigen Druck, um entweder farbig oder schwarzweiß zu drucken.

Einstellungen	Beschreibung
[Farbe]	Verwaltet 1-farbigen und 2-farbigen Druck als Farbdruck. [Farbe] ist standardmäßig angegeben.
[Schwarz]	Verwaltet 1-farbigen und 2-farbigen Druck als Schwarzweißdruck. Wählen Sie diese Option aus, wenn nur Vollfarbdruck als Farbdruck verwaltet werden soll.

[Zähler-Fernverwaltung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Benutzer/Kostenstelle Allgemeine Einstellung] - [Zähler-Fernverwaltung]

Geben Sie an, ob das Abrufen von auf diesem System verwalteten Zählerinformationen zulässig sein soll, wenn ein Ferndiagnosesystem verwendet wird.

[Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Einstellungen für Scan to Home]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellungen für Scan to Home]

Geben Sie an, ob die Funktion "Scan to Home" verwendet werden soll.

Dieses Element kann eingerichtet werden, wenn Active Directory als Authentifizierungsserver verwendet wird.

[Deaktivieren] ist standardmäßig ausgewählt.

[Einstellungen für Scan in autorisierten Ordner]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellungen für Scan in autorisierten Ordner]

Geben Sie an, ob die Übertragungsziele begrenzt werden sollen. Die Authentifizierungsinformationen der an diesem System angemeldeten Benutzer werden für den Zugriff auf einen freigegebenen Ordner im Netzwerk verwendet.

Wenn [Einstellungen für Scan in autorisierten Ordner] auf [Einschränken] gesetzt ist, gelten folgende Einschränkungen:

- Adressen können für Scanübertragungen nicht manuell eingegeben werden.
- Benutzer können keine Dateien in Boxen speichern.
- Benutzer können keine Dateien von Boxen aus senden.
- Benutzer können keine Anmerkungsboxen verwenden.
- Benutzer können keine Adressen aus dem Übertragungsprotokoll auswählen.
- Benutzer können die URL-Benachrichtigungsfunktion nicht verwenden.

[Nicht einschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

[Einfache Auth. drucken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einfache Auth. drucken]

Geben Sie an, ob die ausschließlich auf dem Benutzernamen basierende Authentifizierung (Schnellauthentifizierung für den Druck) möglich sein soll, wenn für den Druck der Druckertreiber in einer Umgebung mit aktiver Benutzerauthentifizierung verwendet wird. Wenn Sie die externe Serverauthentifizierung verwenden, registrieren Sie den Authentifizierungsserver für die Schnellauthentifizierung für den Druck.

Einstellungen	Beschreibung
[Authentifizierungs-einstellung]	Geben Sie an, ob die ausschließlich auf dem Benutzernamen basierende Authentifizierung (Schnellauthentifizierung für den Druck) möglich sein soll, wenn für den Druck der Druckertreiber in einer Umgebung mit aktiver Benutzerauthentifizierung verwendet wird. [Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Authentifizierungsserver-registrierung]	Wenn eine externe Serverauthentifizierung eingerichtet ist, registrieren Sie den LDAP-Server für die Überprüfung von Benutzernamen. Tippen Sie auf [Verbindung prüfen], um anhand der eingegebenen Informationen einen Verbindungsversuch zum LDAP-Server zu starten und die Richtigkeit der registrierten Informationen zu überprüfen. Tippen Sie auf [Alle Einstellungen zurücksetzen], um alle eingegebenen Informationen zurückzusetzen.

Einstellungen		Beschreibung
	[Externe Server-Authentifizierung]	Wählen Sie den Namen des externen Servers, der nach erfolgreicher Authentifizierung über den LDAP-Server als Teil der Benutzerinformationen verwendet werden soll, aus den externen Servern aus, die auf diesem System registriert sind. Der hier ausgewählte externe Server wird für die folgenden Zwecke verwendet. • Als Teil von Authentifizierungsinformationen, die auf diesem System gespeichert werden sollen • Zur Einschränkung der Funktionen dieses Systems oder zur Verwaltung des Maximalwerts
	[Timeout]	Ändern Sie gegebenenfalls die Länge des Timeouts für die Kommunikation mit dem LDAP-Server. [60 Sek.] ist standardmäßig angegeben.
	[Suchattribute]	Geben Sie das Suchattribut ein, das für die Suche nach einem Benutzer anhand des LDAP-Servers (max. 64 Zeichen) verwendet werden soll. Dieses Attribut muss mit einem Buchstaben beginnen. [uid] ist standardmäßig ausgewählt.
	[Serveradresse]	Geben Sie die LDAP-Server-Adresse ein. Verwenden Sie eins der folgenden Eingabeformate. • Eingabebeispiel für einen Hostnamen: "host.beispiel.com" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
	[Suchbasis]	Geben Sie den Startpunkt der Suche nach einem zu authentifizierenden Benutzer ein (max. 255 Zeichen). Mit dieser Option werden auch die Unterverzeichnisse unter dem eingegebenen Startpunkt durchsucht. Eingabebeispiel: "cn=Benutzer,dc=Beispiel,dc=com"
	[SSL-Einstellung]	Geben Sie an, ob SSL für die Kommunikation mit dem LDAP-Server verwendet werden soll. [AUS] ist standardmäßig ausgewählt.
	[Portnummer]	Ändern Sie gegebenenfalls die Portnummer des LDAP-Servers. Im Normalfall können Sie die Original-Portnummer verwenden. [389] ist standardmäßig ausgewählt.
	[Portnummer (SSL)]	Ändern Sie falls erforderlich die Portnummer für die SSL-Kommunikation. Im Normalfall können Sie die Original-Portnummer verwenden. [636] ist standardmäßig ausgewählt.
	[Zertifikatverifizierungseinstellungen]	Wählen Sie für die Validierung des Zertifikats während der SSL-Kommunikation die Elemente, die verifiziert werden sollen. • [Ablaufdatum]: Überprüfen Sie, ob das Zertifikat noch gültig ist. [Bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [Schlüsselnutzung]: Hier ist zu bestätigen, ob das Zertifikat entsprechend dem vorgesehenen, vom Zertifikataussteller genehmigten Zweck verwendet wird. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [Kette]: Hier ist zu bestätigen, ob ein Problem bezüglich der Zertifikatkette (des Zertifikatpfads) besteht. Die Kette wird durch Verweis auf die auf diesem System verwalteten externen Zertifikate validiert. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [Ablaufdatum Bestätigung]: Hier ist zu bestätigen, ob das Zertifikat abgelaufen ist. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [CN]: Hier ist zu bestätigen, ob CN (der Aliasname) des Zertifikats der Serveradresse entspricht. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben.
	[Authentifizierungstyp]	Wählen Sie das Authentifizierungsverfahren für die Anmeldung am LDAP-Server aus. Wählen Sie eine für das für Ihren LDAP-Server verwendete Authentifizierungsverfahren geeignete Option aus. • [Einfach] • [Digest-MD5] • [GSS-SPNEGO] • [NTLM v1] • [NTLM v2] [Einfach] ist standardmäßig angegeben.

Einstellungen		Beschreibung
	[Verweiseinstellung]	Geben Sie an, ob ggf. die Verweisfunktion verwendet werden soll. Treffen Sie eine Auswahl, die der LDAP-Serverumgebung entspricht. [Ein] ist standardmäßig ausgewählt.
	[Anmeldename]	Melden Sie sich beim LDAP-Server an und geben Sie den Anmeldenamen ein, um nach einem Benutzer zu suchen (max. 64 Zeichen).
	[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort des unter [Anmeldename] verwendeten Benutzernamens ein (max. 64 Zeichen).
	[Domänenname]	Geben Sie den Domänennamen ein, um sich beim LDAP-Server anzumelden (max. 64 Zeichen). Wenn [GSS-SPNEGO] als [Authentifizierungstyp] ausgewählt ist, geben Sie den Domänennamen des aktiven Verzeichnisses ein.

[Kopierereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Kopierereinstellungen]

Richten Sie alle im Kopiermodus verwendeten Funktionen ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Auto-Zoom (Original)]	Geben Sie an, ob bei der Auswahl von Kopierpapier nach dem Anlegen eines Originals auf dem **Vorlagenglas** die Option [Zoom] auf [Auto] umgeschaltet werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-67.
[Auto-Zoom (ADF)]	Geben Sie an, ob bei der Auswahl von Kopierpapier nach dem Einlegen eines Originals in den **ADF** die Option [Zoom] auf [Auto] umgeschaltet werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-67.
[Fach angeben, wenn APS aus]	Wählen Sie ein Papierfach aus, zu dem gewechselt werden soll, nachdem die Auswahl [Auto] für [Papier] aufgehoben wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.
[Druckauftrag bei Kopiervorgang]	Geben Sie an, ob im Kopierbetrieb bei Empfang eines Druck- oder Faxauftrags am **Bedienfeld** sofort oder erst nach Abschluss des Kopiervorgangs gedruckt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.
[Druckseite bei Wickelfalz]	Geben Sie an, ob Kopien mit Wickelfalz mit der bedruckten Seite innen oder außen ausgegeben werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.
[Automatische Bilddrehung]	Wählen Sie die Einstellung zum automatischen Drehen des Bildes bei Abweichung zwischen Originalausrichtung und Papierausrichtung aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-68.

[Auto-Zoom (Original)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Auto-Zoom (Original)]

Geben Sie an, ob bei der Auswahl von Kopierpapier nach dem Anlegen eines Originals auf dem **Vorlagenglas** die Option [Zoom] auf [Auto] umgeschaltet werden soll.

Wenn [Zoom] auf [Auto] umgeschaltet wird, wird das Original je nach Original- und Papierformat automatisch in einem vergrößerten oder verkleinerten Format kopiert.

[Aus] (Verhindern) ist standardmäßig ausgewählt.

[Auto-Zoom (ADF)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Auto-Zoom (ADF)]

Geben Sie an, ob bei der Auswahl von Kopierpapier nach dem Einlegen eines Originals in den **ADF** die Option [Zoom] auf [Auto] umgeschaltet werden soll.

Wenn [Zoom] auf [Auto] umgeschaltet wird, wird das Original je nach Original- und Papierformat in einem vergrößerten oder verkleinerten Format kopiert.

[Ein] (Zulassen) ist standardmäßig ausgewählt.

[Fach angeben, wenn APS aus]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Fach angeben, wenn APS aus]

Wählen Sie ein Papierfach aus, zu dem gewechselt werden soll, nachdem die Auswahl [Auto] für [Papier] aufgehoben wurde.

Einstellungen	Beschreibung
[Fach bevor APS aktiv]	Wechselt zum angegebenen Papierfach, bevor die Auswahl von [Auto] aufgehoben wird. [Fach bevor APS aktiv] ist standardmäßig ausgewählt.
[Standardfach]	Wechselt zu **Fach 1**.

[Druckauftrag bei Kopiervorgang]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Druckauftrag bei Kopiervorgang]

Geben Sie an, ob im Kopierbetrieb bei Empfang eines Druck- oder Faxauftrags am **Bedienfeld** sofort oder erst nach Abschluss des Kopiervorgangs gedruckt werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Annehmen]	Es wird sofort ein Druck- oder Faxauftrag gedruckt. [Annehmen] ist standardmäßig ausgewählt.
[Nur Empfang]	Ein Druck- oder Faxauftrag wird im Anschluss an Kopiervorgänge gedruckt.

[Druckseite bei Wickelfalz]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Druckseite bei Wickelfalz]

Geben Sie an, ob Kopien mit Wickelfalz mit der bedruckten Seite innen oder außen ausgegeben werden sollen.

[Innen] ist standardmäßig ausgewählt.

[Automatische Bilddrehung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Kopierereinstellungen] - [Automatische Bilddrehung]

Wählen Sie die Einstellung zum automatischen Drehen des Bildes bei Abweichung zwischen Originalausrichtung und Papierausrichtung aus.

Einstellungen	Beschreibung
[Wenn Auto Papier/Autom. Zoom/Verkl. aktiviert ist]	Das Originalbild wird automatisch gedreht, wenn [Papier] auf [Auto] und [Zoom] auf [Auto] oder "Kleiner" gesetzt sind.
[Wenn Auto Papier/Autom. Zoom aktiviert ist]	Das Originalbild wird automatisch gedreht, wenn [Papier] auf [Auto] und [Zoom] auf [Auto] gesetzt sind. [Wenn Auto Papier/Autom. Zoom aktiviert ist] ist standardmäßig ausgewählt.
[Wenn Autom. Zoom/Verkl. aktiviert ist]	Das Originalbild wird automatisch gedreht, wenn [Papier] auf [Auto] und [Zoom] auf "Kleiner" gesetzt sind.
[Wenn Autom. Zoom aktiviert ist]	Das Originalbild wird automatisch gedreht, wenn [Zoom] auf [Auto] gesetzt ist.

[Verbindung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung]

Richten Sie Einstellungen für die Verknüpfung dieses Systems mit anderen Systemen ein.

Einstellungen	Beschreibung
[OpenAPI-Einstellungen]	Zur Verwendung von Anwendungssoftware, die mit diesem System über OpenAPI kommuniziert, richten Sie die IS OpenAPI-Einstellungen dieses Systems ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-69.
[Einstellungen für automatisches Präfix/Suffix]	Bei Verwendung eines Faxservers, der im E-Mail-Format kommuniziert, geben Sie an, ob der Zielnummer automatisch ein Präfix und Suffix hinzugefügt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-71.
[Druckerinfo]	Registrieren Sie den Namen, den Installationsort und weitere Informationen zu diesem System, die dem angeschlossenen System übermittelt werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-71.
[Mobiltelefon-/PDA-Einstellung]	Wählen Sie aus, ob Benutzer berechtigt sein sollen, Dateien von einem Bluetooth-kompatiblen Mobiltelefon, Smartphone oder Tablet-PC aus zu drucken oder Dateien in einer Box zu speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-72.

[OpenAPI-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [OpenAPI-Einstellungen]

Zur Verwendung von Anwendungssoftware, die mit diesem System über OpenAPI kommuniziert, richten Sie die OpenAPI-Einstellungen dieses Systems ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Zugangseinstellung]	Wählen Sie aus, ob Zugang über OpenAPI von einer Anwendungssoftware aus möglich sein soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-69.
[SSL/Porteinstellungen]	Konfigurieren Sie den OpenAPI-Übertragungsanschluss und die SSL-Übertragungseinstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-70.
[Authentifizierung]	Wählen Sie aus, ob Benutzer, die über OpenAPI zugreifen, authentifiziert werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-70.
[Externe Anwendungsverbindung]	Geben Sie an, ob über OpenAPI eine Verbindung mit einer externen Anwendungssoftware hergestellt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-70.

[Zugangseinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [Zugangseinstellung]

Wählen Sie aus, ob Zugang über OpenAPI von einer Anwendungssoftware aus möglich sein soll.

[Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt.

[SSL/Porteinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [SSL/Porteinstellungen]

Konfigurieren Sie den OpenAPI-Übertragungsanschluss und die SSL-Übertragungseinstellungen.

Einstellungen	Beschreibung
[SSL-Einstellung]	Geben Sie an, ob SSL für die Übertragung verwendet werden soll. • [Nur Nicht-SSL]: Nur Nicht-SSL-Übertragung ist zulässig. • [Nur SSL]: Nur SSL-Übertragung ist zulässig. • [SSL/Nicht-SSL]: Sowohl SSL- als auch Nicht-SSL-Übertragung ist zulässig. [Nur Nicht-SSL] ist standardmäßig angegeben.
[Port-Nr.]	Ändern Sie ggf. die Portnummer für OpenAPI-Übertragung. Im Normalfall können Sie die Original-Portnummer verwenden. [50001] ist standardmäßig angegeben.
[Portnummer (SSL)]	Ändern Sie falls erforderlich die Portnummer für die SSL-Kommunikation. Im Normalfall können Sie die Original-Portnummer verwenden. [50003] ist standardmäßig angegeben.
[Client-Zertifikat]	Wählen Sie aus, ob von Clients, die sich bei diesem System anmelden, ein Zertifikat angefordert werden soll. Wählen Sie zum Authentifizieren von Clients [Aktivieren] aus. [Deaktivieren] ist standardmäßig ausgewählt.
[Zertifikatverifizierungs-einstellungen]	Wählen Sie für die Validierung des Zertifikats während der SSL-Kommunikation die Elemente, die verifiziert werden sollen. • [Ablaufdatum]: Überprüfen Sie, ob das Zertifikat noch gültig ist. [Bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [Schlüsselnutzung]: Hier ist zu bestätigen, ob das Zertifikat entsprechend dem vorgesehenen, vom Zertifikataussteller genehmigten Zweck verwendet wird. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [Kette]: Hier ist zu bestätigen, ob ein Problem bezüglich der Zertifikatkette (des Zertifikatpfads) besteht. Die Kette wird durch Verweis auf die auf diesem System verwalteten externen Zertifikate validiert. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [Ablaufdatum Bestätigung]: Hier ist zu bestätigen, ob das Zertifikat abgelaufen ist. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben. • [CN]: Hier ist zu bestätigen, ob CN (der Aliasname) des Zertifikats der Serveradresse entspricht. [Nicht bestätigen] ist standardmäßig angegeben.

[Authentifizierung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [Authentifizierung]

Wählen Sie aus, ob Benutzer, die über OpenAPI zugreifen, authentifiziert werden sollen. Zur Authentifizierung geben Sie den Anmeldenamen und das Kennwort unter [Anmeldename] und [Kennwort] ein.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Externe Anwendungsverbindung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [Externe Anwendungsverbindung]

Geben Sie an, ob über OpenAPI eine Verbindung mit einer externen Anwendungssoftware hergestellt werden soll.

[Ein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Einstellungen für automatisches Präfix/Suffix]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [Einstellungen für automatisches Präfix/Suffix]

Bei Verwendung eines Faxservers, der im E-Mail-Format kommuniziert, geben Sie an, ob der Zielnummer automatisch ein Präfix und Suffix hinzugefügt werden soll.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Es wird die Einstellung in Registrierungsnummer 01 ([Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellungen] - [Detaileinstellungen] - [Präfix-/Suffix-Einstellung] - [Präfix-/Suffix-Registrierung]) angewendet.
- Wenn die Einstellung für automatisches Präfix-/Suffix auf [Ein] gesetzt ist, werden die anderen Einstellungen beschränkt.

– [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Fax] ist nicht verfügbar (außer [Ziel prüfen Funktion anzeigen], [Berechtigungseinstellung für PC-Fax], [Adresse bestätigen (TX)] und [Adresse bestätigen (Registr)]).
– In **Web Connection** ist die Einstellung für [Zielregistrierung] - [Anwendungsregistrierung] deaktiviert.
– Bulletin-Board-Box, Benutzerbox für Abrufübertragung, Obligatorischer Speicherempfang und Box für erneute Übertragung sind deaktiviert.
– Bulletin-Board-Box und Relais-Box können nicht registriert werden.
– Vertraul. Empfang ist nicht verfügbar.
– Die Taste Abgehoben ist nicht verfügbar.
– [Fax-Kopfzeileneinstellungen], [Leitung wählen], [Schneller Speicherversand], [Sende-Abruf], [Abruf-Empfang], [Timer-Übertragung], [Übertragung mit Kennwort] und [F-Code-Übertragung] sind im Scan/Fax-Modus nicht verfügbar.
– Die Netzwerkfaxfunktion ist nicht verfügbar.
– [Amt], [Ton], [Pause], [-] und [Leitung wählen] sind beim Registrieren eines Faxziels im Adressbuch nicht verfügbar.
– Es kann kein Bericht durch Auswahl von [Auftragsliste] - [Versandliste] ausgegeben werden.
– In [Adresse] unter [Auftragsverlauf] wird eine Nummer ohne Präfix und Suffix angezeigt.
– [Berichtstyp] unter [Versandliste] wird standardmäßig auf [Scan] gesetzt.
– [Adresstyp], der bei Auswahl von [Versandliste] - [Protokoll] - [Details] angezeigt wird, wird standardmäßig auf [E-Mail] gesetzt.
– [Zähler] wird nur aktualisiert, wenn [Scans] unter [Scannen/Fax] aktiviert ist; [Faxversand] wird jedoch nicht aktualisiert.

[Druckerinformationen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [Druckerinformationen]

Registrieren Sie den Namen, den Installationsort und weitere Informationen zu diesem System, die dem angeschlossenen System übermittelt werden sollen.

Die Einstellungen in [Druckerinformationen] werden mit [Druckerinformationen] unter [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellungen] - [HTTP-Servereinstellungen] verknüpft.

Diese Einstellung kann festgelegt werden, wenn die Bluetooth-Schnittstelle aktiviert ist.

Tipps

- Zur Verwendung der Bluetooth-Funktion ist das **Local Interface Kit EK-607** erforderlich.
- Zur Nutzung der Bluetooth-Funktion müssen Einstellungen vom Servicetechniker vorgenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

[Mobiltelefon-/PDA-Einstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Verbindung] - [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung]

Wählen Sie aus, ob Benutzer berechtigt sein sollen, Dateien von einem Bluetooth-kompatiblen Mobiltelefon, Smartphone oder Tablet-PC aus zu drucken oder Dateien in einer Box zu speichern.

Diese Einstellung kann festgelegt werden, wenn die Bluetooth-Schnittstelle aktiviert ist.

[Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Zur Verwendung der Bluetooth-Funktion ist das **Local Interface Kit EK-607** erforderlich.
- Zur Nutzung der Bluetooth-Funktion müssen Einstellungen vom Servicetechniker vorgenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

[Sicherheit]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit]

Legen Sie die Sicherheitseinstellungen dieses Systems fest, z. B. die Einstellungen für das Kennwort und die Datenverwaltung.

Einstellungen	Beschreibung
[Administratorkennwort]	Ändern Sie bei Bedarf das Administratorkennwort dieses Systems.
[Box-Admin.Einstellung]	Weisen Sie bei Bedarf einen Boxadministrator zu, wenn die Benutzerauthentifizierung auf diesem System aktiviert ist. Der Boxadministrator kann eine Box für alle Benutzer erstellen oder löschen und auch die Dateien in den Boxen verwenden. Wenn der Administrator dieses Systems die Verwaltung der Dateien in den Boxen einer anderen Person übertragen möchte, weisen Sie einen Boxadministrator zu.
[Sicherheitsstufe für Administrator]	Legen Sie für die vom Administrator eingerichteten Elemente fest, in welchem Maße die Benutzer Änderungen an den Einstellungen vornehmen dürfen.
[Sicherh.details]	Damit werden zur Erhöhung der Sicherheit mit Authentifizierung und Datenverwaltung in Zusammenhang stehende Funktionen eingeschränkt.
[Erweiterter Sicherheitsmodus]	Legen Sie fest, ob der Erweiterte Sicherheitsmodus aktiviert werden soll. Wenn Sie den erweiterten Sicherheitsmodus aktivieren, wird die Konfiguration der verschiedenen Sicherheitsfunktionen erzwungen. Dadurch wird eine höhere Sicherheitsstufe bei der Datenverwaltung sichergestellt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.
[Festplatteneinstellung]	Verwaltet die Festplatte dieses Systems. Verhindert die Weitergabe von persönlichen und betrieblichen Daten, indem die Daten auf der Festplatte gegen Löschen geschützt werden und die Festplatte verschlüsselt und mit einem Kennwort versehen wird.
[Nutzungseinstellungen für Netzwerkfunktionen]	Geben Sie an, ob Netzwerkfunktionen verwendet werden sollen, bei denen Zählerverwaltung schwierig ist.
[Stempeleinstellungen]	Wählen Sie aus, ob beim Drucken oder Senden eines Faxdokuments die Anwendung von Stempeln auf Originaldaten erzwungen werden soll. Sie wird auch für das Löschen registrierter Stempel verwendet.
[Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung]	Wird zum Ändern der Passphrase für die Verschlüsselung von Authentifizierungskennwörtern (wie beispielsweise Benutzer- und Kostenstellenkennwörtern) beim Drucken von Daten über einen Druckertreiber verwendet. Für das System und den Druckertreiber muss ein identisches Verschlüsselungskennwort festgelegt werden.
[FIPS-Einstellungen]	Geben Sie an, ob der FIPS-Modus (Federal Information Processing Standardization) aktiviert werden soll. FIPS definiert die Sicherheitsanforderungen für kryptographische Module. Diese Standards wurden bei vielen Organisationen und Unternehmen übernommen. Dazu gehören auch mehrere US-Bundesbehörden. Die Aktivierung des FIPS-Modus bewirkt, dass die Funktionen des Systems den FIPS-Regeln entsprechen.

[Administratorkennwort]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Administratorkennwort]

Ändern Sie bei Bedarf das Administratorkennwort dieses Systems. Merken Sie sich das geänderte Kennwort. Sie dürfen es auf keinen Fall vergessen.

Geben Sie das aktuelle Administratorkennwort ein, bevor Sie ein neues Administratorkennwort festlegen.

Einstellungen	Beschreibung
[Kennwort]	Geben Sie ein neues Administratorkennwort ein (max. 64 Zeichen).
[Kennwortbestätigung]	Geben Sie das neue Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Tipps

- Wenn Sie wiederholt ein falsches Administratorkennwort eingeben, dürfen Sie nach der festgelegten Anzahl von Falscheingaben das System nicht mehr verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Servicetechniker.

[Sicherheitsstufe für Administrator]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherheitsstufe für Administrator]

Legen Sie für die vom Administrator eingerichteten Elemente fest, in welchem Maße die Benutzer Änderungen an den Einstellungen vornehmen dürfen.

Legen Sie die Einstellungen, die Sie für Benutzer freigegeben haben, unter [Benutzereinstellungen] fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Stufe 1]	Folgende Einstellungen für Benutzer freigeben. • [Einstellung für Stromsparmodus] • [Einstellung für Ruhezustand] • [Auto-Zoom (Original)] • [Auto-Zoom (ADF)] • [Fach angeben, wenn APS aus] • [Druckseite bei Wickelfalz] • [Automatische Bilddrehung]
[Stufe 2]	Folgende Einstellungen für Benutzer freigeben. • Einstellungen, die in [Stufe 1] für Benutzer freigegeben sind • [Einstellung für Druck-/ Faxausgabe] • [Ausgabefacheinstellungen] • [AE-Voreinstellung] • [Druckeinstellungen für leere Seite] • [Seitenzahl-Druckposition] • [E-Mail-Adresse ändern] • [Druckauftrag bei Kopiervorgang]
[Verhindern]	Die Einstellungen sind nicht für Benutzer freigegeben. [Verhindern] ist standardmäßig ausgewählt.

[Sicherh.details]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details]

Damit werden zur Erhöhung der Sicherheit mit Authentifizierung und Datenverwaltung in Zusammenhang stehende Funktionen eingeschränkt.

Einstellungen	Beschreibung
[Kennwortrichtlinien]	Legen Sie fest, ob die Kennwortrichtlinien aktiviert werden sollen. Nach Aktivierung ist die Anzahl der für Kennwörter verfügbaren Zeichen und Textarten eingeschränkt. Ändern Sie ggf. die Mindestanzahl der Kennwortzeichen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-75.
[Bei Auth.-Fehler Funktionen sperren]	Definieren Sie den Schweregrad der Maßnahmen nach Eingabe eines falschen Kennworts während der Authentifizierung. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-75.

Einstellungen	Beschreibung
[Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente]	Geben Sie an, wie beim Zugriff auf eine Datei in der Box für geschützte Druckaufträge ID und Kennwort einzugeben sind. Die Festlegung dieser Funktion wird im Zusammenhang mit [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] erzwungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-76.
[Manuelle Adresseingabe]	Wählen Sie aus, ob manuelle Eingabe von Zielen durch den Benutzer zulässig sein soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Scannen].
[Datenbericht drucken]	Geben Sie an, ob zur Analyse eines Druckerfehlers die Erfassung der von diesem System empfangenen Druckdaten erlaubt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Drucken].
[Auftragsprotokoll-einstellungen]	Geben Sie an, ob ein Auftragsprotokoll abgerufen werden soll. Nach dem Ändern dieser Einstellungen wird bei Neustart dieses Systems das Auftragsprotokoll abgerufen. Im Auftragsprotokoll finden Sie Informationen über die Nutzung, den Papierverbrauch, die durchgeführten Vorgänge und den Auftragsverlauf für alle Benutzer oder Kostenstellen. Ausführliche Informationen zum Anzeigen der Ausgabeauftragsprotokolle erhalten Sie vom Servicemitarbeiter. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-76.
[Faxversand verhindern]	Legen Sie fest, ob Faxübertragungen eingeschränkt werden sollen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Fax].
[Sicherheitseinstellungen für persönl. Daten]	Geben Sie an, ob persönliche Informationen, wie Ziel und Dateiname, unter [In Bearbeitung] und [Protokoll] im Bildschirm [Auftragsliste] verborgen werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-77.
[Persönliche Informationen verbergen (MIB)]	Geben Sie an, ob Dateiname, Ziel und Boxname sowie die Nummer der MIB-Informationen angezeigt werden sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-77.
[Aktivitätsprotokoll anzeigen]	Geben Sie an, ob das Journal für die Scanvorgänge und den Faxversand und -empfang angezeigt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-77.
[Initialisieren]	Initialisiert die Einstellungen unter [Auftr.verlauf], [Kopierprogramm], [Netzwerkeinstellungen] und [Zielregistrierung]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-78.
[Nur geschützte Druckaufträge]	Geben Sie an, ob beim Druck über den Computer nur geschützte Druckaufträge ausgeführt werden dürfen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Drucken].
[Kopiersperre]	Legen Sie fest, ob die Kopiersperre verwendet werden soll. Zur Verwendung der Kopiersperre ist das **Sicherheits-Kit** erforderlich. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-78.
[Kennwortkopie]	Wählen Sie aus, ob die Funktion Kennwortkopie verwendet werden soll. Zur Verwendung der Funktion Kennwortkopie ist das **Sicherheits-Kit** erforderlich. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-78.
[Zugang zu Webbrowser-Inhalten]	Geben Sie an, ob der Zugriff auf die auf der Festplatte des MFPs gespeicherten Webseiteninhalte zulässig sein soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-78.
[Sendeprotokoll]	Geben Sie an, ob beim Scannen oder Senden eines Faxdokuments ein Vorgangsprotokoll im **Bedienfeld** als Sendevorgangsprotokoll angezeigt werden soll. Dies erleichtert die Analyse etwaiger Sicherheitsprobleme. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-78.

[Kennwortrichtlinien]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Kennwortrichtlinien]

Legen Sie fest, ob die Kennwortrichtlinien aktiviert werden sollen. Nach Aktivierung ist die Anzahl der für Kennwörter verfügbaren Zeichen und Textarten eingeschränkt. Ändern Sie ggf. die Mindestanzahl der Kennwortzeichen.

Einstellungen	Beschreibung
[Aktivieren]/[Ungültig]	Legen Sie fest, ob Kennwortrichtlinien aktiviert werden sollen. Ändern Sie vor der Aktivierung von Kennwortrichtlinien das aktuelle Administratorkennwort, sodass es den Kennwortrichtlinien entspricht. [Ungültig] ist standardmäßig angegeben. Nachdem die Kennwortrichtlinien aktiviert wurden, gelten die folgenden Richtlinien für alle Kennwörter, die auf diesem System festgelegt werden. • Ein Kennwort muss aus mindestens so vielen Zeichen bestehen, wie in [Mindestzeichenanzahl f. Kennwörter] (Standardwert: 12) • Kennwörter sind schreibungsabhängig. • Ein Kennwort kann nicht aus einer Folge identischer Zeichen bestehen. • Das vorherige Kennwort kann nicht verwendet werden. Die Kennwortrichtlinien gelten für: • Administratorkennwort • Benutzerkennwort • Kostenstellenkennwort • Boxkennwort • Boxadministratorkennwort • Kennwort für geschütztes Dokument • Kennwort des WebDAV-Servers • SNMP-Kennwort • Server-Kennwort für Remote-Panel • Verschlüsselungskennwort
[Mindestzeichenanzahl f. Kennwörter]	Wenn Sie Kennwortrichtlinien aktivieren, ändern Sie die Mindestanzahl der Zeichen für ein Kennwort entsprechend.

[Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.]

Definieren Sie den Schweregrad der Maßnahmen nach Eingabe eines falschen Kennworts während der Authentifizierung.

Einstellungen	Beschreibung
[Bei Auth.-Fehler Funktionen sperren]	Legen Sie den Schweregrad der Maßnahmen nach Eingabe eines falschen Kennworts während der Authentifizierung fest. • [Modus 1]: Wenn die Authentifizierung fehlschlägt, wird der Authentifizierungsvorgang (Kennworteingabe) fünf Sekunden lang verhindert. • [Modus 2]: Wenn die Authentifizierung fehlschlägt, wird der Authentifizierungsvorgang (Kennworteingabe) fünf Sekunden lang verhindert. Es wird außerdem gezählt, wie oft die Authentifizierung fehlschlägt, und wenn der Fehlerzähler einen vorgegebenen Wert erreicht, wird der Authentifizierungsvorgang verboten und eine Zugriffssperre für das System verhängt. [Modus 1] ist standardmäßig angegeben.
[Freigeben]	Wählen Sie ein Element aus, das bei einem Fehlschlag der Authentifizierung von der Zugriffssperre ausgeschlossen werden soll.
[Freigabezeitpunkteinstellung]	Ändern Sie gegebenenfalls die Zeitdauer, bis ein Zugriffssperrstatus im Administratoreinstellungsmodus aufgehoben wird. Nach Ablauf einer vordefinierten Zeitspanne im Anschluss an den Neustart des Systems wird die Zugriffssperre aufgehoben. [5] Minuten ist standardmäßig ausgewählt.

[Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente]

Geben Sie an, wie beim Zugriff auf eine Datei in der Box für geschützte Druckaufträge ID und Kennwort einzugeben sind. Die Festlegung dieser Funktion wird im Zusammenhang mit [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] erzwungen.

Einstellungen	Beschreibung
[Modus 1]	Zeigt alle Dateien an, wenn die im Druckertreiber angegebene ID und das dazugehörige Kennwort eingegeben werden. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und drucken Sie sie. [Modus 1] ist standardmäßig angegeben.
[Modus 2]	Zeigt alle Dateien an, wenn die im Druckertreiber angegebene ID eingegeben wird. Wählen Sie zum Drucken die gewünschte Datei aus und geben Sie dann das richtige Kennwort für jede Datei ein.

[Auftragsprotokolleinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Auftragsprotokolleinstellungen]

Wählen Sie aus, ob ein Auftragsprotokoll abgerufen werden soll. Nach dem Ändern dieser Einstellungen wird bei Neustart dieses Systems das Auftragsprotokoll abgerufen.

Im Auftragsprotokoll finden Sie Informationen über die Nutzung, den Papierverbrauch, die durchgeführten Vorgänge und den Auftragsverlauf für einzelne Benutzer oder Kostenstellen. Ausführliche Informationen zum Anzeigen der Ausgabeauftragsprotokolle erhalten Sie vom Servicemitarbeiter.

Einstellungen	Beschreibung
[Ja]/[Nein]	Wählen Sie aus, ob beim Aus- oder Einschalten des Systems ein Auftragsprotokoll abgerufen werden soll. [Nein] ist standardmäßig ausgewählt.
[Protokolltyp abrufen]	Wählen Sie aus, ob Auftragsprotokolle nach Typ abgerufen werden sollen oder nicht. • [Abrechnungsprotokoll]: Diesem Protokoll können Sie Informationen über den Papierverbrauch jedes Benutzers oder jeder Kostenstelle entnehmen. [Ein] ist standardmäßig ausgewählt. • [Zählerprotokoll]: Diesem Protokoll können Sie Informationen über den Papierverbrauch und die Reduzierung des zum Drucken verwendeten Papiers entnehmen. [Ein] ist standardmäßig ausgewählt. • [Prüfprotokoll]: Ermöglicht das Abrufen von Benutzerbetriebs- oder Auftragsprotokollen. Sie können unautorisierte Aktionen oder Informationslecks nachverfolgen. [Ein] ist standardmäßig ausgewählt.
[Überschreiben]	Wählen Sie aus, ob das älteste Auftragsprotokoll von einem neuen Auftragsprotokoll überschrieben werden soll, wenn kein freier Plattenspeicherplatz mehr verfügbar ist. [Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt.
[Auftragsprotokoll löschen]	Wählen Sie diese Option aus, um auf diesem System gespeicherte Auftragsprotokolle zu löschen.

[Sicherheitseinstellungen für persönl. Daten]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Sicherheitseinstellungen für persönl. Daten]

Geben Sie an, ob persönliche Informationen wie Ziel und Dateiname unter [In Bearbeitung] und [Protokoll] auf dem Bildschirm [Auftragsliste] verborgen werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Auftragsverlauf]	Geben Sie an, ob persönliche Informationen wie Ziel und Dateiname unter [Auftragsverlauf] auf dem Bildschirm [Auftragsliste] verborgen werden sollen. Standardwert ist [Nein] (ohne Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle) oder [Ja] (mit Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle).
[Anzeige-einstellungen]	Wählen Sie nach Auswahl von [Ja] die zu verbergenden Elemente aus. • [Modus 1]: Ziel, Dateiname und Boxname • [Modus 2]: Ziel, Dateiname, Boxname und Benutzername
[Öffentlicher Benutzer]/[Benutzerauthentifizierung]/ [Kostenstelle]	Wählen Sie aus, wie unter [Anzeigeeinstellungen] für öffentliche Benutzer, Benutzerauthentifizierung und Kostenstelle angegebene Elemente angezeigt werden sollen. • [Modus 1]: Alle Elemente verbergen. • [Modus 2]: Nur Elemente für angemeldeten Benutzer/angemeldete Kostenstelle anzeigen. • [Modus 3]: Nur Elemente für öffentlichen Benutzer, angemeldeten Benutzer/öffentlichen Benutzer und angemeldete Kostenstelle anzeigen. • [Modus 4]: Alle Elemente anzeigen.
[Aktueller Auftrag]	Geben Sie an, ob persönliche Informationen wie Ziel und Dateiname unter [In Bearbeitung] auf dem Bildschirm [Auftragsliste] verborgen werden sollen. Standardwert ist [Nein] (ohne Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle) oder [Ja] (mit Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle).
[Anzeige-einstellungen]	Wählen Sie nach Auswahl von [Ja] die zu verbergenden Elemente aus. • [Modus 1]: Ziel, Dateiname und Boxname • [Modus 2]: Ziel, Dateiname, Boxname und Benutzername
[Öffentlicher Benutzer]/[Benutzerauthentifizierung]/ [Kostenstelle]	Wählen Sie aus, wie unter [Anzeigeeinstellungen] für öffentliche Benutzer, Benutzerauthentifizierung und Kostenstelle angegebene Elemente angezeigt werden sollen. • [Modus 1]: Alle Elemente verbergen. • [Modus 2]: Nur Elemente für angemeldeten Benutzer/angemeldete Kostenstelle anzeigen. • [Modus 3]: Nur Elemente für öffentlichen Benutzer, angemeldeten Benutzer/öffentlichen Benutzer und angemeldete Kostenstelle anzeigen. • [Modus 4]: Alle Elemente anzeigen.

Tipps

- Wenn Sie als Administrator oder Boxadministrator angemeldet sind, werden unabhängig von den Einstellungen alle persönlichen Informationen angezeigt.

[Persönliche Informationen verbergen (MIB)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Persönliche Informationen verbergen (MIB)]

Geben Sie an, ob Dateiname, Ziel und Boxname sowie die Nummer der MIB-Informationen angezeigt werden sollen.

[Ein] (Verbergen) ist standardmäßig ausgewählt.

[Aktivitätsprotokoll anzeigen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Aktivitätsprotokoll anzeigen]

Geben Sie an, ob das Journal für die Scanvorgänge und den Faxversand und -empfang angezeigt werden soll.

Bei Auswahl von [Aus] wird [Versandliste] nicht auf dem Bildschirm [Auftragsliste] angezeigt.

[Ein] (Anzeigen) ist standardmäßig ausgewählt.

[Initialisieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Initialisieren]

Initialisiert die Einstellungen unter [Auftragsverlauf], [Kopierprogramm], [Netzwerkeinstellungen] und [Adressregistrierung].

Wählen Sie die Elemente, die initialisiert werden sollen, und tippen Sie dann auf [OK].

[Kopiersperre]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Kopiersperre]

Wählen Sie aus, ob die Funktion Kopiersperre verwendet werden soll.

Die Kopiersperre ist eine Kopierschutzfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kopierbeschränkungsmuster eingebettet.

[Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Zur Verwendung der Kopiersperre ist das **Sicherheits-Kit** erforderlich.

[Kennwortkopie]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Kennwortkopie]

Wählen Sie aus, ob die Funktion Kennwortkopie verwendet werden soll.

Die Kennwortkopie ist eine Kopiersperrenfunktion, mit der verborgene Sicherheitswasserzeichen (z. B. "Privat") oder ein Datum im Hintergrund gedruckt werden, um die Anfertigung von unautorisierten Kopien zu verhindern. Zudem wird auf allen gedruckten Seiten ein Kennwort für die Kennwortkopie-Funktion eingebettet.

[Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Zur Verwendung der Funktion Kennwortkopie ist das **Sicherheits-Kit** erforderlich.

[Zugang zu Webbrowser-Inhalten]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Zugang zu Webbrowser-Inhalten]

Geben Sie an, ob der Zugriff auf die auf der Festplatte des MFPs gespeicherten Webseiteninhalte zulässig sein soll.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

[Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt.

[Sendeprotokoll]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Sendeprotokoll]

Geben Sie an, ob beim Scannen oder Senden eines Faxdokuments ein Vorgangsprotokoll im **Bedienfeld** als Sendevorgangsprotokoll angezeigt werden soll. Dies erleichtert die Analyse etwaiger Sicherheitsprobleme.

Wenn [Speichern] ausgewählt ist, tippen Sie auf [Sendeprotokoll löschen], um das gespeicherte Sendevorgangsprotokoll zu löschen.

[Nicht speichern] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Wenn Sie ein abgerufenes Sendevorgangsprotokoll ausgeben möchten, gehen Sie zu [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Liste/Zähler] - [Sendeprotokollausgabe].

[Erweiterter Sicherheitsmodus]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Erweiterter Sicherheitsmodus]

Legen Sie fest, ob der erweiterte Sicherheitsmodus aktiviert werden soll.

Wenn Sie den erweiterten Sicherheitsmodus aktivieren, wird die Konfiguration der verschiedenen Sicherheitsfunktionen erzwungen. Dadurch wird eine höhere Sicherheitsstufe bei der Datenverwaltung sichergestellt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

Die folgenden Einstellungen müssen eingerichtet sein, damit der erweiterte Sicherheitsmodus aktiviert werden kann.

Einstellungsoptionen unter Administrator-einstellungen	**Zwangsweise umgestellte Einstellungen**
[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Benutzerauthentifizierung]	Wird auf [AUS] gesetzt.
[Sicherheit] – [Administratorkennwort]	Geben Sie ein Kennwort ein, das den Kennwortrichtlinien entspricht.
[Sicherheit] - [Festplatteneinstellung] - [Festplatten-Verschlüsselung]	Aktivieren Sie die Festplattenverschlüsselung.
Registrieren Sie das Zertifikat in **Web Connection**.	Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
[Bildcontroller-Einstellung] [Verwaltungsfunktionsauswahl] [CE-Kennwort] [CE-Authentifizierung] [HDD]	Diese Elemente müssen von Ihrem Servicetechniker konfiguriert werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

Wenn Sie den erweiterten Sicherheitsmodus aktivieren, werden die folgenden Einstellungen zwangsweise geändert.

Einstellungsoptionen unter Administrator-einstellungen	**Zwangsweise umgestellte Einstellungen**
[Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränken] - [Zugang zu Auftragseinstellungen einschränken] - [Adressen registrieren und ändern]	Wird auf [Beschränk.] gesetzt.
[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Auth.-Methode] - [Öffentlicher Benutzerzugriff]	Wird auf [Beschränk.] gesetzt.
[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Benutzernamenliste]	Wird auf [AUS] gesetzt.
[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] – [Ohne Authentif. drucken]	Wird auf [Beschränk.] gesetzt.
[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Benutzer/Kostenstelle Allgemeine Einstellung] - [Zähler-Fernverwaltung]	Wird auf [Beschränk.] gesetzt.
[Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einfache Auth. drucken] - [Authentifizierungseinstellung]	Wird auf [Beschränk.] gesetzt.
[Netzwerkeinstellungen] - [FTP-Übertrag. -einstellungen] - [FTP-Servereinstellungen]	Wird auf [AUS] gesetzt.
[Netzwerkeinstellungen] - [E-Mail-Einstellungen] - [S/MIME-Übertragungseinstellungen]	• [Automatischer Zertifikatabruf] ist auf [Nein] gesetzt. • [3DES] ist eingestellt, wenn [Methode für E-Mail Text-Verschlüsselung] auf einen der Werte [RC2-40], [RC2-64], [RC2-128] und [DES] gesetzt wurde.
[Netzwerkeinstellungen] - [SNMP-Einstellung] - [Einstellungen für SNMP v1/v2c] - [Write-Einstellungen]	Wird auf [Ungültig] gesetzt.

Einstellungsoptionen unter Administratoreinstellungen	Zwangsweise umgestellte Einstellungen
[Netzwerkeinstellungen] - [SNMP-Einstellung] - [SNMP v3-Einstellungen]	[Sicherheitsstufe] für lese- und schreibberechtigte Benutzer ist auf [Auth.-Kennwort/Priv. Kennwort] gesetzt. Die Sicherheitsstufe kann in [Auth.-Kennwort] geändert werden.
[Netzwerkeinstellungen] - [TCP-Socketeinstellungen] - [TCP Socket] - [SSL/TLS verwenden]	Wird auf [EIN] gesetzt.
[Netzwerkeinstellungen] - [WebDAV-Einstellungen] - [WebDAV-Servereinstellungen] - [SSL-Einstellung]	Wird auf [Nur SSL] gesetzt.
[Netzwerkeinstellungen] - [Webbrowser-Einstellungen]	Wird auf [Ungültig] gesetzt.
[Netzwerkeinstellungen] - [Remote-Panel-Einstellungen]	• [Clienteinstellungen]: Wird auf [AUS] gesetzt. • [Servereinstellung]: Wird auf [AUS] gesetzt.
[Verbindung] - [OpenAPI-Einstellungen] - [SSL/Porteinstellungen] - [SSL-Einstellung]	Wird auf [Nur SSL] gesetzt.
[Sicherheit] – [Box-Admin.Einstellung]	Wird auf [Beschränk.] gesetzt.
[Sicherheit] – [Sicherh.details] – [Kennwortrichtlinien]	Wird auf [Aktivieren] gesetzt. Wenn die Auswahl von [Aktivieren] für die Kennwortrichtlinien nicht möglich ist, kann der erweiterte Sicherheitsmodus nicht aktiviert werden.
[Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.]	• [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] ist auf [Modus 2] und [Anzahl Überprüfungen] ist auf [3] gesetzt. Als Anzahl Überprüfungen kann ein Wert von [1] bis [3] angegeben werden. • [Freigabezeitpunkteinstellung]: Ist auf [5] Minuten begrenzt. Dieser Wert kann nicht kleiner als fünf Minuten sein.
[Sicherheit] – [Sicherh.details] – [Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente]	Wird auf [Modus 2] gesetzt.
[Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Datenbericht drucken]	Wird auf [Beschränk.] gesetzt.
[Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Persönliche Informationen verbergen (MIB)]	Wird auf [EIN] gesetzt.
[Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Initialisieren]	Wenn Sie [Netzwerkeinstellungen] auswählen und starten, wird der erweiterte Sicherheitsmodus abgebrochen
[Ferndiagnose] - [Benutzerdaten überschreiben]	Wird auf [Beschränk.] gesetzt.
[Wartung] - [Importieren/Exportieren] in **Web Connection**	Das Kennwort muss festgelegt werden.
[Sicherheit] - [PKI-Einstellungen] - [Gerätezertifikateinstellung] in **Web Connection**	[Zertifikat entfernen] ist verborgen.
[Sicherheit] - [PKI-Einstellungen] - [SSL-Einstellung] in **Web Connection**	• [Modus verwendet SSL/TLS]: Wird auf [Administrator-Modus und Benutzer-Modus] gesetzt. • [Verschlüsselungsstärke]: Wenn [AES-256, 3DES-168, RC4-128, DES-56, RC4-40] oder [AES-256, 3DES-168, RC4-128] eingestellt wurde, wird es in [AES-256, 3DES-168] geändert.
[Sicherheit] - [PKI-Einstellungen] - [Protokollspezifikationen] in **Web Connection**	[Protokoll 1]: [SSL], [Protokoll 2]: Das Zertifikat ist auf dem [HTTP-Server] registriert.
Ferndiagnosesystem	Einige Funktionen sind möglicherweise inaktiviert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.
[Sicherheit] - [Einstellungen für Bildprotokollübertragung]	Wird auf [AUS] gesetzt.
Vorschau Box für vertrauliche Dokumente	Es wird nur die Liste angezeigt, bevor die Kennwortauthentifizierung durchgeführt wird.

Tipps

- Wenn Sie eine Einstellung ändern, die bei der Aktivierung des erweiterten Sicherheitsmodus zwangsweise geändert wurde, wird möglicherweise ein Bestätigungsdialogfenster angezeigt und der erweiterte Sicherheitsmodus abgebrochen.
- Eine Einstellung, die bei der Aktivierung des erweiterten Sicherheitsmodus zwangsweise geändert wurde, wird nicht geändert, wenn Sie den erweiterten Sicherheitsmodus deaktivieren.
- Nachdem die Kennwortrichtlinien aktiviert wurden, schlägt die Authentifizierung bei einem Element fehl, für das ein Kennwort festgelegt wurde, das nicht den Richtlinien entspricht.

[Festplatteneinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Festplatteneinstellung]

Verwaltet die Festplatte dieses Systems. Verhindert die Weitergabe von persönlichen und betrieblichen Daten, indem die Daten auf der Festplatte gegen Löschen geschützt werden und die Festplatte verschlüsselt und mit einem Kennwort versehen wird.

Einstellungen	Beschreibung
[Festplattenkapazität prüfen]	Ermöglicht das Prüfen des verwendeten Speicherplatzes, des gesamten Speicherplatzes und des verfügbaren Speicherplatzes auf der Festplatte.
[HDD-Daten überschreiben]	Dieses System speichert beim Scannen und Drucken temporär Bilddaten auf der Festplatte oder im Speicher. Wenn die gespeicherten Daten nicht mehr benötigt werden, können Sie sie durch Überschreiben mit bestimmten Zeichen löschen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-82.
[Alle Daten überschreiben]	Vor dem Entsorgen oder der Rückgabe an ein Leasing-Unternehmen können mit dieser Funktion alle auf der Festplatte gespeicherten Daten durch Überschreiben gelöscht werden. Durch diese Funktion werden auch alle Kennwörter auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Vor diesem Vorgang sollten Sie Ihren Servicetechniker hinzuziehen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-82.
[Festplattenkennwort]	Gespeicherte Daten werden durch Sperren der Festplatte mit einem Kennwort geschützt. Bewahren Sie das eingegebene Kennwort sorgfältig auf. Die Wiederherstellung eines abhanden gekommenen Kennworts ist sehr aufwändig. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-83.
[Festplatte formatieren]	Damit wird die Festplatte formatiert. Holen Sie vorher alle erforderlichen Daten von der Festplatte. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-83.
[Festplatten-Verschlüsselungseinstellung]	Alle auf der Festplatte gespeicherten Daten werden aus Sicherheitsgründen verschlüsselt. Bewahren Sie das eingegebene Verschlüsselungskennwort sorgfältig auf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-83.

[Festplattenkapazität prüfen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Festplatteneinstellung] - [Festplattenkapazität prüfen]

Ermöglicht das Prüfen des verwendeten Speicherplatzes, des gesamten Speicherplatzes und des verfügbaren Speicherplatzes auf der Festplatte.

[HDD-Daten überschreiben]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Festplatteneinstellung] - [HDD-Daten überschreiben]

Dieses System speichert beim Scannen und Drucken temporär Bilddaten auf der Festplatte oder im Speicher. Wenn die gespeicherten Daten nicht mehr benötigt werden, können Sie sie durch Überschreiben mit bestimmten Zeichen löschen.

Einstellungen	Beschreibung
[Ja]/[Nein]	Geben Sie an, ob Daten auf der Festplatte oder im Speicher automatisch durch Überschreiben gelöscht werden sollen. [Nein] ist standardmäßig ausgewählt.
[Überschreibmethode]	Wählen Sie die Methode zum Löschen von Daten auf der Festplatte oder im Speicher durch Überschreiben aus. • [Modus 1]: Überschreiben mit 0x00. • [Modus 2]: Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit Buchstabe "A" (0x61) - Wird überprüft [Modus 1] ist standardmäßig angegeben.
[Priorität Verschlüsselung]/ [Priorität Überschreiben]	Wenn [HDD-Daten überschreiben] in Kombination mit [Festplatten-Verschlüsselung] eingestellt wird, wählen Sie die bevorzugte Option für das Löschen von Daten auf der Festplatte aus. • [Priorität Verschlüsselung]: Daten werden mit einer anderen Methode als [Modus 1] und [Modus 2], die unter [Überschreibmethode] angegeben sind, überschrieben. Wählen Sie zum Einstellen von [HDD-Daten überschreiben] die Option [Priorität Verschlüsselung] aus. • [Priorität Überschreiben]: Daten werden mit der unter [Überschreibmethode] angegebenen Methode überschrieben. Wenn Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie die Festplatte nach einem erneuten Start dieses Systems formatieren. Denken Sie daran, dass möglicherweise Daten gelöscht werden, bevor Sie versuchen, die Einstellung zu ändern. [Priorität Verschlüsselung] ist standardmäßig ausgewählt.

[Alle Daten überschreiben]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Festplatteneinstellung] - [Alle Daten überschreiben]

Vor dem Entsorgen oder der Rückgabe an ein Leasing-Unternehmen können mit dieser Funktion alle auf der Festplatte gespeicherten Daten durch Überschreiben gelöscht werden. Durch diese Funktion werden auch alle Kennwörter auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Vor diesem Vorgang sollten Sie Ihren Servicetechniker hinzuziehen.

Wählen Sie zum Löschen durch Überschreiben [Festplatten-Überschreibungsmethode] aus und tippen Sie auf [Löschen].

- [Modus 1]: Überschreiben mit 0x00.
- [Modus 2]: Überschreiben mit Einzelbyte-Zufallszahlen - Überschreiben mit Einzelbyte-Zufallszahlen - Überschreiben mit 0x00.
- [Modus 3]: Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit Einzelbyte-Zufallszahlen - Wird überprüft.
- [Modus 4]: Überschreiben mit Einzelbyte-Zufallszahlen - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff.
- [Modus 5]: Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff.
- [Modus 6]: Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit Zufallszahlen.
- [Modus 7]: Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0xaa.
- [Modus 8]: Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0x00 - Überschreiben mit 0xff - Überschreiben mit 0xaa - Wird überprüft.

[Modus 1] ist standardmäßig angegeben.

[Festplattenkennwort]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Festplatteneinstellung] - [Festplattenkennwort]

Gespeicherte Daten werden durch Sperren der Festplatte mit einem Kennwort geschützt.

Geben Sie zum Verschlüsseln der Daten auf der Festplatte ein Verschlüsselungskennwort ein (20 Zeichen, schreibungsabhängig).

Bewahren Sie das eingegebene Kennwort sorgfältig auf. Die Wiederherstellung eines abhanden gekommenen Kennworts ist sehr aufwändig.

Wenn bereits ein Kennwort festgelegt ist, können Sie es ändern oder aufheben.

[Festplatte formatieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Festplatteneinstellung] - [Festplatte formatieren]

Damit wird die Festplatte formatiert.

Holen Sie vorher alle erforderlichen Daten von der Festplatte.

Beim Formatieren der Festplatte werden die folgenden Typen von Daten gelöscht.

- Programm
- Adressbuch
- Einstellung für Authentifizierungsmethode
- Einstellung für die Benutzerauthentifizierung
- Kostenstelleneinstellung
- Box
- Boxeinstellungen
- Dokumente in Boxen
- Einstellung für vertrauliche Box
- Einstellung für Bulletin-Board-Box

[Festplatten-Verschlüsselungseinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Festplatteneinstellung] - [Festplatten-Verschlüsselungseinstellung]

Alle auf der Festplatte gespeicherten Daten werden aus Sicherheitsgründen verschlüsselt.

Wenn Sie die Festplatte mit einem Kennwort sperren möchten, geben Sie ein Kennwort ein (20 Zeichen, schreibungsabhängig).

Bewahren Sie das eingegebene Verschlüsselungskennwort sorgfältig auf.

[Nutzungseinstellungen für Netzwerkfunktionen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Nutzungseinstellungen für Netzwerkfunktionen]

Wählen Sie aus, ob Netzwerkfunktionen verwendet werden sollen, für die eine Zählerverwaltung schwierig ist.

Einstellungen	Beschreibung
[Nutzungseinstellungen für Netzwerkfunktionen]	Wählen Sie aus, ob Netzwerkfunktionen verwendet werden sollen, für die eine Zählerverwaltung schwierig ist. Bei Auswahl von [Aus] sind die folgenden Funktionen nicht mehr verfügbar. • Verwendung des **TWAIN-Festplattentreibers** für die Anzeige und den Abruf von Dokumenten in Boxen • Verwendung des **Box Operator** für die Anzeige und den Abruf von Dokumenten in Boxen • Verwendung von **Scan Direct** für den Abruf von Dokumenten in Boxen • Arbeiten mit Boxen mithilfe von **Web Connection** (Register "Box" wird nicht angezeigt) [Ein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Stempeleinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Stempeleinstellungen]

Wählen Sie aus, ob beim Drucken oder Senden eines Faxdokuments die Anwendung von Stempeln auf Originaldaten erzwungen werden soll. Sie wird auch für das Löschen registrierter Stempel verwendet.

Einstellungen	Beschreibung
[Stempeleinstellungen]	Wählen Sie aus, ob beim Drucken oder Senden eines Faxdokuments die Anwendung von Stempeln auf Originaldaten erzwungen werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-84.
[Registr. Stempel löschen]	Damit werden für Stempel, Kopierschutz und Mehrfachstempel registrierte Stempel gelöscht.

[Stempeleinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Stempeleinstellungen] - [Stempeleinstellungen]

Wählen Sie aus, ob beim Drucken oder Senden eines Faxdokuments die Anwendung von Stempeln auf Originaldaten erzwungen werden soll. Wenn ein Stempel angewendet werden soll, legen Sie Typ und Druckposition fest.

Benutzern ist es nicht erlaubt, die Einstellungen für die Stempelfunktion manuell zu ändern oder aufzuheben. Sie können die Absenderkennung explizit angeben, indem Sie den Benutzer- oder Firmennamen hinzufügen. Auch können Sie mithilfe der Kopiersicherheitsfunktion unautorisierte Kopiervorgänge unterdrücken.

Sowohl für [Drucken] als auch für [Senden] ist standardmäßig [Nicht anwenden] ausgewählt.

[Regist. Stempel löschen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Stempeleinstellungen] - [Registr. Stempel löschen]

Damit werden für Stempel, Kopierschutz und Mehrfachstempel registrierte Stempel gelöscht.

[FIPS-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [FIPS-Einstellungen]

Geben Sie an, ob der FIPS-Modus (Federal Information Processing Standardization) aktiviert werden soll.

FIPS definiert die Sicherheitsanforderungen für kryptographische Module. Diese Standards wurden bei vielen Organisationen und Unternehmen übernommen. Dazu gehören auch mehrere US-Bundesbehörden. Die Aktivierung des FIPS-Modus bewirkt, dass die Funktionen des Systems den FIPS-Regeln entsprechen.

[Ungültig] ist standardmäßig angegeben.

[Lizenzeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Lizenzeinstellungen]

Geben Sie einen Anforderungscode aus, der für die Nutzung der erweiterten Funktionen benötigt wird, oder aktivieren Sie eine erweiterte Funktion.

Einstellungen	Beschreibung
[Anforderungscode abrufen]	Geben Sie einen Anforderungscode für dieses System aus, der im License Management Server (LMS) registriert werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-85.
[Lizenz installieren]	Geben Sie zum Aktivieren erweiterter Funktionen erforderliche Informationen ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 17-85.
[Liste aktiver Funktionen]	Damit wird eine Liste aktivierter Funktionen angezeigt.

Tipps

- Um erweiterte Funktionen aktivieren zu können, muss **i-Option** erworben werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

[Anforderungscode abrufen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Lizenzeinstellungen] - [Anforderungscode abrufen]

Geben Sie einen Anforderungscode für dieses System aus, der im License Management Server (LMS) registriert werden soll.

Wenn Sie erweiterte Funktionen aktivieren möchten, greifen Sie auf LMS zu und rufen Sie die Funktions- und Lizenzcodes ab. Der Anforderungscode wird benötigt, um auf LMS zuzugreifen und die Ausstellung der Funktions- und Lizenzcodes anzufordern.

[Lizenz installieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Lizenzeinstellungen] - [Lizenz installieren]

Geben Sie zum Aktivieren erweiterter Funktionen erforderliche Informationen ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Funktions-/Lizenzcode]	Geben Sie den Funktionscode zur Identifizierung der erweiterten Funktion und den Lizenzcode zur Aktivierung der erweiterten Funktion ein, um die erweiterte Funktion zu aktivieren.
[Token-Code]	Geben Sie den auf dem Token-Zertifikat angegebenen Token-Code ein, um die erweiterte Funktion zu aktivieren.

[Liste aktiver Funktionen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Lizenzeinstellungen] - [Liste aktiver Funktionen]

Damit wird eine Liste aktivierter Funktionen angezeigt.

[OpenAPI-Authentifizierungsverwaltungseinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [OpenAPI-Authentifizierungsverwaltungseinstellungen]

Legen Sie einen Beschränkungscode fest, um die Registrierung der OpenAPI-Verbindungsanwendung im System zu verhindern.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.

[Ferndiagnose]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Ferndiagnose]

Geben Sie an, ob Benutzerdaten (z. B. Adressinformationen) per Fernzugriff mit dem Ferndiagnosesystem importiert oder exportiert werden sollen.

Einstellungen	Beschreibung
[Benutzerdaten überschreiben]	Geben Sie an, ob das Importieren/Exportieren der auf diesem System registrierten Ziele (Kurzwahlziele, Gruppen und Programme) und Authentifizierungsinformationen vom Ferndiagnosesystem zugelassen ist. [Beschränken] ist standardmäßig ausgewählt.

18 Index

18 Index

18.1 Index nach Element

2-seitig *4-3*

A

Ausgabeprogramm *2-4*
Automatisch drehen *9-4*

B

Benutzerdef. Format *5-3*
Bild einfügen *10-5*
Bildanpassung *9-3*
Bildversatz *9-4*
Bildwiederholung *4-7*
Bindungsposition *7-3*
Broschüre *6-6*
Buchoriginal *8-4*

D

Datum/Uhrzeit *11-3*
Deckblatt *10-3*
Dichte *3-3*
Dünnes Papierorig. *7-5*

F

Facheinstell. ändern *5-3*
Falzen/Binden *6-4*
Farbanpassung *3-5*
Farbe *3-3*

G

Gemischtes Original *7-4*
Glänzend *3-4*
Großformat *5-3*
Gruppieren/Sortieren *6-5*

H

Heften *6-3*
Heftrand *6-6*
Hintergrundentfernung *3-4*
Hintergrundfarbe *3-5*

I

In Box speichern *14-3*
Index-Original *8-5*

K

Kapitel *10-4*
Kartenaufnahme *8-3*
Kennwortkopie *13-4*
Kombinieren *4-5*, *15-11*
Kopfzeile/Fußzeile *11-4*
Kopieren *1-3*
Kopierschutz *13-3*
Kopiersperre *13-4*

L

Leere Seite entfernen *4-7*
Lochen *6-3*

M

Mehrfachstempel *13-3*

N

Negativ-/Positivumkehr *3-4*
Nicht-Bildbereich löschen *12-3*

O

OHP-Trennblatt *10-3*
Original > Ausgabe *15-10*
Original Broschüre *8-6*
Original mit Z-Falz *7-5*
Original-Ausrichtung *7-3*
Originalformat *7-3*
Originaltyp *3-3*
Overlay *11-4*

P

Papier *5-3*
Postermodus *9-3*
Programm *1-14*
Programmaufträge *7-7*

R

Rahmen löschen *12-3*
Registriertes Overlay *11-5*

S

Schnelleinstellungstaste *2-3*
Schnellkop. *2-3*
Seitentrennung *8-5*
Seitenzahl *11-3*
Separater Scan *7-6*
Spiegelbild *9-4*
Stempel *11-3*
Störungen entfernen *7-5*

T

Testkopie *1-11*
Textqualität *3-4*

U

Unterbrechen *1-6*

V

Versatz *6-5*
Vorschau *1-8*

W

Wasserzeichen *11-4*

Z

Zoom *9-3*
Zwischenblatt *10-4*

18.2 Index nach Schaltfläche

1. Z-Falzposition anpassen *17-27*
1-farbig > 2-farbig Ausgabeverwaltung *17-64*
2. Z-Falzposition anpassen *17-28*

A

Abmeldeeinstellungen *17-64*
Absenderadresse ändern *17-13*
Abstufungseinstellung *17-32*
ADF-Anpassung *17-32*
Administrator registrieren *17-46*
Administrator-/Geräteeinstellung *17-46*
Administratoreinstellungen *17-3*, *17-54*
Administratorkennwort *17-73*
Adressen registrieren und ändern *17-13*
AE-Voreinstellung *16-8*, *17-15*
Aktion bei Zählermaximum *17-51*
Aktivitätsprotokoll anzeigen *17-77*
Alle Daten überschreiben *17-82*
AMS-Ausrichtung (bei Beschränkung) *16-14*
Anforderungscode abrufen *17-85*
Anmeldeberechtigung *17-50*
Anpassung der 1. Wickelfalzposition *17-22*
Anpassung der 2. Wickelfalzposition *17-22*
Anpassung Länge *17-18*
Anwendung *15-17*
Anzahl der zugewiesenen Benutzerzähler *17-51*
Anzeigeeinstellung Abmelde-Bestätigungsbildschirm *17-64*
Anzeigeeinstellungen für Hauptmenü *17-44*
Auftrag zurücksetzen *17-37*
Aufträge anderer Benutzer löschen *17-13*
Auftragspriorität ändern *17-13*
Auftragsprotokolleinstellungen *17-76*
Ausgabe *15-11*, *16-8*, *17-8*
Ausgabe f. jed. Auftrag versetzt *17-8*
Ausgabeanpassung *17-19*
Ausgabefacheinstellungen *17-8*
Ausgabeprogramm *16-15*
Auswahl des Standardvorgangs *17-56*
Auth.-geräteeinstellungen *17-63*
Auth.-Methode *17-48*, *17-63*
Authentifizierung *17-70*
Authentifizierungsinformationen registrieren *16-16*
Autom. Broschürenauswahl für Falzen und Heften *16-12*
Autom. Fachwechsel ein *16-6*
Automatisch drehen *15-27*
Automatische Bilddrehung *16-15*, *17-68*
Automatische Fachwahl *16-6*
Automatische Farbstufenanpassung *16-7*
Automatische Sortierung/Gruppe auswählen *16-13*
Automatische Systemrücksetzung *17-36*
Auto-Papier für kleines Original *16-8*
Auto-Zoom (ADF) *16-14*, *17-67*
Auto-Zoom (Original) *16-14*, *17-67*
Auto-Zoom bei Kombin./Brosch. *16-13*

B

Bedienerprogramm *16-3*
Bedingungen für Vorschauanzeige (registrierte Anw.) *17-42*
Bedingungen für Vorschauanzeige (Standard-Anw.) *17-41*
Benutzer/Kostenstelle Allgemeine Einstellung *17-64*
Benutzerauthentif. & Kostenstelle synchronisieren *17-14*, *17-51*
Benutzerauthentifizierung *17-49*
Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle *17-47*
Benutzerdef. Format *15-7*
Benutzereinstellungen *16-3*
Benutzernamenliste *17-54*
Benutzerregistrierung *17-56*
Benutzerzähler *17-58*
Benutzerzugriff einschränken *17-11*
Berechtigung für Standardfunktionen *17-55*
Bild einfügen *15-50*
Bildanpassung *15-46*
Bilddichte *15-38*
Bilddichte ändern *17-29*
Bildstabilisierung *17-30*
Bildversatz *15-43*
Bildwiederholung *15-44*
Bindungsposition *15-22*
Blau *15-36*
Broschüre *15-41*
Broschürenoriginal *15-20*
Buchoriginal *15-24*

C

Code- & Druckeinstellungen *17-55*
Code- & Druckvorgangseinstellungen *17-55*

D

Datum *17-10*
Datum/Uhrzeit *15-52*, *17-9*
Deckblatt *15-48*
Dichte *15-5*
Druckauftrag bei Kopiervorgang *16-15*, *17-68*
Druckeinstellungen für leere Seite *16-8*, *17-39*
Druckeranpassung *17-15*
Druckerinformationen *17-71*
Druckmedienanpassung *17-18*
Druckseite bei Wickelfalz *16-15*, *17-68*
Dünnes Papierorig. *15-19*
Duplex/Kombinieren *15-9*

E

Echtzeit-Vorschau *17-41*
Eigene Anzeigeeinstellungen *16-9*, *17-43*
Eigenes Muster *17-45*
Ein-/Ausschaltzeit für Display *17-11*

Einfache Auth. drucken *17-65*
Eingabemethode für Kostenstelle *17-50*
Einst. für Anzeigevergrößerung *17-42*
Einstellung bei falschem Papierformat *16-7*
Einstellung für Benutzerauthentifizierung *17-54*
Einstellung für die Wickelfalzausgabe *17-23*
Einstellung für Ref.berechtigung *17-62*
Einstellung für Ruhezustand *17-6*
Einstellung für Stromsparmodus *17-6*
Einstellung Vorderkante *17-16*
Einstellung Vorderkante (Duplex Seite 2) *17-17*
Einstellungen für Auftragspriorität *17-39*
Einstellungen für automatisches Präfix/Suffix *17-71*
Einstellungen für benutzerdefiniertes Papier *17-34*
Einstellungen für Kartenaufnahme *16-16*
Einstellungen für LDAP-/IC-Karten-Authentifizierung *17-52*
Einstellungen für Papierausrichtplatte *17-29*
Einstellungen für registrierte Tasten *17-39*
Einstellungen für Scan in autorisierten Ordner *17-65*
Einstellungen für Scan to Home *17-65*
Einstellungen für Verfolgungsfunktion *17-11*
E-Mail-Adresse ändern *16-16*
Energiesparen *17-6*
Energiesparmodus aktivieren *17-7*
Energiesparmodus im Fax/Scan-Modus *17-7*
Erweiterter Sicherheitsmodus *17-79*
Expertenmodus *17-14*
Externe Anwendungsverbindung *17-70*
Externe Servereinstellungen *17-60*

F

Fach angeben, wenn APS aus *16-15*, *17-68*
Falzen/Binden *15-14*
Farbanpassung *15-30*
Farbbalance *15-40*
Farbe *15-4*
Farbton *15-37*
Ferndiagnose *17-85*
Festplatte formatieren *17-83*
Festplatteneinstellung *17-81*
Festplattenkapazität prüfen *17-81*
Festplattenkennwort *17-83*
Festplatten-Verschlüsselungseinstellung *17-83*
FIPS-Einstellungen *17-84*
Funktionsanzeigetaste (Kopieren/Drucken) *16-10*
Funktionsberechtigungen für Benutzer/Administrator *17-45*
Funktionstasteneinstell. ändern *17-45*

G

Gemischtes Original *15-19*
Geräteinformationen *16-17*
Gespeicherte Aufträge löschen *17-12*
Glänzend *15-28*
Größenerkennung Lochereinheit *17-28*
Großformat *15-8*
Grün *15-35*
Gruppieren/Sortieren *15-12*

H

Halbfalzposition *17-21*
HDD-Daten überschreiben *17-82*
Heften *15-13*
Heftrand *15-42*
Helligkeit *15-31*
Hintergrundentfernung *15-27*
Hintergrundfarbe *15-29*
Hinterkante anpassen *17-34*
Horizontale Lochposition anpassen *17-24*

I

In Box speichern *15-64*
Index-Original *15-26*
Initialisieren *17-78*

J

Justage der Leer-Erkennungsstufe *16-8*

K

Kantensensor der Lochung anpassen *17-25*
Kapitel *15-51*
Kartenaufnahme *15-65*
Kennw. z. Verwend. außerhalb der Geschäftszeiten *17-11*
Kennwort ändern *16-16*
Kennwortkopie *15-61*, *17-78*
Kennwortrichtlinien *17-75*
Kontrast *15-32*
Kopf-/Fußzeileneinstellungen *17-38*
Kopfzeile/Fußzeile *15-56*
Kopierbildschirm *16-11*
Kopierereinstellungen *16-9*, *16-11*, *17-67*
Kopierschutz *15-59*
Kopiersperre *15-60*, *17-78*
Korrektur Farbregistrierung *17-31*
Kostenstelle *17-50*, *17-58*
Kostenstelle & Benutzerauthentif. synchronisieren *16-17*
Kostenstelle registrieren *17-58*
Kostenstellenzähler *17-59*

L

Lebensdauer der Verb.art. prüfen *16-17*
Leere Seite entfernen *15-21*
Liste aktiver Funktionen *17-85*
Listen drucken *16-7*
Listen/Zähler *17-35*
Lizenz installieren *17-85*
Lizenzeinstellungen *17-84*
Lochen *15-13*
Löschjustage *17-34*
Löschrand vorn *17-18*

M

Managementliste *17-35*
Maßeinheiten *16-5*
Mehrfachstempel *15-55*
Methode für separaten Scanvorgang *16-14*
Mittelfalzung *15-15*
Mittenheftung und Falzung *15-15*
Mobiltelefon-/PDA-Einstellung *17-72*
Modus zurücksetzen *17-37*

N

Namenseinstellungen für Benutzerpapier *17-43*
Negativ-/Positivumkehr *15-29*
Netztasteneinstellungen *17-6*
Nicht-Bildbereich löschen *15-63*
Nutzungseinstellungen für Netzwerkfunktionen *17-83*

O

Öffentlicher Benutzerzugriff *17-50*
Ohne Authentif. drucken *17-60*
OHP-Trennblatt *15-47*
OpenAPI-Authentifizierungsverwaltungseinstellungen *17-85*
OpenAPI-Einstellungen *17-69*
Original mit Z-Falz *15-20*
Original-Ausrichtung *15-23*
Originalausrichtung Bestätigungsbildschirm *17-41*
Originaleinstellungen *15-18*
Originalformat *15-22*
Originaltyp *15-3*
Overlay *15-57*

P

Papier *15-5*
Papierfacheinstellung *16-6*
Papierseparierung anpassen *17-30*
Pausenzeit festlegen *17-11*
Persönliche Informationen verbergen (MIB) *17-77*
Position anpassen für Horizontal lochen (Z-Falz) *17-26*
Position anpassen für Vertikal lochen (Z-Falz) *17-26*
Position Mittenheftung *17-20*
Postermodus *15-45*
Programmaufträge *15-64*
PS Designer-Einstellungen *17-34*

R

Rahmen löschen *15-62*
Registr. Stempel löschen *17-84*
Registr. v. biom. Daten/IC-Kartendaten *17-14*
Registriertes Overlay *15-58*
Registriertes Overlay ändern *17-13*
Remote-Panel-Betrieb *16-17*
Rot *15-34*
Rücksetzung *17-36*

S

Sättigung *15-33*
Scannerbereich *17-32*
Schärfe *15-39*
Schleifengröße f. Lochungsregistrierung anpassen *17-25*
Schnelleinstellung Broschüre *16-13*
Schnelleinstellungen *16-10*
Seitentrennung *15-25*
Seitenzahl *15-53*
Seitenzahl-Druckposition *16-8*, *17-40*
Sendeprotokoll *17-78*
Sendeprotokollausgabe *17-36*
Separater Scan *15-26*
Sicherh.details *17-73*
Sicherheit *17-72*
Sicherheitseinstellungen für persönl. Daten *17-77*
Sicherheitsstufe für Administrator *17-73*
Sommerzeit *17-9*
Spiegelbild *15-44*
Sprache auswählen *16-5*
Sprache temporär ändern *17-45*
SSL/Porteinstellungen *17-70*
Standardanzeigeeinstellungen *17-42*
Standardeinst. für Basisanzeige/Anzeigevergrößerung *17-42*
Standardeinstellungen für Hauptmenü *17-44*
Standardformat *15-6*
Standardformateinstellung *17-37*
Standardkopiereinstellungen *16-13*
Standardpapiertypanzeige *16-10*
Standard-Papiertypeinst. f. Stapelanl./Spezialeinzug *17-40*
Std.-Einst. für Anzeigevergröß. *16-13*
Stempel *15-54*
Stempeleinstellungen *17-38*, *17-84*
Störungen entfernen *15-21*
Stromverbrauch im Ruhezustand *17-7*
Stromversorgung/Energiespareinstellungen *16-8*, *17-5*
Systemadresse registrieren *17-46*
Systemeinstellungen *16-4*, *17-4*

T

Tastatur auswählen *16-5*
Textverbesserung *15-28*
Ticket-Haltezeit *17-51*
Trennblatt *15-49*
Trennblattzufuhr auswählen *16-15*

U

Unzulässige Funktion bei fehlgeschl. Authentif. *17-75*

V

Verbindung *17-69*
Vergrößerung/Drehung *16-14*
Versatz *15-12*
Vertikale Lochposition anpassen *17-23*
Voreinstellung für Anzeige *16-10*
Vorlagenglas Separater Scan *16-9*
Vorschau-Einstellungen *17-41*

W

Wasserzeichen *15-57*
Wickelfalz *15-16*
Wochentimer *17-10*
Wochentimereinstellung *17-9*

Z

Zähler f. Papierformat/-typ *17-35*
Zähler-Fernverwaltung *17-65*
Zählerliste drucken *17-60*
Zeilenumbrucherkennung *17-33*
Zeiteinstellungen *17-10*
Zentrieren *17-16*
Zentrierung (2-seitig, S. 2) *17-17*
Z-Falz *15-16*
Zoom *15-8*
Zoomfaktor ändern *17-13*
Zugang zu Auftragseinstellung beschränken *17-12*
Zugang zu gespeicherten Aufträgen beschränken *17-12*
Zugang zu Webbrowser-Inhalten *17-78*
Zugangseinstellung *17-69*
Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente *17-76*
Zum erneuten Aktivieren Bedienfeld berühren *17-7*
Zusammenfassung der Fax-Aktivitäten *17-35*
Zuschießeinheit Einstellungen *16-7*
Zuschießeinheit Fachanpassung *17-29*